

Haushaltsplan 2011



Stadt Haan

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>SEITE</u>
Haushaltssatzung	H1- H3
Vorbericht zum Haushaltsplan	V1 - V45
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	1 - 4
Produktbereiche - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	5 - 37
Produktplan	39 - 41
Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	43 - 629
 A n l a g e n z u m H a u s h a l t s p l a n	
Orientierungsdaten 2011 – 2014 für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein - Westfalen	631 - 643
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	644
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	645
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	646 - 647
Stellenplan 2011	649 - 666
Haushaltssicherungskonzept 2011 - 2015	667 - 705
Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Haan GmbH mit Lagebericht	707 - 738

Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 20. September 1955	15.714	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	22.968	Haan
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	5.478	Gruiten
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1987	28.573	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2005	29.325	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2006	29.411	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2007	29.323	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2008	29.149	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2009	29.156	

Flächengröße des Stadtgebietes: 2.421,6 ha

Umrechnungskurs DM / Euro **1,00 EUR = 1,95583 DM**

Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 29.03.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	66.700.401 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	73.880.431 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	62.461.859 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	69.632.827 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.674.410 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.894.420 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.583.687 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.628.774 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

- EUR

und

die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

7.180.030 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt: x)

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 200 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 398 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 398 v.H. |

x) Die Angabe der Steuersätze in dieser Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Haan die Steuersätze für 2011 in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgesetzt hat.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2015 noch nicht wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:
Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.
2. ku – Vermerke:
Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.
Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkämmerin bewirtschaftet werden.

Das gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

1. **Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**
2. **Finanz- und Wirtschaftskrise – neue Rahmenbedingungen**
3. **Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung**
 - 3.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts
 - 3.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)
 - 3.2.1 Einführungsprozess bei der Stadt Haan
 - 3.2.2 **Neuorganisation des Finanzbereiches – Finanzbuchhaltung –**
 - 3.2.3 Veränderungen im Rechnungswesen
 - 3.2.4 Wesentliche Komponenten des NKF
 - 3.2.4.1 Bilanz
 - 3.2.4.2 Ergebnisrechnung
 - 3.2.4.3 Finanzrechnung
 - 3.2.5 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)
 - 3.2.5.1 Ergebnisplan
 - 3.2.5.2 Finanzplan
 - 3.2.5.3 Teilpläne
 - 3.2.5.4 Vorjahresvergleichszahlen Haushaltspläne 2010 und 2011
 - 3.3 Finanzbuchhaltung
 - 3.3.1 Buchungssystem
 - 3.3.2 Prozessorganisation und internes Kontrollsystem
4. **Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009**
5. **Bemessung der Ausgleichsrücklagen und der allgemeinen Rücklagen / Haushaltsausgleich – Grundsätze**
 - 5.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage
 - 5.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage
 - 5.3 Haushaltsausgleich - Grundsätze
6. **Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept - Nothaushalt**
7. **Produkte, Ziele und Kennzahlen**
8. **Haushaltsplan 2011 - Eckdaten**
 - 8.1 Erläuterungen zu den Eckdaten
 - 8.2 Investitionsprogramm – Entwicklung auf der Grundlage des nicht genehmigungsfähigen HSK (ohne PPP – Projekte)

- 8.3 Public Private Partnership (PPP) Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße
- 8.4 Entwicklung der Liquidität
- 8.5 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage
- 8.6 Ressourcenverbrauchsprinzip

9. Erträge im Ergebnisplan

- 9.1 Steuern und ähnliche Abgaben
- 9.2 Gewerbesteuer
- 9.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 9.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 9.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich
- 9.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 9.7 Sonstige Transfererträge
- 9.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 9.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 9.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 9.11 Sonstige ordentliche Erträge
- 9.12 Aktivierte Eigenleistungen

10. Aufwendungen im Ergebnisplan

- 10.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 10.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 10.3 Bilanzielle Abschreibungen
- 10.4 Transferaufwendungen
 - 10.4.1 Kreisumlage
 - 10.4.2 Gewerbesteuerumlage
 - 10.4.3 Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit
- 10.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

11. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

12. Finanzplan

13. Schuldenentwicklung

14. Instandhaltungsrückstellung

15. Bewirtschaftungsregelungen

16. Jahresabschluss

Anlagen: Investitionsprogramm 2010 – 2014

1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 GemHVO NRW muss jedem Haushaltsplan ein Vorbericht beigefügt werden, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt. Dieser stellt in zusammengefasster Form die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar. Darüber hinaus werden im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden **drei Jahre** sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Zweck dieses Vorberichtes ist es, die örtlichen Rahmenbedingungen der Stadt Haan zu erläutern und die im Planjahr 2011 bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Entwicklungen - HSK / Nothaushalt - darzulegen.

2. Finanz- und Wirtschaftskrise – neue Rahmenbedingungen

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat seit 2009 auch drastische Auswirkungen auf die Haushaltslage der Stadt Haan. Den stark sinkenden Steuereinnahmen stehen zu erwartende steigende Belastungen u.a. bei den Umlagen und Sozialleistungen gegenüber. Es ist für Kürzungen wenig Spielraum vorhanden, da viele kommunale Aufgaben zu den Pflichtaufgaben gehören.

3. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung

3.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts

Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 10. November 2004 das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKFG) verabschiedet, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Hauptbestandteil des NKF ist die Umstellung der kameralen Buchhaltung auf das System der doppelten Buchführung, für das die Kommunen spätestens zum 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen und ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfassen müssen. In Haan erfolgte diese Umstellung zum 01. Januar 2009.

Die wesentlichen Komponenten des NKF werden unter der Ziffer 3.2.4 erläutert.

3.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

3.2.1 Einführungsprozess bei der Stadt Haan

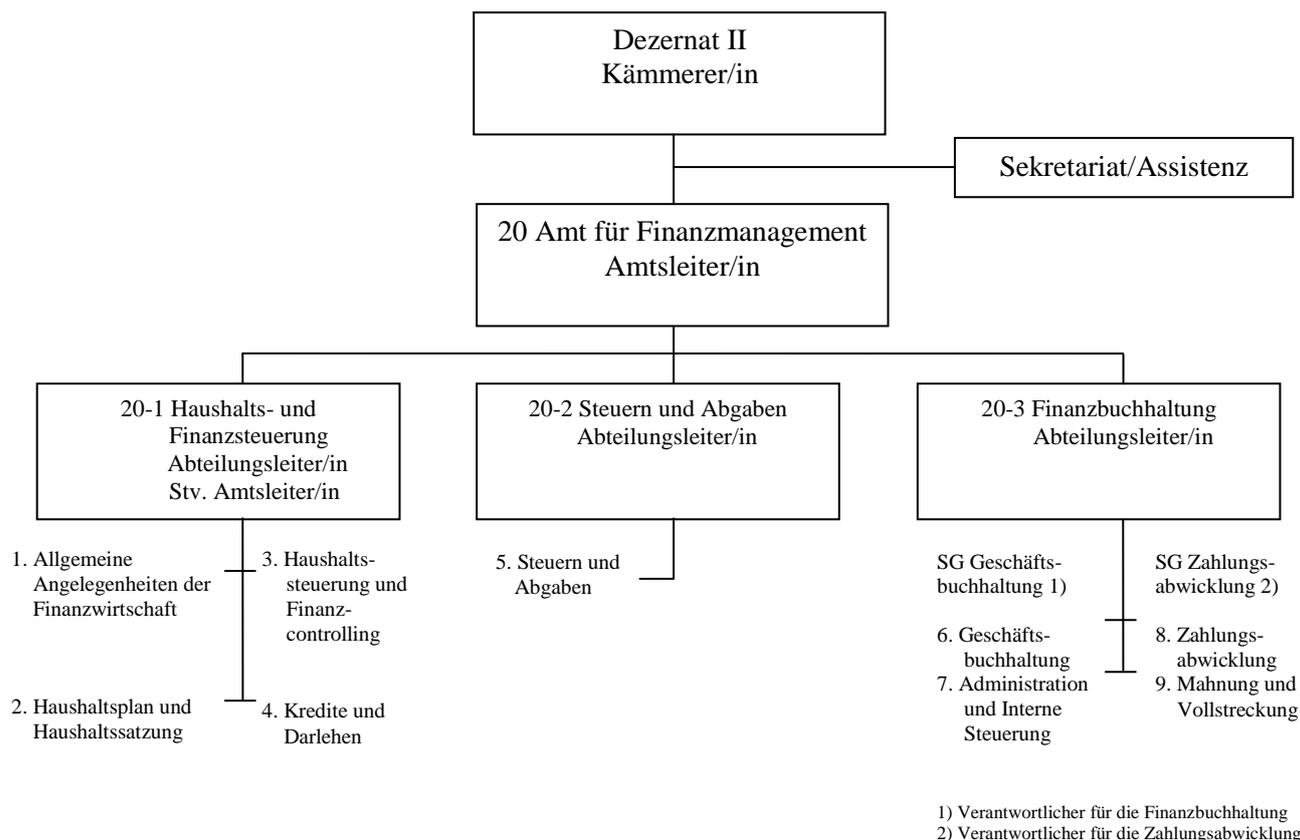
Das Neue Kommunale Finanzmanagement wurde unter Beteiligung der politischen Gremien zum 01.01.2009 eingeführt. In mehreren Veranstaltungen und Bilanz-Szenarien wurden gemeinsam mit der Politik die maßgeblichen Grundentscheidungen für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 abgestimmt. Politische Entscheidungen wurden flexibel von 2008 bis Anfang Dezember 2010 mit in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt, um zukünftige Bilanzverluste möglichst zu vermeiden und den politischen Willensbildungsprozess bestmöglich zu berücksichtigen.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erfolgte weitgehend aufstellungsbegleitend ab 2008, um eine qualitätsgesicherte Erstellung der Eröffnungsbilanz zu garantieren. Im Mai 2010 erfolgte die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA). Die endgültige Prüfung der Wirtschaftsprüfung wurde zeitgerecht unter Berücksichtigung der Prüfung der GPA durchgeführt, so dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 09.11.2010 auf Grundlage des von der Wirtschaftsprüfung testierten Abschlussberichtes die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 einstimmig mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierte. Es wurde dem Rat die Feststellung der Bilanz und den Ratsmitgliedern die Entlastung des Bürgermeisters bezüglich der Eröffnungsbilanz empfohlen. Am 07.12.2010 wurde die Eröffnungsbilanz im Haupt- und Finanzausschuss beraten und zur Kenntnis genommen. Am 14.12.2010 erfolgten im Rat die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und die Entlastung des Bürgermeisters bezüglich der Eröffnungsbilanz durch die Ratsmitglieder. Mit Datum 28.12.2010 erfolgte die abschließende Kenntnisnahme der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 durch den Landrat als Aufsichtsbehörde.

3.2.2 Neuorganisation des Finanzbereiches – Finanzbuchhaltung –

Die Finanzbuchhaltung ist seit der Einführung von NKF am 01.01.2009 weiterentwickelt worden. Der Fokus lag auf der Weiterentwicklung und Optimierung sowie Dokumentation von Prozessen. Es wurden in 2010 ein Personalstammdatenmanagement eingeführt und die Geschäftsanweisung für die Geschäftsbuchhaltung gemäß § 31 GemHVO durch den Bürgermeister erlassen. In dieser Geschäftsanweisung werden die wesentlichen Prozesse zur Sicherstellung des Zahlungs- und Finanzwesens geregelt. Zukünftig liegen weitere Schwerpunkte in der Weiterentwicklung zu einem Internen Kontrollsystem. Zusätzlich wird die automatische Datenzuordnung gestärkt und Prozesse insgesamt an die erweiterten Aufgaben (z. B. Anlagebuchhaltung, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung) angepasst bzw. umstrukturiert.

Die Neuorganisation des gesamten Finanzbereiches durch Einführung von NKF wurde mit dem nachfolgenden Organigramm in 2009 umgesetzt bzw. durch den Bürgermeister verfügt.



Die beiden Ämter 20 Kämmererei und 21 Stadtkasse wurden zusammen mit dem NKF-Stabsbereich der Kämmerin zum neuen Amt für Finanzmanagement (20) vereinigt. Das zum 01.04.2009 gebildete neue Amt für Finanzmanagement (20) gliedert sich in die drei Abteilungen Haushalts- und Finanzsteuerung (20-1), Steuern und Abgaben (20-2) und der neu aufgestellten Finanzbuchhaltung einschließlich Vollstreckung (20-3). Durch die Vereinigung der zwei genannten Ämter und des Stabsbereiches wurde dem politischen Auftrag zur Verschlan- kung der Ämterstrukturen entsprochen und der gesamte Finanzbereich in einem Amt zusammengeführt.

3.2.3 Veränderungen im Rechnungswesen

Aus den Reformzielen des NKF ergeben sich in vielerlei Hinsicht Änderungen für die Haushaltspläne der Gemeinden. An erster Stelle steht die Ablösung des inputorientierten Verwaltungshandels durch eine output orientierte Steuerung in den Verwaltungen. Das bedeutet, dass die Gemeinden fortan nicht mehr nur über die Verwendung der eingesetzten Mittel Auskunft geben, sondern vielmehr Aussagen und Bewertungen über die mit den eingesetzten Mitteln erzielten Ergebnisse abgeben müssen.

Ein weiteres Ziel des NKF ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt. Analog zur kaufmännischen doppelten Buchführung werden diese in der Bilanz gegenüber gestellt. Die Zu- und Abgänge werden durch entsprechende Buchungen getätigt. Zu diesen gehören auch Zu- und

Abschreibungen auf das Anlagevermögen, womit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Gemeinde dargestellt werden.

Die kommunalen Haushalte sind im NKF produktorientiert zu strukturieren. Die Innenminister der Länder haben sich mit Beschluss vom 21. November 2003 auf einen Produktrahmen geeinigt, womit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen erreicht werden soll. Dieser Produktrahmen gliedert sich einheitlich und verbindlich in 17 Produktbereiche:

Produktbereiche im NKF - Produktrahmen		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der Produktbereiche können die Kommunen Produktgruppen und Produkte bilden. Der Produktbereich 17 „Stiftungen“ ist bei der Stadt Haan inhaltlich wegen fehlender Stiftungen nicht besetzt.

Die mit Ratsbeschluss der Stadt Haan vom 18.12.2007 vorgegebene Fortschreibung des Produktplans wurde für das Haushaltsjahr 2009 teilweise und danach weitergehend umgesetzt. Eine Weiterentwicklung der Ziele/ Kennzahlen ist kontinuierlich erforderlich.

3.2.4 Wesentliche Komponenten des NKF

Das NKF, das sich an den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zur kaufmännischen Buchführung orientiert, schreibt drei maßgebliche Komponenten für die Haushaltswirtschaft vor:

- ⇒ **Bilanz**
- ⇒ **Ergebnisrechnung**
- ⇒ **Finanzrechnung**

Finanzrechnung	<u>Bilanz</u>		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Ergebnissaldo

Für alle drei Komponenten gibt es einen verbindlich vorgeschriebenen NKF-Kontenrahmen.

3.2.4.1 Bilanz

§ 92 GO NRW bestimmt hierzu (**Auszug**):

- (1) „Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz **unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung** aufzustellen, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist. Die Vorschriften des § 95 Abs. 3 und § 96 GO NRW sind entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinden zu vermitteln.
- (3) Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder

Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen nach Absatz 7 vorgenommen werden.

- (4) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang sind dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde nach Absatz 2 vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind.
- (5) Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Eröffnungsbilanz. Er hat die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände in seine Prüfung einzubeziehen. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über seine Versagung ist in dem Prüfungsbericht aufzunehmen. § 101 Abs. 2 bis 8, § 103 Abs. 4, 5 und 7 und § 104 Abs. 4 und § 105 Abs. 8 GO NRW finden entsprechende Anwendung.
- (6) Die Eröffnungsbilanz unterliegt der überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW.
- (7) Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Vorherige Jahresabschlüsse sind nicht zu berichtigen.“

Die Bilanz legt die städtische Vermögensstruktur (Aktiva) und deren Finanzierung (Passiva) dar. Die Finanzierung (auch: Mittelherkunft) erfolgt entweder aus fremden Mitteln (Fremdkapital) oder aus eigenen Mitteln (Eigenkapital). Das Vermögen (auch: Mittelverwendung) beinhaltet das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune.

Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) richten sich dabei weitgehend nach den kaufmännischen Normen.

Die Eröffnungsbilanz bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Kommunen. Erstmals werden auch im kommunalen Bereich in systematischer Form dem Vermögen die Schulden gegenüber gestellt, so dass dadurch die wirtschaftliche Situation der Kommune erkennbar ist.

Der ersten Bilanz einer Kommune kommt dabei eine Sonderstellung zu, weil in kurzer Zeit sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden bei laufender Geschäftstätigkeit zu erfassen und zu bewerten sind. Diese Wertermittlung für

die Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Dabei gelten die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verbindlich sinngemäß wie im privatrechtlichen Bereich. Unter diesen Grundsätzen sind Verfahren und Methoden zu verstehen, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden. Sie sollen sicherstellen, dass sachverständige Dritte sich einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können.

Nach § 92 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 95 Abs.3 GO NRW stellt die/der Kämmerin/er den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Die Eröffnungsbilanz muss nach diesen Bestimmungen grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Die wichtigsten Bilanzposten können dem folgenden Schema entnommen werden:

Bilanzgliederungsschema	
Aktiva	Passiva
<p>1. Anlagevermögen</p> <p> 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p> 1.2 Sachanlagen</p> <p> 1.3 Finanzanlagen</p> <p>2. Umlaufvermögen</p> <p> 2.1 Vorräte</p> <p> 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p> 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p> 2.4 Liquide Mittel</p> <p>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</p>	<p>1. Eigenkapital</p> <p> 1.1 Allgemeine Rücklage</p> <p> 1.2 Sonderrücklagen</p> <p> 1.3 Ausgleichsrücklage</p> <p> 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</p> <p>2. Sonderposten</p> <p>3. Rückstellungen</p> <p>4. Verbindlichkeiten</p> <p>5. Passive Rechnungsabgrenzung</p>

Nach § 41 GemHVO NRW hat die Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Die Bilanz als dritte Komponente

des NKF weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital nach.

Die Bilanz enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab. Das kommunale Haushaltsrecht gibt eine verbindliche Gliederung der Bilanzposten vor.

Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite in der Bilanz ermöglicht eine Einschätzung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

3.2.4.2 Ergebnisrechnung

Die kommunale Ergebnisrechnung folgt in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen beschreibt den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Idealfall sind die Erträge zum Jahresende höher als die Aufwendungen, womit ein Gewinn entsteht, der die Eigenkapitalposition der Stadt verbessert. Sind die Aufwendungen hingegen größer als die Erträge, so ergibt sich ein Jahresfehlbetrag, der das Eigenkapital schmälert.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und Finanzerträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune somit umfassend ab. Damit werden erstmals im Haushaltsausgleich auch die Abschreibungen berücksichtigt, die den Wertverzehr des Anlagevermögens darstellen.

Personalkosten – Entwicklung (ohne Versorgungsaufwand)

Ein wesentlicher Aufwandsposten in der Ergebnisrechnung der Stadt Haan sind die Personalkosten. Dieser Aufwandsposten bindet derzeit jährlich Liquidität in Höhe von rund 13,3 Mio. € bei der Stadt Haan. Grundlage dieser Aufwendungen sind überwiegend unbefristete Arbeitsverträge bzw. Beschäftigungen im Beamtenverhältnis. Hieraus ergibt sich nur ein geringer Spielraum aufgrund des öffentlichen Beamtenrechtes bzw. Tarifvertragsstrukturen hinsichtlich Senkung dieser Auszahlungsposition für Personalkosten.

Die ab 2010 bestehende Haushaltsituation erfordert auch bei den Personalkosten eine Steuerung mit der Zielsetzung der Kostenreduzierung. Es wurde deshalb im Produktbuch 2010 als Kennzahl die den Produkten zugeordneten Stellen mit Angabe der Wertigkeit / Veränderung im Abgleich zum Vorjahr sowie für 2011 bekannten Stellenveränderungen aufgenommen. Ebenfalls wurden die konkretisierten Stellenanteile der Gebührenbedarfsberechnungen 2011 berücksichtigt.

Die Entwicklung der Ist - Personalkosten sowie die bekannten Veränderungsprozesse im Personalstamm sind Basis für die im Haushaltssicherungskonzept darzustellenden Personalbewirtschaftungs / - und Einsparungsmaßnahmen.

3.2.4.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die kommunalen Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) abgebildet. Dabei wird nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Durch die Aufnahme aller Zahlungen gewährleistet der Finanzplan in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune.

Folgende Zielsetzungen sind hier bedeutsam:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

3.2.5 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Der Haushaltplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen und
- sofern erforderlich dem Haushaltssicherungskonzept (§ 1 GemHVO NRW).

Der Ergebnisplan und der Finanzplan müssen die verbindlich festgelegten Positionen enthalten. Der Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne gemäß den 17 Produktbereichen zu gliedern.

3.2.5.1 Ergebnisplan

Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan. In ihm werden alle Aufwendungen und Erträge für die Planjahre aufgeführt. Um den Ressourcenverbrauch vollständig darzustellen, werden in diesem auch die Abschreibungen erfasst. Durch die Bildung entsprechender Rückstellungen werden später zahlungswirksam werdende Belastungen, die auf die Verwaltungstätigkeit einer Vorperiode zurückgehen, periodengerecht abgebildet.

Mit seiner Zustimmung zum Ergebnisplan ermächtigt der Rat die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Der Ergebnisplan dient damit der Umsetzung des oben beschriebenen Ressourcenverbrauchskonzeptes. Zugleich gibt er Auskunft über die Höhe und die Quelle der Erträge und Aufwendungen.

Auf Grundlage des Ergebnisplanes wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ob ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Zum Haushaltsausgleich und dem Umgang mit einem negativen Jahresergebnis siehe Ziffer 6.

3.2.5.2 Finanzplan

Der zweite Bestandteil des Haushaltsplans ist der Finanzplan. In diesem werden die Zahlungen für Investitionen ausgewiesen, die durch den Rat beschlossen wurden. Darüber hinaus dient der Finanzplan der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch den Finanzbedarf der Stadt für die laufende Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen) erfasst.

3.2.5.3 Teilpläne

Die Teilpläne sind nach den vom Innenministerium vorgegebenen Produktbereichen aufzustellen (siehe Ziffer 3.2.2). Auf Grund örtlicher Bedürfnisse einer Gemeinde dürfen sie weiter untergliedert und eigenverantwortlich nach anderen Gliederungskriterien unterteilt werden. Die Gemeinden erhalten somit die Möglichkeit, Teilpläne im örtlichen Haushaltsplan nach den örtlichen Steuerungs- und Informationsbedürfnissen zu bilden.

3.2.5.4 Vorjahresvergleichszahlen – Haushaltspläne 2010 und 2011

Für den Haushalt 2011 werden nach den gesetzlichen Regelungen das Vorjahr (2010) mit Planansätzen und das Vorvorjahr (2009) mit Ergebnissen ausgewiesen. Für das Vorvorjahr (2009) handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, da der Jahresabschluss 2009 zur Zeit der Aufstellung des Haushaltes 2011 noch nicht aufgestellt ist.

3.3 Finanzbuchhaltung

3.3.1 Buchungssystem

Mit der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik hat sich das Buchungssystem grundlegend ab dem Haushaltsjahr 2009 geändert.

In der Kameralistik wurden liquiditätswirksame Einzahlungen und Auszahlungen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt abgebildet, die in der Doppik in der Finanzrechnung zur Liquiditätsüberwachung und –analyse dargestellt werden. Zusätzlich ist das neue Buchungssystem durch die Erfassung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs sowie der periodengerechten Zuordnung in der Ergebnisrechnung gekennzeichnet.

Das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch zeigen den Zuwachs oder die Verringerung des städtischen Vermögens an. Hierdurch kann erstmals der Werteverzehr durch Darstellung der Abschreibungen von Gebäuden und anderen Vermögensgegenständen transparent dargestellt werden.

Die Abbildung der Ergebnisrechnung erfolgt in der Geschäftsbuchhaltung. Die Buchungen der Einzahlungen und Auszahlungen werden durch das Zahlungswesen ordnungsgemäß für die Finanzrechnung zugeordnet und gebucht. Weiterhin wird in der Bilanz das Vermögen und die Schuldposten der Stadt Haan zum Stichtag 31.12. in Gänze dargestellt.

Der Jahresabschluss und die Aufbereitung der Bilanz erfolgen in der Haupt- und Anlagenbuchhaltung, die für die Darstellung des Anlagevermögens und aller Bilanzkonten zuständig ist.

3.3.2 Prozessorganisation und Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Prozessorganisation wird durch die Erfordernisse des H+H Buchungssystems und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung bestimmt. Die Ordnungsmäßigkeit des H+H Buchungssystems wurde im Auftrag des Rechnungsprüfungsamtes durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zeitnah zur Einführung der Doppik bestätigt.

Nach der Etablierung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchungen im H+H Buchungssystem sind in 2010 weitere Verfeinerungen der inneren Prozessabläufe zur Optimierung des Internen Kontrollsystems (IKS) vorgenommen worden. Zu nennen sind für 2010 der Erlass der Geschäftsweisung für die Finanzbuchhaltung gem. § 31 GemHVO durch den Bürgermeister und die Optimierung des zentralen Personenstammdatenmanagements sowie die Erweiterung der EDV-unterstützten Zuordnung der Zahlungseingänge. Die Implementierung einer Vollstreckungssoftware ist 2011 vorgesehen.

4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 1.1.2009

Die testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz der Stadt Haan spiegelt sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde wieder. Die jeweiligen Bilanzansätze ergeben sich aus dem vorsichtig geschätzten Zeitwert und wurden einzeln bewertet oder mit Hilfe anerkannter Verfahren sorgfältig geschätzt. Sämtliche zum Zeitpunkt der Aufstellung bekannten wesentlichen Risiken wurden aufgenommen.

Die wesentlichen Ansätze und die Ausübung der bestehenden Bilanzierungswahlrechte wurden gemeinsam mit der Politik 2008/2009 in mehreren Veranstaltungen zu Bilanzszenarien unter Begleitung einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgestimmt.

Es bestand die Möglichkeit bis Ende 2010, Änderungen in der EB aufgrund von Ratsbeschlüssen vorzunehmen. Dies erfolgte letztmalig Ende 2010 bei dem Schulstandort Bachstraße.

Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Haan		
Aktiva		
	Mio €	Mio €
1. Anlagevermögen		173,1
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	
1.2 Sachanlagen	166,1	
1.3 Finanzanlagen	6,9	
2. Umlaufvermögen		36,1
2.1 Vorräte	5,9	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,5	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,3	
2.4 Liquide Mittel	28,4	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,2
Summe Aktiva		209,4
Passiva		
	Mio €	Mio €
1. Eigenkapital		98,0
1.1 Allgemeine Rücklage	78,2	
1.2 Sonderrücklagen	0,0	
1.3 Ausgleichsrücklage	19,8	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	
2. Sonderposten		51,6
2.1 für Zuwendungen	23,0	
2.2 für Beiträge	28,0	
2.3 für den Gebührenhaushalt	0,6	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,0	
3. Rückstellungen		29,4
3.1 Pensionsrückstellungen	22,8	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,0	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4,2	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	2,4	
4. Verbindlichkeiten		29,1
4.1 Anleihen	0,0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25,9	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,0	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2,0	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1,3
Summe Passiva		209,4

5. Bemessung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage/ Haushaltsausgleich - Grundsätze

5.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, Fehlbeträge aus dem Ergebnisplan oder der Ergebnisrechnung zu decken, um den **Haushaltsausgleich „fiktiv“** zu erreichen. Sie gibt damit den Kommunen einen Spielraum, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Um den Eigenkapitalabbau, der letztendlich zu einer Überschuldung der Gemeinde führt, zu begrenzen, ist die Ausgleichsrücklage so zu bemessen, dass die Gemeinde auch nach ihrer vollständigen Inanspruchnahme noch ihre Aufgaben erfüllen kann, ohne dass die Aufsichtsbehörde entsprechende Auflagen erteilen muss.

Als Teil des kommunalen Eigenkapitals ist die Ausgleichsrücklage eine Rücklage eigener Art, die zwingend als gesonderter Posten passiviert werden muss. § 75 Abs. 2 Nr. 2 f. GO NRW bestimmt die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage in ihrem erstmaligen Ansatz in der kommunalen Bilanz.

Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zu einer Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden. Als Bezugsgröße gilt dabei das frei verwendbare Eigenkapital, nicht jedoch zweckgebundenes Kapital, wie z.B. Sonderrücklagen. Maximal ist eine Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuwendungen zulässig, aus denen der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind, zu bilden ist.

Die Begrenzung der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel des Eigenkapitals stellt sicher, dass der Gemeinde im Rahmen ihrer Planung ausreichend Zeit zur Verfügung steht, eine drohende Überschuldung zu verhindern. Durch Begrenzung ihrer Höhe auf höchstens ein Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei vorangegangenen Jahre erhält die Ausgleichsrücklage eine ertragskraftbezogene Komponente.

Die Ausgleichsrücklage kann bei zuvor gehender Entnahme in einem späteren Jahresabschluss bis zu dem für die Eröffnungsbilanz geltenden Höchstbetrag erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Anhebung der Ausgleichsrücklage in späteren Haushaltsjahren nur durch "**Jahresüberschüsse**" aus den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen werden darf.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage bestimmt sich – wie vorher ausgeführt – insbesondere aus den durchschnittlichen Gewerbesteuererträgen der letzten drei Jahre.

Die Ausgleichsrücklage wird in der Eröffnungsbilanz in Höhe von **19,8 Mio. EUR** ausgewiesen.

5.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt eine absolute Saldogröße dar. Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Bei einem negativen Saldo ist der Tatbestand der Überschuldung gegeben und die allgemeine Rücklage ist vollständig aufgebraucht. Es ist auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" anzusetzen.

Die allgemeine Rücklage ist in der Eröffnungsbilanz mit **78,2 Mio. EUR** ausgewiesen.

5.3 Haushaltsausgleich – Grundsätze

§ 75 GO NRW beschreibt die allgemeinen Grundsätze für den kommunalen Haushalt. An erster Stelle steht die Verpflichtung der Gemeinde, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Unter Berücksichtigung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts ist der kommunale Haushalt wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen (§ 75 Abs. 1 GO NRW).

Nach § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, sofern diese nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Höchstbetrag erreicht hat..

6. Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept - Nothaushalt

Aufgrund der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und der im Haushaltsplan 2010 / 2011 sowie im mittelfristigen Finanzplan bis 2014 ausgewiesenen Fehlbeträge in den Ergebnisplanungen war die Ausgleichsrücklage bereits in 2010 verbraucht.

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen. Dieser Sachverhalt tritt bei der Stadt Haan im Jahr 2010 ff. ein.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Sie kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen. Soweit die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO vorliegen, ist die Genehmigung mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verbunden. Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vgl. § 80 Abs. 5 GO), wenn die Genehmigung erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als 1/4 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 1/20 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Als Referenzwert dient jeweils der Wert der allgemeinen Rücklage zu dem der Haushaltsplanung oder dem Jahresabschluss unmittelbar vorausgehenden Abschlussstichtag.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es kann nur genehmigt werden, wenn spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich durch einen ausgeglichenen Ergebnisplan wieder erreicht ist. Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit ist alleine der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen gem. § 75 Abs. 2 GO.

Ausgangspunkt für ein Haushaltssicherungskonzept ist die mittelfristige Planung (§ 84 GO). Ausgehend vom "Ist - Zustand" ist die Aufwands- und Ertragsentwicklung darzustellen. Sodann sind detailliert die Maßnahmen zu beschreiben, die die Fehlbetragsentwicklung abbauen bzw. bis zum Ende des Planungszeitraumes den Haushaltsausgleich herbeiführen.

Die Ergebnisse sind in Form von Aufwandskürzungen, z. B. Personalkosten und Sachkosten, innerhalb des Haushaltsplans in der mittelfristigen Planung darzustellen. Hiermit soll dokumentiert werden, dass das Erreichen des Haushaltsausgleichs zumindest bis zum Ende des Planungszeitraumes erreicht wird.

Die beabsichtigten Maßnahmen sind als Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf nach § 76 Abs. 2 GO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Kann der Haushaltsausgleich nicht innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes erreicht werden, wird das Haushaltssicherungskonzept von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt und die Gemeinde befindet sich im **Nothaushaltsrecht** (dauerhaft vorläufige Haushaltsführung).

7. Produkte, Ziele und Kennzahlen

Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu gliedern. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Stadt Haan wiederum sind untergliedert in 94 Produkte, die den gesetzlich vorgeschriebenen 17 einheitlichen Produktbereichen für kommunale Haushalte zugeordnet sind. Durch eine Aufteilung der Produktbereiche bis hin zu einzelnen Produkten wird den örtlichen Anforderungen der Stadt Haan Rechnung getragen; sie erlaubt eine effektive, produktbezogene Steuerung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sowie Ein- und Auszahlungsarten. Darüber hinaus kommt sie mit der Untergliederung der Informationspflicht der Stadt nach.

Ein wesentliches Element des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist die Produktorientierung. Hierbei soll zielorientiert und outputorientiert der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen gesteuert werden.

Im Haushaltsplan werden die Produkte beschrieben sowie die Ergebnis- und Finanzpläne für diese dargelegt. Es ist gesetzliches Ziel, durch die Festlegung von Kennzahlen für die Ziele der einzelnen Produkte die Effektivität des Verwaltungshandelns transparent abzubilden.

8. Haushaltsplan 2011 – Eckdaten

8.1 Erläuterungen zu den Eckdaten

Das Neue Kommunale Finanzmanagement mit seinen Steuerungselementen Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet neue Rechengrößen (z. B. Abschreibungen und Rückstellungen).

Im Ergebnisplan 2011 werden **Gesamterträge** von **66.700.401 EUR** und **Gesamtaufwendungen** von **73.880.431 EUR** veranschlagt. Auf Grund des **Ergebnisfehlbedarfes** von **7.180.030 EUR** ist eine Eigenkapitalreduzierung in Form der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von **7.180.030 EUR** vorzunehmen.

Die Entwicklung des Defizits (Fehlbedarfe in der Ergebnisplanung) setzt sich im gesamten Finanzplanungszeitraum fort. Die Haushaltsentlastungen aufgrund des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes wurden dabei berücksichtigt.

Zur Abdeckung der Fehlbedarfe ist deshalb in den Ergebnisplänen 2011-2014 die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wie folgt erforderlich:

Jahr	Ausgleichs- rücklage Mio. EUR	Allgemeine Rücklage Mio. EUR
2009	10,164	-
2010	9,615	2,533
2011	verbraucht	7,180
2012	"	10,043
2013	"	5,193
2014	"	4,560

Für die Stadt Haan besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, weil die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren (2011 und 2012) um jeweils mehr als 5 % verringert werden soll (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW). Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Landrat Kreis Mettmann), die nur erteilt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens 2015 der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Aufgrund des vorgelegten Haushaltssicherungskonzeptes wird der Haushaltsausgleich 2015 nicht erreicht.

Die vorläufige Haushaltsführung ist Folge der Nicht-Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes. Die Haushaltssatzung 2011 kann nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

8.2 Investitionsprogramm auf der Grundlage des nicht genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne PPP – Projekte) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten einschließlich PPP – Projekte)

Investitionsprogramm 2011 - 2014	16,717 EUR
davon 2011 5,172 Mio. EUR	
Tilgung von Krediten 2011 - 2014	8,097 EUR
davon 2011 1,723 Mio. EUR	
zusammen:	24,814 EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne Erlöse der Veräußerung von Vermögen und ohne die Sportpauschale des Landes ab 2011) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten ohne PPP - Projekte) Inanspruchnahme liquider Mittel

Investive Einzahlungen 2011 - 2014	8,568 Mio. EUR
Kreditbedarf für Investitionen 2011 - 2014	7,859 Mio. EUR
Davon für	
- rentierliche Investitionen	7,103 Mio. EUR
- unrentierliche Investitionen	0,756 Mio. EUR
Inanspruchnahme liquider Mittel	2,013 Mio. EUR
Liquiditätskreditbedarf	6,374 Mio. EUR
zusammen:	24,814 Mio. EUR

Die eingeplanten Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen von zusammen 5,611 Mio. EUR (Verkauf von bebautem und unbebautem Grundbesitz) sind nach den "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" des Innenministeriums NRW vom 06.03.2009 zur Rückführung vorhandener Verbindlichkeiten zu verwenden. Die erwarteten Einzahlungen (2011 – 1,453 Mio. EUR, 2012 = 3,516 Mio. EUR, 2013 – 0,005 Mio. EUR, 2014 – 0,637 Mio. EUR) wurden in dieser Planung zur Minderung der Liquiditätskredite eingesetzt.

Der Rat hat am 29.03.2011 beschlossen, dass der Initiative zur Sanierung des Sportplatzes in Gruiten an vorhandener Stelle unterstützt wird. Zur Mitfinanzierung sollen Mittel aus der Sportpauschale ab 2011 zur Verfügung gestellt werden. Über die Höhe der Inanspruchnahme aus der Sportpauschale muss der Rat später noch entscheiden.

8.3 Public Private Partnership (PPP) Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße

Nach umfangreichen Informationen auch zur angespannten finanziellen Situation der Stadt Haan mit drohendem Nothaushalt 2010 entschied der Rat am 23.02.2010 die Durchführung des PPP - Projektes Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule. Die Durchführung des PPP - Projektes Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde vom Rat am 08.06.2010 beschlossen.

PPP - Projekte werden ähnlich wie Leasinggeschäfte nicht im Investitionsprogramm abgebildet, da keine investiven Ein- und Auszahlungen vorliegen, sondern Leistungsraten erfolgen. Haushaltsrechtlich gelten PPP-Projekte als kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Bei Gemeinden in vorläufiger Haushaltsführung erfolgt eine pauschalierte Anrechnung der Investitionsleistung auf den von der Aufsichtsbehörde zu genehmigenden jährlichen Kreditaufnahmerahmen.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen zusammen 15,171 Mio. EUR. Laufzeit der Verträge 25 Jahre. Rückzahlung durch Tilgungsleistungen. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030120 (Grundschule Mittelhaan), 040200 (Musikschule), 020410 (Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen) und 020420 (Rettungs- und Krankentransport) ausgezahlt.

8.4 Entwicklung der Liquidität:

• Liquide Mittel zum 01.01.2011	14,604 Mio. EUR
• zzgl. aus der Kreditermächtigung 2010	1,757 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. investive Ermächtigungsübertragungen aus 2010	ca. 6,655 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. Ermächtigungsübertragungen für Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2010	0,760 Mio. EUR
• abzgl. Sonderposten "Energiespar-Budget", "Sozialwohnungsbau", "Folgekostenbeiträge", und "Gebührenhaushalte"	0,777 Mio. EUR ^{x)}
• ergibt maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplans =	8,169 Mio. EUR
Inanspruchnahme 2011/2012 Stand: 31.12.2012	= <u>8,169 Mio. EUR</u> -

^{x)} hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der noch aufzustellenden Jahresrechnungen 2009 und 2010.

Nach dem Gesamtfinanzplan besteht im Zeitraum 2011 bis 2014 ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 17,460 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der Salden 2011 – 2014 aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Darlehen/Tilgung von Darlehen) verbleibt nach Abzug der liquiden Mittel von 8,169 Mio. EUR Ende 2014 ein Kassenkreditbedarf von 11,751 Mio. EUR. Dieser Betrag ist im Gesamtfinanzplan im Jahr 2014 in der Ziffer 38 (Seite 4 des Haushaltsplanes) enthalten.

Die Entnahme liquider Mittel wurde wie folgt eingeplant (siehe Gesamtfinanzplan, Ziffer 37):

2011	7,391 Mio. EUR
2012	0,778 Mio. EUR

8.5 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage

	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	78,227	78,227	75,695	68,515
Ausgleichs-rücklage	19,779	9,615	-	-
Eigenkapital	98,006	87,842	75,695	68,515
Jahresergebnis	-	- 10,164	- 12,147	- 7,180

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	58,472	53,279	48,719
Ausgleichs-rücklage	-	-	-
Eigenkapital	58,472	53,279	48,719
Jahresergebnis	- 10,043	- 5,193	- 4,560

Zum Ausgleich des Ergebnisplans 2011 - 2014 müssen 26,976 Mio. EUR aus der allgemeinen Rücklage ab 2011 eingesetzt werden.

Zur Finanzierung der 16,717 Mio. EUR Investitionen (ohne PPP-Projekte) sind Kredite von 7,859 Mio. EUR eingeplant. Hinzu kommen die Verbindlichkeiten von 15,171 Mio. EUR aufgrund der PPP – Projekte (kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Der Soll – Schuldenstand am 31.12.2014 beträgt voraussichtlich 39,571 Mio. EUR (einschließlich PPP – Projekte).

Den Orientierungsdaten 2011 - 2014 des Innenministeriums NRW vom 23.09.2010 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW basieren auf der Steuerschätzung vom Mai 2010 und dem geltenden Steuerrecht.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wurde in der Finanzplanung unter Berücksichtigung des verabschiedeten Doppelkreishaushaltes 2011 und 2012 angepasst. Es wurden hierbei auch die Auswirkungen der im Entwurf des GFG 2011 enthaltenen Anhebung der fiktiven Hebesätze berücksichtigt. Die Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer, Grundsteuern) wurden für 2011 durch die vom Rat am 29.03.2011 beschlossene Hebesatz-Satzung und 2013 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes angehoben.

Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen zu dem Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ zu entnehmen.

8.6 Ressourcenverbrauchsprinzip

Die neue Steuerung im NKF über Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet die Vorgabe, dass insbesondere für Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen (u. a. Pensionsrückstellungen) die entsprechenden Ressourcen zu erwirtschaften sind. Andererseits führen Tilgungen, Auflösungen von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen und aktivierte Eigenleistungen zu einer Entlastung des Ergebnisses gegenüber der kameralen Haushaltsplanung.

Bei den nachstehend aufgeführten Positionen handelt es sich um die wesentlichen Eckdaten, die eine dauerhafte Auswirkung auf den Ergebnisplan haben.

	2011 Mio. EUR
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen/Beihilfe	- 1,039
Abschreibungen	- 4,713
Beitrag für Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	- 0,320
Auflösung Pensionsrückstellungen/Beihilfe	+ 0,256
Auflösung Sonderposten	+ 2,163
Aktivierete Eigenleistungen	+ 0,267
Tilgungen	+ 1,722
Saldo	- 1,664

Der Saldo der Ergebnisauswirkung der vorgenannten Posten ist mit 1,664 Mio. EUR angegeben und begrenzt die Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs.

9. Erträge im Ergebnisplan

9.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehören die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich) des Landes.

**Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
Basis: Realsteuerhebesätze aus 2010 für 2011 - 2014**

Steuerart	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
Realsteuern						
Grundsteuer A	21.245	21.000	21.000	21.000	20.000	20.000
Grundsteuer B	5.074.227	5.105.000	5.135.000	5.238.000	5.343.000	5.450.000
Gewerbsteuer	20.306.941	19.000.000	20.500.000	22.020.000	23.670.000	25.160.000
Gemeinde- anteile an						
der Einkommen- steuer	12.805.790	11.604.000	12.046.000	12.809.000	13.539.000	14.162.000
der Umsatzsteuer	2.065.903	2.092.000	2.138.000	2.192.000	2.236.000	2.292.000
andere Steuern						
Vergnügungs- steuer	180.686	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Hundesteuer	159.285	160.000	162.000	162.000	164.000	165.000
steuerähnliche Einnahmen						
Kompensations- zahlungen (Familien- Leistungs- ausgleich)	1.369.888	1.541.425	1.436.695	1.492.000	1.515.000	1.548.000
Gesamt:	41.983.965	39.703.425	41.638.695	44.134.000	46.687.000	48.997.000

Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
Basis: Angehobene Realsteuerhebesätze in 2011 entsprechend der
Hebesatz-Satzung für 2011 und entsprechend dem Haushalts-
sicherungskonzept ab 2013

Steuerart	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
Realsteuern						
Grundsteuer A	21.245	21.000	21.875	21.875	21.770	21.770
Grundsteuer B	5.074.227	5.105.000	5.378.000	5.486.000	5.806.000	5.922.000
Gewerbsteuer	20.306.941	19.000.000	21.040.000	22.650.000	25.020.000	26.650.000
Gemeinde- anteile an						
der Einkommen- steuer	12.805.790	11.604.000	12.046.000	12.809.000	13.539.000	14.162.000
der Umsatzsteuer	2.065.903	2.092.000	2.138.000	2.192.000	2.236.000	2.292.000
andere Steuern						
Vergnügungs- steuer	180.686	180.000	233.750	245.000	245.000	245.000
Hundesteuer	159.285	160.000	174.000	179.000	181.000	182.000
steuerähnliche Einnahmen						
Kompensations- zahlungen (Familien- Leistungs- ausgleich)	1.369.888	1.541.425	1.436.695	1.492.000	1.515.000	1.548.000
Gesamt:	41.983.965	39.703.425	42.469.020	45.074.875	48.563.770	51.022.770

9.2 Gewerbesteuer

Auf Grund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzte sich ab dem Jahr 2009 die positive Entwicklung aus den Vorjahren nicht fort. Eine grundlegende Veränderung der aktuellen negativen Finanzsituation der Kommunen und somit auch für die Stadt Haan ist derzeit nicht absehbar.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde die Entwicklung unter Berücksichtigung der Anhebung der Realsteuerhebesätze wie folgt eingeplant:

2010	19,000 Mio. EUR
2011	21,040 Mio. EUR
2012	22,650 Mio. EUR
2013	25,020 Mio. EUR
2014	26,650 Mio. EUR

Basis dieser Planung sind die nachstehend aufgeführten Steuerhebesätze auf Grund der im Gesetzentwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2011 vorgeschlagenen Anhebung der fiktiven Hebesätze.

Stadt Haan	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gewerbesteuer	385	385	385	398	398	411
Grundsteuer A	192	192	192	200	200	209
Grundsteuer B	380	380	380	398	398	413

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fiktiver Hebesatz Gewerbesteuer	403	403	403	411	411	411
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer A	192	192	192	209	209	209
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer B	381	381	381	413	413	413

Fiktive Hebesätze ab 2011 entsprechend dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011.

9.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2011 auf 5,200 Mrd. Mio. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 22.11.2010 teilte der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass auf Grund der Regionalisierung der November - Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2011 voraussichtlich 5,450 Mrd. EUR beträgt.

Für den Haaner Haushaltsplan 2011 wurde dieser Betrag zu Grunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt seit dem 01.01.2009 für Haan 0,0022103.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt eingeplant:

2010	11,604	Mio. EUR
2011	12,046	Mio. EUR
2012	12,809	Mio. EUR
2013	13,539	Mio. EUR
2014	14,162	Mio. EUR

9.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2011 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 870 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 22.11.2011 hat der Städte- und Gemeindebund NRW auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung einen Betrag von 875 Mio. EUR mitgeteilt, der der Veranschlagung im Haushaltsplan 2011 zu Grunde gelegt wurde.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2009 für Haan 0,002443481.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wie folgt eingeplant:

2010	2,092	Mio. EUR
2011	2,138	Mio. EUR
2012	2,192	Mio. EUR
2013	2,236	Mio. EUR
2014	2,292	Mio. EUR

9.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2011 wird im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 auf 650 Mio. EUR festgelegt. Davon entfallen auf die Stadt Haan 1,437 Mio. EUR.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil der Ausgleichsleistungen/dem Familienleistungsausgleich wie folgt eingeplant:

2010	1,541	Mio. EUR
2011	1,437	Mio. EUR
2012	1,492	Mio. EUR
2013	1,515	Mio. EUR
2014	1,548	Mio. EUR

9.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Haushaltsplan 2011 mit insgesamt 5,984 Mio. EUR (2010 = 7,797 Mio. EUR) angesetzt. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus Zuweisungen des Landes 4,512 Mio. EUR - davon 3,978 Mio. EUR (2010 = 4,126 Mio. EUR) für Kindertageseinrichtungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (1,201 Mio. EUR; 2010 = 0,629 Mio. EUR). 2010 hat die Stadt eine Zahlung des Landes aus der Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen in Folge der Deutschen Einheit für die Jahre 2006, 2007 und 2008 von 2,333 Mio. EUR erhalten.

9.7 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge betragen im Haushaltsplan 2011 0,246 Mio. EUR (2010 = 0,164 Mio. EUR).

Sie stammen vor allem aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz in Einrichtungen (Produkt 060320; Stationäre Hilfen) und übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (Produkt 060340; Unterhaltsvorschuss).

9.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden im Haushaltsplan 2011 mit insgesamt 12,578 Mio. EUR (2010 = 12,575 Mio. EUR) angesetzt.

Hierunter fallen insbesondere die Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Dienste mit 3,472 Mio. EUR (2010 = 3,445 Mio. EUR), die mit 2,133 Mio. EUR Abfallbeseitigungsgebühren beinhalten. Die Kanalbenutzungsgebühren betragen 5,417 Mio. EUR (2010 = 4,969 Mio. EUR). Die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen wurden mit 1,040 Mio. EUR veranschlagt (2010 = 1,100 Mio. EUR).

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge betragen 0,962 Mio. EUR (2010 = 1,356 Mio. EUR). Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für die Gebührenausschleiche "Straßenreinigung", "Straßenreinigung / Winterdienst" und "Abfallbeseitigung" betragen 0,201 Mio. EUR (2010 = 0,232 Mio. EUR).

9.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen insgesamt 0,557 Mio. EUR (2010 = 0,589 Mio. EUR).

Sie setzen sich im wesentlichen zusammen aus der Vermietung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen mit 0,182 Mio. EUR, (2010 = 0,199 Mio. EUR), den Erträgen aus Pachten und Erbbaurechten mit 0,040 Mio. EUR (2010 = 0,035 Mio. EUR), den Teilnehmerentgelten und Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen mit 0,064 Mio. EUR (2010 = 0,068 Mio. EUR) sowie den Entgelten für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen mit 0,234 Mio. EUR, (2010 = 0,252 Mio. EUR).

9.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz der Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen weist eine Höhe von 0,690 Mio. EUR (2010 = 0,705 Mio. EUR). Anteil hieran haben insbesondere die Erstattungen vom Land mit 0,176 Mio. EUR (2010 = 0,193 Mio. EUR) und die Erstattungen von Zweckverbänden mit 0,220 Mio. EUR (2010 = 0,230 Mio. EUR). Die Personalkostenerstattungen der ARGE rechnen sich ab 2011 auf "0". Hierbei ist ferner zu berücksichtigen, dass für dieses rückgeführte Personal die Personalkosten jetzt von der Stadt zu finanzieren sind.

9.11 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge werden mit 3,513 Mio. EUR (2010 = 2,074 Mio. EUR) angesetzt.

Sie stammen insbesondere aus den Konzessionsabgaben 1,578 Mio. EUR (2010 = 1,461 Mio. EUR) und den Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden 1,453 Mio. EUR (2010 = 0,196 Mio. EUR). Der bei der Stadt Haan verbleibende Grundbesitz bietet aufgrund des geringen Umfangs nur noch ein geringes Ertragspotenzial. Die Buchwerte, die durch die Verkäufe aus dem Vermögen abgehen, werden bei Abgängen des Anlagevermögens unter den Wertänderungen (sonstige ordentliche Aufwendungen) und bei Abgängen der Vorräte unter Bestandsveränderungen ausgewiesen.

9.12 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen insbesondere Leistungen durch das Tiefbauamt für die Straßen und den Abwasserbereich, das Gebäudemanagement und den Bauhof.

9.13 Bestandsveränderungen

Abgänge des Vorratsvermögens werden mit dem Buchwert unter dem Posten Bestandsveränderungen ausgewiesen. Hierunter fallen die Verkäufe von Gewerbegrundstücken. Die Erträge aus den Verkäufen werden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen.

10. Aufwendungen im Ergebnisplan

10.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ziff. 10.1. – redaktionell verantwortlich Amt 10)

Die in der nachstehend aufgeführten Tabelle dargelegten Personalkosten enthalten nicht die Aufwendungen für Honorarkosten, Zivildienstleistende, Beiträge zur Unfallversicherung sowie studentische Hilfskräfte und basieren auf dem im Verwaltungsvorstand am 11.01.2011 vorgestellten Stellenplanentwurf 2011.

Die Personalaufwendungen der nachstehend aufgeführten Tabelle setzen sich somit im wesentlichen zusammen aus den Bezügen / Gehältern der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, dem städtischen Anteil der Sozialversicherungsbeiträge, Zahlungen an die Versorgungskasse und

Pensionsrückstellungen. Die Versorgungsaufwendungen beinhalten auch die Beihilfen an Versorgungsempfänger/innen.

Den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“, insbesondere hinsichtlich der ab 31.12.2010 verpflichtend zu erstellenden **Gesamtbilanz**, kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Die in den Vorjahren durch Outsourcing-Prozesse in vielen Städten realisierte Herausnahme von Personalaufwendungen aus den städtischen Kernhaushalten kann von daher nicht mehr in der bisherigen Weise umgesetzt werden.

Die Personalaufwendungen werden transparent im Gesamtabchluss für Kernverwaltung und Beteiligungen dargestellt. Die zukünftigen Organisationsprozesse sind unter diesem Gesichtspunkt neu auszurichten und die Synergieeffekte neu zu bewerten.

Der Kostenfaktor „**Personalaufwendungen**“ ist ein wesentliches Kriterium bei der finanziellen Steuerung der Gemeinde. Stellen- und Personalabbau ist zwingend mit der Festlegung von Standards verbunden. Die Stellen- und Personalentwicklung ist von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen mit neuen Aufgabenzuweisungen geprägt. Die negativen Finanzdaten stellen aktuell die Erforderlichkeit von Personalkostenreduzierungen mit Personalabbau in den Vordergrund.

Ein weiterer Kostenfaktor sind die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Hierbei sind folgende Eckpunkte zu benennen:

Beamte	x)

Tariflich Beschäftigte	
ab 01.01.2011	0,6 %
ab 01.08.2011	0,5 %
Januar 2011	Einmalzahlung von 240 €

x) Für 2011 wurde eine Erhöhung von 1 % eingerechnet.

Im Finanzplanungszeitraum wurde für das Jahr 2012 eine Erhöhung von 1 %, in den Folgejahren von 1,5 % eingeplant.

Am 08.06.2010 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Personalaufwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2010 um 150.000 EUR reduziert werden. Ebenfalls wurde beschlossen, dass im Haushaltsplan 2011 auf der Basis des abgesenkten Haushaltsansatzes 2010 für den Zeitraum 2011 bis 2013 jährlich eine weitere Kürzung von 250.000 EUR vorzunehmen ist.

Im kameralen Haushalt wurden in das Personalkostenbudget keine Finanzmittel für Pensionsrückstellungen eingerechnet. Die Darstellung der Personalkostenentwicklung ab 2009 ist daher anders zu strukturieren.

Es ergibt sich für die Stadt Haan folgende Personalkostenentwicklung:

**Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen
(ehem. Sammelnachweis 1)**

Jahr	Haushaltsansatz in Mio. EUR		Rechnungs- ergebnis in Mio. EUR	Abweichung des Rechnungs- ergebnisses zu dem des Vorjahres
	ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen		
1999	11,13		11,36	1,8
2000	11,71		11,71	3,1
2001	11,70		11,72	0,1
2002	11,73		11,62	-0,9
2003	11,88		11,92	2,6
2004	12,35		12,40	4,0
2005	12,25		12,36	-0,3
2006	13,08		13,01	5,2
2007	13,13		12,99	-0,2
2008	13,84		13,56	4,4
	ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen		
2009	14,150	15,135		
2010	14,315	15,588		
2011	14,275	15,313		
2012	14,404	15,469		
2013	14,667	15,803		
2014	14,946	16,119		

Dieser Personalkostenkalkulation liegt eine Stellenentwicklung zu Grunde, die untenstehend erläutert wird.

Entwicklung der Anzahl der Stellen

Jahr	Anzahl der Stellen *)			Abweichung zum Vorjahr v. H.
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Insgesamt	
1995	62	232	294	-
1996	62	230	292	-0,7
1997	63	224	287	-1,7
1998	62	216	278	-3,1
1999	63	218	281	1,1
2000	66	219	285	1,4
2001	69	216	285	0,0
2002	67	218	285	0,0
2003	64	209	273	-4,2
2004	64	212	276	1,1
2005	65	213	278	0,7
2006	68	209	277	-0,3
2007	68	212	280	1,0
2008	69	210	279	-0,3

*) Die Anzahl der Stellen für die Jahre bis einschl. 2003 wurde um die Anzahl der Stellen der ausgesonderten Stadtwerke reduziert.

In der Vergangenheit wurde regelmäßig für jeden Beschäftigten eine Vollzeitstelle ausgewiesen. Dies erfolgte unabhängig davon, ob es sich um eine Voll- oder Teilzeitstelle mit entsprechender Personal - Istbesetzung handelte. Im Rahmen der Einführung des NKF erfolgt eine Umstellung auf eine Vollzeitverrechnung und somit Ausweisung (z. B. wird eine Halbtagskraft nur noch mit 0,5 Stellenanteil ausgewiesen). Hieraus ergaben sich ab 2009 wesentliche Veränderungen bei der Zahl der Stellen.

Jahr	Anzahl der Stellen		
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Insgesamt
2009	69	198,2	267,2
2010	71	191,3	262,3
2011	72	192,5	264,5

Diesem Stellenpotenzial sind Honorarkräfte zuzuordnen für die keine Stellen-
ausweisung erforderlich ist. Die hierfür zu leistenden Personalkosten sind im
Personalkosten-Budget eingerechnet.

10.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 11,592 Mio. EUR (2010 = 10,996 Mio. EUR).

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der Gebäude und der Infrastruktur mit 2,984 Mio. EUR - davon Unterhaltung bebaute Grundstücke = 1,840 Mio. EUR (2010 = 2,355 Mio. EUR - davon Unterhaltung bebaute Grundstücke = 1,192 Mio. EUR) sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3,341 Mio. EUR (2010 = 3,220 Mio. EUR).

Auf die kostenrechnende Einrichtung Abfallentsorgung entfallen 2,015 Mio. EUR (2010 = 2,064 Mio. EUR).

10.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauches des städtischen Vermögens. Sie ergeben sich aus den individuellen Nutzungsdauern der Vermögenswerte, die linear abgeschrieben werden.

Basis der erstmaligen Wertermittlung der bilanziellen Abschreibungen ist der Wertansatz der Vermögenswerte in der vorläufigen Eröffnungsbilanz und die ermittelte Restnutzungsdauer.

Im Haushaltsplan betragen die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände 4,712 Mio. EUR (2010 = 4,786 Mio. EUR).

10.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind im Haushaltsplan in Höhe von 38,541 Mio. EUR (2010 = 41,928 Mio. EUR) ausgewiesen.

Sie setzen sich insbesondere zusammen aus der Kreisumlage 16,639 Mio. EUR (2010 = 20,512 Mio. EUR), der Umlage an den Bergisch - Rheinischen Wasserverband 2,840 Mio. EUR (2010 = 2,825 Mio. EUR), der Gewerbesteuerumlage 1,851 Mio. EUR (2010 = 1,727 Mio. EUR) und der Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutsche Einheit 1,851 Mio. EUR, (2010 = 1,777 Mio. EUR).

Die Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen fremder Träger betragen 7,744 Mio. EUR (2010 = 7,980 Mio. EUR).

Für ambulante und stationäre Hilfen sind in der Produktgruppe 0603 „Leistungen für junge Menschen und ihre Familien“ 2,495 Mio. EUR (2010 = 2,333 Mio. EUR) veranschlagt.

Die Umlage für die Berufskollegs des Kreises Mettmann beträgt 0,394 Mio. EUR (2010 = 0,570 Mio. EUR).
Für die Umlage des Kreises für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wurden entsprechend der Kreishaushaltssatzung 2011 0,850 Mio. EUR (2010 = 0,785 Mio. EUR) eingeplant.
Der Finanzierungsbeitrag für die Krankenhausfinanzierung des Landes wurde mit 0,320 Mio. EUR (2010 = 0,319 Mio. EUR) veranschlagt.

Das Bürgerhaus Gruitzen wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruitzen zum 30.06.2012 geschlossen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung einer alternativen Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 sind daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruitzen veranschlagt (Produkt 040400).
Die im Haushaltsplanentwurf 2011 (Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen) für das Haushaltsjahr 2013 im Finanzplan mit 436.000 EUR veranschlagten Maßnahmen "Dachkonstruktion/Dachsanierung und Sanierung Betonkonstruktion" (aus der Instandhaltungsrückstellung) wurden wegen der möglichen Schließung des Bürgerhauses zum 30.06.2012 im Haushaltsplan 2011 nicht mehr eingeplant.

10.4.1 Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage wird wesentlich durch die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte beeinflusst.

In der Kreishaushaltssatzung 2011 / 2012 (Doppelhaushalt) wurde ein Kreisumlagesatz für 2011 von 43,7 v.H. und für 2012 von 45,2 v.H. (2010 = 42,05 v.H.) festgesetzt. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt in 2011 auf der Basis des Kreisumlagesatzes von 43,7 v.H. sowie unter Berücksichtigung der Anhebung der fiktiven Hebesätze lt. Entwurf Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 16,639 Mio. EUR (2010 = 20,512 Mio. EUR).

10.4.2 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer (2010 = 1,727 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2011 35 v.H. (2010 35 v.H.). Die Umlage für 2011 (1,851 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

10.4.3 Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht (2010 = 1,727 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 35 v.H. (Vorjahr 36 v.H.). Die Umlage für 2011 von 1,851 Mio. EUR errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

10.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen werden im Haushaltsplan 2011 mit 2,329 Mio. EUR (2010 = 2,010 Mio. EUR) angesetzt. Hierunter fallen die Wertveränderungen bei Sachanlagen in Höhe von 0,429 Mio. EUR (2010 = 0,113 Mio. EUR). Sie betreffen aus Verkäufen resultierende Abgänge des Anlagevermögens (insbesondere Grundbesitz). Die Erlöse bei Verkäufen werden in voller Höhe unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Die Buchwerte des Anlagevermögens die durch die Verkäufe aus dem Vermögen abgehen, werden unter den Wertveränderungen ausgewiesen. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören z.B. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Mieten und Pachten, Lizenzen, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge, Sachverständigen-kosten, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Aus- und Fortbildungskosten.

11. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und von Sonderposten wurden mit 0,034 Mio. EUR (2010 = 0,107 Mio. EUR) veranschlagt.

Die Zinserträge für Gewerbesteuernachzahlungen betragen 0,120 Mio. EUR (2010 = 0,100 Mio. EUR).

Darüber hinaus wurden 0,311 Mio. EUR aus dem Bilanzgewinn 2010 der Stadtwerke Haan GmbH veranschlagt. Aus dem Bilanzgewinn 2009 erhielt die Stadt in 2010 0,348 Mio. EUR.

An Zinsaufwendungen für Investitionskredite wurden 1,039 Mio. EUR veranschlagt (2010 = 1,080 Mio. EUR). Die Verzinsung von Gewerbesteuer-rückzahlungen wurde mit 0,090 Mio. EUR (2010 = 0,075 Mio. EUR) eingeplant.

In 2011 werden erste Zinsaufwendungen von 0,080 Mio. EUR für das PPP – Projekt Grundschule Mittelhaan und Musikschule fällig.

12. Finanzplan

Im Finanzplan sind die konsumtiven Ein- und Auszahlungen (= aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. In den Teilfinanzplänen erscheinen die investiven Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Produkts.

Die Investitionen sind in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen (siehe Teilpläne) einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 50.000 Euro überschreiten. Unter diesem Betrag liegende Maßnahmen sind zusammengefasst und bei den Produkten erläutert.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2011 = 5,091 Mio. EUR.

Hierunter fallen insbesondere folgende investive Einzahlungen:

	Mio. EUR
Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Schul-Bildungspauschale, Sportpauschale, sonstige Zuweisungen)	3,280
Verkaufserlöse unbebauter / bebauter Grundbesitz	1,453
Sonstige Einzahlungen (z.B. Straßenausbaubeiträge)	0,358
Summe:	5,091

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2011 = 5,172 Mio. EUR.

Sie setzen sich vor allem zusammen aus Auszahlungen für:

	Mio. EUR
Automatisierung von Arbeitsplätzen/-abläufen, ADV Ausrüstung	0,150
Ankauf von Grundstücken	0,060
Um-/ Erweiterungsbau der Feuer-/Rettungswache * (Einrichtungskosten)	0,250
Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	0,092
Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	0,077
Einrichtungskosten Grundschule Mittelhaan *	0,200
Neubau der Mensa und bauliche Maßnahmen im Schulzentrum Walder Straße	0,463
Sanierung Sporthalle Gymnasium (InvestitionsförderungsG NRW)	1,545
Sanierung Turnhalle Gruitzen (InvestitionsförderG NRW)	0,250
Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes	0,699
Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten für Bauhof und Fuhrpark	0,123
Ausrüstung Feuerwehr	0,234
Ausrüstung Rettungsdienst	0,206
Aufrüstung Telefonanlage, Beschaffung neuer Endgeräte. Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	0,275
Kauf von Müllgefäßen	0,169
Summe:	4,793

*) PPP – Projekte / s. Ziffer 8.3 Investitionssummen PPP GS Mittelhaan

7,259 Mio EUR und PPP Feuer- und Rettungswache Nordstraße
7,912 Mio. EUR

Konjunkturpaket II

Das "Konjunkturpaket II" der Bundesregierung bietet den Städten und Gemeinden Unterstützung bei der Abarbeitung des kommunalen Investitionsbedarfs. Es ist eine dauerhafte Investition in die Zukunft. Die vorgesehene Verteilung der Mittel, die überwiegend zur Finanzierung kommunalbezogener Investitionen eingesetzt werden sollen, greift somit die Handlungsbedarfe bei den Städten und Gemeinden auf. Die Mittel werden nach dem in 2009 gefassten Ratsbeschluss für die Sanierung der Sporthalle Gymnasium Adlerstraße in Höhe von 1.551.257 € und der Turnhalle Gruitzen in Höhe von 261.179 € eingesetzt. Ferner hat die Waldorfschule einen Betrag von 150.000 Euro erhalten. Im Ergebnisplan sind Maßnahmen im Foyerbereich der Sporthalle des Gymnasiums für 230.000 EUR veranschlagt.

Mit der mittelfristigen Investitionsplanung werden die Prioritäten für die städtische Investitionstätigkeit gesetzt. Nach Vorbereitung in den verwaltungsinternen Haushaltsgesprächen mit den Amtsleitungen sowie im Verwaltungsvorstand am 11.01.2011 und der Amtsleiterbesprechung am 11.01.2011 wurden die Inhalte abgestimmt. Der Vorbericht wird zur Erreichung einer besseren Transparenz um die Übersicht in bekannter Struktur aus dem kameralen Haushalt betr. „Investitionsprogramm 2010 – 2014“ ergänzt.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben richtet sich nach dem Finanzvolumen, den gesetzlichen Vorgaben und den Erlassen des Innenministeriums NRW für den Nothaushalt (dauerhafte vorläufige Haushaltsführung) und dem von der Aufsichtsbehörde zu genehmigenden Krediten.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2010 - 2014 (Übersicht – ohne PPP-Projekte)

	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Landeszuweisungen	2.036.118	3.279.478	1.342.037	1.342.010	1.342.010
Sonstige Zuschüsse Liquide Mittel x)	30.000	- (30.000)	- (220.000)	-	- (40.500)
Grundstückserlöse	195.500	1.453.074	3.515.972	5.000	636.680
Sonstige Verkaufserlöse	38.000	38.500	38.500	44.000	39.500
Beiträge und ähnliche Entgelte	173.400	319.671	986.059	56.000	56.000
Kreditaufnahmen für Investitionen xx)	a) 1.306.600 b) 983.000	1.193.687 390.000	1.565.118 45.000	1.952.000 171.000	2.392.000 150.000
Summe:	4.762.618	6.674.410	7.492.686	3.570.010	4.616.190

x) hier nachrichtlich aufgeführt (aus dem Folgekostenbeitrag Hasenhaus, Mittel aus dem Energiespar-Budget)

xx)
a) für rentierliche Investitionen
b) für unrentierliche Investitionen

Einzahlungen 2011 – 2014 insgesamt = 22.353.296 EUR (davon 5.610.726 EUR Grundstücksverkaufserlöse und 316.206 EUR Sportpauschalen 2011 - 2014)

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2010 – 2014 (Übersicht)

	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Grunderwerb	450.000	130.000	290.000	70.000	70.000
Baumaßnahmen	2.986.984	3.086.690	2.331.974	2.673.200	3.295.200
Bewegliches Anlagevermögen	1.130.134	1.955.440	1.495.810	742.810	575.810
Zwischensumme:	4.567.118	5.172.130	4.117.784	3.486.010	3.941.010
Tilgungen Darlehen	1.475.000	1.722.290	2.009.764	2.197.870	2.166.626
Summe:	6.042.118	6.894.420	6.127.548	5.683.880	6.107.636

Auszahlungen 2011 – 2014 insgesamt = 24.813.484 EUR

13. Schuldenentwicklung

Die Haushaltsplanentwicklung ist ab 2009 durch Einbrüche bei den Steuereinnahmen geprägt. Ferner werden im Nothaushalt die beschlossenen PPP-Maßnahmen – Neubau der Grundschule Mittelhaan mit Musikschule – und – Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache - für einen Zeitraum von 10 Jahren in Höhe von jährlich 10% des Investitionsvolumens das unrentierliche Kreditlimit belasten. Hierbei ist zu beachten, dass bei dem PPP-Projekt Um- Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache eine Aufteilung in einen (un)rentierlichen Anteil durchzuführen war.

Schuldenstände (Übersicht)	Mio. EUR
31.12.2004	23,18
31.12.2005	23,41
31.12.2006	22,67
31.12.2007	27,28
31.12.2008	25,790
31.12.2009	24,289

31.12.2010 (voraussichtlicher Stand)	24,638
zuzüglich Verbindlichkeiten PPP – Projekte 2010	15,171
31.12.2010 (voraussichtlicher Stand)	39,809

Kreditbedarf 2011 (ohne PPP – Projekte)	1,584
Tilgung 2011(einschließlich PPP-Projekt)	1,722
31.12.2011 (voraussichtlicher Stand)	39,671

Kreditbedarf 2012 (ohne PPP – Projekte)	1,610
Tilgung 2012 (einschließlich PPP – Projekte)	2,010
31.12.2012 (voraussichtlicher Stand)	39,271

Kreditbedarf 2013 (ohne PPP – Projekte)	2,123
Tilgung 2013 (einschließlich PPP – Projekte)	2,198
31.12.2013 (voraussichtlicher Stand)	39,196

Kreditbedarf 2014 (ohne PPP – Projekte)	2,542
Tilgung 2014 (einschließlich PPP – Projekte)	2,167
31.12.2014 (voraussichtlicher Stand)	39,571

14. Instandhaltungsrückstellung

Die Inhalte des Gutachtens zum Sanierungsstau bei den städtischen Gebäuden haben in der Vergangenheit und aktuell die eingeplanten erheblichen bzw. verausgabten Finanzmittel für die bauliche Unterhaltung in den Hintergrund treten lassen. Die in der Vergangenheit und auch zukünftig budgetierten Mittel lassen auf Grund ihrer Höhe erkennen, dass parallel zu der Diskussion über Maßnahmen für Bauunterhaltung auch ein Mitteleinsatz stattgefunden hat. Das zwischen Gebäudemanagement und Finanzbereich abgestimmte Budgetierungsverfahren ist im NKF - Haushalt Basis für flexibles, zeitnahes und bedarfsorientiertes Handeln.

Die abgestimmten Instandhaltungsbudgets für die Haushaltsplanung 2011 ff. einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung wurden für konkretisierte Maßnahmen in die Instandhaltungsrückstellung eingestellt. Ferner wurden für die laufende Instandhaltung im Ergebnisplan Unterhaltungsaufwendungen eingeplant.

Die in der Rückstellung berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushalt 2011 ergebnisneutral und erscheinen somit nicht im Ergebnisplan. Im Finanzplan und in den produktorientierten Teilfinanzplänen sind die Maßnahmen auszahlungswirksam geplant.

Nähere Erläuterungen zur Instandhaltungsrückstellung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Entwicklung Instandhaltungsrückstellung						
Jahr	Bezeichnung	Ort	Produkt	01.01.2010 €	Verbrauch 2010 €	01.01.2011 €
2013	Dachkonstruktion / Dachsanierung	Bürgerhaus	150300	165.000		165.000
2013	Sanierung Betonkonstruktion	Bürgerhaus	150300	271.000		271.000
				436.000		436.000
2011	Brandschutz	Rathaus	010720	47.000		47.000
2009	PCB Sanierung	GS Robert-Koch-Str.	030110	0		0
2010/2011	Heizung/Lüftung	GS Robert-Koch-Str.	030110	26.000		26.000
2011	Heizungsanlage	GS Robert-Koch-Str.	030110	48.000		48.000
				74.000		74.000
2013	Standsicherheit Eingangsvordach	GS Thienhauser Str.	030130	28.000		28.000
2010	Standsicherheit Buntglasfenster	GS Thienhauser Str.	030130	28.000		28.000
2009/2010	Brandschutz	GS Thienhauser Str.	030130	73.957	29.270	44.687
2012	Sanierung Lüftungskanal	GS Thienhauser Str.	030130	10.000		10.000
2012	Heizung/Lüftung	GS Thienhauser Str.	030130	26.000		26.000
				165.957		136.687
2013	Duschen	GS Bachstr.	030140	21.000		21.000
2012	Feuchte Kellerwände	GS Prälat Marschall Str.	030150	62.000		62.000
2012	Fenster	GS Prälat Marschall Str.	030150	15.000		15.000
2012	Dach	GS Prälat Marschall Str.	030150	25.000		25.000
2012	Bodenplatten	GS Prälat Marschall Str.	030150	42.000		42.000
				144.000		144.000
2010/2011	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	100.000		100.000
2010/2011	Brandschutz	SZ Walder Str.	030300	285.000		285.000
2010/2011	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	685.000		685.000
				1.070.000		1.070.000
2013	Mängel Bühnentechnik	Gymnasium	030400	30.000		30.000
2011	Brandschutz	Gymnasium, Sporthalle	030400	45.000		45.000
				75.000		75.000
2009/2010	Schimmelpilzsanierung	Bücherei	040300	313.476	197.127	116.349
2009/2010	Instandsetzung Umkleide	Sportplatz Hochdahler S	080120	140.284	110.465	29.819
2010	Revisionsöffnung	Hallenbad	080300	7.000		7.000
2013	Fehlerhafte Dachaufbau	Hallenbad	080300	103.000		103.000
2013	Fußbodenabdichtung	Hallenbad	080300	70.000		70.000
2013	Undichtigkeiten Schwimmbecken	Hallenbad	080300	182.000		182.000
				362.000		362.000
x) Wegen möglicher Schließung des Bürgerhauses zum 30.06.2012 nicht im HP 2011 veranschlagt.				2.848.717	336.862	2.511.855

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus dem
Haushaltsjahr 2010 in das Haushaltsjahr 2011 = 759.854 EUR
Veranschlagung im Haushaltsplan 2011 = 627.000 EUR
im Haushaltsplan 2012 = 248.000 EUR
im Haushaltsplan 2013 = 441.000 EUR

15. Bewirtschaftungsregelungen

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Rückstellungsbildungen im Personalwesen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
2. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 -ohne Konten 521113- / 721110-721116 -ohne Konten 721113-) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen und Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten(Konten 529110/729110) der Schulprodukte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Abschreibungen und Abgänge auf Restwerte gelten grundsätzlich nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
7. Innerhalb der einzelnen Produkte bilden
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
 - die Transferaufwendungen/ -auszahlungen
 - die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen

jeweils ein Budget und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Davon ausgenommen sind:

- die Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Wertveränderungen beim Vermögen (sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontenart 547)
- die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 / 721110-721116)

- die Aufwendungen / Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (529110/729110)
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120)
8. Alle Vermögensabschreibungen der Kontenart 547 sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen gelten grundsätzlich nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
9. Mehrerträge/ -einzahlungen bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen, sofern ein sachlicher Zusammenhang zwischen Ertrag/ Einzahlung und Aufwand/ Auszahlung besteht (z.B. Verwendung von Zuweisungen, Umschuldungen, Erstattungen aus der Schadenversicherung, Gewerbesteuerumlagen).
10. Soweit sich durch Veranlagungsläufe bei der Gewerbesteuer Mehraufwendungen/ -auszahlungen bei den Erstattungszinsen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.
11. Soweit sich auf Grund von Rechnungsabgrenzungen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen/ -auszahlungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.
12. Soweit sich aufgrund zu Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.
13. Innerhalb eines Produktes sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:
- die investiven Auszahlungen für Beschaffungen
 - die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen
 - die investiven Auszahlungen für Grunderwerb
14. Die Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen (Kontenart 551/751) für die Investitionskredite sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120. Die Auszahlungen der Kontenart 792 für die Tilgung von Investitionskrediten sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120.

16. Jahresabschluss

Die kamerale Jahresrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2009 durch den doppischen Jahresabschluss ersetzt. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Nach der Festsetzung der Eröffnungsbilanz im Rat am 14.12.2010 mit letzter Änderung im Oktober 2010 aufgrund politischer Beschlüsse kann die endgültige Fertigstellung des Jahresabschlusses 2009 erfolgen. Die abschließende Erstellung und nachfolgende endgültige Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgen voraussichtlich im 1. Halbjahr 2011. Hiernach wird der Jahresabschluss 2010 erstellt.

Investitionsprogramm 2010 - 2014

I. Überblick

(vorläufige Haushaltsführung)

Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR 2010 - 2014	davon				
			2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
<u>Investitionen</u>							
1. Auslaufende Maßnahmen		950,0	950,0	-	-	-	-
2. Laufende Maßnahmen		4.325,0	927,1	1.043,5	913,8	803,8	636,8
3. Fortführungsmaßnahmen		14.447,9	2.590,0	3.584,7	2.412,0	2.680,2	3.181,0
4. Neue Maßnahmen		1.561,1	100,0	543,9	792,0	2,0	123,2
Zwischensumme		21.284,0	4.567,1	5.172,1	4.117,8	3.486,0	3.941,0
5. PPP-Projekte							
^{x)} hier Angaben der Gesamtinvestitionskosten		15.171,2	-	7.259,5 ^{x)}	7.911,7 ^{x)}	-	-
Summe		36.455,2	4.567,1	12.431,6	12.029,5	3.486,0	3.941,0

Investitionsprogramm 2010 - 2014

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetr TEUR	davon					
			2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
	<u>Investitionen</u>							
	<u>1. Auslaufende Maßnahmen</u>							
	Verschiedene	-	-	950,0	-	-	-	-
	<u>2. Laufende Maßnahmen</u>							
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	169,0		33,0	32,5	33,5	34,5	35,5
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0		25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	150,0		30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen/- abläufen, ADV-Ausrüstung	570,0		135,0	150,0	95,0	95,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	205,0		45,0	40,0	40,0	40,0	40,0
011200	Ankauf von Grundstücken (Gewerbeflächenmanagement)	105,0		25,0	20,0	20,0	20,0	20,0
011400 120310 120320	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	565,3		80,5	122,8	198,0	66,0	98,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.080,0		167,0	234,0	185,0	342,0	152,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	430,0		206,0	206,0	6,0	6,0	6,0

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
030110 030120 030130 030140 030150 030200 030300 030400	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen		496,7		94,6	92,2	197,3	61,3	51,3
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus		5,0		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung		24,0		5,0	10,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse		400,0		80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			4.325,0		927,1	1.043,5	913,8	803,8	636,8

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
	<u>3. Fortführungsmaßnahmen</u>							
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße (Einrichtungskosten) - Umsetzung der Baumaßnahme als PPP -Projekt-	250,0	-	-	250,0	-	-	-
030120	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Einrichtungskosten) - Umsetzung der Baumaßnahme als PPP -Projekt-	200,0	-	-	200,0	-	-	-
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße (Baukosten)	3.430,9	817,8	621,8	462,5	738,8	40,0	750,0
030400	Sanierung Sporthalle Gymnasium (Investitionsförderungsgesetz NRW) ^{x)} davon 143,8 TEUR von 2010 nach 2011 verschoben	1.551,3	-	150,0 ^{x)} (6,2)	1.545,1	-	-	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.217,4	759,4	77,0	77,0	150,0	77,0	77,0
060210	Umrüstung Spielplätze	529,5	449,5	10,0	40,0	10,0	10,0	10,0
060220	Küche für Nachbarschaftstreff Flemingstraße (Ersatzbeschaffung)	4,0	-	-	4,0	-	-	-

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	
080110	Sanierung Turnhalle Gruitzen (Investitionsförderungsgesetz NRW)	261,2		261,2 ^{x)} (11,1)	250,1	-	-	-	
	^{x)} davon 250,1 TEUR von 2010 nach 2011 verschoben								
080120	Traktor Sporthalle Gruitzen und Reinigungsgerät Kunstrasenplatz Hochdahler Straße	48,0		41,0	7,0	-	-	-	
100400	Neue Wohnunterkunft für Obdachlose (Planungskosten)	50,5	40,5	-	-	-	-	-	2015 ff. 10,0
110210	Ertüchtigung Mischwasser- einleitungen in den Sandbach	3.000,0	60,0	-	-	500,0	1.000,0	1.440,0	
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes ^{x)} ohne abgeschlossenen Maßnahmen	4.235,0	^{x)}	1.009,0	699,0	779,0	894,0	854,0	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung	804,6	554,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
120110 130110	Grunderwerb / Erschließung Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	11.636,8	10.473,4	370,0	-	184,2	609,2	-	
		27.219,2	13.155,2	2.590,0 (2.196,1)	3.584,7	2.412,0	2.680,2	3.181,0	(10,0)

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	
	<u>4. Neue Maßnahmen</u>								
010720	Aufrüstung Telefonanlage, Beschaffung neuer Endgeräte. Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	525,0	-	100,0	275,0	150,0	-	-	
010720	Einführung EC-Cash-Zahlungen (bargeldloser Zahlungsverkehr in verschiedenen Ämtern)	10,0	-	-	-	10,0	-	-	
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister)	8,0	-	-	2,0	2,0	2,0	2,0	
030400	Sportgeräte für Sporthalle Gymnasium	25,0	-	-	25,0	-	-	-	
060120	Ausrüstungsgegenstände städtische Kindertageseinrichtung Alleestraße	3,8	-	-	3,8	-	-	-	
060210	Herstellung Ortsteilspielfeld Hasenhaus	250,0	-	-	30,0	220,0	-	-	
090110	Digitales Reprosystem (Großformatscanner, Plotter und Faltmaschine) für das Planungsamt (Ersatzbeschaffung)	22,0	-	-	22,0	-	-	-	
110110	Kauf von Müllgefäßen	579,3	-	-	169,3	410,0	-	-	
110110	EDV-Fachanwendung für Behälterverwaltung Müllgefäße und Abfallgebührenwirtschaft	16,8	-	-	16,8	-	-	-	
120110	Ausbau Königstraße	350,0	-	-	-	-	-	-	121,2
		1.789,9		100,0	543,9	792,0	2,0	123,2	2015 228,8 (228,8)

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
	<p><u>5. PPP - Projekte</u></p> <p>Die PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen Tilgungszahlungen.</p>							
031012	<p>Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS</p> <p>^{x)} hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (Kreditähnliches Rechtsgeschäft)</p>	7.259,5			7.259,5 ^{x)}			
020410	<p>Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße</p> <p>^{x)} hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (Kreditähnliches Rechtsgeschäft)</p>	7.911,7				7.911,7 ^{x)}		
		15.171,2			7.259,5	7.911,7		

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2009 €	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €	Planung 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	41.983.965,04	39.703.425	42.469.020	45.074.875	48.563.770	51.022.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.255.601,14	7.797.405	5.984.711	4.646.174	4.681.342	4.725.101
3.	+ Sonstige Transfererträge	539.293,43	163.650	246.150	231.150	245.150	245.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.308.061,44	12.575.017	12.578.201	12.251.933	12.290.242	12.386.118
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	617.347,29	588.800	557.075	541.002	539.462	537.072
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.133.387,12	705.141	689.916	674.416	672.916	673.316
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.381.181,03	2.074.223	3.512.741	5.575.390	2.059.738	2.707.200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	65.831,00	272.697	267.315	151.243	111.150	117.577
9.	+/- Bestandsveränderungen	-2.554.219,43	0	-70.630	-2.564.726	0	-631.680
10.	= Ordentliche Erträge	63.730.448,06	63.880.358	66.234.499	66.581.457	69.163.770	71.782.624
11.	- Personalaufwendungen	14.620.790,29	14.664.736	14.354.533	14.492.270	14.814.170	15.113.253
12.	- Versorgungsaufwendungen	835.731,26	1.082.000	1.098.000	1.109.000	1.121.000	1.138.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.693.530,25	10.996.432	11.591.971	12.923.738	10.946.312	11.343.828
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.970.537,19	4.786.391	4.712.290	4.940.762	4.825.221	4.727.850
15.	- Transferaufwendungen	41.085.328,85	41.928.330	38.540.670	39.011.290	39.311.311	40.587.950
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.101.895,86	2.010.141	2.329.462	2.773.663	1.837.652	1.829.402
17.	= Ordentliche Aufwendungen	74.307.813,70	75.468.030	72.626.926	75.250.723	72.855.666	74.740.283
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-10.577.365,64	-11.587.672	-6.392.427	-8.669.266	-3.691.896	-2.957.659
19.	+ Finanzerträge	951.758,67	605.525	465.902	453.152	478.952	475.552
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.240.938,35	1.165.000	1.253.505	1.826.400	1.980.294	2.077.538
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-289.179,68	-559.475	-787.603	-1.373.248	-1.501.342	-1.601.986
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-10.866.545,32	-12.147.147	-7.180.030	-10.042.514	-5.193.238	-4.559.645
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-10.866.545,32	-12.147.147	-7.180.030	-10.042.514	-5.193.238	-4.559.645

- 3 -
Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2009 €	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €	VE 2011 €	Planung 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	41.984.553,14	39.703.425	42.469.020	0	45.074.875	48.563.770	51.022.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.421.512,38	7.168.640	4.783.605	0	3.417.273	3.408.455	3.467.728
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	497.245,97	163.650	246.150	0	231.150	245.150	245.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.045.999,15	10.987.082	11.414.923	0	11.289.655	11.327.964	11.424.194
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	571.892,37	588.800	557.075	0	541.002	539.462	537.072
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.150.848,16	705.141	689.916	0	674.416	672.916	673.316
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.021.074,45	1.683.561	1.835.268	0	1.751.032	1.735.094	1.739.182
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.158.204,38	605.525	465.902	0	453.152	478.952	475.552
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.851.330,00	61.605.824	62.461.859	0	63.432.555	66.971.763	69.584.964
10.	- Personalauszahlungen	12.999.122,75	13.391.645	13.316.113	0	13.426.637	13.678.313	13.940.097
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.046.663,26	1.082.000	1.098.000	0	1.109.000	1.121.000	1.138.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.732.788,76	12.399.210	12.663.114	0	13.145.113	11.360.687	11.317.203
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.247.015,03	1.165.000	1.253.505	0	1.826.400	1.980.294	2.077.538
14.	- Transferauszahlungen	40.750.407,99	41.994.933	38.832.883	0	39.011.290	39.311.311	40.587.950
15.	- Sonstige Auszahlungen	1.708.650,12	2.260.700	2.469.212	0	1.746.403	1.752.072	1.748.522
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.484.647,91	72.293.488	69.632.827	0	70.264.843	69.203.677	70.809.310
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.633.317,91	-10.687.664	-7.170.968	0	-6.832.288	-2.231.914	-1.224.346
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.179.527,52	2.066.118	3.279.478	0	1.342.037	1.342.010	1.342.010
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.225.322,27	233.500	1.491.574	0	3.554.472	49.000	676.180
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.063.134,92	173.400	319.671	0	986.059	56.000	56.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.467.984,71	2.473.018	5.090.723	0	5.882.568	1.447.010	2.074.190
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	374.286,13	450.000	130.000	0	290.000	70.000	70.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.813.259,29	2.986.984	3.086.690	1.433.774	2.331.974	2.673.200	3.295.200
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.107.463,24	1.130.134	1.955.440	195.000	1.495.810	742.810	575.810
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.295.008,66	4.567.118	5.172.130	1.628.774	4.117.784	3.486.010	3.941.010
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.172.976,05	-2.094.100	-81.407	-1.628.774	1.764.784	-2.039.000	-1.866.820
32.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-5.460.341,86	-12.781.764	-7.252.375	-1.628.774	-5.067.504	-4.270.914	-3.091.166

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2009 €	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €	VE 2011 €	Planung 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €
		1	2	3	4	5	6	7
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	2.289.600	1.583.687	0	1.610.188	2.123.000	2.542.000
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.501.884,57	1.475.000	1.722.290	0	2.009.764	2.197.870	2.166.626
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.501.884,57	814.600	-138.603	0	-399.576	-74.870	375.374
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)			-7.390.978		-5.467.080	-4.345.784	-2.715.792
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln			8.169.000		778.022	-4.689.058	-9.034.842
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)			778.022		-4.689.058	-9.034.842	-11.750.634

Entwicklung der Liquidität:

•	Liquide Mittel zum 01.01.2011	14,604 Mio. EUR
•	zzgl. aus der Kreditermächtigung 2010	1,757 Mio. EUR ^{x)}
•	abzgl. investive Ermächtigungsübertragungen aus 2010	ca. 6,655 Mio. EUR ^{x)}
•	abzgl. Ermächtigungsübertragungen für Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2010	0,760 Mio. EUR
•	abzgl. Sonderposten "Energiespar-Budget", "Sozialwohnungsbau", "Folgekostenbeiträge", und "Gebührenhaushalte"	0,777 Mio. EUR ^{x)}
•	ergibt maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplans =	8,169 Mio. EUR
	Inanspruchnahme 2011/2012 Stand: 31.12.2012	= <u>8,169 Mio. EUR</u>

^{x)} hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der noch aufzustellenden Jahresrechnungen 2009 und 2010.

Produktbereiche

- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

Produktbereich 01 Innere Verwaltung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.450,41	61.506	192.497	221.210	250.669	234.958
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000,30	12.900	7.900	8.400	8.400	8.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.226,67	132.435	119.940	127.340	133.730	134.230
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.540,13	51.774	38.399	38.399	26.399	26.399
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.396.352,33	547.843	1.833.241	3.911.215	406.588	1.055.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	144.000	150.000	43.500	5.000	20.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	-2.554.219,43	0	-70.630	-2.564.726	0	-631.680
10.	= Ordentliche Erträge	1.364.350,41	950.458	2.271.347	1.785.338	830.786	847.357
11.	- Personalaufwendungen	7.163.355,92	7.197.795	6.725.848	6.873.570	6.994.044	7.143.590
12.	- Versorgungsaufwendungen	835.731,26	1.082.000	1.098.000	1.109.000	1.121.000	1.138.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	915.457,08	969.455	1.098.651	997.436	896.048	1.065.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	805.779,50	621.478	583.202	624.195	618.027	585.326
15.	- Transferaufwendungen	4.093,00	4.605	4.146	4.146	4.146	4.146
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.253.980,72	1.367.358	1.699.097	2.165.157	1.205.677	1.164.977
17.	= Ordentliche Aufwendungen	10.978.397,48	11.242.691	11.208.944	11.773.504	10.838.942	11.101.949
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-9.614.047,07	-10.292.233	-8.937.597	-9.988.166	-10.008.156	-10.254.592
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-9.614.047,07	-10.292.233	-8.937.597	-9.988.166	-10.008.156	-10.254.592
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-9.614.047,07	-10.292.233	-8.937.597	-9.988.166	-10.008.156	-10.254.592
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.240.629	2.203.186	2.225.133	2.258.382	2.354.942
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.313	15.715	15.872	16.110	16.351
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.614.047,07	-8.067.917	-6.750.126	-7.778.905	-7.765.884	-7.916.001

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe			

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.710,54	354.290	325.307	0	264.496	255.973	256.116
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.257.702,79	10.125.796	10.356.575	0	9.617.290	9.589.983	9.876.535
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.648.992,25	-9.771.506	-10.031.268	0	-9.352.794	-9.334.010	-9.620.419
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.358,08	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.225.322,27	233.500	1.489.074	0	3.553.472	43.500	676.180
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	3.238.680,35	233.500	1.489.074	0	3.553.472	43.500	676.180
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	340.315,15	70.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.282,53	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	651.843,66	403.500	637.300	195.000	496.000	252.500	245.500
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.151.441,34	473.500	697.300	195.000	556.000	312.500	305.500
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.087.239,01	-240.000	791.774	-195.000	2.997.472	-269.000	370.680

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe			

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.452,05	15.424	44.687	51.687	71.687	85.687
3.	+ Sonstige Transfererträge	212.270,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.570.039,50	1.426.300	1.466.589	1.466.589	1.455.554	1.456.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.262,78	12.155	14.155	11.655	11.655	11.655
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.733,56	49.500	22.100	17.100	37.600	47.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	75.692,42	59.200	94.800	93.300	82.800	77.300
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.958.450,31	1.562.579	1.642.331	1.640.331	1.659.296	1.677.842
11.	- Personalaufwendungen	2.329.824,30	2.426.322	2.697.506	2.740.065	2.793.216	2.844.754
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.881,28	501.044	591.398	666.859	670.809	674.559
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	192.010,28	172.056	186.998	335.533	344.120	345.316
15.	- Transferaufwendungen	219.893,21	9.812	8.331	8.331	8.331	8.331
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.438,97	145.456	122.465	119.965	152.665	192.365
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.399.048,04	3.254.690	3.606.698	3.870.753	3.969.141	4.065.325
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.440.597,73	-1.692.111	-1.964.367	-2.230.422	-2.309.845	-2.387.483
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.440.597,73	-1.692.111	-1.964.367	-2.230.422	-2.309.845	-2.387.483
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.440.597,73	-1.692.111	-1.964.367	-2.230.422	-2.309.845	-2.387.483
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	169.265	152.451	153.977	160.288	162.692
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.440.597,73	-1.861.376	-2.116.818	-2.384.399	-2.470.133	-2.550.175

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.684.236,90	1.546.155	1.594.330	0	1.586.830	1.581.295	1.591.695
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.690.663,16	2.764.459	3.040.622	0	3.144.557	3.214.883	3.289.017
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.006.426,26	-1.218.304	-1.446.292	0	-1.557.727	-1.633.588	-1.697.322
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.170,43	43.000	43.038	0	43.037	43.010	43.010
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.500	0	1.000	5.500	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	43.170,43	43.000	45.538	0	44.037	48.510	43.010
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.983,96	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.952,62	373.000	690.000	0	191.000	348.000	158.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	202.936,58	373.000	690.000	0	191.000	348.000	158.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-159.766,15	-330.000	-644.462	0	-146.963	-299.490	-114.990

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.142.748,09	961.102	1.261.619	1.088.182	1.083.863	1.089.033
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.736,91	293.300	339.500	339.500	316.100	340.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.158,53	12.100	13.700	6.660	6.660	6.700
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.460,21	47.800	39.800	39.800	39.800	39.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.456.103,74	1.314.502	1.654.819	1.474.342	1.446.623	1.475.833
11.	- Personalaufwendungen	478.427,45	521.910	451.854	463.804	480.381	487.342
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.719.251,33	2.772.309	3.228.125	4.792.968	2.990.328	3.137.078
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.249.383,69	1.062.975	1.199.494	1.283.805	1.308.469	1.263.636
15.	- Transferaufwendungen	1.371.471,00	1.549.992	1.512.888	1.682.355	1.690.434	1.716.872
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.169,49	198.182	191.025	187.650	187.650	187.650
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.008.702,96	6.105.368	6.583.386	8.410.582	6.657.262	6.792.578
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.552.599,22	-4.790.866	-4.928.567	-6.936.240	-5.210.639	-5.316.745
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.552.599,22	-4.790.866	-4.928.567	-6.936.240	-5.210.639	-5.316.745
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.552.599,22	-4.790.866	-4.928.567	-6.936.240	-5.210.639	-5.316.745
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	109.620	105.601	106.668	108.266	109.887
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.552.599,22	-4.900.486	-5.034.168	-7.042.908	-5.318.905	-5.426.632

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe			

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	943.008,91	835.466	1.144.762	0	938.431	910.823	946.561
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.714.891,42	5.789.831	5.988.158	0	7.339.824	5.392.466	5.493.231
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.771.882,51	-4.954.365	-4.843.396	0	-6.401.393	-4.481.643	-4.546.670
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	379.089,04	230.796	1.551.257	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	379.089,04	230.796	1.551.257	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	664.023,73	1.041.805	2.007.563	738.774	738.774	40.000	750.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	298.424,80	186.634	394.210	0	347.310	138.310	128.310
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	962.448,53	1.228.439	2.401.773	738.774	1.086.084	178.310	878.310
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-583.359,49	-997.643	-850.516	-738.774	-1.086.084	-178.310	-878.310

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 04 Kultur

Produktgruppe

Produktbereich 04 Kultur**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.019,29	27.441	32.441	9.850	5.000	9.850
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.515,70	15.000	15.000	17.500	17.500	17.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.168,11	64.830	64.060	64.060	64.060	64.060
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.315,91	17.450	14.500	14.500	14.500	14.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.776,34	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	156.795,35	126.721	128.001	107.910	103.060	107.910
11.	- Personalaufwendungen	316.124,99	322.289	323.279	255.767	259.606	263.499
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.177,81	232.720	324.873	261.634	256.039	269.929
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	72.227,47	91.108	120.318	80.760	80.760	80.760
15.	- Transferaufwendungen	431.905,00	436.221	870.709	398.805	395.805	392.805
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.379,86	30.900	28.275	16.645	16.645	16.645
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.164.815,13	1.113.238	1.667.454	1.013.611	1.008.855	1.023.638
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.008.019,78	-986.517	-1.539.453	-905.701	-905.795	-915.728
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.008.019,78	-986.517	-1.539.453	-905.701	-905.795	-915.728
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.008.019,78	-986.517	-1.539.453	-905.701	-905.795	-915.728
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.424	18.711	18.897	19.180	19.468
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.008.019,78	-1.005.941	-1.558.164	-924.598	-924.975	-935.196

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe			

Produktbereich 04 Kultur

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.519,05	99.280	95.560	0	102.910	98.060	102.910
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.167.496,40	1.319.161	1.529.315	0	932.851	928.095	942.878
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.046.977,35	-1.219.881	-1.433.755	0	-829.941	-830.035	-839.968
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.921,33	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.764,62	80.000	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	29.685,95	80.000	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.314,05	-30.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

Produktbereich 05 Soziale Leistungen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	144.662,26	650	150	150	150	150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.040,13	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	201.702,39	45.650	45.150	45.150	45.150	45.150
11.	- Personalaufwendungen	443.414,77	423.405	481.270	487.348	495.992	504.908
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.572,26	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	609.988,27	632.226	707.113	644.313	634.313	634.313
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.397,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.200.372,73	1.058.131	1.190.883	1.134.161	1.132.805	1.141.721
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-998.670,34	-1.012.481	-1.145.733	-1.089.011	-1.087.655	-1.096.571
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-998.670,34	-1.012.481	-1.145.733	-1.089.011	-1.087.655	-1.096.571
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-998.670,34	-1.012.481	-1.145.733	-1.089.011	-1.087.655	-1.096.571
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-998.670,34	-1.012.481	-1.145.733	-1.089.011	-1.087.655	-1.096.571

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.668.237,24	4.211.651	4.047.197	2.870.870	2.873.540	2.908.920
3.	+ Sonstige Transfererträge	182.361,17	163.000	246.000	231.000	245.000	245.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.093.088,71	1.110.000	1.040.400	1.071.000	1.071.000	1.071.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.039,45	63.750	60.175	60.175	60.175	60.175
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.170,49	195.250	251.750	251.250	251.250	252.250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	3.700	2.000	4.000	1.000	1.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.293.897,06	5.747.351	5.647.522	4.488.295	4.501.965	4.538.345
11.	- Personalaufwendungen	1.331.175,41	1.434.123	1.333.082	1.345.952	1.437.605	1.477.055
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.318,43	545.160	477.215	471.175	472.850	474.555
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	133.640,78	95.520	129.734	84.659	85.659	77.236
15.	- Transferaufwendungen	8.717.078,93	11.038.522	11.021.332	9.687.271	9.843.713	9.947.113
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.151,53	48.325	34.150	35.450	35.450	36.450
17.	= Ordentliche Aufwendungen	10.732.365,08	13.161.650	12.995.513	11.624.507	11.875.277	12.012.409
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.438.468,02	-7.414.299	-7.347.991	-7.136.212	-7.373.312	-7.474.064
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-6.438.468,02	-7.414.299	-7.347.991	-7.136.212	-7.373.312	-7.474.064
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.438.468,02	-7.414.299	-7.347.991	-7.136.212	-7.373.312	-7.474.064
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	160.108	153.896	155.435	157.767	160.134
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.438.468,02	-7.574.407	-7.501.887	-7.291.647	-7.531.079	-7.634.198

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe			

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.370.745,14	5.732.824	5.621.936	0	4.463.375	4.480.045	4.523.645
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.507.363,12	13.038.128	13.108.016	0	11.502.726	11.750.751	11.894.310
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.136.617,98	-7.305.304	-7.486.080	0	-7.039.351	-7.270.706	-7.370.665
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	596,90	0	1.300	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	89.850,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	90.446,90	0	1.300	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.022,18	10.000	70.000	0	230.000	10.000	10.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.676,78	1.000	8.800	0	1.000	1.000	1.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	29.698,96	11.000	78.800	0	231.000	11.000	11.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.747,94	-11.000	-77.500	0	-231.000	-11.000	-11.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe			

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.000,53	1.450	2.050	2.080	2.110	2.140
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	697,00	319.282	320.628	320.628	320.628	320.628
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.523,58	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	349.221,11	330.632	332.578	332.608	332.638	332.668
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe			

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.691,99	31.069	41.171	41.171	41.171	41.171
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,96	500	450	500	500	500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.395,43	255.830	239.345	239.412	239.482	239.552
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.410,38	5.100	6.400	6.400	6.400	6.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	262.515,76	302.499	287.366	287.483	287.553	287.623
11.	- Personalaufwendungen	486.217,72	487.307	517.919	492.983	500.440	508.010
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.431,43	591.540	583.222	537.942	549.532	561.272
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	192.431,26	256.857	185.644	185.113	92.558	87.117
15.	- Transferaufwendungen	34.652,17	41.353	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.388,17	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.200.120,75	1.382.057	1.332.716	1.261.969	1.188.461	1.202.330
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-937.604,99	-1.079.558	-1.045.350	-974.486	-900.908	-914.707
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-937.604,99	-1.079.558	-1.045.350	-974.486	-900.908	-914.707
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-937.604,99	-1.079.558	-1.045.350	-974.486	-900.908	-914.707
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.395	16.241	16.404	16.650	16.900
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-937.604,99	-1.095.953	-1.061.591	-990.890	-917.558	-931.607

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich

08

Sportförderung

Produktgruppe

Produktbereich 08 Sportförderung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.633,03	261.430	246.195	0	246.312	246.382	246.452
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.073.505,21	1.317.297	1.145.078	0	1.074.774	1.455.727	1.112.941
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-860.872,18	-1.055.867	-898.883	0	-828.462	-1.209.345	-866.489
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	330.000,00	261.179	261.179	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	330.000,00	261.179	261.179	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.948,80	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	915.765,15	291.179	250.127	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.781,63	41.000	7.000	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	926.495,58	332.179	257.127	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-596.495,58	-71.000	4.052	0	0	0	0

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	324.648,01	341.156	306.630	310.162	315.156	320.243
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.945,06	242.300	151.300	152.800	81.300	81.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	380,21	0	2.750	2.750	2.750	2.750
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.000	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	416.973,28	583.456	468.680	465.712	399.206	404.293
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-416.973,28	-583.456	-468.680	-465.712	-399.206	-404.293
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-416.973,28	-583.456	-468.680	-465.712	-399.206	-404.293
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-416.973,28	-583.456	-468.680	-465.712	-399.206	-404.293
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-416.973,28	-583.456	-468.680	-465.712	-399.206	-404.293

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe			

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.769,87	565.773	449.538	0	445.844	378.587	382.898
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.769,87	-565.773	-449.538	0	-445.844	-378.587	-382.898
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	380,21	0	22.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	380,21	0	22.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-380,21	0	-22.000	0	0	0	0

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	537.644,40	360.000	312.000	312.000	312.000	312.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395,20	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.872,91	4.250	3.850	3.850	3.850	3.850
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13,65	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	543.898,86	380.850	329.950	329.950	329.950	329.950
11.	- Personalaufwendungen	669.372,16	644.296	669.900	676.991	687.509	698.222
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.566,73	273.340	295.800	262.500	232.190	237.020
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	57.465,95	34.812	26.182	26.182	26.182	26.182
15.	- Transferaufwendungen	0,00	10.000	10.000	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.556,67	52.082	50.491	47.921	47.317	47.317
17.	= Ordentliche Aufwendungen	900.961,51	1.014.530	1.052.373	1.013.594	993.198	1.008.741
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-357.062,65	-633.680	-722.423	-683.644	-663.248	-678.791
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-357.062,65	-633.680	-722.423	-683.644	-663.248	-678.791
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-357.062,65	-633.680	-722.423	-683.644	-663.248	-678.791
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.015	978	988	1.003	1.018
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-357.062,65	-634.695	-723.401	-684.632	-664.251	-679.809

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.122,29	0	272.662	272.662	272.662	272.662
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.503.567,20	7.755.726	7.971.783	7.667.559	7.736.702	7.802.390
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.354,88	271.500	247.500	238.500	229.500	219.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.807,18	100	100	100	100	100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	65.831,00	82.497	92.815	93.743	95.150	96.577
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	8.131.682,55	8.109.823	8.584.860	8.272.564	8.334.114	8.391.229
11.	- Personalaufwendungen	608.979,45	404.086	411.343	414.429	421.466	428.616
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.505.401,31	2.724.917	2.630.019	2.652.352	2.691.008	2.719.842
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.004.523,65	1.027.082	1.008.921	1.032.276	1.032.276	1.032.276
15.	- Transferaufwendungen	2.553.027,22	2.567.112	2.584.260	2.601.107	2.629.408	2.658.209
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.870,45	125.451	159.182	159.648	151.398	148.848
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.736.802,08	6.848.648	6.793.725	6.859.812	6.925.556	6.987.791
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.394.880,47	1.261.175	1.791.135	1.412.752	1.408.558	1.403.438
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.394.880,47	1.261.175	1.791.135	1.412.752	1.408.558	1.403.438
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.394.880,47	1.261.175	1.791.135	1.412.752	1.408.558	1.403.438
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	324.536	347.839	351.319	356.589	361.939
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.394.880,47	938.639	1.445.296	1.063.433	1.053.969	1.043.499

Stadt Haan				Haushaltsplan 2011
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe				

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.571.222,61	7.440.380	7.858.465	0	7.665.241	7.725.384	7.781.072
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.652.906,78	5.901.197	5.920.429	0	5.804.841	5.869.423	5.930.470
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.918.315,83	1.539.183	1.938.036	0	1.860.400	1.855.961	1.850.602
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	484.049,23	83.400	85.840	0	285.312	56.000	56.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	484.049,23	83.400	85.840	0	285.312	56.000	56.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.071.964,06	1.139.000	829.000	695.000	1.409.000	2.024.000	2.424.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.123,32	45.000	196.130	0	413.000	3.000	3.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.078.087,38	1.184.000	1.025.130	695.000	1.822.000	2.027.000	2.427.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-594.038,15	-1.100.600	-939.290	-695.000	-1.536.688	-1.971.000	-2.371.000

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.820,75	0	77.978	77.978	77.978	77.978
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.235.283,76	1.459.881	1.293.464	1.237.770	1.241.371	1.246.913
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.480,58	8.567	8.567	8.567	8.567	8.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.702,50	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.000	0	10.000	10.000	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.317.287,59	1.478.448	1.380.009	1.334.315	1.337.916	1.333.458
11.	- Personalaufwendungen	201.574,44	249.514	268.143	271.456	276.461	282.408
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.564.491,31	1.644.352	1.731.293	1.653.014	1.671.494	1.684.823
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.172.000,20	1.306.025	1.187.885	1.187.885	1.187.885	1.180.772
15.	- Transferaufwendungen	647.316,68	784.900	849.867	849.867	867.000	884.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.077	8.077	8.077	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.585.382,63	3.992.868	4.045.265	3.970.299	4.008.840	4.038.003
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.268.095,04	-2.514.420	-2.665.256	-2.635.984	-2.670.924	-2.704.545
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.268.095,04	-2.514.420	-2.665.256	-2.635.984	-2.670.924	-2.704.545
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.268.095,04	-2.514.420	-2.665.256	-2.635.984	-2.670.924	-2.704.545
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	209	219	222	226	230
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.057.806	1.034.396	1.045.415	1.056.955	1.135.480
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.268.095,04	-3.572.017	-3.699.433	-3.681.177	-3.727.653	-3.839.795

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe			

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.394,24	471.459	503.485	0	528.791	532.392	537.934
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.327.095,03	2.714.683	3.067.183	0	2.764.479	2.802.145	2.837.347
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.821.700,79	-2.243.224	-2.563.698	0	-2.235.688	-2.269.753	-2.299.413
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-10.300,00	179.000	64.272	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.489.235,69	90.000	233.831	0	700.747	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.478.935,69	269.000	298.103	0	700.747	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	823.677,53	0	0	0	184.200	609.200	121.200
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	400,24	0	0	0	47.500	0	40.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	824.077,77	0	0	0	231.700	609.200	161.200
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	654.857,92	269.000	298.103	0	469.047	-609.200	-161.200

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.260,00	0	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.167,00	141.410	131.115	131.115	131.115	131.115
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.605,17	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.588,01	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	22.500	22.500	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	124.620,18	167.360	156.697	134.197	134.197	134.197
11.	- Personalaufwendungen	19.979,18	20.840	16.235	16.432	16.709	16.990
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.759,83	358.967	341.755	352.208	354.804	357.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	16.741,80	45.610	46.535	46.535	46.535	46.479
15.	- Transferaufwendungen	272.949,31	367.773	270.359	380.853	420.683	270.683
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.777,28	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	667.207,40	793.190	674.884	796.028	838.731	691.402
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-542.587,22	-625.830	-518.187	-661.831	-704.534	-557.205
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-542.587,22	-625.830	-518.187	-661.831	-704.534	-557.205
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-542.587,22	-625.830	-518.187	-661.831	-704.534	-557.205
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356.845	347.772	351.333	356.603	361.952
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-542.587,22	-982.675	-865.959	-1.013.164	-1.061.137	-919.157

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe			

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.438,54	144.860	134.197	0	134.197	134.197	134.197
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	645.715,67	746.858	627.614	0	748.716	791.376	644.061
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-446.277,13	-601.998	-493.417	0	-614.519	-657.179	-509.864
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	370.000	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.641,00	515.000	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.298,92	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	17.939,92	885.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.939,92	-885.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe			

Produktbereich 14 Umweltschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	350,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	18.151,16	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.189,12	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	465,00	465	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.594,20	8.200	3.600	3.600	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	31.399,48	16.265	11.619	11.619	11.719	11.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-31.049,48	-16.265	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-31.049,48	-16.265	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-31.049,48	-16.265	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.726	1.663	1.680	1.705	1.731
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.049,48	-17.991	-13.282	-13.299	-13.424	-13.450

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.449,03	6.462	13.827	11.932	4.140	4.210
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.095,95	33.200	34.700	20.700	12.700	9.700
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.419,93	7.500	10.600	9.600	8.600	8.600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	443.578,02	252.780	356.300	338.475	322.950	312.450
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	511.542,93	299.942	415.427	380.707	348.390	334.960
11.	- Personalaufwendungen	229.545,33	191.693	151.524	143.311	135.585	137.616
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.086,74	131.278	128.670	113.170	70.200	70.550
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	34.325,42	72.868	34.627	51.069	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.433,78	2.050	2.050	1.050	50	50
17.	= Ordentliche Aufwendungen	467.391,27	397.889	316.871	308.600	205.835	208.216
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	44.151,66	-97.947	98.556	72.107	142.555	126.744
19.	+ Finanzerträge	375.832,00	398.865	311.752	322.552	325.752	328.052
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	375.832,00	398.865	311.752	322.552	325.752	328.052
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	419.983,66	300.918	410.308	394.659	468.307	454.796
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	419.983,66	300.918	410.308	394.659	468.307	454.796
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.785	10.142	9.367	9.492	9.620
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	419.983,66	291.133	400.166	385.292	458.815	445.176

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	41.983.965,04	39.703.425	42.469.020	45.074.875	48.563.770	51.022.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.482.750	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.423.285,89	1.208.000	1.222.000	1.226.000	1.241.000	1.256.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	43.407.250,93	43.394.175	43.691.020	46.300.875	49.804.770	52.278.770
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	39.626,98	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	26.221.792,06	24.166.067	20.341.187	22.393.764	22.457.000	23.711.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.233,73	6.660	4.150	9.600	12.200	6.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	26.468.652,77	24.172.727	20.345.337	22.403.364	22.469.200	23.717.500
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	16.938.598,16	19.221.448	23.345.683	23.897.511	27.335.570	28.561.270
19.	+ Finanzerträge	575.926,67	206.660	154.150	130.600	153.200	147.500
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.240.938,35	1.165.000	1.253.505	1.826.400	1.980.294	2.077.538
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-665.011,68	-958.340	-1.099.355	-1.695.800	-1.827.094	-1.930.038
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	16.273.586,48	18.263.108	22.246.328	22.201.711	25.508.476	26.631.232
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	16.273.586,48	18.263.108	22.246.328	22.201.711	25.508.476	26.631.232
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16.273.586,48	18.263.108	22.246.328	22.201.711	25.508.476	26.631.232

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe			

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.158.082,74	43.600.835	43.845.170	0	46.431.475	49.957.970	52.426.270
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.468.807,09	25.331.067	21.594.692	0	24.220.164	24.437.294	25.788.538
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.689.275,65	18.269.768	22.250.478	0	22.211.311	25.520.676	26.637.732
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.373.613,07	1.302.143	1.358.432	0	1.299.000	1.299.000	1.299.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.373.613,07	1.302.143	1.358.432	0	1.299.000	1.299.000	1.299.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.373.613,07	1.302.143	1.358.432	0	1.299.000	1.299.000	1.299.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2010

Produktplan

Produktplan der Stadt Haan

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt		
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	00	Politische Gremien	10		
		02	Verwaltungsführung	00	Verwaltungsführung	10		
		03	Städtepartnerschaften und Patenschaften	00	Städtepartnerschaften und Patenschaften	40		
		04	Gleichstellung von Frau und Mann	00	Gleichstellung von Frau und Mann	10		
		05	Beschäftigtenvertretung	00	Beschäftigtenvertretung	10		
		06	Rechnungsprüfung und Beratung	00	Rechnungsprüfung und Beratung	14		
		07	Zentrale Verwaltungsdienste	10		00	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus	10
				20		Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung	10	
				30		Verwaltungsarchiv	10	
				40		Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz	10	
		08	Personalmanagement		10	Allgemeines Personalwesen	10	
					20	Personalabrechnung	10	
		09	Finanzmanagement und		10	Haushalts- und Finanzsteuerung	20	
					20	Finanzbuchhaltung	20	
					30	Steuern und sonstige Abgaben	20	
10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	00	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10				
11	Rechtsangelegenheiten	00	Rechtsangelegenheiten	32				
12	Grundstücksmanagement	00	Grundstücksmanagement	23				
13	Gebäudemanagement	00	Gebäudemanagement	65				
14	Bauhof	00	Bauhof	70				
15	Bauverwaltung	00	Bauverwaltung	60				
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32		
				20	Einwohnermeldewesen	32		
				30	Wahlen	32		
				40	Personenstandswesen	32		
		02	Gewerbewesen		10	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32	
					20	Wochenmarkt	32	
					30	Kirmes	32	
		03	Verkehrsangelegenheiten		10	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32	
					20	Sonstige Verkehrsangelegenheiten	32	
		04	Feuerwehr und Rettungsdienst		10	Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen	32	
					20	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)	32	
					30	Vorbeugender Brandschutz	32	
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschule	10	Grundschule Bollenberg	40		
				20	Grundschule Mittelhaan	40		
				30	Grundschule Don-Bosco	40		
				40	Grundschule Unterhaan	40		
				50	Grundschule Gruiten	40		
		02	Hauptschule	00	Hauptschule	40		
		03	Realschule	00	Realschule	40		
		04	Gymnasium	00	Gymnasium	40		
		05	Förderschule	00	Förderschule	40		
		06	Berufskolleg	00	Berufskolleg	40		
07	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	00	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	40				
04	Kultur und Wissenschaft	01	Volkshochschule	00	Volkshochschule	40		
		02	Musikschule	00	Musikschule	40		
		03	Stadtbücherei	00	Stadtbücherei	40		
		04	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	00	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	40		
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	10	Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege	51		
				20	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung	51		
		02	Hilfen nach AsylBLG	00	Hilfen nach AsylBLG	51		

Produktplan der Stadt Haan

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt
		03	Rentenversicherungs-angelegenheiten	00	Rentenversicherungsangelegenheiten	51
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)	51
				20	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.	51
				30	Kindertagespflege	51
		02	Kinder- und Jugendarbeit	10	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	51
				20	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
		03	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	10	Ambulante Hilfen	51
				20	Stationäre Hilfen	51
				30	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger	51
				40	Unterhaltsvorschuss	51
		07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	00
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	10	Sporthalle	40
				20	Sportplätze	70
		02	Vereine und Verbände	00	Vereine und Verbände	40
		03	Hallenbad	00	Hallenbad	40
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Räumliche Planung und Entwicklung	61
				20	Geoinformationen	61
10	Bauen und Wohnen	01	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	10	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information	63
				20	Denkmalschutz und -pflege	63
		02	Grundstücksneuordnung	00	Grundstücksneuordnung	23
		03	Wohnungsangelegenheiten	00	Wohnungsangelegenheiten	51
		04	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	00	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	51
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	10	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)	60
				20	Sonstige Abfallbeseitigung	70
		02	Stadtentwässerung	10	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	66
				20	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)	66
				30	Sonstige Stadtentwässerung	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	10	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	66
				20	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	70
				30	Öffentlicher Parkraum	32
		02	ÖPNV	00	ÖPNV	66
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	10	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	70
				20	Winterdienst (Gebührenhaushalt)	70
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	10	Öffentliches Grün, Waldflächen	70
				20	Wasserflächen, Wasserbau	60
		02	Friedhof	00	Friedhof (Gebührenhaushalt)	60
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz	00	Umweltschutz	70
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	00	Wirtschaftsförderung	23
		02	Stadtmarketing	00	Stadtmarketing	23
		03	Bürgerhaus Gruiten	00	Bürgerhaus Gruiten	40
		04	Beteiligungen	00	Beteiligungen	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
				20	Sonstige Finanzwirtschaft	20
17	Stiftungen					

Produkte

- Produktbeschreibungen**
- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan			Haushaltsjahr 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politische Gremien	

Produkt 010100 Politische Gremien

Zuständige Person:

Herr Terhardt

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Rats- und Ausschusstätigkeiten, Erstellung der Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und -nachbereitung, Erstellung der Einladungen, Zusammenstellung aller Vorlagen, Erstellung der Niederschriften, Abrechnung der Kosten des Rates und der Ausschüsse, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Ortsrecht

Ziele:

Zeitnahe Information der politischen Gremien über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und politischen Gremien.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürger/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A9	51/27	Seniorenbeirat	0,3		0,3
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,8		0,8
E6	10/14	Kanzlei	0,3		0,3
E5	10/16	Botendienst/Postausgang	0,2		0,2

1,8

Kennzahlen:

Aufwand je Ratsmitglied

Aufwand je Einwohner/innen

Geschäftsaufwand

2009

2010

2011

politische Gremien

52.565,86 Euro

61.195 Euro

55.080 Euro

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien

Produkt 010100 Politische Gremien**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	76.708,08	79.126	79.551	78.679	77.956	78.529
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.160,93	261.195	251.200	251.200	251.200	251.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	314.916,41	343.321	333.751	332.879	332.156	332.729
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-314.916,41	-343.321	-333.751	-332.879	-332.156	-332.729
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-314.916,41	-343.321	-333.751	-332.879	-332.156	-332.729
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-314.916,41	-343.321	-333.751	-332.879	-332.156	-332.729
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.720	8.966	9.056	9.192	9.330
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-314.916,41	-333.601	-324.785	-323.823	-322.964	-323.399

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 01 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Sachkosten Seniorenbeirat

Zu 16: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen für 1. stellv. Bürgermeister, 2. stellv. Bürgermeisterin, Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und die weiteren Stadtverordneten, Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen, Reisekosten), Fraktionszuwendungen (Zuschuss zum Geschäftsaufwand, Zuschuss je Ratsmitglied, monatliche Mietzuschüsse)
Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2011 wurden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ab 2011 um jährlich 10.000 EUR gekürzt (auf die Fraktionszuwendungen entfallen davon 6.120 EUR jährlich; das bedeutet hier eine Minderung um 10 v. H.).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung

Zuständige Person:

Herr vom Bovert

Zuständige Organisationseinheit:

Bürgermeister

Beschreibung:

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation, Beteiligungsmanagement und Gesamtsteuerung.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hauptsatzung, Spezialgesetze, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung, Optimierung der Verwaltungsorganisation, Sicherstellung der Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
B4	00/1	Bürgermeister	1,0		1,0
A16 ¹	00/3	1. Beigeordneter/ Kämmerin	1,0		1,0
A15	00/2	Beigeordnete/r	1,0		1,0
A13 h.D	10/6	Kooperation/Ausgliederung	0,5	kw	0,5
E9	00/11	Vorzimmer Bürgermeister	1,0		1,0
E8	00/13 ²	Vorzimmer Beigeordnete/r	1,0		1,7
	00/12 ³	Vorzimmer 1. Beigeordnete	0,7		

6,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes im Jahr

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

² neue Aufgabenzuordnung in 2011 wegen Vakanz der Stelle des Technischen Beigeordneten.

³ Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen.

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	503,30	1.000	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.347,64	1.200	800	800	800	800
7. + Sonstige ordentliche Erträge	27.999,31	33.000	31.000	32.500	33.500	34.500
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	32.850,25	35.200	32.300	33.800	34.800	35.800
11. - Personalaufwendungen	532.056,93	818.484	450.115	499.270	567.259	587.761
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.180,49	9.000	13.000	8.730	8.730	8.730
14. - Bilanzielle Abschreibungen	748,39	0	3.115	3.250	3.350	3.450
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.478,52	32.500	33.850	34.850	35.850	36.850
17. = Ordentliche Aufwendungen	544.464,33	859.984	500.080	546.100	615.189	636.791
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-511.614,08	-824.784	-467.780	-512.300	-580.389	-600.991
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-511.614,08	-824.784	-467.780	-512.300	-580.389	-600.991
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-511.614,08	-824.784	-467.780	-512.300	-580.389	-600.991
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-511.614,08	-824.784	-467.780	-512.300	-580.389	-600.991

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 02 00**

Erträge

- Zu 2: Spenden für soziale und kulturelle Zwecke (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Verkauf von Werbematerial der Stadt
- Zu 6: Kostenerstattung durch Bürgermeister für Privatnutzung Dienstwagen
- Zu 7: Verkaufserlös Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Repräsentation, Verleihung der Ehrengabe der Stadt Haan an verdiente Bürgerinnen und Bürger, Spendenverwendung durch Bürgermeister und stellv. Bürgermeister/in
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Verfügungsmittel des Bürgermeisters (von bisher 1.500 EUR auf 1.350 EUR gekürzt), dem Erlös aus dem Verkauf des Dienstwagens des Bürgermeisters u.a. (siehe zu 7) steht die Restabschreibung des Dienstwagens gegenüber

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.850,94	2.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.545,09	424.598	346.725	0	375.148	423.312	429.511
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-416.694,15	-422.398	-345.425	0	-373.848	-422.012	-428.211
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.999,31	33.000	31.000	0	32.500	33.500	34.500
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	27.999,31	33.000	31.000	0	32.500	33.500	34.500
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.935,60	33.000	32.500	0	33.500	34.500	35.500
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	29.935,60	33.000	32.500	0	33.500	34.500	35.500
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.936,29	0	-1.500	0	-1.000	-1.000	-1.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	27.999,31	33.000	31.000	0	32.500	33.500	34.500	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	29.935,60	33.000	32.500	0	33.500	34.500	35.500	0,00	0,00
= Saldo	-1.936,29	0	-1.500	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 02 00**

Investition unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen / Auszahlungen

Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Wegen guter Bedingungen wurden die Dienstwagen in den letzten Jahren gekauft. Durch den hohen Nachlass ist zu erwarten, dass bei Verkauf des 2010 erworbenen Fahrzeugs nach Ablauf eines Jahres (in 2011) zumindest der jetzige Kaufpreis auf dem Fahrzeugmarkt erzielt wird.

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften	

Produkt 010300 Städtepartnerschaften und Patenschaften

Zuständige Person:
Herr Köhler

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Pflege der Städtepartnerschaften mit Eu/Frankreich (seit 1967), Berwick upon Tweed/England (seit 1982), Bad Lauchstädt (seit 1990) und Dobrodzien (seit 2004) sowie der Patenschaften.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen, Partnerschaftskommission

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens, Pflege und Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Operative Ziele:

Veranstaltungen zu europäischen Themen.
Verstärkung des Jugendaustauschs.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Organisationen und Vereine

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/1	Amtsleitung	0,1	kw	0,1
E10	40/11	Städtepartnerschaften	0,2	neu	0,2
					0,3

Kennzahlen:

Aufwand / Bürger/in

Anzahl Teilnehmer/innen Schüleraustausch

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften

Produkt 010300 Städte- und andere Partnerschaften
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	19.586,93	11.211	8.786	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.668,14	3.000	2.910	2.910	2.910	2.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	4.093,00	4.605	4.146	4.146	4.146	4.146
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	26.348,07	18.816	15.842	7.056	7.056	7.056
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-26.348,07	-18.816	-15.842	-7.056	-7.056	-7.056
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-26.348,07	-18.816	-15.842	-7.056	-7.056	-7.056
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-26.348,07	-18.816	-15.842	-7.056	-7.056	-7.056
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.348,07	-18.816	-15.842	-7.056	-7.056	-7.056

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 03 00**

Erträge

Zu 2: Spenden für Partnerschaften europäische Städte und für Städtepartnerschaft Haan/Eu (Ansätze 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Für die Partnerschaften Eu/Frankreich , Berwick upon Tweed/England und Dobrodzien/Polen (Bezuschussung von Besuchergruppen und Kosten bei offiziellen Besuchen aus und in den Partnerstädten)

Zu 15: Zuschüsse für:
Aktionsgruppe „Wasser für Pokhara“ (von bisher 2.557 EUR auf 2.302 EUR gekürzt), Patenschaft Schule in Paraguay (von bisher 512 EUR auf 461 EUR gekürzt), Arbeitskreis Eine Welt/Konsum der LA 21 Haan (von bisher 512 EUR auf 461 EUR gekürzt), Vereine Hilfsaktion für Guinea und Adjiro-Hilfsaktion für Togo (von bisher 1.024 EUR auf 922 EUR gekürzt)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Gleichstellung

Beschreibung:

Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichsten Themen, Beratung von und Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Vereinen und Verbänden, Beratung von Frauen, Mädchen und Beschäftigten der Stadt Haan, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Mitwirkung, Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie z.B. „Runder Tisch gegen Gewalt“.

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz NRW

Ziele:

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Unterstützung der Berufswahlorientierung von Mädchen, der Rückkehr in den Beruf von Frauen und Männern.

Besetzung von Führungspositionen nach Möglichkeit zu 50% mit Frauen.

Förderung der Einrichtung von Heim- und Telearbeitsplätzen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	02/01	Gleichstellungsbeauftragte	0,7		0,7
					0,7

Kennzahlen:

Aufwand je Einwohner/in

Anzahl der Frauen in Führungspositionen / Anzahl der Führungspositionen gesamt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	48.620,52	48.104	48.497	49.501	50.730	52.025
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.702,99	2.500	2.250	2.250	2.250	2.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	51.323,51	50.604	50.747	51.751	52.980	54.275
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-51.323,51	-50.604	-50.747	-51.751	-52.980	-54.275
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-51.323,51	-50.604	-50.747	-51.751	-52.980	-54.275
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-51.323,51	-50.604	-50.747	-51.751	-52.980	-54.275
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.323,51	-50.604	-50.747	-51.751	-52.980	-54.275

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 04 00**

Erträge

Zu 5: Kostenbeiträge Veranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Projekte und Aufwand der Gleichstellungsbeauftragten

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

Zuständige Person:

Frau Duncker

Zuständige Organisationseinheit:

Personalrat

Beschreibung:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz NRW, TVöD

Ziele:

Wahrung der Interessen der Beschäftigten der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/11 ¹	Personalrat	1,0		1,0
E6	02/13	Verw.-aufgaben, Schreibdienst	0,5		0,5
					1,5

¹ Freistellung nach § 42 LPVG; Auszug aus § 42 LPVG:

(3) Mitglieder des Personalrats sind durch den Leiter der Dienststelle von ihrer dienstlichen Tätigkeit ganz oder teilweise freizustellen, wenn und soweit es nach Umfang und Art der Dienststelle zur ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist und der Personalrat die Freistellung beschließt. Dabei sind zunächst der Vorsitzende und sodann ein Vertreter der Gruppen, denen der Vorsitzende nicht angehört, nach der sich aus der Gruppenstärke ergebenden Reihenfolge unter Beachtung der in der jeweiligen Gruppe am stärksten vertretenen Liste zu berücksichtigen. Die übrigen Freistellungen richten sich nach der Gruppenstärke. Die Freistellung hat keine Minderung der Besoldung oder des Arbeitsentgelts zur Folge und darf nicht zur Beeinträchtigung des beruflichen Werdegangs führen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

(4) Von dieser Tätigkeit sind nach Absatz 3 ganz freizustellen in Dienststellen mit in der Regel
300 bis 600 Arbeitnehmern --> ein Mitglied,
601 bis 1000 Arbeitnehmern --> 2 Mitglieder,
1001 bis 2000 Arbeitnehmern --> 3 Mitglieder,
2001 bis 3000 Arbeitnehmern --> 4 Mitglieder,
3001 bis 4000 Arbeitnehmern --> 5 Mitglieder,
4001 bis 5000 Arbeitnehmern --> 6 Mitglieder,
5001 bis 6000 Arbeitnehmern --> 7 Mitglieder,
6001 bis 7000 Arbeitnehmern --> 8 Mitglieder,
7001 bis 9000 Arbeitnehmern --> 9 Mitglieder,
8001 bis 9000 Arbeitnehmern --> 10 Mitglieder,
9001 bis 10000 Arbeitnehmern --> 11 Mitglieder.

In den Dienststellen mit mehr als 10000 Beschäftigten ist für je angefangene weitere 2000 Beschäftigte ein weiteres Mitglied freizustellen. Von den Sätzen 1 und 2 kann im Einvernehmen zwischen Personalrat und Leiter der Dienststelle abgewichen werden. Auf Antrag des Personalrats können anstelle der ganzen Freistellung eines Mitglieds mehrere Mitglieder zum Teil freigestellt werden.

Hinweis: Aktuelle Freistellung bis 2014.

Kennzahlen:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0105 Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	77.141,38	79.180	84.626	85.473	86.755	88.056
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.938,33	7.400	7.250	7.250	7.250	7.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	90.079,71	86.580	91.876	92.723	94.005	95.306
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-90.079,71	-86.580	-91.876	-92.723	-94.005	-95.306
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-90.079,71	-86.580	-91.876	-92.723	-94.005	-95.306
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-90.079,71	-86.580	-91.876	-92.723	-94.005	-95.306
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.077	6.627	6.693	6.793	6.895
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-90.079,71	-80.503	-85.249	-86.030	-87.212	-88.411

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 05 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Fortbildungskosten Personalrat, sonstige Aufwendungen des Personalrates

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt **010600** **Rechnungsprüfung und Beratung**

Zuständige Person:

Herr Rose

Zuständige Organisationseinheit:

Rechnungsprüfungsamt

Beschreibung:

Gesetzliche Aufgabenstellung gemäß Katalog des § 103 Gemeindeordnung NRW (Prüfung und Beratung).

Durchführung der Vorprüfung für den Landesrechnungshof gemäß Landeshaushaltsordnung in verschiedenen Prüfungsfeldern.

Begleitung der überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA – z. B. Sondersitzung Rechnungsprüfungsausschuss etc.).

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Landeshaushaltsordnung NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Städte Haan und Velbert in der Rechnungsprüfung vom 30.04.2002

Ziele:

Gesetzliche Aufgabenerfüllung.

Zielgruppen:

Verwaltung, Rat, Landesrechnungshof, Landeskriminalamt, Gemeindeprüfungsanstalt, Öffentlichkeit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	14/1	Amtsleitung, 1. Prüfer	1,0	kw	1,0
A12	14/2	Prüferin	1,0	ku A11	1,0

2,0

Kennzahlen:

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	132.478,99	137.188	124.504	126.956	130.140	133.414
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.360,18	67.000	50.000	50.000	50.000	50.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	206.839,17	204.188	174.504	176.956	180.140	183.414
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-206.839,17	-204.188	-174.504	-176.956	-180.140	-183.414
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-206.839,17	-204.188	-174.504	-176.956	-180.140	-183.414
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-206.839,17	-204.188	-174.504	-176.956	-180.140	-183.414
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.634	14.838	14.986	15.211	15.439
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-206.839,17	-188.554	-159.666	-161.970	-164.929	-167.975

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 06 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung an Stadt Velbert für Rechnungsprüfung aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung, Prüfung des Jahresabschlusses durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Einstieg Prüfung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt **010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**

Zuständige Person:

Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Bereitstellung von zentralen Dienstleistungen wie Telefonzentrale, Druckerei, Post- und Botendienst, Hausmeisterdienst für Verwaltungsgebäude u.a.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen

Ziele:

Unterstützung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung.

Erledigung von Druckaufträgen in der Regel innerhalb eines Tages.

Erreichbarkeit der Verwaltung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
E6	10/14	Kanzlei	0,7		1,7
	10/19	Hausmeister Verwaltungsgebäude	1,0		
E5	10/16	Botendienst, Postausgang	0,8		1,9
	10/15	Telefonzentrale	1,1		

3,8

Kennzahlen:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	999,32	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	999,32	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	197.677,75	168.760	171.760	173.712	176.515	177.546
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.046,19	12.000	11.640	11.640	11.640	11.640
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.695,35	14.000	13.500	13.500	13.500	13.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	221.419,29	194.760	196.900	198.852	201.655	202.686
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-220.419,97	-194.760	-196.900	-198.852	-201.655	-202.686
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-220.419,97	-194.760	-196.900	-198.852	-201.655	-202.686
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-220.419,97	-194.760	-196.900	-198.852	-201.655	-202.686
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.362	7.090	7.161	7.268	7.377
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-220.419,97	-188.398	-189.810	-191.691	-194.387	-195.309

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 07 10**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kurier-/Kanzleidiens (Einsatz eines Dritten)

Zu 16: Miete Hochleistungskopierer in der Kanzlei

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste	

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Zuständige Person:
Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes, Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen, Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote, Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherungen).

Auftragsgrundlage:

Ortsrecht, Dienstanweisungen, VOL/A, Verträge, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote.

Versorgung der Verwaltung mit den notwendigen und erforderlichen Ge- und Verbrauchsmaterialien.

Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,3		0,3
A13 g.D.	10/2	Abt.Lehitung, Organisation u.a.	0,6		0,6
A11	10/3	Zentrale Verw., Technikeinsatz	0,9		0,9
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,2		0,8
	10/12	Zentrale Verw., Beschaffungen	0,6		

2,6

Kennzahlen:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.074	25.074	36.074	36.074	36.074
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	220,35	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.347,12	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.567,47	27.624	27.524	38.524	38.524	38.524
11.	- Personalaufwendungen	202.963,34	211.433	214.194	214.445	215.036	219.010
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.997,49	282.045	442.417	328.622	240.114	399.726
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	191.705,69	138.088	169.381	225.881	228.881	231.881
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	559.282,34	520.160	621.910	554.410	504.410	504.410
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.267.948,86	1.151.726	1.447.902	1.323.358	1.188.441	1.355.027
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.266.381,39	-1.124.102	-1.420.378	-1.284.834	-1.149.917	-1.316.503
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.266.381,39	-1.124.102	-1.420.378	-1.284.834	-1.149.917	-1.316.503
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.266.381,39	-1.124.102	-1.420.378	-1.284.834	-1.149.917	-1.316.503
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.478	63.205	63.856	64.845	65.847
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.464	13.934	14.073	14.284	14.498
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.266.381,39	-1.078.088	-1.371.107	-1.235.051	-1.099.356	-1.265.154

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 07 20**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkaufserlöse Amtsblatt
- Zu 6: Erstattungen für Schadensfälle durch Versicherungen oder Verursacher, Erstattung von der Stadtwerke Haan GmbH (Beitrag für Städte- und Gemeindebund NRW)
- Zu 7: Sonstige Erträge
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Unterhaltung Außenanlagen Verwaltungsgebäude, Erneuerung Innenraumbeleuchtung Verwaltungsgebäude (Jahresrate), Fremdreinigung Verwaltungsgebäude (bei Ausfall städtischer Reinigungskräfte), Unterhaltung Bekanntmachungskästen, Miete Internetserver für Internetauftritt der Stadt, Kosten der Hausapotheke. Die bis 2008 kameral im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltene Position „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“ für die gesamte Verwaltung (einschl. der Einrichtungen) ist hier zentral veranschlagt. Siehe hierzu auch die Zeile 16 (die beiden letzten Sätze).

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahmen:

- | | |
|--|---|
| 10.000 EUR | Bauliche Arbeitsschutzmaßnahmen |
| 50.000 EUR | Erneuerung der Elektroanlage Rathaus (Erdgeschoss und teilweise obere Geschosse) |
| 135.000 EUR
(93.000 EUR
in 2012) | Begleitende Maßnahme zur Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage (siehe hierzu die Investitionsmaßnahme) |

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 07 20**

47.000 EUR*) Beseitigung von Brandschutzmängeln: Ertüchtigung von Geschossdecken und Abschottungen

*) Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büroräume Kaiserstraße 82-84, Verbands- und Vereinsbeiträge, Vermögenseigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für fremde Versicherte. Beratungs- und sonstige Kosten von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aufgrund der in der Ratssitzung am 25.01.2011 vorliegenden Verwaltungsvorlagen „Ausgliederung des städtischen Badbetriebes in die Stadtwerke Haan GmbH“ (eingeplant wurden 20.500 EUR) und „Vorbereitung einer Entscheidung über die zukünftige Regelung der Stromversorgung im Stadtgebiet (eingeplant wurden 90.000 in 2011 und 55.000 in 2012). Aufwendungen durch Aufträge aus dem Arbeitskreis Strategie u. a. (5.000 EUR). Die bis 2008 kameral im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Positionen „Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Sachverständigen- oder ähnliche Kosten, Bekanntmachungen und spezielle Versicherungsbeiträge“ sind hier zentral veranschlagt. Eine vollständige Aufteilung dieser Aufwendungen auf Produkte erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2012. In diesem Haushaltsplan sind Aufwendungen nur den kostenrechnenden Einrichtungen zugeordnet worden (über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.567,47	2.550	2.450	0	2.450	2.450	2.450
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.032.824,21	980.012	1.292.290	0	1.062.496	922.846	1.084.489
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.031.256,74	-977.462	-1.289.840	0	-1.060.046	-920.396	-1.082.039
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.654,62	155.000	330.000	150.000	215.000	55.000	55.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	54.654,62	155.000	330.000	150.000	215.000	55.000	55.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.654,62	-155.000	-330.000	-150.000	-215.000	-55.000	-55.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1010100001 Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage u.a.									
010720.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	100.000	275.000	150.000	150.000	0	0	100.000,00	525.000,00
= Saldo	0,00	-100.000	-275.000	-150.000	-150.000	0	0	-100.000,00	-525.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	54.654,62	55.000	55.000	0	65.000	55.000	55.000	0,00	0,00
= Saldo	-54.654,62	-55.000	-55.000	0	-65.000	-55.000	-55.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 07 20**

Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage

Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage und Anschaffung der dazugehörigen Server und Endgeräte.

Das TK-Leitungsnetz ist erheblich älter als die derzeit genutzte TK-Anlage, die seit 1993 in Betrieb ist. Das EDV-Leitungsnetz wurde 1993 installiert.

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an Anschlüssen sowohl im TK- als auch im IT-Bereich ist eine entsprechende Ausdehnung der Leitungsnetze erforderlich. Die bestehenden Netze werden den Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Verpflichtungsermächtigung wurde festgesetzt, damit 2011 alle Aufträge erteilt werden können.

Sperrvermerk für die Ausführung der Maßnahme. Freigabe durch HFA nach Vorlage der Planung.

Im Ergebnishaushalt sind die Aufwendungen für die begleitenden Maßnahmen zur Erneuerung der Leitungsinstallation veranschlagt (135.000 EUR in 2011 und 93.000 EUR in 2012).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Büromaschinen und Büromöbel

25.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (60 EUR –410 EUR ohne Umsatzsteuer)

30.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Die Veranschlagung wird vorerst auf diesem Produkt geplant. Die tatsächlichen Auszahlungen werden jedoch auf die zuständigen Produkte verteilt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

Zuständige Person:

Frau Markley

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, Bestandserhaltung, Erschließung des Archivgutes, Bestandsgliederung, Beratung in Fragen der vorarchivischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern, Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Führen des Verwaltungsarchivs.

Auftragsgrundlage:

Archivgesetz NRW

Ziele:

Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Sammlung von Archivgütern nicht-kommunaler Herkunft.

Zielgruppen:

Politische Gremien, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	10/18	Archiv	0,6		0,6
					0,6

Kennzahlen:

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	646,90	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,20	120	50	50	50	50
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	676,10	170	100	100	100	100
11.	- Personalaufwendungen	32.620,38	33.515	33.576	33.911	34.421	34.937
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385,08	5.400	400	400	400	400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.661,60	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	38.667,06	44.615	39.676	40.011	40.521	41.037
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.990,96	-44.445	-39.576	-39.911	-40.421	-40.937
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.990,96	-44.445	-39.576	-39.911	-40.421	-40.937
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-37.990,96	-44.445	-39.576	-39.911	-40.421	-40.937
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.990,96	-44.445	-39.576	-39.911	-40.421	-40.937

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 07 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 5: Verkaufserlöse Archivmaterial

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Arbeitsmaterialien, Arbeiten durch Dritte

Zu 16: Interne Miete für die Archivräume im Hallenbad Alter Kirchplatz

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz

Zuständige Person:

Frau Ritter

Zuständige Organisationseinheit:

Daten- und Arbeitsschutz

Beschreibung:

Sicherstellung von Informationsfreiheit und Datenschutz sowie Arbeitsschutz und Brandschutz für die städtischen Gebäude Kaiserstr. 85, Alleestr. 8, städtisches Gymnasium, Schulzentrum Walder Straße und Bürgerhaus Gruiten. Kooperation im Bereich des Datenschutzes mit dem VHS-Zweckverband.

Auftragsgrundlage:

Datenschutzgesetz des Landes NRW, Arbeitsschutzgesetz, weitere datenschutzrechtliche bzw. arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Informationsfreiheitsgesetz, Landesbauordnung NRW und brandschutzrechtliche Vorschriften, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem VHS-Zweckverband

Ziele:

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften, Erhöhung der Arbeitssicherheit, Schutz von Personen vor missbräuchlicher Verwendung von Daten, Entwicklung eines Programms für Arbeitsschutzmanagement als Projektkommune, Umsetzung von Brandschutzvorschriften.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Besucher/innen von Veranstaltungen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	02/12	Arbeits- u. Datenschutzbeauftragte (auch VHS)	1,0	ku A10	1,0
E6	10/17	Brandschutzbeauftragter	1,0	kw	1,0

2,0

Kennzahlen:

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	800	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.750	2.625	2.625	2.625	2.625
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	1.750	3.425	2.625	2.625	2.625
11.	- Personalaufwendungen	76.835,46	109.000	107.094	108.661	110.742	112.883
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.811,00	19.000	19.800	19.800	19.800	19.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	96.646,46	128.000	126.894	128.461	130.542	132.683
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-96.646,46	-126.250	-123.469	-125.836	-127.917	-130.058
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-96.646,46	-126.250	-123.469	-125.836	-127.917	-130.058
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-96.646,46	-126.250	-123.469	-125.836	-127.917	-130.058
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.646,46	-126.250	-123.469	-125.836	-127.917	-130.058

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 07 40**

Erträge

- Zu 2: Nur 2011 Erstattung von der Unfallkasse NRW für das AGU-
Managementsystem (siehe hierzu 13)
- Zu 6: Pauschale des VHS- Zweckverbandes Hilden – Haan an die Stadt Haan
für Datenschutzaufgaben (öffentlich – rechtliche Vereinbarung Stadt
Haan - VHS - Zweckverband Hilden – Haan)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-
rückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst, 800 EUR an
den Kreis für AGU-Managementsystem (Arbeit-, Gesundheits- und
Umweltschutz)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt **010810** **Allgemeines Personalwesen**

Zuständige Person:

Herr Terhardt

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Personalangelegenheiten, Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung des Frauenförderplans, Erstellung des Stellenplans und der Stellenbewertung, Personalgewinnung, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Vertretung der Schwerbehinderten.

Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.

Umsetzung der Qualifizierung des Führungskräftenachwuchses ab 02/2010.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversorgungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung von Personalangelegenheiten, Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft, Qualifizierung und Förderung der Mitarbeiter/innen, Qualifizierung des Führungskräfteachwuchses über 3 Jahre, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK).

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Ämter, Abteilungen

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Personalmanagement	

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,4		0,4
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsach- bearbeitung	0,8		1,8
	10/5	Personalentwicklung, Perso- nalsachbearbeitung	1,0		
A11	10/50 ¹	Verfügungsstelle	1,0	kw	1,0
E9	10/23	Beihilfen und Personalneben- recht	0,5	kw	0,5

3,7

Kennzahlen:

Anzahl Mitarbeiter/innen

Anzahl Ausbildungsplätze

Anzahl Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit

Anzahl der Teilnehmer/innen Führungskräftenachwuchs

¹ Zur Zeit unbefristeter Einsatz bei Amt 10, u.a. für die Aufgabe Sitzungsdienst, Protokollierung (RPA-Ausschuss, Kulturausschuss u.a.)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.530,98	0	0	2.500	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.731,19	13.750	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.021,62	227.162	255.899	269.886	275.644	291.838
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	279.283,79	240.912	256.399	272.886	276.144	292.338
11.	- Personalaufwendungen	1.222.475,95	454.695	453.117	483.133	431.065	374.893
12.	- Versorgungsaufwendungen	835.731,26	1.082.000	1.098.000	1.109.000	1.121.000	1.138.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.929,24	113.099	96.899	66.325	62.425	63.125
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.167.136,45	1.649.794	1.648.016	1.658.458	1.614.490	1.576.018
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.887.852,66	-1.408.882	-1.391.617	-1.385.572	-1.338.346	-1.283.680
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.887.852,66	-1.408.882	-1.391.617	-1.385.572	-1.338.346	-1.283.680
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.887.852,66	-1.408.882	-1.391.617	-1.385.572	-1.338.346	-1.283.680
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.506	11.832	11.950	12.129	12.311
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.887.852,66	-1.397.376	-1.379.785	-1.373.622	-1.326.217	-1.271.369

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 08 10**

Erträge

- Zu 6: Versicherungserstattung für Schadensfälle (Sachschäden)
- Zu 7: Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe für Versorgungsempfänger.
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.
- Zu 12: Die Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) und die Beihilfen für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) sind hier zentral veranschlagt.
- Zu 16: Ausbildungskosten, Fortbildungskosten für die drei Dezernate, Seminare für Führungskräftenachwuchs (11.000 EUR), Entschädigungen für Sachschäden, Aufwendungen für Personalorganisation und -entwicklung (13.000 EUR = aus dem in 2010 nur zum Teil in Anspruch genommenen Ansatz von 20.000 EUR).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung

Zuständige Person:

Frau Riekel

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Gehalts- und Besoldungsabrechnung.

Beratung, Betreuung sowie Information der Mitarbeiter/innen im Bereich Personalabrechnung, Beihilfe und Personalnebenrecht (z.B. Reisekosten, Kindergeld, Gehaltsvorschüsse etc.), Ermittlung und Steuerung des Personalkostenbudgets.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Reisekostenrecht, Bundeskindergeldgesetz, Vorschussrichtlinien, sonstige gesetzliche Bestimmung im Bereich des Personalwesens.

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung der Personalabrechnung, Beihilfen und sonstigen abrechnungstechnischen Angelegenheiten, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Sozialversicherungsträger, ZVK, Versorgungskasse, Finanzamt u.a.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsachbearbeitung	0,2		0,2
E9	10/21	Personalabrechnung	1,0		1,6
	10/22	Familienkasse, Personalabrechnung	0,6		

1,8

Kennzahlen:

Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der Beihilfefälle

Anzahl der Versorgungsempfänger/innen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	103.879,53	104.506	84.868	85.842	87.248	88.685
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600,00	4.030	3.000	1.500	1.500	1.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	106.479,53	108.536	87.868	87.342	88.748	90.185
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-106.479,53	-108.536	-87.868	-87.342	-88.748	-90.185
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-106.479,53	-108.536	-87.868	-87.342	-88.748	-90.185
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-106.479,53	-108.536	-87.868	-87.342	-88.748	-90.185
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.098	7.394	7.468	7.580	7.694
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-106.479,53	-101.438	-80.474	-79.874	-81.168	-82.491

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 08 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 16: Verbesserungsvorschläge, Umzugskosten, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010910** **Haushalts- und Finanzsteuerung**

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufstellen, Bewirtschaften, Überwachen und Steuern des Haushaltes insbesondere Haushaltssatzung und Vorbericht.

Weitere Aufgaben: Steuern der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Erstellen und Überwachen von Haushaltssicherungskonzepten in Verantwortung der gesamten Verwaltungsleitung, Investitionscontrolling, Schuldenmanagement (Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung), Geldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Haushaltssatzungen der Stadt Haan, Kommunales Abgabengesetz NRW, Steuervorschriften (Abgabenordnung, Gewerbesteuer-gesetz, Grundsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommensteuergesetz), Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Taktische Ziele:

Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung.

Operative Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft.

Einhalten der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzungen.

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Fachausschüsse, Ämter der Stadtverwaltung, Einwohner/innen oder Abgabepflichtige, Aufsichtsbehörde.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010910 Haushalt- und Finanzsteuerung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	20/1 ¹	Amtsleitung	1,0	kw	1,0
A12	20/2 ¹	Abt.Leitung, Haushalt u.a.	1,0	ku	1,0
A11	20/14 ¹	HSK/Finanzcontrolling/Haushalt	1,0	ku	1,0
A10	20/3 ¹	Darlehen, Umlagen, Steuern u.a.	1,0	ku	1,0
E8	00/12 ¹	Verw.-Aufgaben/ Schreibdienst	0,3		0,3
					4,3

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

¹ Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010910 Haushalt, Rechnungswesen und Controlling

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22,50	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.476,22	7.131	6.718	6.307	5.894	5.482
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	7.498,72	7.181	6.768	6.357	5.944	5.532
11.	- Personalaufwendungen	222.834,76	224.439	224.894	229.020	234.460	241.138
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.595,47	57.050	16.050	10.050	10.050	10.050
17.	= Ordentliche Aufwendungen	246.430,23	281.489	240.944	239.070	244.510	251.188
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-238.931,51	-274.308	-234.176	-232.713	-238.566	-245.656
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-238.931,51	-274.308	-234.176	-232.713	-238.566	-245.656
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-238.931,51	-274.308	-234.176	-232.713	-238.566	-245.656
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.452	10.254	10.357	10.512	10.670
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-238.931,51	-263.856	-223.922	-222.356	-228.054	-234.986

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 09 10**

Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 7: Bürgschaftsprovisionen von Stadtwerke Haan GmbH, sonstige Erträge
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 16: Fortbildungskosten NKF, Analyse- und Konzeptionsphase und Umsetzung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, notwendige Gutachten zum NKF wie Altersteilzeitberechnungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010920** **Finanzbuchhaltung**

Zuständige Person:

Herr Voos

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Finanzbuchhaltung mit Prüfung und Durchbuchung der dezentral vorerfassten Eingangsrechnungen einschließlich aller Verrechnungskonten und Weiterverarbeitung der erteilten Bescheide oder Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung). Führen und Überwachen der Personenkonten (Stammdatenmanagement). Mahnungen.

Abwicklung von Buchungen aller Ein- und Auszahlungen. Überwachung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten, der Bank- und Kassenkonten, Liquiditätsplanung und Verwaltung des Kassenbestandes.

Haupt- und Bilanzbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses

Erarbeitung und Pflege von Richtlinien für die Buchhaltung

Konsolidierung und Aufstellung des Gesamtabchlusses

Kosten- und Leistungsrechnung

Fachadministration des HKR-Systems

Sicherstellung des Internen Kontrollsystems (IKS)

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde.

Verwaltung des Verwahrgelegtes.

Pflege der Produkte, Ziele und Kennzahlen

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Dienstanweisung Finanzbuchhaltung, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Finanzbuchhaltung einschließlich Kassenführung.

Operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Sachgerechte und ordnungsgemäße Zuordnung und Buchung von Einzahlungen.

Optimierung der Beitreibung überfälliger Forderungen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung

Zielgruppen:

Bürger/innen, Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/13	Fachadministration/Innere Steuerung/KLR	1,0		1,0
A11	21/1	SGL Zahlungsabwicklung	0,5	kw	0,5
A10	21/2	Hauptbuchhaltung	1,0		1,0
A8	21/12	Gewerbesteuer, Mieten	1,0	ku	1,0
E13	20/11	Abt.Leitung Finanzbuchhaltung	1,0		1,0
E11	20/12	Hauptbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	0,7		0,7
E8	21/14	Vollstreckung	1,0		2,0
	21/15	Vollstreckung	1,0		
E6	21/11	Grundbesitzabgaben	1,0		2,0
	21/13	Bankbuchhaltung/ Zahlungsverkehr	1,0		

9,2

Kennzahlen:

Anteil erledigter Vollstreckungsfälle durch Zahlung bei der Gewerbesteuer

Anzahl unerledigter Vollstreckungsaufträge älter als 6 Monate beim Vollstreckungsaußendienst

Anteil der Ratenzahler/innen / Anzahl der Schuldner/innen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.588,64	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	161.588,64	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
11.	- Personalaufwendungen	479.962,30	506.472	501.351	507.687	516.584	525.819
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.109,50	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.926,64	20.600	61.100	62.600	63.100	63.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	499.998,44	727.072	613.451	622.287	631.684	641.419
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-338.409,80	-655.072	-541.451	-550.287	-559.684	-569.419
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-338.409,80	-655.072	-541.451	-550.287	-559.684	-569.419
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-338.409,80	-655.072	-541.451	-550.287	-559.684	-569.419
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	32.584	33.887	34.226	34.739	35.260
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-338.409,80	-622.488	-507.564	-516.061	-524.945	-534.159

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 09 20**

Erträge

Zu 7: Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Forderungen, Hebegebühr (Einziehung von Geldern für fremde Kassen)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entschädigung an Vollziehungsbeamte

Zu 14: Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) ist hier nur noch eine Abschreibung von 50.000 EUR (2010=200.000 EUR) zentral geplant. Die Ist-Abschreibungen werden im Haushaltsjahr 2011 auf die betreffenden Produkte verteilt.

Zu 16: Kontogebühren (die Stadt unterhält Konten bei der Stadt-Sparkasse Haan, allen am Ort ansässigen Banken und bei der Postbank Essen), Verwaltungszwangsangelegenheiten, Entschädigungen an Vollziehungsbeamte, sonstige Aufwendungen Vollstreckungswesen, Leasingrate für ein Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst (dafür entfällt die Wegstreckenentschädigung). Zentral 40.000 EUR Wertveränderungen (=Restbuchwerte) für nicht vorhersehbare Abgänge auf das Anlagevermögen. Die Ist-Wertveränderungen werden im Haushaltsjahr 2011 auf die betreffenden Produkte verteilt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Zuständige Person:

Herr Maidorn

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Verwalten und Festsetzen von kommunalen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Gebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser und Schmutzwasser (soweit nicht durch Stadtwerke), Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die entsprechenden Steuererträge werden im Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Gebühren werden unter den Produktbereichen 11 und 12 abgebildet.

Auftragsgrundlage:

Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung und kommunale Gebührensatzungen (Abwassergebührensatzung, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Ziele:

Taktische Ziele:

Geordnete Steuer- und Gebührenverwaltung.

Operative Ziele:

Steuerveranlagung und Gebührenfestsetzung.

Zielgruppen:

Steuerpflichtige und Gebührenpflichtige, die unter die o.a. Auftragsgrundlagen fallen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/4	Abt.Leitung	1,0		1,0
E9	20/20	Grundbesitzabgaben, Vergnügungssteuer	1,0		2,0
	20/22	Gewerbsteuer, Hundesteuer	1,0		
					3,0

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl Gewerbesteuerbescheide	4.000 Stück
Anzahl Grundabgabenbescheide	17.000 Stück
Anzahl Hundesteuerbescheide	1.900 Stück
Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	90 Stück

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.390,00	3.000	2.500	3.000	3.000	3.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.970,50	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	36.360,50	11.000	12.000	12.500	12.500	12.500
11.	- Personalaufwendungen	168.990,71	210.994	209.716	212.482	223.265	262.147
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.300	0	1.000	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	168.990,71	213.294	209.716	213.482	223.265	262.147
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-132.630,21	-202.294	-197.716	-200.982	-210.765	-249.647
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-132.630,21	-202.294	-197.716	-200.982	-210.765	-249.647
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-132.630,21	-202.294	-197.716	-200.982	-210.765	-249.647
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	27.314	27.837	28.115	28.537	28.965
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-132.630,21	-174.980	-169.879	-172.867	-182.228	-220.682

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 09 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zinsen aufgrund Abgabenordnung (Stundungs-, Aussetzungs- und Hinterziehungszinsen für alle Steuerarten)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt **011000** **Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Zuständige Person:

Herr Dragoi

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software.

Beratung und Betreuung der Anwender einschl. Schulen, Gewährleistung der Datensicherheit, Schulung der Anwender, Bereitstellung einer Hotline.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen, Verträge

Ziele:

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch ADV-Unterstützung.

Angebot einer Hotline montags – donnerstags 5 Stunden, freitags 3 Stunden.

Rechtzeitige ADV-Schulung der Mitarbeiter/innen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
A11	10/3	Technikeinsatz	0,1		0,1
E12	10/32	Leitung IT/ Systemtechnik	1,0		1,0
E11	10/30	Systembedienung	1,0		1,0
E10	10/33	Systemtechnik, Schulung	1,0		3,0
	10/34	Datenbankadministration, Systemtechnik	1,0		
	10/35	PC-Support/ Betreuung Schulnetze	1,0	2010: E9	

5,4

Kennzahlen:

Anzahl ADV-Arbeitsplätze

Kosten je ADV-Arbeitsplatz

Schulungstage pro Jahr

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.225,97	0	98.381	122.131	145.525	119.959
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.225,97	0	98.381	122.131	145.525	119.959
11.	- Personalaufwendungen	324.222,43	354.619	352.173	355.132	359.736	365.532
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.753,87	135.000	128.000	128.000	128.000	128.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	168.940,63	100.000	134.044	157.793	161.766	127.193
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.141,75	145.000	144.250	144.250	144.250	144.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	718.058,68	734.619	758.467	785.175	793.752	764.975
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-712.832,71	-734.619	-660.086	-663.044	-648.227	-645.016
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-712.832,71	-734.619	-660.086	-663.044	-648.227	-645.016
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-712.832,71	-734.619	-660.086	-663.044	-648.227	-645.016
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.289	36.101	36.462	37.009	37.564
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-712.832,71	-700.330	-623.985	-626.582	-611.218	-607.452

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 10 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Software-Pflegekosten, Unterhaltung Personal-Computer, ADV-Leitungskosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Schulungskosten ADV-Mitarbeiter und übrige Verwaltung, Upgrades, Updates, Lizenzen, ADV-Bürobedarf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	539.430,80	625.877	615.602	0	618.076	622.200	627.450
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-539.430,80	-625.877	-615.602	0	-618.076	-622.200	-627.450
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.555,66	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.555,66	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	362.452,27	135.000	150.000	0	95.000	95.000	95.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	362.452,27	135.000	150.000	0	95.000	95.000	95.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-360.896,61	-135.000	-150.000	0	-95.000	-95.000	-95.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0910100101 Hardwareaustausch									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	8.538,15	45.000	100.000	0	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
= Saldo	-8.538,15	-45.000	-100.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0,00	0,00
0910100107 Erneuerung Serverlandschaft									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	193.133,08	0	0	0	0	0	0	193.133,08	193.133,08
= Saldo	-193.133,08	0	0	0	0	0	0	-193.133,08	-193.133,08
0910100108 ADV-Ausstattung allg.									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	19.958,09	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
= Saldo	-19.958,09	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
0910100111 Office 2007									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	59.498,22	0	0	0	0	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	-59.498,22	0	0	0	0	0	0	0,00	-50.000,00
0910100112 Datenanalysesoftware IDEA									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	3.498,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-3.498,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.555,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	77.826,13	40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-76.270,47	-40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 10 00**

Hardwareaustausch u.a.

Hardwareaustausch (Rechner, Monitore), Ersatzbeschaffungen, Aufrüstungen,
Ersatz Drucker.

Nach den festgesetzten Erneuerungszyklen für die PC-Systeme bei der Stadt Haan (alle 5
Jahre) sind 2011 Kompletterneuerungen in verschiedenen Ämtern der Verwaltung
vorgesehen.

Sperrvermerk über 50.000 EUR im Haushaltsjahr 2011. Freigabe durch HFA.

ADV – Ausstattung allgemein

Hardware für Datensicherung und Datenspeicherung, Weiterentwicklung eGovernment.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Rennert

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten, allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städtischen Dienststellen, Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung), Rechtsgutachten, rechtliche Prüfung von Verwaltungsvorgängen und Verträgen, Ausbildung von Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen und Rechtsreferendar/innen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, sonstige Gesetze und Verordnungen

Ziele:

Zeitnahe, praktikable und ergebnisorientierte Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und städtischen Verwaltungsstellen, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt.

Verhinderung vermeidbarer Konflikte, Konfliktlösungen vor gerichtlicher Inanspruchnahme, unstreitige Erledigung problematischer Fälle.

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Politik, Parteien, VerwaltungsmitarbeiterInnen, BürgerInnen, Einwohner/innen, Gerichte, Rechtsanwälte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Rechtsangelegenheiten	0,8		0,8
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,7	kw	0,7

1,5

Kennzahlen:

Anzahl Beratungsstunden und sonstiger juristischer Leistungen (Informationsbeschaffung, Prozessvertretung, Rechtspflege usw.)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	117.075,64	116.237	107.677	109.655	112.168	114.795
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	117.075,64	116.237	107.677	109.655	112.168	114.795
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-117.075,64	-116.237	-107.677	-109.655	-112.168	-114.795
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-117.075,64	-116.237	-107.677	-109.655	-112.168	-114.795
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-117.075,64	-116.237	-107.677	-109.655	-112.168	-114.795
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-117.075,64	-116.237	-107.677	-109.655	-112.168	-114.795

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 11 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-
rückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Zuständige Person: Frau Duske
Zuständige Organisationseinheit: Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Beschreibung:

Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken.
 Verwaltung des Grundstücksbestandes.

Auftragsgrundlage:

Planungsvorhaben (z. B. bei öffentlicher Nutzung), Ratsentscheidung (bzw. HFA)

Ziele:

taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundvermögens; Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundstücken zur Verwirklichung der Planungsziele.

operative Ziele:

Ankauf: Sachgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Verhandlungen und Vertragsabwicklung.

Verkauf: Optimierung der Verkaufserlöse.

Verwaltung: Sachgerechte und ordnungsgemäße Unterhaltung des Grundvermögens und Erzielung von Erträgen (Verpachtung etc.).

Zielgruppen:

Bürger/innen, Unternehmen, Behörden, Notare, Vermessungsbüros

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	23/3	Grundstücksverkehr, Abwicklung	1,0		1,0
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	23/13	Grundstücksverkehr, Sachgebietsleitung	0,5		0,5
E9	23/14	Grundstücksverkehr, Verwaltung	0,1		0,1

1,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Kennzahlen:

Einhaltung Budget / Vorgaben Planungsziel

Verkaufserlöse / Fläche verfügbarer Bau- bzw. Gewerbegrundstücke

Angepachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar) bzw. Verpachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.642	24.702	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	753,00	300	300	300	300	300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.473,82	131.115	119.190	126.590	132.980	133.480
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.901,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.164.546,04	195.500	1.453.074	3.515.972	5.000	636.680
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	-2.554.219,43	0	-70.630	-2.564.726	0	-631.680
10.	= Ordentliche Erträge	761.455,28	342.557	1.531.636	1.083.136	143.280	143.780
11.	- Personalaufwendungen	103.613,43	102.942	100.025	102.463	105.684	89.117
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.363,03	187.036	184.790	181.290	168.560	175.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	247.338,85	28.759	61.495	6.419	6.419	6.419
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.154,87	101.624	376.088	944.342	24.342	24.342
17.	= Ordentliche Aufwendungen	561.470,18	420.361	722.398	1.234.514	305.005	295.788
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	199.985,10	-77.804	809.238	-151.378	-161.725	-152.008
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	199.985,10	-77.804	809.238	-151.378	-161.725	-152.008
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	199.985,10	-77.804	809.238	-151.378	-161.725	-152.008
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.849	1.781	1.799	1.826	1.853
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	199.985,10	-79.653	807.457	-153.177	-163.551	-153.861

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 12 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 5: Mieten und Nebenkosten für städtische Mietobjekte (Wohnungen, Geschäftsräume, sonstige Räume), Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke durch Dritte, Pachten für Gartenflächen, landwirtschaftliche Flächen, sonstige Flächen und die Grundstücke der Kleingartenanlage Haan-Ost, Pachtzins der Jagdgenossenschaften Haan und Gruiten, Erbbauzinsen hauptsächlich für das Grundstück des Haaner Tennisclubs, Grundstücke An der Bellekuhl und Haus Stöcken
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7 und 9: Bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe (1,453 Mio. EUR) als Ertrag, die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert als Aufwand (siehe zu 16) und/oder Bestandsveränderung gezeigt (zusammen 0,427 Mio. EUR).

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Laufende Instandhaltung und Instandsetzung von vermieteten und nicht vermieteten Gebäuden, für die nicht an anderen Stelle des Haushaltsplanes Mittel zur Verfügung stehen (Düsselberger Straße 9, Adlerstraße 1, Robert-Koch-Straße 29, ehem. Hallenbad Gruiten, Elberfelder Straße 166, Gräfrather Str. 4 und 6, Königgrätzer Straße und Dieker Straße 49 für den Anteil der Musikschule nach Auszug) Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung nicht bebauter und nicht vermieteter/verpachteter Flächen, Grundabgaben für bebaute und unbebaute Grundstücke dieses Produktes, sonstige Bewirtschaftungskosten für vermietete Objekte dieses Produktes, Bewirtschaftungskosten Düsselberger Straße 40 (ehem. Hallenbad), Unterhaltung/Reinigung Glasdach Marktpassage, Dienstleistung durch Dritte für Gewerbegebiet „Technologiepark Haan/NRW“
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 12 00**

Zu 16: Entschädigung an den CVJM Haan e.V. für die Mitbenutzung der Zufahrt und der Parkfläche auf dem Grundstück des CVJM an der Alleestraße, Miete für die Räume Neuer Markt 29, Pachten für die Inanspruchnahme privater Grundstücke für öffentliche Zwecke, Gerichtskosten, Zeitungsinserate, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe als Ertrag (siehe zu 7), die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert (0,357 Mio. EUR) als Aufwand und/oder als Bestandsveränderung (0,071 Mio. EUR) gezeigt (siehe zu 9)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.344,90	136.415	124.490	0	131.890	138.280	138.780
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.401,02	289.375	281.666	0	278.943	267.388	284.369
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.056,12	-152.960	-157.176	0	-147.053	-129.108	-145.589
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.196.572,96	195.500	1.453.074	0	3.515.972	5.000	636.680
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	3.196.572,96	195.500	1.453.074	0	3.515.972	5.000	636.680
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	340.315,15	70.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	340.315,15	70.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.856.257,81	125.500	1.393.074	0	3.455.972	-55.000	576.680

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0923000000 Verkauf bebauter Grundbesitz									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	507.367,20	142.500	1.350.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	507.367,20	142.500	1.350.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0923000201 Verkauf unbebauter Grundbesitz									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	50.340,91	53.000	77.785	0	1.205.000	5.000	636.680	0,00	0,00
= Saldo	50.340,91	53.000	77.785	0	1.205.000	5.000	636.680	0,00	0,00
0923000205 Verkauf Gewerbegebiet untere Landstr.									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	289.579,43	0	25.289	0	141.612	0	0	0,00	0,00
= Saldo	289.579,43	0	25.289	0	141.612	0	0	0,00	0,00
0923000206 Verkauf Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.349.285,42	0	0	0	2.169.360	0	0	0,00	0,00
= Saldo	2.349.285,42	0	0	0	2.169.360	0	0	0,00	0,00
0923001101 Ankauf von Grundstücken pauschal									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	322.463,35	45.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
= Saldo	-322.463,35	-45.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
0923001201 Ankauf von Grundstücken - Gewerbeflächenmanagement									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	25.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-25.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	17.851,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-17.851,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 12 00**

Einzahlungen

Verkauf bebauter Grundbesitz

2011: Königgrätzer Straße

Verkauf unbebauter Grundbesitz

2011: Pauschale für vorher nicht bestimmbare Fälle, Höfgen

2012-2014: Pauschale für vorher nicht bestimmbare Fälle,
Windhövel, Champagne, Dörpfeldstraße

Verkauf Gewerbegebiet untere Landstraße

2011-2012: Verkauf weiterer Grundstücke (ein Verkauf 2011)

Verkauf Technologiepark Haan I NRW (1. Bauabschnitt)

2012: Verkauf der restlichen Grundstücke (ein Verkauf 2011, Fälligkeit
des Kaufpreises 2012)

Auszahlungen

Ankauf von Grundstücken – pauschal –

Pauschalbetrag für Einzelfälle verschiedenster Zweckbestimmung.

Ankauf von Grundstücken – Gewerbeflächenmanagement –

Der Wirtschaftsförderung wird die Möglichkeit eingeräumt, Flächen zeitnah einzukaufen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Zuständige Person:

Frau Eden

Zuständige Organisationseinheit:

Gebäudemanagement

Beschreibung:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumen und Gebäuden für interne und externe Nutzer/innen.

Planung, Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Projektsteuerung.

Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung städtischer Gebäude.

Bewirtschaftung städtischer Gebäude.

Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen (Hausdienste, Hausmeister, Reinigung etc.).

Anmietung und Vermietung.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, formulierter Bedarf der Bedarfsträger, Vielzahl von Rechtsnormen

Ziele:

Zielgruppen:

Bürger/innen, politische Vertretungen, Vereine, Gesamtverwaltung, Fachämter, gemeindliche Organe

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	65/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E11	65/3	Stv. Amtsleitung, Energiebesch., Vertragswesen	1,0		1,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement	

Produkt 011300 Gebäudemanagement

E10	65/15	Feuerwache	1,0		5,0
	65/18	Sanierung und Instandhaltung	1,0	2010: kw/ befr. 2011: unbefr.	
	65/19	OGS Gruiten/ Konjunkturprogramm II Gruiten	1,0		
	65/13	GS Dieker Str.	1,0		
	65/21	Mensa Schulz./ Konjunkturprogramm II Gymn.	weggefallen		
	65/22	Stadtbücherei/ Umkleidegeb. Sportplatz	1,0	2010: kw/ befr. 2011: unbefr.	
E9	65/12	Brandschutz/ Sicherheitsmängel	1,0		3,0
	65/2	Reinigung, Hygiene, Materialbe.	1,0		
	65/20	Hausmeisterleitung	1,0		
E8	65/17	Buchhaltung, Schreibdienst	1,0		1,7
	65/16 ¹	Schreibdienst, Haushaltsüber- wachung u.a.	0,7	ku	
E6	65/30	Schulhausmeister	1,0		6,3
	65/31	Schulhausmeister	1,0		
	65/35	Schulhausmeister	1,0		
	65/39	Schulhausmeister	1,0		
	65/41	Schulhausmeister/Sportplatzwart	1,0		
	65/45	Hausmeister/ Betreuung Veran- staltungen Bürgerhaus	1,0	kw ²	
	40/15	Hausmeister alle Schulen	0,2		
E5	65/40	Schulhausmeister	1,0		3,0
	65/36	Schulhausmeister	1,0		
	65/37	Schulhausmeister	2010: kw 2011: weggefallen		
	65/38	Schulhausmeister	1,0		
E4	65/65	Eigenreinigungskraft	0,8	kw	0,8
E3	65/67	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	0,7

¹ Stelleninhaberin auf zwei Stellen: 32/41 (E9 / 0,3) und 65/16 (E8 ku / 0,7)

² Realisierung kw-Vermerk ab 12/2012, Wegfall Personalkosten ab 12/2015.

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement			

Produkt 011300 Gebäudemanagement

E2	65/60	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	3,9
	65/63	Eigenreinigungskraft	0,4	kw	
	65/64	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	
	65/66	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
	65/68	Eigenreinigungskraft	1,0	kw	
	65/69	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
					26,3

26,3

Kennzahlen:

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.978,98	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	144.000	150.000	43.500	5.000	20.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.978,98	144.000	150.000	43.500	5.000	20.000
11.	- Personalaufwendungen	1.405.012,64	1.414.528	1.385.843	1.413.411	1.439.412	1.468.446
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365,07	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.583,31	0	396	646	896	1.146
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.840,10	54.500	74.000	19.000	57.000	14.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.420.801,12	1.475.028	1.461.239	1.434.057	1.498.308	1.484.592
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.415.822,14	-1.331.028	-1.311.239	-1.390.557	-1.493.308	-1.464.592
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.415.822,14	-1.331.028	-1.311.239	-1.390.557	-1.493.308	-1.464.592
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.415.822,14	-1.331.028	-1.311.239	-1.390.557	-1.493.308	-1.464.592
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.917	8.277	8.360	8.485	8.612
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.415.822,14	-1.323.111	-1.302.962	-1.382.197	-1.484.823	-1.455.980

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 13 00**

Erträge

Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalaufwand)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst Produkt 020420 aufgrund der Gebührenbedarfsrechnung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung Geräte und Ausrüstungsgegenstände

zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Fortbildungskosten für Hausmeister, Sachverständigenkosten (Beratungsleistungen für Ausschreibungen von Reinigungsleistungen, Versicherungsleistungen und Stromlieferung, Anwaltskosten für Klageverfahren: PCB-Sanierung Grundschule Bollenberg und Sporthalle Walder Straße, Beratungen/Schulungen für den Arbeitsschutz).

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.978,98	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.407.541,64	1.475.028	1.460.843	0	1.433.411	1.497.412	1.483.446
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.402.562,66	-1.475.028	-1.460.843	0	-1.433.411	-1.497.412	-1.483.446
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.007,15	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	4.007,15	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.007,15	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	4.007,15	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	-4.007,15	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Auszahlungen)
Produkt **01 13 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Ausrüstungsgegenstände für Hausmeister

Laufender Bedarf bei Ergänzung und Ersatz.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Einbringung von folgenden internen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Plätze und Brücken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Durchführung oder Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Unteren Straßenverkehrsbehörde für den Straßenraum.

Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Grünflächen an öffentl. Gebäuden, un bebauten Grundstücken, Waldflächen und Wanderwegen, vom Friedhof, soweit die Arbeiten nicht fremd vergeben sind.

Unterhaltung und Pflege von Sportplätzen und Spielplätzen.

Beseitigung von wilden Müllkippen und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

Kauf, Verwaltung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes und der übrigen Verwaltung.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Verwaltung für Stadtfeste, Transporte, an und in öffentl. Gebäude und für Dekorationen für städt. Veranstaltungen.

Erfassung von Bauhofleistungen für die Weiterverarbeitung der internen Leistungsverrechnung.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, BGB, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und rechtssichere Organisation und Abwicklung der pflichtigen und freiwilligen Betriebshof-Dienstleistungen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Bauhof	

Produkt 011400 Bauhof

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	70/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E10	70/11	Fahrmeister	1,0		1,0
E9	70/12	Techniker (Straßen, Kanal)	1,0		4,2
	70/13	Gartenmeister	1,0		
	70/14	Verwaltungsaufgaben	1,0		
	70/15	Gartenmeister	1,0		
	66/22	Techniker (Kanal)	0,2		
E7	70/20	Grünpflege	1,0		13,0
	70/21	Grünpflege	1,0		
	70/23	Grünpflege	1,0		
	70/24	Grünpflege	1,0		
	70/26	Grünpflege	1,0		
	70/27	Grünpflege	1,0		
	70/30	Grünpflege	1,0		
	70/31	Grünpflege	1,0		
	70/33	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/34	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/46	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	70/40	Schlosser	1,0		
	70/41	Schlosser	1,0		
E6	70/25	Grünpflege	1,0		7,5
	70/29	Grünpflege	1,0		
	70/32	Grünpflege	1,0		
	70/43	Fahrer	1,0		
	70/44	Fahrer	1,0		
	70/45	Magazin, Gerätewartung u.a.	1,0		
	70/22	Grünpflege	1,0		
	66/33	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0114	Betriebshof		

Produkt 011400 Betriebshof

E5	70/35	Straßenunterhaltung	1,0		5,9
	70/36	Straßenreinigung	1,0		
	70/37	Straßenreinigung	1,0		
	70/38	Spielplätze, Straßenreinigung	1,0		
	70/39	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	66/30	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		
	66/31	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,4		

32,6

Kennzahlen:

Gerätekosten / Einwohner/in

Fuhrpark Kosten

Mitarbeiter / Einwohner/in

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0114 Bauhof

Produkt 011400 Bauhof

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.693,46	25.790	43.540	58.540	65.140	74.940
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.960,47	13.500	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	750,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	50.403,93	44.290	61.540	76.540	83.140	92.940
11.	- Personalaufwendungen	1.510.833,13	1.876.014	1.833.530	1.851.762	1.879.381	1.970.227
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.535,19	233.900	251.170	254.520	255.370	258.270
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	191.353,13	154.631	164.771	178.241	162.785	161.307
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.841,78	21.800	24.800	50.180	25.100	25.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.972.563,23	2.286.345	2.274.271	2.334.703	2.322.636	2.415.004
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.922.159,30	-2.242.055	-2.212.731	-2.258.163	-2.239.496	-2.322.064
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.922.159,30	-2.242.055	-2.212.731	-2.258.163	-2.239.496	-2.322.064
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.922.159,30	-2.242.055	-2.212.731	-2.258.163	-2.239.496	-2.322.064
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.011.198	1.966.878	1.986.443	2.016.082	2.108.978
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.922.159,30	-230.857	-245.853	-271.720	-223.414	-213.086

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 14 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Fahrzeuginstandsetzung
- Zu 7: Verkaufserlös Fahrzeug
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen, Erstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine von anderen Produkten und weitere Erstattungen von anderen Produkten. Die zentral im Produkt 011400 veranschlagten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind entsprechend den voraussichtlichen Einsatzbereichen den betreffenden Produkte zugeordnet und dort bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zu 28) veranschlagt. Diese Aufwendungen (Erstattungen) sind hier als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen eingeplant.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse. Die Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind hier zentral veranschlagt
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten einschl. Fremdreinigung, Unterhaltung Außenanlagen, Materialien, Abfallbeseitigung Kleinkehrmaschinen, Unterhaltung Kleinkehrmaschine, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Mitarbeiter des Bauhofes. Die bis 2008 kameral im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Positionen „Haltung von Fahrzeugen“ und „Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung“ sind hier zentral veranschlagt. Eine vollständige Aufteilung dieser Aufwendungen auf Produkte erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2012. In diesem Haushaltsplan sind Aufwendungen nur den kostenrechnenden Einrichtungen zugeordnet worden (über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Versicherungsschäden bei Fahrzeugen, Sachverständigenkosten (Arbeitsschutz = 8.000 EUR), Leasingraten für zwei Dienstwagen (wie 2010)

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0114 Bauhof

Produkt 011400 Bauhof

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.960,47	13.500	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.755.404,11	2.131.714	2.128.022	0	2.131.182	2.159.851	2.253.697
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.742.443,64	-2.118.214	-2.115.022	0	-2.118.182	-2.146.851	-2.240.697
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.802,42	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	12.552,42	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.282,53	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.794,02	80.500	122.800	45.000	150.500	66.000	58.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	360.076,55	80.500	122.800	45.000	150.500	66.000	58.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-347.524,13	-75.500	-117.800	-45.000	-145.500	-61.000	-53.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	0114	Bauhof							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0970001001 Ersatzbeschaffung LKW									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	127.669,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-127.669,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0970001011 Ersatzbeschaffung Multicar									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	79.800	0	0	0	0	0,00	79.800,00
= Saldo	0,00	0	-79.800	0	0	0	0	0,00	-79.800,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	12.552,42	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	232.407,40	80.500	43.000	45.000	150.500	66.000	58.000	0,00	0,00
= Saldo	-219.854,98	-75.500	-38.000	-45.000	-145.500	-61.000	-53.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 14 00**

Auszahlung

Der im Winterdienst benötigte Multicar-Geräteträger ist durch einen irreparablen Schaden am 09.12.2010 ausgefallen und musste ersetzt werden (Dringlichkeitsentscheidung vom 30.12.2010).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Verkauf ausgemusterter Kraftfahrzeuge.

Auszahlungen

Pauschalbetrag für Ergänzung und Ersatz von Arbeitsgeräten = 8.000 EUR pro Jahr

Darüber hinaus

2011: Doppelkabine für Gärtner und Winterdienst (Ersatz) = 35.000 EUR

2012: Holder-Geräteträger = 45.000 EUR
Für die Auftragsvergabe in 2011 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Dienstwagen Bauhof (Ersatz), Doppelkabine für Gärtner (Ersatz)

Kleinkehrmaschine (Ersatz); die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 120310 (Straßenreinigung/Gebührenhaushalt) mit jeweils 47.500 EUR veranschlagt.

2013: Doppelkabine für Gärtner (Ersatz), Anhänger mit Plane für Gärtner (Ersatz), Dienstwagen für Gärtnermeister (Ersatz)

2014: Pflegegerät für Schulen (Ersatz), Dienstwagen für das Baudezernat (Ersatz)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115	Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Querschnittsaufgaben

für das Baudezernat (Erarbeitungen von Dienstanweisungen im Baubereich, Hilfestellung für technische Ämter im Baudezernat im Bereich Verwaltungsverfahren, Zuschussanträge für Förderprogramme von Bund und Land, Widmungen von Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbenennung, Hausnummerierung, Stadtplanwesen) und

die Gesamtverwaltung (Erarbeitung von Vergaberichtlinien und zentrale Vergabestelle).

Auftragsgrundlage:

Aufgabengliederungsplan, Zuschussrichtlinien, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Optimierung der Verwaltungsabläufe im Baudezernat.

Optimierung der Vergabeprozesse in der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen Verwaltung, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,7		0,7
A11 ¹	60/16	Vergabestelle	0,7		0,7
E10	60/3	ÖE Abwasser, Zuschüsse, Widmungen	0,3		0,3
E9	60/14	ÖE Friedhof u. Str.- Reinigung, Verwaltungsaufg.	0,6		0,6
E6	60/15	ÖE Friedhof, Verwaltungsaufg., Schreibd.	0,5		0,5

2,8

Kennzahlen:

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0115 Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	55
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.187,90	9.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.273,56	14.274	14.274	14.274	2.274	2.274
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	21.461,46	23.774	19.274	19.274	7.274	7.329
11.	- Personalaufwendungen	107.542,66	136.348	149.951	152.375	155.487	158.630
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.273,56	2.274	2.274	2.274	2.274	2.274
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.733,80	8.700	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	120.550,02	147.322	152.225	154.649	157.761	160.904
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-99.088,56	-123.548	-132.951	-135.375	-150.487	-153.575
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-99.088,56	-123.548	-132.951	-135.375	-150.487	-153.575
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-99.088,56	-123.548	-132.951	-135.375	-150.487	-153.575
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.088,56	-123.548	-132.951	-135.375	-150.487	-153.575

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **01 15 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren (hauptsächlich für Ausschreibungsunterlagen und Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Baumschutzsatzung)

Zu 6: Erstattung von Personal- und Sachkosten durch einen Erschließungsträger aufgrund einer Vereinbarung zu einem Erschließungsvertrag, Erstattung der Kosten für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber durch das Land

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Auszahlung an die Friedhofsgärtner der Haaner Friedhöfe)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020110** **Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und deren Gewährleistung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen, Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.

Erheben von Bußgeldern, Genehmigung von Ausnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen.

Veranlassung der Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Straßenverschmutzungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlagen (Sondernutzungen), Genehmigung und Aufsicht über Veranstaltungen.

Genehmigung von Feuerwerken.

Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Mitwirkung bei Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden, Durchführung von Ermittlungen.

Zwangseinweisung nach PsychKG.

Ausstellung von Leichenpässen, Genehmigung von Umbettungen, ordnungsbehördliche Bestattungen.

Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.

Schiedsmanns- und Schöffenwesen, ehrenamtliche Richter.

Überprüfung und Einhaltung des Jugendschutzes, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten, Schulzuführungen.

Beteiligung bei Sprengungen und Kampfmittelbeseitigung, Genehmigung örtlicher Lotterien und Auspielungen, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz.

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Straßen- und Wegegesetz, Verordnungen zum Schöffenwesen und zum Schiedsmannswesen, Lotterieverordnung

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ziele:

Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Beseitigung von Angsträumen, Schaffung und Erhaltung eines sauberen Stadtbildes, Abwendung von Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit, Sicherung des Immissionsschutzes und der öffentlichen Ordnung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gruppen, Vereine und Verbände, Firmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,4		0,4
A10	32/14 ¹	Allg. ordnungsbehördliche Aufgaben	0,7		0,9
	32/3	Vertragsmanagement	0,2	kw	
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
E5	32/18	Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
E3	32/15	Fundbüro	0,6		0,6
					2,7

Kennzahlen:

Anzahl der OWI – Verfahren

Anzahl der bearbeiteten Anträge

Vorhaltung von Std. / Jahr des Ordnungsdienstes

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	992,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,28	1.500	600	600	600	600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.229,43	7.850	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	7.345,11	11.350	15.600	15.600	15.600	15.600
11.	- Personalaufwendungen	102.505,23	107.837	141.723	143.714	130.562	133.003
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.855,52	29.150	32.620	32.740	32.860	32.980
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.266,39	3.008	2.921	2.921	2.921	2.921
15.	- Transferaufwendungen	696,00	812	731	731	731	731
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.547,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	132.870,14	143.907	181.095	183.206	170.174	172.735
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-125.525,03	-132.557	-165.495	-167.606	-154.574	-157.135
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-125.525,03	-132.557	-165.495	-167.606	-154.574	-157.135
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-125.525,03	-132.557	-165.495	-167.606	-154.574	-157.135
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.623	3.490	3.525	3.578	3.632
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.525,03	-136.180	-168.985	-171.131	-158.152	-160.767

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 01 10**

Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Schiedsleutegebühren
- Zu 6: Kostenerstattung durch Schadenverursacher und Versicherungen (für Beseitigung von Störfällen, die die Umwelt schädigen und damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden)
- Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes, Ordnungsstrafen Schiedsleuteverfahren, ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung), Unterbringung von Fundtieren, Verbrauchsmittel, Versicherungsbeitrag Fundsachen, Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Toilettenanlage Windhövel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine (von bisher 812 EUR auf 731 EUR gekürzt)
- Zu 16: Aufwandsentschädigung Schiedsleute, Schiedsleutekosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	346,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-346,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020120** **Einwohnermeldewesen**

Zuständige Person:

Frau Schönenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten, Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen, Ausnahmeregelungen, Auskunftssperren, Verzeichnispflege, Statistiken, Auswertungen aus den Melderegistern, Datenübermittlung.

Durchführung der Wehrerfassung, Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere. Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen, Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Antragsannahmen für Einbürgerungen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer, Namensänderungen, Ausstellung von Fischereischeinen.

Auftragsgrundlage:

Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz, Datenschutzgesetz, Fischereirecht, Wahlgesetze

Ziele:

Schaffung und Erhaltung einer bürgerfreundlichen und –orientierten Servicezentrale, in der die Bürger ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können. Führung eines aktuellen Melderegisters.

Vollständige und tagesnahe Bearbeitung aller Anträge, Aufträge und Auskünfte.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Gruppen, Behörden, Firmen, Institutionen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sgbl., Staatsangehörigkeitsangel. Namensrecht	0,9		1,9
	32/32	Fachadministration/ Bürgerbüro	1,0		
E8	32/34	Bürgerbüro	0,4		1,4
	32/30	Bürgerbüro	1,0		
E6	32/31	Bürgerbüro	1,0		3,0
	32/33	Bürgerbüro	1,0		
	32/35	Bürgerbüro	0,6		
					6,0

Kennzahlen:

Beschwerden / Jahr

Durchschnittliche Wartezeit

Bearbeitungsquote

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.200,88	125.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.253,10	0	3.000	3.000	3.000	3.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	147.453,98	125.000	183.000	183.000	183.000	183.000
11.	- Personalaufwendungen	265.878,65	278.016	276.741	279.561	278.222	282.442
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.329,55	98.000	149.000	149.000	149.000	149.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	30,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	358.238,20	376.016	425.741	428.561	427.222	431.442
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-210.784,22	-251.016	-242.741	-245.561	-244.222	-248.442
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-210.784,22	-251.016	-242.741	-245.561	-244.222	-248.442
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-210.784,22	-251.016	-242.741	-245.561	-244.222	-248.442
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-210.784,22	-251.016	-242.741	-245.561	-244.222	-248.442

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 01 20**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente (Einführung des neuen Personalausweises ab 01.11.2010), Führerschein- und Fischereischeinangelegenheiten u.a.

Zu 7: Verwarnungsgelder bei nicht rechtzeitiger Beantragung von Ausweisdokumenten

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vergütung für elektronische Rückmeldung und Fortschreibung des Melderegisters nach dem Melderechtsrahmengesetz, Ausweisdokumente einschl. Materialien, Abrechnung mit der Bundesdruckerei (Einführung des neuen Personalausweises ab 01.11.2010)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Vorbereitung der Wahlen (auch Seniorenbeirat) und Bürgerentscheide (Führen des Wählerverzeichnisses, Gewinnung und Einberufung der Wahlhelfer, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Bestellung der Wahlunterlagen, Herrichtung der Wahlräume).

Durchführung der Wahlen (auch Seniorenbeiratswahl) und Bürgerentscheide (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Verordnung zum Bürgerentscheid

Ziele:

Rechtssichere und beanstandungsfreie Durchführung aller Wahlen und Entscheide.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Parteien

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	32/14 ¹	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E6	32/19	Außendienst	0,1		0,1
E5	32/14	Verkehrsüberwachung	0,1		0,1

0,4

Kennzahlen:

Anzahl der Wahlen und der sonstigen Bürgerbeteiligungen

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.630,67	28.500	0	0	20.500	29.900
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	47.630,67	28.550	0	0	20.500	29.900
11.	- Personalaufwendungen	28.501,59	25.618	0	0	26.083	26.533
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.512,07	500	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	271,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.441,89	29.000	0	0	33.700	73.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	123.726,55	55.118	0	0	59.783	99.933
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-76.095,88	-26.568	0	0	-39.283	-70.033
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-76.095,88	-26.568	0	0	-39.283	-70.033
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-76.095,88	-26.568	0	0	-39.283	-70.033
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.060	0	0	4.000	4.060
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.095,88	-30.628	0	0	-43.283	-74.093

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	271,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-271,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020140** **Personenstandswesen**

Zuständige Person:

Frau Venzlaff

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung des gesamten Verfahrens zur Eheschließung und Begründung von eingetragenen Lebensgemeinschaften, Beratung, Information, Anlage und Führung des Familienbuches, Ausstellung der Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche und ausländische MitbürgerInnen, Registrierung/Bearbeitung von Scheidungen.

Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Beurkundung der Geburt, Anlegung und Fortführung des Geburtenbuches.

Neuanlage und Fortschreibung der Testamentskartei.

Beurkundung von Sterbefällen, Anlegung und Fortführung des Sterbebuches.

Entgegennahme und Beurkundung von Erklärungen zur Namenführung.

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen, Erstellung von Personenstandsunterlagen.

Prüfung und Entscheidung über Wirksamkeit von Auslandsadoptionen und ausländischen Personenstandsunterlagen.

Auftragsgrundlage:

PStG, PStV, BGB, EGBGB, StAG, AufenthG, FamRÄndG, Ehe-VO-EG (Brüssel IIa), IntFamRVG, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, AdWirkG, AdÜbAG, LPartG, TSG, BVFG, FGG, ZPO, StGB, ZSHG, WehrmPStV, BevStatG, ErbStG, ErbStDV, VwVfG,

Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Ziele:

Gewährleistung eines bedarfsgerechten und serviceorientierten Angebots bei Eheschließungen – auch in besonderen Räumlichkeiten.

Kundenorientierte und zeitnahe Erledigung der Dienstleistungen.

Führung von aktuellen und ordnungsgemäßen Registern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020140** **Personenstandswesen**

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	32/40	Standesamtsaufgaben	0,7		0,7
E10	32/5	Abteilungsleitung/ Standesamtsaufgaben	1,0		1,0
E9	32/41 ¹	Standesamtsaufgaben	0,3		0,3
					2,0

Kennzahlen:

Anzahl der Eheschließungen

Anzahl der Beurkundungen

¹ Stelleninhaberin auf zwei Stellen: 32/41 (E9 / 0,3) und 65/16 (E8 ku / 0,7)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.080,95	28.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.832,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	37.912,95	30.000	34.000	34.000	34.000	34.000
11.	- Personalaufwendungen	148.139,13	116.998	118.607	120.125	122.215	124.342
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487,20	1.960	1.500	1.500	1.500	1.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.729,93	5.115	4.615	4.615	4.615	4.615
17.	= Ordentliche Aufwendungen	150.356,26	124.073	124.722	126.240	128.330	130.457
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-112.443,31	-94.073	-90.722	-92.240	-94.330	-96.457
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-112.443,31	-94.073	-90.722	-92.240	-94.330	-96.457
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-112.443,31	-94.073	-90.722	-92.240	-94.330	-96.457
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-112.443,31	-94.073	-90.722	-92.240	-94.330	-96.457

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 01 40**

Erträge

Zu 4: Standesamts- und Verwaltungsgebühren, Entgelte für Bereitstellung des Kaminzimmers im Haus Am Quall und des Sitzungssaales im Rathaus für Eheschließungen

Zu 5: Verkaufserlöse Familienstambücher

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausschmückung Trauzimmer, Sachkosten

Zu 16: Bekleidungsentschädigung Standesbeamte, Nutzungsentgelte für Haus Am Quall für Trauungen, Kauf Familienstambücher, Vordrucke u.a.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt	020210	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
----------------	---------------	--

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften z.B. Sperrzeitüberprüfungen, ruhestörender Lärm, Auflagen etc., Erteilung von Gestattungen aufgrund von Anträgen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).

Erteilung von Reisegewerbekarten, Spielhallenerlaubnissen einschließlich Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Aufstellerlaubnisse und Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte, Überwachung der Preisauszeichnung, Festlegung der besonderen Ladenöffnungszeiten und Ausnahmegenehmigungen vom Ladenschluss, Erlaubnisse für Pfandleiher und Versteigerer, Überwachung von Wanderlagern.

Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen, Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.

Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Auswertungen von Handelsregisterauszügen, Auskünfte und Meldungen vom bzw. zum Gewerbezentralregister.

Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Erhaltung der staatlichen Standards, z.B. Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden.

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festsetzung von Märkten.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Gesetz über die Ladenöffnung NRW, Gaststättengesetz, GaststättenVO, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Preisangabenverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz

Ziele:

Schutz der Verbraucher/innen vor den von den Gewerbetreibenden ausgehenden Gefahren.

Führung eines aktuellen Gewerberegisters.

Unmittelbare bzw. zeitnahe Bearbeitung aller Anträge, Auskünfte und Aufträge.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gewerbetreibende, Betriebspersonal

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
A10	32/14 ¹	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	0,2		0,2
E8	32/04	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	1,0		1,0
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1
					1,4

Kennzahlen:

Anzahl der OWI-Verfahren

Anzahl der Anträge

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 0202 Gewerbewesen

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.393,49	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.612,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	41.005,73	41.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11.	- Personalaufwendungen	66.984,65	69.496	68.115	68.879	69.983	71.110
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	356,83	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	67.341,48	69.496	68.115	68.879	69.983	71.110
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-26.335,75	-28.496	-42.115	-42.879	-43.983	-45.110
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-26.335,75	-28.496	-42.115	-42.879	-43.983	-45.110
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-26.335,75	-28.496	-42.115	-42.879	-43.983	-45.110
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.335,75	-28.496	-42.115	-42.879	-43.983	-45.110

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 02 10**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020220 Wochenmarkt

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation und Überwachung des Wochenmarktes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Marktsatzungen

Ziele:

Durchführung eines attraktiven Wochenmarktes zur Versorgung der Bürger mit frischen Waren und Gütern des täglichen Bedarfs in einem breiten Sortiment.

Zielgruppen:

Verbraucher, Markthändler

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sortimente

Anzahl der Markttage

Belegte Standfläche (in qm) / Jahr

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt 020220 Wochenmarkt
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.330,18	36.000	33.000	33.000	33.000	34.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	43.330,18	36.000	33.000	33.000	33.000	34.000
11.	- Personalaufwendungen	9.404,75	12.530	12.242	12.389	12.595	12.807
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.842,75	5.600	6.500	6.500	6.500	6.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.005,90	1.025	1.006	1.006	1.006	1.006
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	15.253,40	19.155	19.748	19.895	20.101	20.313
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	28.076,78	16.845	13.252	13.105	12.899	13.687
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	28.076,78	16.845	13.252	13.105	12.899	13.687
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	28.076,78	16.845	13.252	13.105	12.899	13.687
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.873	12.052	12.173	12.356	12.541
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.076,78	3.972	1.200	932	543	1.146

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 02 20**

Erträge

Zu 4: Marktstandsgelder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten des Wochenmarktes

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Hinweis

Mit Beschluss vom 06.05.2008 hat der Rat der Stadt Haan neue Marktgebühren für den Wochenmarkt der Stadt Haan beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde. Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstandene Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen. 2011 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Die veranschlagten Beträge sind daher vorläufig.

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020230 Kirmes

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation, Verwaltung, Überwachung, Werbung, Feuerwerk, Verkehrsregelung/ -lenkung, Reinigung und Abfallbeseitigung.

Freiräumen und Wiederherstellung des Kirmesgeländes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung

Ziele:

Durchführung und Erhaltung der historischen Haaner Kirmes in der heutigen Größe und Gestaltung in der Innenstadt.

Zielgruppen:

Besucher, Schausteller und Händler

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,1	kw	0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

0,4

Kennzahlen:

Jährliche Durchführung einer 4-Tages-Kirmes bis zum letzten Dienstag im September

Plätze für 200 Schaustellerbetriebe, davon 16 Großfahrgeschäfte und 14 Kinderfahrgeschäfte

Belegung von jährlich mind. 30.000 qm

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.813,72	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.675,91	132.800	137.589	137.589	126.554	126.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.976,54	7.700	9.700	7.200	7.200	7.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.338,48	0	5.000	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	126.804,65	140.550	152.339	144.839	133.804	133.450
11.	- Personalaufwendungen	24.723,59	21.413	20.911	21.263	21.714	22.176
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.392,71	40.000	47.500	40.000	40.000	40.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.404,97	5.593	5.405	5.405	5.405	4.900
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	77.521,27	67.006	73.816	66.668	67.119	67.076
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	49.283,38	73.544	78.523	78.171	66.685	66.374
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	49.283,38	73.544	78.523	78.171	66.685	66.374
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	49.283,38	73.544	78.523	78.171	66.685	66.374
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	69.137	60.254	60.857	61.771	62.698
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	49.283,38	4.407	18.269	17.314	4.914	3.676

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 02 30**

Erträge

- Zu 4: Kirmesstandgelder, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Zu 5: Verkaufserlöse Werbeartikel, Standgelder Wohnwagen, Fremdnutzung Stromversorgungsanlage
- Zu 6: Kostenerstattung durch die Schausteller für Aufwendungen der Jubiläumskirmes (625 Jahre)
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Aufwendungen des Kirmesbetriebes (Werbung, Dienstleistungen, sonstige Sachleistungen)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Hinweis

Mit Beschluss vom 21.09.2010 hat der Rat der Stadt Haan neue Gebühren für die Haaner Kirmes beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde (2010-2012). Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstandene Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen.

Den Haushaltsansätzen 2011 liegt die neue Gebührenbedarfsberechnung zugrunde. In die Gebührenbedarfsberechnung bis 2012 wurden Verluste aus Vorjahren eingerechnet (pro Jahr 14.764 EUR bis 2012).

Wegen der Jubiläumskirmes (625 Jahre) wurden für zusätzlich veranschlagte Aufwendungen von 7.500 EUR zusätzlich Erträge von 7.500 EUR (Verkaufserlöse, Werbeartikel und Kostenerstattung durch die Schausteller) eingeplant.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Bearbeitung der OWI.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Bußgelder	0,7		0,7
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
E5	32/18	Verkehrsüberwachung	0,8		1,3
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,5		
E3	32/15	Bußgelder	0,3		0,3

2,5

Kennzahlen:

Anzahl der OWI - Verfahren

Vorhaltung von Std./ Jahr der Verkehrsüberwachung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.160,15	50.000	75.000	75.000	60.000	60.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	60.160,15	50.000	75.000	75.000	60.000	60.000
11.	- Personalaufwendungen	99.994,06	111.255	114.706	115.852	112.908	114.602
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	99.994,06	111.255	114.706	115.852	112.908	114.602
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-39.833,91	-61.255	-39.706	-40.852	-52.908	-54.602
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-39.833,91	-61.255	-39.706	-40.852	-52.908	-54.602
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-39.833,91	-61.255	-39.706	-40.852	-52.908	-54.602
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.833,91	-61.255	-39.706	-40.852	-52.908	-54.602

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 03 10**

Erträge

Zu 7: Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmenerlaubnissen von der Straßenverkehrsordnung (Bewohnerparken, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gewerbebetriebe und Handwerker, Gurtanlegepflicht, Sonntagsfahrverbot für LKW, Einzelfallausnahmen fürs Parken).

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Vermeidung unerlaubter Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums.

Vermarktung öffentlicher Flächen.

Vorhaltung von Parkraum in Mangelbereichen.

Erleichterungen bei Ausübung von Gewerbebetrieben.

Schaffung von Lebensqualität für Behinderte.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Handwerker

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Ausnahmegenehmigungen	0,3		0,3
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3

0,6

Kennzahlen:

Anzahl der SN-Erlaubnisse

Anzahl der Bewohnerparker

Anzahl der Erlaubnisse und Genehmigungen Gewerbe

Anzahl der persönlichen Erlaubnisse und Genehmigungen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.175,56	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	273,50	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	67.449,06	62.200	60.200	60.200	60.200	60.200
11.	- Personalaufwendungen	27.119,43	28.198	28.976	29.265	29.705	30.150
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	27.119,43	28.198	28.976	29.265	29.705	30.150
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	40.329,63	34.002	31.224	30.935	30.495	30.050
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	40.329,63	34.002	31.224	30.935	30.495	30.050
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	40.329,63	34.002	31.224	30.935	30.495	30.050
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	40.329,63	34.002	31.224	30.935	30.495	30.050

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 03 20**

Erträge

Zu 4: Sondernutzungsgebühren (für Inanspruchnahme gewidmeter Straßenflächen für private Zwecke), Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

Zuständige Person:

Herr Schlipkötter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen, Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung und –unterhaltung.

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände verursacht worden sind, Verhinderung einer Brandausbreitung, Löschen des Brandes, Minimierung von brand- und löschbedingten Emissionen, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Zielgruppen:

Gefährdete Personen und Eigentümer, betroffene Personen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,6	ku	0,6
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,5		1,1
	32/80	Verwaltungsaufgaben	0,6		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,6	ku	0,6

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

A9	32/52	Wachabteilungsführung	0,5	4,0
	32/53	Wachabteilungsführung	0,5	
	32/54	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5	
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5	
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5	
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5	
	32/58	Leitung Atemschutz	0,5	
	32/59	Lehrrettungsassistenten/in	0,5	
A8	32/60	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	8,0
	32/61	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/62	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/63	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/64 ¹	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/65	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/66	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/68 ¹	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
A7	32/69	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	7,0
	32/70	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	
	32/72	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/73 ¹	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	
	32/77	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	
E8	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	0,7
	32/74	Gebührenabrechnung	0,2	
				22,0

Kennzahlen:

Erreichung des im Brandschutzbedarfsplans festgelegten Schutzzieles

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.638,33	15.424	44.687	51.687	71.687	85.687
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.097,83	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.454,24	2.455	2.455	2.455	2.455	2.455
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.327,77	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.164,00	50	2.550	1.050	5.550	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	54.682,17	48.429	81.192	86.692	111.192	119.692
11.	- Personalaufwendungen	745.547,86	949.342	1.080.237	1.099.799	1.121.947	1.142.826
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.959,61	165.560	184.563	241.622	244.122	246.742
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	174.600,12	123.542	152.054	231.909	240.496	242.197
15.	- Transferaufwendungen	4.000,00	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.541,10	89.191	82.400	79.900	78.900	78.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.161.648,69	1.331.635	1.502.854	1.656.830	1.689.065	1.714.265
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.106.966,52	-1.283.206	-1.421.662	-1.570.138	-1.577.873	-1.594.573
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.106.966,52	-1.283.206	-1.421.662	-1.570.138	-1.577.873	-1.594.573
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.106.966,52	-1.283.206	-1.421.662	-1.570.138	-1.577.873	-1.594.573
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.034	8.703	8.790	8.922	9.056
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.106.966,52	-1.292.240	-1.430.365	-1.578.928	-1.586.795	-1.603.629

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 04 10**

Erträge

- Zu 2: Bundeszuweisung für den Zivilschutz, Erstattung von Ausbildungs- und Lehrgangskosten vom Land, Spenden für die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren, Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze
- Zu 5: Entgelt für Notrufweiterleitung (die Notrufgeräte der Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 12a sind an die Notrufzentrale der Feuerwache angeschlossen)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung
- Zu 7: Sonstige Erträge, Verkaufserlös KFZ

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Entgelt an Stadtwerke Haan GmbH für Bereitstellung der Löschwasserversorgung, Ersatz Verdienstausfall bei Brandhilfen, Verpflegung der Mitglieder der Feuerwehr an der Brandstelle, Unterhaltung der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände und der Feuerschutzsirenen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Fahrzeuge, Verbrauchsmittel für Feuerwehreinsätze, Software-Pflegekosten, ärztliche Untersuchungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss an Feuerwehr-Kameradschaftskasse (von bisher 4.000 EUR auf 3.600 EUR gekürzt)
- Zu 16: Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz, Dienst- und Schutzkleidung für Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrunfallversicherung, Weiterleitung von Spenden an die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.758,55	36.005	37.005	0	37.005	37.005	37.005
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794.941,14	1.039.402	1.158.450	0	1.223.209	1.236.754	1.249.389
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-766.182,59	-1.003.397	-1.121.445	0	-1.186.204	-1.199.749	-1.212.384
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.170,43	43.000	43.038	0	43.037	43.010	43.010
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.500	0	1.000	5.500	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	43.170,43	43.000	45.538	0	44.037	48.510	43.010
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.983,96	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.800,99	167.000	484.000	0	185.000	342.000	152.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	199.784,95	167.000	484.000	0	185.000	342.000	152.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-156.614,52	-124.000	-438.462	0	-140.963	-293.490	-108.990

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1132400001 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	120.000	230.000	0	0,00	350.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-120.000	-230.000	0	0,00	-350.000,00
0865000001 investiver HH-Rest 2008 - Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	159.983,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-159.983,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0932400307 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	120.000	200.000	0	0	0	0	120.000,00	320.000,00
= Saldo	0,00	-120.000	-200.000	0	0	0	0	-120.000,00	-320.000,00
0932400310 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	120.000	0,00	270.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-120.000	0,00	-270.000,00
0932400311 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0,00	-100.000,00
0932400313 Ersatzbeschaffung Kommandowagen									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0,00	45.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0,00	-45.000,00
0932401302 Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0,00	250.000,00
= Saldo	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0,00	-250.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	43.170,43	43.000	45.538	0	44.037	48.510	43.010	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	39.800,99	47.000	34.000	0	20.000	12.000	32.000	0,00	0,00
= Saldo	3.369,44	-4.000	11.538	0	24.037	36.510	11.010	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Auszahlungen

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2010/2011)

Ersatz des LF 16 TS (Baujahr 1984) durch ein HLF 20/16

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2012/2013)

Ersatz des HFL (Baujahr 1991) durch ein HLF 20/16

Ersatzbeschaffung Kommandowagen (2012)

Ersatz des Kommandowagens (Baujahr 2001). Sperrvermerk: Freigabe durch HFA.

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (2013)

Ersatz des GWG 1 (Baujahr 1991)

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2014/2015)

Ersatz des LF 16 (Baujahr 1988) durch ein LF 10/6

Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße

Aufgrund Ratsbeschluss vom 08.06.2010 wird die Baumaßnahme als PPP – Projekt durchgeführt. Fertigstellung Ende 2011.

Das PPP – Projekt wird nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen (kreditähnliches Rechtsgeschäft). Es erfolgen Tilgungszahlungen durch die Stadt.

Die Gesamtbauinvestitionskosten betragen 7,912 Mio. EUR.

Die Zins- und Tilgungszahlungen beginnen 2012.

Einrichtung der neuen Feuer- und Rettungswache Nordstraße (2011)

Siehe die Erläuterungen zu der Position „Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße“.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Feuerschutzpauschale des Landes

Seit 2002 erhalten die Gemeinden vom Land eine Investitionspauschale zur teilweisen Abdeckung der den Gemeinden aus ihren Aufgaben nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) entstehenden Auszahlungen für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr. Projektbezogene Landeszuweisungen sind entfallen. Ansätze in Höhe der Zahlung 2010 (43.000 EUR).

Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge

2011 = 2.500 EUR, 2012 = 1.000 EUR, 2013 = 5.500 EUR

Auszahlungen

Fachtechnisches Gerät pro Jahr 12.000 EUR.

Darüber hinaus

2010/2011: Ersatz des Mannschaftstransportfahrzeuges 2 (Baujahr 1999)

2011: Ersatz der Industriewaschmaschine

2012: Ersatz des Industrietrockners

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfs. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit den notwendigen Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung (Rettungsdienst).

Kranke und Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerecht betreuen und sie mit Krankenkraftwagen befördern (Krankentransport).

Auftragsgrundlage:

Rettungsgesetz NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten und durch Leistung fachgerechter Hilfe und Betreuung beim Transport erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung.

Zielgruppen:

betroffene Personen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,1		0,4
	32/80	Verwaltungsaufgaben	0,3		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

A9	32/52	Wachabteilungsführung	0,5		4,0
	32/53	Wachabteilungsführung	0,5		
	32/54	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/58	Leitung Atemschutz	0,5		
	32/59	Lehrrettungsassistenten/in	0,5		
A7	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		3,0
	32/73 ¹	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
E8	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		1,1
	32/74	Gebührenabrechnung	0,6		
E6	32/75	Krankentransport	1,0		2,0
	32/76	Krankentransport	1,0		
E5	32/94	Krankentransport	1,0	neu	3,0
	32/95	Krankentransport	1,0	neu	
	32/96	Krankentransport	1,0	neu	
E3	32/97	Krankentransport	1,0	neu	1,0
					15,1

Kennzahlen:

Erreichung des im Rettungsbedarfsplan des Kreises Mettmann festgelegten Versorgungszieles und Einsatzzeiten

Anzahl von RTW und KTW Transporten

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	212.270,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080.501,30	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.313,36	19.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.311.084,66	969.000	966.000	966.000	966.000	966.000
11.	- Personalaufwendungen	757.929,21	646.647	768.049	780.400	796.552	813.257
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.501,87	160.274	169.715	195.497	196.827	197.837
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.930,07	38.888	25.612	94.292	94.292	94.292
15.	- Transferaufwendungen	212.270,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.179,05	19.050	32.350	32.350	32.350	32.350
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.128.810,20	864.859	995.726	1.102.539	1.120.021	1.137.736
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	182.274,46	104.141	-29.726	-136.539	-154.021	-171.736
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	182.274,46	104.141	-29.726	-136.539	-154.021	-171.736
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	182.274,46	104.141	-29.726	-136.539	-154.021	-171.736
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	70.538	67.952	68.632	69.661	70.705
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	182.274,46	33.603	-97.678	-205.171	-223.682	-242.441

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 04 20**

Erträge

- Zu 4: Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren
- Zu 6: Erstattung vom Bund für Freiwillige aus dem Freiwilligendienst, Erstattung vom Kreis für Verbrauchsmaterial (Notarzteinsätze)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelt für Freiwillige aus dem Freiwilligendienst
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Erstattung an Kreis für Leitstelle im Rettungsdienst, Unterhaltung und Bewirtschaftung Krankentransportfahrzeuge, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten, Verbrauchsmittel für Krankentransport und Notarzteinsätze, Vergütung an MHD/DRK für Krankentransport
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für hauptamtliche Beschäftigte; Bekleidung für Praktikanten und Freiwillige aus dem Freiwilligendienst, Miete für Reservefahrzeug Rettungsdienst
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Die Gebührenbedarfsberechnung wird 2011 überprüft.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.905,61	969.000	966.000	0	966.000	966.000	966.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	858.831,97	724.879	847.008	0	879.158	890.136	900.939
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.073,64	244.121	118.992	0	86.842	75.864	65.061
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.534,63	206.000	206.000	0	6.000	6.000	6.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	2.534,63	206.000	206.000	0	6.000	6.000	6.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.534,63	-206.000	-206.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0932400403 Ersatzbeschaffung von Rettungstransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	200.000,00	400.000,00
= Saldo	0,00	-200.000	-200.000	0	0	0	0	-200.000,00	-400.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	2.534,63	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
= Saldo	-2.534,63	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 20**

Ersatzbeschaffung von zwei Rettungstransportwagen

Auszahlung

Ersatz für die zwei Rettungstransportwagen aus 2002 (400.000 EUR).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Laufende Ergänzung und Ersatz von Geräten und
Ausrüstungsgegenständen = 6.000 EUR pro Jahr (Pauschalbetrag).

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz

Zuständige Person:

Herr Schlipkötter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutz-technischer Sicht, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen, Brandschutzaufklärung von Erwachsenen, Brandschauen.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Landesbauordnung NRW, Bundes-Immissionsschutzgesetz

Ziele:

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherrn, Architekten, Firmen und Behörden

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,4		0,5
	32/80	Verwaltungsaufgaben	0,1		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

0,9

Kennzahlen:

Anzahl der Brandsicherheitswachen

Anzahl der Brandschauen

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzerziehung

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzaufklärung

Anzahl der Stellungnahmen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020430 Vorbeugenden Brandschutz
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.591,00	20.500	16.000	16.000	16.000	16.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	13.591,00	20.500	16.000	16.000	16.000	16.000
11.	- Personalaufwendungen	53.096,15	58.972	67.199	68.818	70.730	71.506
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	145,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	2.927,21	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	56.168,36	63.972	71.199	72.818	74.730	75.506
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-42.577,36	-43.472	-55.199	-56.818	-58.730	-59.506
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-42.577,36	-43.472	-55.199	-56.818	-58.730	-59.506
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-42.577,36	-43.472	-55.199	-56.818	-58.730	-59.506
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.577,36	-43.472	-55.199	-56.818	-58.730	-59.506

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **02 04 30**

Erträge

Zu 4: Gebühren Brandschau, Gebühren für Brandsicherheitswachen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Abführung der eingenommenen Gebühren für Brandsicherheitswachen (Nettobetrag) an die Feuerwehr-Kameradschaftskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, und Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3

0,3

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	192
	Schuljahr 2009/2010:	182
	Schuljahr 2010/2011:	183
	Anmeldungen 2011/2012:	44

Anzahl der OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	47
	Schuljahr 2010/2011:	50
	Schuljahr 2011/2012:	56

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.624,20	72.148	84.343	94.628	101.640	113.328
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.365,00	20.000	25.000	25.000	30.000	40.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	499,23	720	720	720	720	720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.251,86	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	250.740,29	100.178	117.373	127.658	139.670	161.358
11.	- Personalaufwendungen	17.509,25	17.932	17.889	18.038	18.264	18.495
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.179,26	183.219	167.279	163.239	166.319	519.489
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	90.118,58	76.162	93.374	91.178	90.547	82.029
15.	- Transferaufwendungen	116.256,00	121.938	141.313	167.427	189.540	215.865
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.217,28	14.201	14.300	14.300	14.300	14.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	562.280,37	413.452	434.155	454.182	478.970	850.178
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-311.540,08	-313.274	-316.782	-326.524	-339.300	-688.820
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-311.540,08	-313.274	-316.782	-326.524	-339.300	-688.820
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-311.540,08	-313.274	-316.782	-326.524	-339.300	-688.820
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.210	13.689	13.826	14.033	14.243
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-311.540,08	-327.484	-330.471	-340.350	-353.333	-703.063

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 10**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Bollenberg wurde zum Schuljahr 2005/2006 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (52.827 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Aufwendungen für Kindergarten Bollenberg durch den Träger
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben Integrationsklasse, Schwimmunterricht , Sprachkurse (Deutsch) für Kinder, die vor der Einschulung einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.242,59	67.800	85.858	0	96.143	108.155	129.843
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.401.048,21	386.786	338.281	0	428.504	385.923	765.649
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.183.805,62	-318.986	-252.423	0	-332.361	-277.768	-635.806
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.117,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	24.117,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.395,63	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.278,67	14.520	4.313	0	4.313	4.313	4.313
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	45.674,30	14.520	4.313	0	4.313	4.313	4.313
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.557,30	-14.520	-4.313	0	-4.313	-4.313	-4.313

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0301	Grundschule			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	24.117,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	45.674,30	14.520	4.313	0	4.313	4.313	4.313	0,00	0,00
= Saldo	-21.557,30	-14.520	-4.313	0	-4.313	-4.313	-4.313	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.313 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 2.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, und Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	236
	Schuljahr 2009/2010:	227
	Schuljahr 2010/2011:	229
	Anmeldungen 2011/2012:	68
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	53
	Schuljahr 2010/2011:	60
	Schuljahr 2011/2012:	91

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.008,58	87.594	113.059	120.539	120.539	132.237
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.147,50	32.000	45.000	45.000	45.000	59.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.435,22	0	2.980	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	546,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	126.137,98	121.604	163.049	167.549	167.549	193.247
11.	- Personalaufwendungen	15.784,55	16.896	17.267	17.374	17.535	17.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.535,84	149.901	168.263	249.990	172.620	175.340
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	109.096,79	46.510	76.391	110.443	110.443	106.374
15.	- Transferaufwendungen	118.837,00	130.702	155.814	177.960	177.960	202.677
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.838,58	16.653	15.700	12.700	12.700	12.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	374.092,76	360.662	433.435	568.467	491.258	514.791
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-247.954,78	-239.058	-270.386	-400.918	-323.709	-321.544
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-247.954,78	-239.058	-270.386	-400.918	-323.709	-321.544
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-247.954,78	-239.058	-270.386	-400.918	-323.709	-321.544
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.210	13.689	13.826	14.033	14.243
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.954,78	-253.268	-284.075	-414.744	-337.742	-335.787

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 20**

Seit April 2010 nutzt die Grundschule Mittelhaan das Schulgebäude der ehemaligen Pestalozzischule (Förderschule) bis zur Fertigstellung des Neubaus der Grundschule an der Dieker Straße im August 2011

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Mittelhaan wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (62.645 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.592 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für zwei Integrationshelfer in Integrationsklassen (15.600 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Miete Hausmeister
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobilier, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben für Integrationsklassen (Einsatz von zwei Integrationshelfern, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für Turnhalle HTV (Nutzung für Sportunterricht)
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.653,56	100.686	134.827	0	139.327	139.327	165.025
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.794,22	314.152	354.544	0	455.524	378.315	405.917
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.140,66	-213.466	-219.717	0	-316.197	-238.988	-240.892
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.109,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	47.109,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.838,52	250.000	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	492,58	4.646	202.638	0	2.638	2.638	2.638
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	141.331,10	254.646	202.638	0	2.638	2.638	2.638
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-94.222,10	-254.646	-202.638	0	-2.638	-2.638	-2.638

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0965002801 Neubau GS Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Baukosten) - Umsetzung als PPP-Projekt									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	560.000,00	560.000,00
= Saldo	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	-560.000,00	-560.000,00
0965002802 Einrichtung Neubau GS Mittelhaan									
030120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0,00	200.000,00
= Saldo	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0,00	-200.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	47.109,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	492,58	4.646	2.638	0	2.638	2.638	2.638	0,00	0,00
= Saldo	46.616,42	-4.646	-2.638	0	-2.638	-2.638	-2.638	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 20**

Auszahlungen

Neubau Grundschule Mittelhaan (einschließlich Musikschulbereich und OGS)

Aufgrund Ratsbeschluss vom 23.02.2010 wird die Baumaßnahme als PPP – Projekt durchgeführt. Fertigstellung im August 2011.

Das PPP – Projekt wird nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen (kreditähnliches Rechtsgeschäft). Es erfolgen Tilgungszahlungen durch die Stadt.

Die Gesamtbauinvestitionskosten betragen rd. 7,259 Mio. EUR.
Die Zins- und Tilgungszahlungen beginnen 2011.

Einrichtung Neubau Grundschule Mittelhaan

Siehe die Erläuterungen zu der Position „Neubau Grundschule Mittelhaan“.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Pauschalbetrag von 2.638 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, und Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3

0,3

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschule	

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	223
	Schuljahr 2009/2010:	222
	Schuljahr 2010/2011:	214
	Anmeldungen 2011/2012:	56
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	63
	Schuljahr 2010/2011:	75
	Schuljahr 2011/2012:	89

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.598,54	84.022	107.785	116.667	125.550	125.550
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.052,50	70.000	85.000	85.000	89.600	89.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.646,20	3.880	3.850	3.890	3.890	3.930
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.972,73	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	137.269,97	160.412	199.145	208.067	221.550	221.590
11.	- Personalaufwendungen	21.740,22	25.526	21.046	21.195	21.421	21.652
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.923,17	218.419	213.134	218.931	202.001	205.151
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	57.040,43	47.314	58.353	55.720	55.720	49.411
15.	- Transferaufwendungen	124.571,00	166.294	192.197	210.982	237.280	237.280
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.106,75	13.941	14.225	14.225	14.225	14.225
17.	= Ordentliche Aufwendungen	416.381,57	471.494	498.955	521.053	530.647	527.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-279.111,60	-311.082	-299.810	-312.986	-309.097	-306.129
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-279.111,60	-311.082	-299.810	-312.986	-309.097	-306.129
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-279.111,60	-311.082	-299.810	-312.986	-309.097	-306.129
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.210	13.689	13.826	14.033	14.243
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-279.111,60	-325.292	-313.499	-326.812	-323.130	-320.372

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 30**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Don-Bosco wurde zum Schuljahr 2006/2007 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (75.735 EUR), Betreuungspauschale des Landes (6.067 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister, Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahme:

5.000 EUR Planungsleistung für Sanierung der
Gebäudeentwässerung

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 30**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an den SKFM Haan E.V. als Träger)
- Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraßen/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.574,64	142.042	173.162	0	182.084	195.567	195.607
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.700,30	532.834	438.102	0	498.833	500.427	475.808
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-348.125,66	-390.792	-264.940	0	-316.749	-304.860	-280.201
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.000,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	35.000,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	423.701,76	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.685,91	4.610	5.052	0	4.552	4.552	4.552
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	428.387,67	4.610	5.052	0	4.552	4.552	4.552
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-393.387,67	-4.610	-5.052	0	-4.552	-4.552	-4.552

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	030	Schulträgeraufgaben			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0865000004 investiver HH-Rest 2008 - Neubau Pavillon GS Don-Bosco									
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	376.949,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-376.949,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0965001401 Neubau Pavillon GS Don-Bosco in Massivbauweise									
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	46.752,60	0	0	0	0	0	0	885.000,00	885.000,00
= Saldo	-46.752,60	0	0	0	0	0	0	-885.000,00	-885.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	35.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	4.685,91	4.610	5.052	0	4.552	4.552	4.552	0,00	0,00
= Saldo	30.314,09	-4.610	-5.052	0	-4.552	-4.552	-4.552	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)

Produkt **03 01 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.552 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 2.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln, 500 EUR für Flachvitriolen als Ersatz für Schautafel (Brandschutz).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, und Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Berücksichtigung der Standortdiskussion Bachstraße.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	321
	Schuljahr 2009/2010:	323
	Schuljahr 2010/2011:	290
	Anmeldungen 2011/2012:	67

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	116
	Schuljahr 2010/2011:	125
	Schuljahr 2011/2012:	144

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.759,41	179.843	202.786	200.916	180.813	169.125
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.535,00	97.000	106.000	106.000	72.000	72.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.433,16	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.454,01	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	301.181,58	283.803	315.746	313.876	259.773	248.085
11.	- Personalaufwendungen	47.438,15	38.422	37.850	38.121	38.531	38.947
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.553,75	268.447	327.898	319.478	325.748	332.188
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	185.808,71	172.190	184.465	182.022	152.893	143.858
15.	- Transferaufwendungen	267.131,00	311.818	336.734	338.316	288.684	254.080
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.612,16	21.604	21.725	21.725	21.725	21.725
17.	= Ordentliche Aufwendungen	789.543,77	812.481	908.672	899.662	827.581	790.798
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-488.362,19	-528.678	-592.926	-585.786	-567.808	-542.713
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-488.362,19	-528.678	-592.926	-585.786	-567.808	-542.713
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-488.362,19	-528.678	-592.926	-585.786	-567.808	-542.713
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.210	13.689	13.826	14.033	14.243
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-488.362,19	-542.888	-606.615	-599.612	-581.841	-556.956

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 40**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Unterhaan wurde zum Schuljahr 2004/2005 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (127.161 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (7.855 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“ und für Silentien
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahme:

15.000 EUR Herstellung eines Verbindungsweges mit
Außentreppe zwischen OGS-Hausmeisterhaus und
Schulhof

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 40**

- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Private Kindergruppe e.V. Haan als Träger)
- Zu Zeile 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.094,72	214.905	247.976	0	246.106	192.003	180.315
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.020,42	640.291	721.707	0	715.140	693.188	644.440
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.925,70	-425.386	-473.731	0	-469.034	-501.185	-464.125
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.759,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	4.759,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.262,85	22.342	7.039	0	5.639	5.639	5.639
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	10.262,85	22.342	7.039	0	5.639	5.639	5.639
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.503,85	-22.342	-7.039	0	-5.639	-5.639	-5.639

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	030	Schulträgeraufgaben			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	4.759,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	10.262,85	22.342	7.039	0	5.639	5.639	5.639	0,00	0,00
= Saldo	-5.503,85	-22.342	-7.039	0	-5.639	-5.639	-5.639	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 3.639 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR und für die GS Unterhaan zusätzlich 500 EUR, da die Grundschule aus zwei Gebäuden besteht - Steinkulle und Bachstraße -, zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 2.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln, 1.400 EUR für Lehrmittelschränke für den Flur (Brandschutz).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Griten

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, und Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/25	Sekretärin	0,4		0,4

0,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009	180
	Schuljahr 2009/2010	180
	Schuljahr 2010/2011	171
	Anmeldungen 2011/2012:	48

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	71
	Schuljahr 2010/2011:	73
	Schuljahr 2011/2012:	79

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.213,57	82.114	88.092	92.300	92.300	92.300
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.470,00	60.000	63.000	63.000	64.000	64.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	964,94	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	126.648,51	143.624	152.602	156.810	157.810	157.810
11.	- Personalaufwendungen	19.641,99	21.139	19.746	19.874	20.067	20.262
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.567,04	112.519	107.445	109.125	111.145	113.225
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	45.222,50	37.749	44.073	42.720	42.720	38.909
15.	- Transferaufwendungen	147.706,00	172.424	165.503	177.960	177.960	177.960
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.194,20	14.649	18.200	19.700	19.700	19.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	321.331,73	358.480	354.967	369.379	371.592	370.056
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-194.683,22	-214.856	-202.365	-212.569	-213.782	-212.246
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-194.683,22	-214.856	-202.365	-212.569	-213.782	-212.246
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-194.683,22	-214.856	-202.365	-212.569	-213.782	-212.246
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.210	13.689	13.826	14.033	14.243
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-194.683,22	-229.066	-216.054	-226.395	-227.815	-226.489

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 01 50**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Gruitzen wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (55.828 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.986 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Ev. Kirchengemeinde Gruitzen als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für einen Container für OGS
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.525,34	128.524	137.413	0	141.621	142.621	142.621
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.184,17	320.731	308.394	0	468.159	326.372	328.647
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.658,83	-192.207	-170.981	0	-326.538	-183.751	-186.026
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.136,80	4.305	4.197	0	4.197	4.197	4.197
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	12.136,80	4.305	4.197	0	4.197	4.197	4.197
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.136,80	-4.305	-4.197	0	-4.197	-4.197	-4.197

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	0301	Grundschule				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	12.136,80	4.305	4.197	0	4.197	4.197	4.197	0,00	0,00
= Saldo	-12.136,80	-4.305	-4.197	0	-4.197	-4.197	-4.197	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 50**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 2.197 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 1.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 2.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

Produkt **030200** **Hauptschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger einer Hauptschule im „erweiterten Ganzttag“ mit zusätzlicher sonderpädagogischer Fördergruppe. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Umsetzung Ganztagsbetrieb

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung/ Mitwirkung des/ beim Projektes "Einrichtung einer Mensa und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Str."

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Hauptschule	

Produkt 030200 Hauptschule

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/24	Hauptschule	0,8		0,8
S12	40/70	Schulsozialpädagoge/in	0,4	ku	0,4
					1,3

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	388
	Schuljahr 2009/2010:	388
	Schuljahr 2010/2011:	361
	Anmeldungen 2011/2012:	40
	(Stand 01.03.2011)	

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.367,23	39.959	43.074	44.684	44.669	43.088
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	912,00	1.000	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.450	4.100	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.477,29	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	60.756,52	66.459	58.224	55.734	55.719	54.138
11.	- Personalaufwendungen	70.490,21	110.223	69.381	67.833	68.851	69.883
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.437,39	449.360	556.338	918.994	443.624	449.694
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	41.446,51	32.068	47.512	47.512	83.305	79.113
15.	- Transferaufwendungen	0,00	13.200	11.625	11.625	11.625	11.625
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.302,65	38.032	29.300	29.300	29.300	29.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	589.676,76	642.883	714.156	1.075.264	636.705	639.615
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-528.920,24	-576.424	-655.932	-1.019.530	-580.986	-585.477
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-528.920,24	-576.424	-655.932	-1.019.530	-580.986	-585.477
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-528.920,24	-576.424	-655.932	-1.019.530	-580.986	-585.477
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.150	9.778	9.886	10.034	10.184
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-528.920,24	-586.574	-665.710	-1.029.416	-591.020	-595.661

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 02 00**

Erträge

- Zu 2: Zuweisung des Kreises für zwei Integrationshelfer in Integrationsklassen (13.990 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Arbeitslehre, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Lehr- und Lernmittel und zwei Integrationshelfer für Sonderpädagogische Fördergruppe, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahmen:

267.500 EUR *) Brandschutzmaßnahmen
(267.500 EUR
in 2010 *)

*) Die Maßnahmen wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet

84.000 EUR Brandschutzmaßnahmen

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 02 00**

Sondermaßnahmen 2012:

270.500 EUR Sanierung Sichtbetonfassade

127.500 EUR Abdichtung Fassadenanschluss an Bodenplatte

84.000 EUR Brandschutzmaßnahme

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Für hauswirtschaftliche Kräfte für den Mittagstisch

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.003,96	53.632	29.140	0	26.650	26.650	26.650
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	538.986,45	878.315	929.144	0	1.022.752	548.400	555.502
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-489.982,49	-824.683	-900.004	0	-996.102	-521.750	-528.852
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	168.704,04	80.796	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	168.704,04	80.796	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.087,82	621.805	462.500	738.774	738.774	40.000	750.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.511,12	19.813	17.603	0	30.603	17.603	7.603
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	159.598,94	641.618	480.103	738.774	769.377	57.603	757.603
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.105,10	-560.822	-480.103	-738.774	-769.377	-57.603	-757.603

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	0302	Hauptschule							

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0865000010 investiver HH-Rest 2008 - Sanierung Mensa									
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	58.993,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-58.993,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0965002901 Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Str.									
030200.681100 Investitionszuweisungen vom Land	119.204,04	80.796	0	0	0	0	0	0,00	0,00
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	1.094,80	621.805	462.500	738.774	738.774	40.000	750.000	1.439.573,00	3.430.847,00
= Saldo	118.109,24	-541.009	-462.500	-738.774	-738.774	-40.000	-750.000	-1.439.573,00	-3.430.847,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	49.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	99.511,12	19.813	17.603	0	30.603	17.603	7.603	0,00	0,00
= Saldo	-50.011,12	-19.813	-17.603	0	-30.603	-17.603	-7.603	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 02 00**

Auszahlungen

Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße

Aktuell ergibt sich bei den investiven und konsumtiven Maßnahmen ein Finanzvolumen von 5,633 Mio. EUR für die Realisierung des Projektes. Davon entfallen auf investive Maßnahmen 3,431 Mio. EUR. In diesem Haushaltsplanentwurf konnte jetzt zusätzlich die Dachsanierung (2013/2014 mit zusammen 0,790 Mio. EUR) veranschlagt werden. Im Ergebnis- bzw. Finanzplan (nicht investiv) sind bis 2012 die erforderlichen 2,202 Mio. EUR veranschlagt.

Für den Haushaltsansatz 2012 wird eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.603 EUR (Sockelbetrag von 2.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 3.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln, 10.000 EUR für den Ganztagsbetrieb.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

Produkt 030300 Realschule

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Zwecke.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung/ Mitwirkung des/ beim Projektes "Einrichtung einer Mensa und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Str."

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Realschule	

Produkt 030300 Realschule

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/23	Realschule	0,9		0,9
S12	40/70	Schulsozialpädagoge/in	0,4	ku	0,4
					1,4

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	543
	Schuljahr 2009/2010:	541
	Schuljahr 2010/2011:	542
	Anmeldungen 2011/2012:	84
	(Stand 01.03.2011)	

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.056,98	153.663	155.859	155.859	155.763	151.935
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.567,36	4.900	5.800	5.800	5.800	5.800
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.830,70	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	156.455,04	162.613	166.709	166.709	166.613	162.785
11.	- Personalaufwendungen	64.922,04	91.896	68.297	68.981	70.015	71.066
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.889,19	450.895	549.750	926.711	450.971	457.401
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	331.492,14	305.119	333.497	330.021	329.926	315.342
15.	- Transferaufwendungen	8.024,38	15.977	37.670	37.670	37.670	37.670
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.409,16	28.949	30.300	30.300	30.300	30.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	882.736,91	892.836	1.019.514	1.393.683	918.882	911.779
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-726.281,87	-730.223	-852.805	-1.226.974	-752.269	-748.994
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-726.281,87	-730.223	-852.805	-1.226.974	-752.269	-748.994
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-726.281,87	-730.223	-852.805	-1.226.974	-752.269	-748.994
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.150	9.778	9.876	10.024	10.174
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-726.281,87	-740.373	-862.583	-1.236.850	-762.293	-759.168

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 03 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge Ganztagsoffensive
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 03 00**

Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahmen:

267.500 EUR *)
(267.500 EUR
in 2010*)
Brandschutzmaßnahmen

*) Die Maßnahmen wurden nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belasten

84.000 EUR Brandschutzmaßnahmen in Klassenräumen

Sondermaßnahmen 2012:

270.500 EUR Sanierung Sichtbetonfassade

127.500 EUR Abdichtung Fassadenanschluss an Bodenplatte

84.000 EUR Brandschutzmaßnahmen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsinitiative notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

Produkt 030300 Realschule
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.575,17	33.950	35.850	0	35.850	35.850	35.850
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	607.192,94	855.217	947.517	0	1.057.662	582.956	590.437
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-573.617,77	-821.267	-911.667	0	-1.021.812	-547.106	-554.587
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.900,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	49.900,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.733,97	22.923	37.930	0	41.930	8.930	8.930
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	72.733,97	22.923	37.930	0	41.930	8.930	8.930
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.833,97	-22.923	-37.930	0	-41.930	-8.930	-8.930

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe	0303	Realschule			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	49.900,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	72.733,97	22.923	37.930	0	41.930	8.930	8.930	0,00	0,00
= Saldo	-22.833,97	-22.923	-37.930	0	-41.930	-8.930	-8.930	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 5.930 EUR (Sockelbetrag von 2.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 3.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln, 10.000 EUR für die Einrichtung des Biologieraumes, 10.000 EUR für die Einrichtung des Physikraumes und 9.000 EUR für die Erneuerung der Techniksammlung.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung des Projektes "Sanierung Sporthalle Gymnasium Adlerstraße"/
Konjunkturpaket II

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0304	Gymnasium	

Produkt 030400 Gymnasium

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,2		0,2
E8	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/21	Gymnasium	0,7		1,4
	40/22	Gymnasium	0,7		
S12	40/70	Schulsozialpädagoge/in	0,2	ku	0,2
					1,9

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	871
	Schuljahr 2009/2010:	893
	Schuljahr 2010/2011:	888
	Anmeldungen 2011/2012:	108
	(Stand 01.03.2011)	

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.639,59	236.882	436.435	232.289	232.289	231.170
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.896,36	8.400	9.700	9.700	9.700	9.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.962,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	241.497,95	250.932	451.785	247.639	247.639	246.520
11.	- Personalaufwendungen	106.447,13	113.313	94.554	95.500	96.931	98.386
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.049,51	869.799	1.075.768	1.841.250	1.077.650	844.340
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	333.183,95	315.863	342.579	367.439	366.915	353.350
15.	- Transferaufwendungen	1.696,05	16.850	39.392	39.392	39.392	39.392
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.554,93	45.473	45.400	45.400	45.400	45.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.184.931,57	1.361.298	1.597.693	2.388.981	1.626.288	1.380.868
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-943.433,62	-1.110.366	-1.145.908	-2.141.342	-1.378.649	-1.134.348
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-943.433,62	-1.110.366	-1.145.908	-2.141.342	-1.378.649	-1.134.348
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-943.433,62	-1.110.366	-1.145.908	-2.141.342	-1.378.649	-1.134.348
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.270	17.600	17.776	18.043	18.314
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-943.433,62	-1.128.636	-1.163.508	-2.159.118	-1.396.692	-1.152.662

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 04 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Zuschuss gemäß Investitionsförderungsgesetz NRW (230.000 EUR für Maßnahmen im Foyerbereich der Sporthalle; der 2010 hier eingeplante Zuweisungsbetrag von 30.000 EUR wurde 2011 erneut veranschlagt), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-offensive
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-versorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte (mehr als 2010 wegen Sanierung der Sporthalle) und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände für das pädagogische Zentrum, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswett-kämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schüler-beförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 04 00**

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahmen:

45.000 EUR ^{*)}	Bauliche Maßnahmen zur erstmaligen Herstellung zweier getrennter baulicher Rettungswege
	^{*)} Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet
230.000 EUR	Maßnahmen im Foyerbereich der Sporthalle (finanziert durch Zuweisung gemäß Investitionsförderungsgesetz NRW) aufgrund Ratsbeschluss vom 06.10.2009
10.000 EUR (60.000 EUR in 2012)	Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für das Schulgebäude
20.000 EUR (180.000 EUR in 2012)	1. Bauabschnitt bauliche Umsetzung Erneuerung Trinkwasserleitung
55.000 EUR	Fachplanung technische Gebäudeausrüstung für Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit
30.000 EUR (675.000 EUR in 2012)	Fachplanung Haustechnik als Vorbereitung für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche Sporthalle
10.000 EUR (100.000 EUR in 2012)	Planungsleistungen für Ertüchtigung eines Chemie-fachunterrichtsraumes

2013 soll die Erneuerung der Heizungsanlage einschl. Heizungssteuerung und Überarbeitung der Elektroinstallation für die Heizungsanlage ausgeführt werden (320.000 EUR).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 04 00**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), die Miete für die Roboter AG wird ab 2011 aus dem Produkt 150100 (Wirtschaftsförderung) gezahlt
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.983,42	69.050	270.350	0	40.350	40.350	40.350
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.518,06	1.078.625	1.296.989	0	2.018.417	1.286.248	1.024.393
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-737.534,64	-1.009.575	-1.026.639	0	-1.978.067	-1.245.898	-984.043
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.500,00	150.000	1.551.257	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	49.500,00	150.000	1.551.257	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	170.000	1.545.063	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.853,79	16.475	38.438	0	103.438	13.438	13.438
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	29.853,79	186.475	1.583.501	0	103.438	13.438	13.438
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.646,21	-36.475	-32.244	0	-103.438	-13.438	-13.438

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0304 Gymnasium

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1065000001 Sanierung Sporthalle Gymnasium - Investitionsförderungsgesetz NRW									
030400.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	150.000	1.551.257	0	0	0	0	0,00	1.551.257,00
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	150.000	1.545.063	0	0	0	0	6.194,00	1.551.257,00
= Saldo	0,00	0	6.194	0	0	0	0	-6.194,00	0,00
1140100001 Einrichtung Chemieraum									
030400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0,00	80.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	49.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	29.853,79	36.475	38.438	0	23.438	13.438	13.438	0,00	0,00
= Saldo	19.646,21	-36.475	-38.438	0	-23.438	-13.438	-13.438	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 04 00**

Sanierung Sporthalle Gymnasium

Einzahlung

Zuschuss gemäß Investitionsförderungsgesetz NRW (Teilbetrag von 1.551.257 EUR des der Stadt bewilligten Gesamtzuschusses von 2,192 Mio. EUR) für die Sanierung der Sporthalle Adlerstraße. Der Haushaltsansatz 2010 wurde 2011 erneut veranschlagt (zeitliche Verschiebung).

Auszahlung

Aufgrund des Investitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat am 11.08.2009 die energetische Sanierung der Sporthalle Adlerstraße beschlossen (Erneuerung von maßgeblichen Bauteilen wie Hallendach, Sportboden und in Teilbereichen die Gebäudetechnik). Finanziert durch den Zuschuss von 1.551.257 EUR aus dem Investitionsförderungsgesetz NRW. Vom Haushaltsansatz 2010 von 150.000 EUR wurden 143.806 EUR 2011 erneut veranschlagt (zeitliche Verschiebung).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 8.438 EUR (Sockelbetrag von 2.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 5.000 EUR für die Erneuerung von Tafeln. 25.000 EUR für Sportgeräte in der Sporthalle im Zuge der Sanierungsarbeiten (Konjunkturpaket II).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Förderschule

Produkt **030500** **Förderschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen sowie Zahlung der Umlage.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Kooperation mit anderen Städten

Operative Ziele:

Sicherstellung der Fortführung der Kooperation.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte

Kennzahlen:

Kosten / Schüler/in

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Förderschule

Produkt 030500 Förderschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.701,99	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.690,36	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	33.392,35	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	14.076,33	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.541,18	69.500	59.000	45.000	40.000	40.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	55.075,99	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.933,78	1.680	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	172.627,28	71.180	59.000	45.000	40.000	40.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-139.234,93	-71.180	-59.000	-45.000	-40.000	-40.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-139.234,93	-71.180	-59.000	-45.000	-40.000	-40.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-139.234,93	-71.180	-59.000	-45.000	-40.000	-40.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-139.234,93	-71.180	-59.000	-45.000	-40.000	-40.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 05 00**

Am 20.06.2007 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Pestalozzischule, Förderschule mit dem Förderungsschwerpunkt „Lernen“, zum 31.07.2007 auslaufend aufgelöst wird. Der Schulbetrieb endete mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009. Seit April 2010 nutzt die Grundschule Mittelhaan das Schulgebäude bis zur Fertigstellung des Neubaues der Grundschule. Erträge und Aufwendungen laufen dann über das Produkt 030120 „Grundschule Mittelhaan“ und in der Zeit ohne Schulbetrieb über das Produkt 011200 „Grundstücksmanagement“.

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 13: Kostenerstattung an die Städte Hilden und Mettmann für Haaner Förderschüler/innen in Hilden und Haan

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen im Bereich der Berufsbildung sowie Zahlung der Umlage für das Berufskolleg an den Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Haushaltssatzung des Kreises, Kreisverordnung NW

Ziele:

Zielgruppen:

Berufsschüler/innen

Kennzahlen:

Kollegumlage / Haaner Schüler/in

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0306 Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	559.709,22	570.000	394.300	479.700	489.000	499.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	559.709,22	570.000	394.300	479.700	489.000	499.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-559.709,22	-570.000	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-559.709,22	-570.000	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-559.709,22	-570.000	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-559.709,22	-570.000	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 06 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15:

Der Kreis Mettmann ist Schulträger für die Berufskollegs. Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß Kreisordnung NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand von 01.10.2009 für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 belastet. In der Kreishaushaltssatzung 2011/2012 wurde die Umlage für Haan für 2011 mit 394.300 EUR und für 2012 mit 479.700 EUR festgesetzt. Für die Jahre 2013 und 2014 wurde eine Steigerungsrate von rd. 2 v.H. pro Jahr angenommen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt **030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Schulpflichtüberwachung, Koordinierungsstelle im Bereich des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiter/innenstellen, Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage des Schulträgers, Unterstützung von Schulprojekten auch aufgrund von Fördermaßnahmen des Bundes oder des Landes.

Förderangebote im Rahmen des Konzeptes „Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich“ sowie Förder- und Betreuungsform „Dreizehn plus“ im Bereich der Sekundarstufe I. Gefördert und eingerichtet werden außerunterrichtliche Angebote in einem insbesondere für Kinder berufstätiger Eltern verlässlichen zeitlichen Rahmen. OGS-Qualitätszirkel.

Betreuungsmaßnahmen und Einzelprojekte, Betreuungspauschale im Bereich der besonderen Betreuungsangebote.

Schülerbeförderung, Abwicklung der Schülerfahrkosten.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für den Bereich „OGS“ und „Dreizehn Plus“ in der jeweils geltenden Fassung, Schülerfahrkostenverordnung NRW

Ziele:

Taktische Ziele:

Entwicklung von grundsätzlichen Schulentwicklungsangelegenheiten auf Kreisebene (Koordination).

Strategische und konzeptionelle Entwicklung des Schulangebots in Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Förderung der Schüler/innen im Primarbereich, Förderung der Familienfreundlichkeit

Beförderung der Schüler/innen.

Operative Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung der Schulkinder.

Zeitnahe Antragsbearbeitung.

Sicherheit für die Schüler/innen im Straßenverkehr.

Gewährleistung einer optimalen und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte, Vertreter/innen der jeweiligen Träger der Maßnahmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,8		0,8
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,5		0,5
E8	40/12	Verw. Schule und Sport	0,5		0,5
					1,8

Kennzahlen:

Aufwand / Schüler/in

Schüler/innen in Fördermaßnahmen / Anzahl der Schüler/innen

Schüler/innen in Betreuungsmaßnahmen / Anzahl der Schüler/innen

Anzahl der Fahrschüler/innen

Anzahl der Fahrschüler/innen / Anzahl der Schüler/innen

Aufwand / Anzahl der Fahrschüler/innen

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.018,00	24.877	30.186	30.300	30.300	30.300
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	20.018,00	24.877	30.186	30.300	30.300	30.300
11.	- Personalaufwendungen	100.377,58	86.563	105.824	116.888	128.766	130.951
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075,00	250	250	250	250	250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	898,09	30.000	19.250	56.750	76.000	95.250
15.	- Transferaufwendungen	25.780,35	30.789	38.340	41.323	41.323	41.323
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	3.000	1.875	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	129.131,02	150.602	165.539	215.211	246.339	267.774
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-109.113,02	-125.725	-135.353	-184.911	-216.039	-237.474
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-109.113,02	-125.725	-135.353	-184.911	-216.039	-237.474
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-109.113,02	-125.725	-135.353	-184.911	-216.039	-237.474
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.113,02	-125.725	-135.353	-184.911	-216.039	-237.474

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **03 07 00**

Erträge

Zu 2: Landeszuweisung für schulinterne Fortbildungsaktivitäten (10.300 EUR, die Landesmittel sind an die Schulen auszuzahlen), Landeszuweisung „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (18.011 EUR, die Stadt nimmt an dem Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teil), Landeszuweisung für Fortbildungsmaßnahmen für das in den Bereichen „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (1.875 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Amtsärztliche Untersuchungen für Schulpraktika

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt; die spätere Ist-Abschreibung wird den Schulen zugeordnet

Zu 15: Zuschüsse „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (27.017 EUR), Weiterleitung der Landeszuweisung für Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte (10.300 EUR, Auszahlung an die Schulen), Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Veranstaltungen (1.023 EUR wie 2010, Zuschüsse für Kinder aus einkommenschwachen Familien für Schulwanderungen, Schulfeste und sonstige Veranstaltungen)

Zu 16: Fortbildungsmaßnahmen für das in dem Bereich „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätsbezirkes (Verwendung der Landeszuweisung von 1.875 EUR)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.765,00	24.877	30.186	0	30.300	30.300	30.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.593,41	112.372	138.319	0	150.133	161.637	163.438
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.828,41	-87.495	-108.133	0	-119.833	-131.337	-133.138
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.469,11	77.000	77.000	0	150.000	77.000	77.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	62.469,11	77.000	77.000	0	150.000	77.000	77.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-62.469,11	-77.000	-77.000	0	-150.000	-77.000	-77.000

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0840100024 investiver HH-Rest 2008 - Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	38.795,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-38.795,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0940101501 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	22.775,03	77.000	77.000	0	150.000	77.000	77.000	836.397,00	0,00
= Saldo	-22.775,03	-77.000	-77.000	0	-150.000	-77.000	-77.000	-836.397,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	898,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-898,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 07 00**

Auszahlungen

Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen

Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

Produkt **040100** **Volkshochschule**

Zuständige Person:

Herr Köhler

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Angebot eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Bildungsangebotes durch den Zweckverband VHS Hilden/Haan und Sicherstellung der Grundversorgung nach dem Weiterbildungsgesetz. Aufbereitung der Steuerungsdaten für die Entscheidungsgremien der Stadt auf der Basis der Finanzplandaten des Zweckverbandes.

Auftragsgrundlage:

novelliertes Weiterbildungsgesetz 1999, Zweckverbandssatzung

Ziele:

Taktische Ziele:

Strategische Weiterentwicklung des Zweckverbandes VHS Hilden/Haan auf der Basis des Profilentwicklungspapiers.

Operative Ziele:

Weiterentwicklung des Kursangebotes mit den Schwerpunkten

- allgemeine, politische und kulturelle Bildung
- berufliche Weiterbildung
- Erwerb von Schulabschlüssen
- der Eltern- und Familienbildung

Steuerung der Berufsqualifizierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung finanzieller Aspekte

Begleitung/ Aufarbeitung der Standortdiskussion der zukünftigen Geschäftsstelle Haan

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl Kursteilnehmer/innen

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 0401 Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.254,67	15.661	11.255	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.768,22	46.100	46.100	46.100	46.100	46.100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.181,06	15.450	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	77.203,95	77.211	70.355	59.100	59.100	59.100
11.	- Personalaufwendungen	137,05	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.338,71	77.720	65.370	67.410	68.930	70.480
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	27.317,00	39.152	27.317	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	266.933,00	274.229	274.953	249.249	249.249	249.249
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.750	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	370.725,76	393.851	369.640	318.659	320.179	321.729
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-293.521,81	-316.640	-299.285	-259.559	-261.079	-262.629
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-293.521,81	-316.640	-299.285	-259.559	-261.079	-262.629
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-293.521,81	-316.640	-299.285	-259.559	-261.079	-262.629
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.538	2.444	2.468	2.505	2.543
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.521,81	-319.178	-301.729	-262.027	-263.584	-265.172

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **04 01 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Miete vom Volkshochschulzweckverband für die Geschäftsstelle Dieker Straße 49 und für Räume im Schulgebäude Bachstraße, Bewirtschaftungskosten Bachstraße
- Zu 6: Kostenerstattung durch Volkshochschulzweckverband (Benutzungsentgelt und Hausmeisterentschädigung für Unterrichtsräume in städtischen Gebäuden), Pauschale für die Personalabrechnung der VHS Mitarbeiter/innen, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64

Hinweis:

Der VHS-Zweckverband Hilden-Haas zahlt an die Stadt Haas eine Pauschale von 2.625 EUR für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haas – VHS-Zweckverband Hilden-Haas). Die Pauschale ist als Ertrag im Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz veranschlagt.

Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49 und Bachstraße 64, Unterhaltung der Außenanlagen, Fremdreinigung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Umlagezahlung an Volkshochschulzweckverband aufgrund der Haushaltssatzung 2011 des VHS-Zweckverbandes. Aufgrund Ratsbeschluss vom 08.06.2010 zum Haushaltssicherungskonzept 2010 ist die Verbandsumlage ab 2012 auf dem Stand des Rechnungsergebnisses 2008 eingeplant. Nach dem o. a. Ratsbeschluss sollte die Kürzung auf das Ergebnis 2008 bereits 2011 erfolgen.
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64 (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

Produkt **040200** **Musikschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Unterstützung der Musikschule Haan e.V., Vereinszweck ist, die musische sowie kreative Bildung und Freizeitgestaltung zu fördern.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvertrag

Ziele:

Taktische Ziele:

Musikförderung der Bevölkerung Haan
Bestandssicherung der Musikschule Haan e.V.

Operative Ziele:

Entwicklung bedarfsorientierter Angebote insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Zielgruppen:

Musikinteressierte Bürger/innen, insbesondere Kinder und Jugendliche

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Anzahl der Veranstaltungen

Anzahl der Schulprojekte

Anzahl der Bildungspartnerschaften

Eigenfinanzierungsquote

Zuschuss	2009	direkt: 155.000 Euro
		indirekt: 54.852 Euro
	2010	direkt: 154.000 Euro
		indirekt: 52.524 Euro
	2011	direkt: 153.000 Euro
		indirekt: 96.469 Euro

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0402	Musikschule

Produkt 040200 Musikschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.185,67	11.780	16.186	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	408,00	450	100	100	100	100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134,85	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.728,52	12.730	16.786	600	600	600
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.268,52	32.970	48.478	70.626	71.956	73.316
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	41.283,33	29.449	62.028	49.787	49.787	49.787
15.	- Transferaufwendungen	155.000,00	154.000	153.000	142.800	139.800	136.800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134,85	500	6.000	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	212.686,70	216.919	269.506	263.713	262.043	260.403
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-195.958,18	-204.189	-252.720	-263.113	-261.443	-259.803
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-195.958,18	-204.189	-252.720	-263.113	-261.443	-259.803
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-195.958,18	-204.189	-252.720	-263.113	-261.443	-259.803
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.335	2.249	2.271	2.305	2.340
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-195.958,18	-206.524	-254.969	-265.384	-263.748	-262.143

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **04 02 00**

Die voraussichtlich ab Mitte 2011 stattfindende Nutzung des neuen Gebäudes an der Dieker Straße durch Grundschule, Musikschule und OGS erfordert ab diesem Zeitpunkt erstmalig die Zuordnung der Vollkosten für das neue Schulgebäude auf die Produkte der Nutzer. Auf der Grundlage des alten und in 2011 gültigen Leistungsvertrages ist eine anteilige Belastung der Musikschule nicht umsetzbar.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Räumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Musikschule Haan e.V. aufgrund Ratsbeschluss vom 04.04.2006:
„Der zum 01.01.2007 gekündigte Leistungsvertrag zwischen der Stadt Haan und der Musikschule Haan e.V. wird ab diesem Zeitpunkt in der bisherigen Form neu abgeschlossen und ist gültig bis zum 31.12.2011. Der städtische Zuschuss wird in dieser Zeit gestaffelt um insgesamt 20.000 EUR gekürzt“.
- Danach beträgt der Zuschuss: für 2007 = 157.000 EUR
für 2008 = 156.000 EUR
für 2009 = 155.000 EUR
für 2010 = 154.000 EUR
für 2011 = 153.000 EUR
- Zuschüsse an die Musikschule Haan e. V. aufgrund Ratsbeschluss vom 29.03.2011: für 2012 = 142.800 EUR
für 2013 = 139.800 EUR
für 2014 = 136.800 EUR
für 2015 = 133.800 EUR
für 2016 = 130.800 EUR
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Sachverständigen-/ Beratungskosten (steuerrechtliche und andere Fragen wegen der Zuschussgewährung an die Musikschule Haan e. V. wurden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft begutachtet/bearbeitet)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

Produkt **040300** **Stadtbücherei**

Zuständige Person:

Herr Köhler

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Medien:

Aufbau, Erschließung und Bereitstellung eines Medienangebotes, Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

Auskunftsdienst:

Informationen und Beratung zur Mediennutzung, Vermittlung von Literatur und Förderung der Medienkompetenz.

Veranstaltungen:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Spezielle Angebote und Dienstleistungen:

Fernleihe, bibliothekspädagogischer Dienst, Broschürendienst, Online-Angebote.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:

Imagepflege, Kontaktarbeit, Pressearbeit, Erstellung eigener Werbeflyer.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse des Kulturausschusses

Ziele:

Taktische Ziele:

Weiterentwicklung der Stadtbücherei als zentrales, städtisches Medien- und Informationszentrum und Kommunikationsort.

Operative Ziele:

Steigerung der Nutzung der Bibliothek:

Erreichen einer Erneuerungsquote des Medienbestandes von 10%.

Lese- und Literaturförderung

Steigerung der Maßnahmen zur flächendeckenden Leseförderung in Kooperation.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine, Institutionen in und um Haan

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei	

Produkt 040300 Stadtbücherei

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/1	Amtsleitung	0,2	kw	0,2
E10	40/31	Leiter Bibliothek	1,0		1,0
E9	40/32	Bibliothekar/in	1,0		1,0
E6	40/34	Bibliotheksassistent/in	1,0		1,5
	40/35	Bibliotheksassistent/in	0,5		

3,7

Kennzahlen¹:

Anzahl der Medien

Anzahl der Ausleihen

Anzahl der Verbuchungs- und Öffnungsstunden

Anzahl der Beratungsstunden (nach Einführung der Selbstverbuchung)

Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte

Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte

Anzahl der aktiven und passiven Fernleihen

Anzahl der Klassen- und Gruppenführungen

Anzahl der Teilnehmer an Klassen- und Gruppenführungen

Anzahl der gewünschten und ausgeliehenen Medienzusammenstellungen, -boxen

Anzahl der Broschürentitel

Anzahl der BibNet-Downloads Haaner Bibliothekskunden

Anzahl der Presseartikel und Flyer

Anzahl der Flyer

Anzahl der Kundenkontakte

Umschlagshäufigkeit des Medienbestandes (Ausleihen zu Bestand)

Anzahl der Nutzungen der „inhäusigen“ Dienstleistungen wie Kopien, Internetnutzung etc.

Erneuerungsquote (Neuerwerbungen zu Bestand)

¹ nicht konkret wegen laufender Umbauphase bzw. vorheriger teilweiser Schließung nicht ausgewiesen

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 0403 Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.578,95	0	5.000	9.850	5.000	9.850
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.515,70	15.000	15.000	17.500	17.500	17.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	598,27	280	400	400	400	400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.776,34	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	33.469,26	18.780	23.400	30.750	25.900	30.750
11.	- Personalaufwendungen	202.211,93	203.185	216.970	203.419	206.471	209.567
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.596,84	79.720	169.972	82.535	74.080	85.050
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.627,14	22.507	30.973	30.973	30.973	30.973
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.245,01	27.650	20.275	14.145	14.145	14.145
17.	= Ordentliche Aufwendungen	410.680,92	333.062	438.190	331.072	325.669	339.735
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-377.211,66	-314.282	-414.790	-300.322	-299.769	-308.985
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-377.211,66	-314.282	-414.790	-300.322	-299.769	-308.985
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-377.211,66	-314.282	-414.790	-300.322	-299.769	-308.985
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	355	342	345	350	355
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-377.211,66	-314.637	-415.132	-300.667	-300.119	-309.340

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **04 03 00**

Die Bücherei am Neuen Markt wird zur Zeit saniert. Neueröffnung 2011.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren für
- Bücherausleihe u.a.
 - Buchfotokopierer
 - auswärtigen Leihverkehr
 - Internet-Nutzung
 - Bestseller-Ausleihe
 - Bücherausleihe (zweckgebunden für ADV-Ausstattung)
- Zu 5: Verkaufserlöse für Bücher, Entgelte für Büchereiveranstaltungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei
- Zu 7: Mahngebühren

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Bauliche Unterhaltung und Unterhaltung der Außenanlagen der Stadtbücherei Haan. Fremdreinigung Bücherei Haan und Nebenstelle Gruiten (in Gruiten nur bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Gebäudebewirtschaftungskosten Bücherei Haan, Stromkosten Nebenstelle Gruiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung des Medienbestandes. Kauf von Medien (13.192 EUR), Öffentlichkeitsarbeit, Eröffnung der sanierten Bücherei, Gebühren auswärtiger Leihverkehr, Aufwendungen für die Bezahlung von Büchereigebühren per EC-Karte, Kosten für „Digitale Bibliothek“ und „Digitale Virtuelle Bibliothek“
- Gebäudeunterhaltung
- Veranschlagung der 2010 noch nicht ausgegebenen Mittel (rd. 97.000 EUR) für die Sanierung der Stadtbücherei Neuer Markt.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: ADV-Schulung, Miete und Nebenkosten für Büchereinebenstelle Gruiten und die Kinderbücherei in dem Ladenlokal neben der Bücherei in Haan, Nutzungsgebühren Internet, bauliche Unterhaltung der Bücherei Haan (Versicherungsschäden), sonstige Aufwendungen

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.449,26	18.780	18.400	0	25.750	20.900	25.750
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.396,61	579.235	413.050	0	300.099	294.696	308.762
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-525.947,35	-560.455	-394.650	0	-274.349	-273.796	-283.012
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.921,33	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.764,62	80.000	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	29.685,95	80.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.314,05	-30.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	04	Kultur			
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0940204101 Einrichtung / Ausstattung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.681100 Investitionszuweisungen vom Land	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000,00
040300.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	15.764,62	80.000	0	0	0	0	0	260.000,00	260.000,00
= Saldo	34.235,38	-30.000	0	0	0	0	0	-260.000,00	-160.000,00
0965003601 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	13.921,33	0	0	0	0	0	0	280.000,00	280.000,00
= Saldo	-13.921,33	0	0	0	0	0	0	-280.000,00	-280.000,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Zuständige Person:

Herr Köhler

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice.

Auftragsgrundlage:

Konzeptionelle Rahmenbestimmung durch den Kulturausschuss

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des kulturellen Angebotes

Operative Ziele:

Veranstaltungen

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/1	Amtsleitung	0,7	kw	0,7
E10	40/11	Kulturveranstaltungen	0,8	neu	0,8
E6	40/15	(Abend-)Hausmeister/ Betreuung Verantst.	0,8		0,8

2,3

Kennzahlen:

Kostendeckungsgrad

Aufwand / Bürger/in

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.393,62	18.000	17.460	17.460	17.460	17.460
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	29.393,62	18.000	17.460	17.460	17.460	17.460
11.	- Personalaufwendungen	113.776,01	119.104	106.309	52.348	53.135	53.932
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.973,74	42.310	41.053	41.063	41.073	41.083
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	9.972,00	7.992	6.756	6.756	6.756	6.756
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	170.721,75	169.406	154.118	100.167	100.964	101.771
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-141.328,13	-151.406	-136.658	-82.707	-83.504	-84.311
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-141.328,13	-151.406	-136.658	-82.707	-83.504	-84.311
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-141.328,13	-151.406	-136.658	-82.707	-83.504	-84.311
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.196	13.676	13.813	14.020	14.230
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-141.328,13	-165.602	-150.334	-96.520	-97.524	-98.541

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **04 04 00**

Erträge

- Zu 2: Spenden für Kulturveranstaltungen (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Kostenbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Bürgerfest, Weinfest)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Werbungskosten für Kulturveranstaltungen, Veranstaltungskalender „Haanenschrei“ und Terminkalender als Zeitungsbeilage, Entgelte für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä.), Unterhaltung Grabstätte Litsch, Aufwendungen anlässlich Volkstrauertag und Tag der Heimat, Versicherungsbeitrag Heimatmuseum Stöcken, Ausgaben für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest
- Zu 15: Zuschüsse an musikausübende Vereine (von bisher 5.000 EUR auf 4.500 EUR gekürzt), Zuschuss an den Kreis für das Projekt „Kulturtourismus Neanderland“ (2.000 EUR wie 2010), Beteiligung an den Reinigungs- und Unterhaltungskosten Museumsräume „Haus Stöcken“. Der bisherige Mietzuschuss an die Landesmannschaft Schlesien -Ortsgruppe Haan - für die „Ostdeutsche Heimatstube“ in der Pestalozzischule entfällt.
- Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:
"Das Bürgerhaus Gruiten wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruiten zum 30.06.2012 geschlossen."
"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiten veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Die im Haushaltsplanentwurf 2011 (Produkt 150300 Bürgerhaus Gruiten) für das Haushaltsjahr 2013 im Finanzplan mit 436.000 EUR veranschlagten Maßnahmen "Dachkonstruktion/Dachsanierung und Sanierung Betonkonstruktion" (aus der Instandhaltungsrückstellung) wurden wegen der möglichen Schließung des Bürgerhauses zum 30.06.2012 im Haushaltsplan 2011 nicht mehr eingeplant.

- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt **050110** **Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

Zuständige Person:

Herr Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Förderung von Seniorentreffs der freien Träger; die Stadt fungiert als Zuschussgeber. Zuschüsse und Leistungsentgelte an Träger der freien Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvereinbarungen in Verbindung mit Einzelnormen des SGB XII, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Unterstützung von Einrichtungen, laufenden Aufgaben/Tätigkeiten und einzelnen Maßnahmen.

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	6.219,87	6.401	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	191.235,83	188.970	184.857	122.057	112.057	112.057
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	197.455,70	195.371	184.857	122.057	112.057	112.057
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-197.455,70	-195.371	-184.857	-122.057	-112.057	-112.057
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-197.455,70	-195.371	-184.857	-122.057	-112.057	-112.057
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-197.455,70	-195.371	-184.857	-122.057	-112.057	-112.057
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-197.455,70	-195.371	-184.857	-122.057	-112.057	-112.057

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **05 01 10**

Erträge -

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.817 EUR	2.536 EUR
Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	829 EUR	747 EUR
Zuschuss an Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Haan e.V (SKFM Haan e.V.) für das Projekt „Haaner Tafel“	4.000 EUR	3.600 EUR
Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. - Begegnungsgruppe Haan –	800 EUR	720 EUR
Zuschuss für Seniorentreff der AWO Haan (Breidenhoferstraße)	16.000 EUR	14.400 EUR
Mietzuschuss an VDK (für angemietete Räume im städt. Gebäude Dieker Straße 65)	741 EUR	entfällt
Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO Gruitzen (Düsselbergerstraße 9)	819 EUR	738 EUR
Zuschuss an Caritasverband für Schuldnerberatung	19.500 EUR	19.500 EUR
Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	150 EUR	135 EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **05 01 10**

Zuschüsse an Organisationen / Verbände	8.378 EUR	7.545 EUR
<u>- davon allgemeine Zuschüsse für Sozialarbeit an</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Arbeiterwohlfahrt	1.705 EUR	1.535 EUR
Caritas Haan	1.705 EUR	1.535 EUR
Ev. Gemeindedienst	1.705 EUR	1.535 EUR
DRK	284 EUR	256 EUR
<u>- davon Betreuung Durchreisender</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Friedensheim Haan	284 EUR	256 EUR
Krankenhaus Haan	284 EUR	256 EUR
<u>- davon Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	512 EUR	461 EUR
Caritas	512 EUR	461 EUR
Ev. Gemeindedienst	512 EUR	461 EUR
VDK	284 EUR	256 EUR
DRK	313 EUR	282 EUR
Sonstige Hilfen	278 EUR	251 EUR
		<u>2010 und 2011</u>
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge		25.565 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge – Lern- und Spielstube für Kinder –		6.571 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuungsmanagement (Betreuung obdachloser Personen u.a. Personengruppen) - ab 01.09.2008 -		102.800 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration

Produkt **050120** **Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

Zuständige Person:
Herr Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Schwerbehindertenangelegenheiten (Anträge auf Ausweise und Verschlimmerung).

Behindertenfahrtendienst, GEZ Gebührenbefreiung, Wohn- und Pflegeberatung, Sozialdienst, Sozialplanung, Betreuung des Sozialausschusses, Anträge auf Einleitung von Pflugschaften und Vormundschaften für Volljährige. Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personenkreise. Anträge im Rahmen der Amtshilfe.

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter.

Auftragsgrundlage:

SGB XII u. a. Vorschriften des Sozialrechts, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Beschlussempfehlung Sozialausschuss vom 18.03.2010 an den Rat (Runder Tisch)

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Operative Ziele:

Ortsnahe Serviceleistungen mit angemessenen Standards.

Sicherstellung der pflichtigen Aufgaben.

Umsetzung des "Runden Tisches"; Beschluss des Sozialausschusses vom 18.03.2010

Zielgruppen:

Bürger/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,3		0,3
A11	51/8	Allg. soz. Hilfen/ Sachgebietsleitung	0,6		0,6
A10	51/6	Allg. soz. Hilfen	0,5		1,5
	51/4	Allg. soz. Hilfen	1,0		
A9	51/54	Allg. soz. Hilfen	1,0		1,2
	51/27	Integration	0,2		
E10	51/60	Allg. soz. Hilfen	0,3		0,8
	51/11	Gremien	0,5		
E9	51/50	Allg. soz. Hilfen	0,4		1,4
	51/52	Allg. soz. Hilfen	0,7		
	51/53	Allg. soz. Hilfen	0,2		
	51/62	Allg. soz. Hilfen	0,1	ku	
S14	51/58	Allg. Sozialer Dienst	0,5		1,5
	51/51	Allg. Sozialer Dienst	1,0		
					7,3

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	360.209,39	338.637	393.775	398.979	406.296	413.866
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	256	256	256	256	256
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.397,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	362.606,82	341.393	396.531	401.735	409.052	416.622
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-362.606,82	-341.393	-396.531	-401.735	-409.052	-416.622
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-362.606,82	-341.393	-396.531	-401.735	-409.052	-416.622
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-362.606,82	-341.393	-396.531	-401.735	-409.052	-416.622
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-362.606,82	-341.393	-396.531	-401.735	-409.052	-416.622

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **05 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Hilfen für Minderbemittelte (veranschlagt für Hilfen, für die an anderen Stellen keine Aufwendungen vorgesehen sind)
- Zu 16: Aufwendungen für den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG	

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Zuständige Person:

Herr Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen.

Betreuung, Beratung und Mediation in allen Belangen des täglichen Lebens der leistungsberechtigten Ausländer. Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen sowie ehrenamtlichen Helfern.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Ziele:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes und der sonstigen erforderlichen Bedarfsdeckung.

Zielgruppen:

Asylbewerber, geduldete Ausländer, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/60	Ausl Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,1		0,6
	51/5	Ausl Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		

0,6

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach dem AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	90,00	650	150	150	150	150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.040,13	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	57.130,13	45.650	45.150	45.150	45.150	45.150
11.	- Personalaufwendungen	29.621,32	30.646	38.279	38.662	39.243	39.832
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	418.752,44	443.000	522.000	522.000	522.000	522.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	448.373,76	473.646	560.279	560.662	561.243	561.832
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-391.243,63	-427.996	-515.129	-515.512	-516.093	-516.682
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-391.243,63	-427.996	-515.129	-515.512	-516.093	-516.682
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-391.243,63	-427.996	-515.129	-515.512	-516.093	-516.682
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-391.243,63	-427.996	-515.129	-515.512	-516.093	-516.682

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **05 02 00**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Leistungen von Unterhaltsverpflichteten, sonstige Ersatzleistungen

Zu 5: Leistungspauschale des Landes NRW für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes:

- Laufende Leistungen
- Sonstige Leistungen
- Einmalige Beihilfen
- Unterkunftskosten
- Krankenhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Hilfe für werdende Mütter innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Die Anzahl der Leistungsempfänger ist gestiegen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soiales

Beschreibung:

Entgegennahme bzw. Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen.

Beratung in Rentenangelegenheiten.

Untersuchung von Unfällen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung, Amtshilfeersuchen (u. a. Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaft).

Auftragsgrundlage:

SGB XII

Ziele:

Taktische Ziele:

Vorhalten einer Rentenversicherungsstelle entsprechend den rechtlichen Bestimmungen.

Operative Ziele:

Angemessene Serviceleistungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung mit eingeschränkter Beratung in Grundsatzfragen zugunsten von überwiegend älteren Bürgerinnen und Bürgern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaften,
Landesversicherungsamt, Gemeindeunfallversicherungsverband,
Berufsgenossenschaften

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/53	Sozialversicherung	0,4		0,4
					0,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Servicezeiten:

4 Tage / Woche mit 16 Stunden; davon 1 Tag mit 4 Stunden in Gritten; zusätzlich individuelle Termine

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	47.364,19	47.721	49.216	49.707	50.453	51.210
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	47.364,19	47.721	49.216	49.707	50.453	51.210
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-47.364,19	-47.721	-49.216	-49.707	-50.453	-51.210
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-47.364,19	-47.721	-49.216	-49.707	-50.453	-51.210
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-47.364,19	-47.721	-49.216	-49.707	-50.453	-51.210
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.364,19	-47.721	-49.216	-49.707	-50.453	-51.210

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **05 03 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der Tageseinrichtungen umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und die Beratung der Eltern. Berechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 – 6 Jährige sowie die bedarfsgerechte Versorgung der unter Dreijährigen mit Betreuungsplätzen.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Begleitung der Entwicklung von Familienzentren im Stadtgebiet.

Mitwirkung im OGS-Qualitätszirkel.

Zielgruppen:

Kinder im Alter bis 14 Jahren (soweit bei Schulpflichtigen keine Betreuung in OGS erfolgt) und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,2		0,2
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,8		0,8
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,4		0,4
					1,5

Kennzahlen:

Anzahl der verfügbaren Plätze in Tageseinrichtungen

	Kindergartenjahr		
	2009/2010	2010/2011	2011/2012***)
Insgesamt	935	954	974
- davon für unter Dreijährige	140	142	168
- davon ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis Beginn der Schulpflicht	785	795	778
- für Schulpflichtige	10	17	13
Anzahl der unter Dreijährigen *) **)	710	676	666
Anzahl der 3-6 Jährigen *)	834	850	820

Bedarfsdeckungsquote (unter Berücksichtigung des Produkts 060120)

- für unter Dreijährige *)	21,4 v.H.	22,8 v.H.	27,0 v.H.
- für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis Beginn der Schulpflicht *)	97,5 v.H.	96,8 v.H.	98,3 v.H.

*) unter Berücksichtigung der Stichtagsregelung nach § 19 Abs. 4 Kinderbildungsgesetz

**) Anzahl der unter Dreijährigen teilweise geschätzt

***) Stand: JHA-Vorlage 51/027*2010 vom 23.12.2010

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.472.628,43	4.036.504	3.844.059	2.664.828	2.650.828	2.690.828
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062.677,71	1.075.000	1.020.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.039,33	10.550	10.475	10.475	10.475	10.475
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.546.345,47	5.122.054	4.874.534	3.725.303	3.711.303	3.751.303
11.	- Personalaufwendungen	73.731,40	76.589	70.668	71.586	72.876	74.254
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	47.350	350	360	370	380
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	24.116,53	21.654	21.307	21.307	21.307	21.307
15.	- Transferaufwendungen	6.172.430,59	8.016.322	7.780.419	6.491.958	6.536.000	6.633.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.270.278,52	8.161.915	7.872.744	6.585.211	6.630.553	6.728.941
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.723.933,05	-3.039.861	-2.998.210	-2.859.908	-2.919.250	-2.977.638
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.723.933,05	-3.039.861	-2.998.210	-2.859.908	-2.919.250	-2.977.638
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.723.933,05	-3.039.861	-2.998.210	-2.859.908	-2.919.250	-2.977.638
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.723.933,05	-3.039.861	-2.998.210	-2.859.908	-2.919.250	-2.977.638

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 01 10**

Der Landtag NRW beschloss am 25.10.2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz). Das KiBiz löste mit Wirkung ab 01.08.2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und andere Vorschriften ab.

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss an das Jugendamt für die Kindertageseinrichtungen (2.524.000 EUR), Landeszuschuss für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (1.273.231 EUR), Landeszuschuss für drei Familienzentren (36.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen. Ab dem 01.08.2009 gilt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder vom 22.02.2008 in der Fassung der Änderungssatzung vom 23.06.2009. Aufgrund der Änderungssatzung vom 23.06.2009 haben sich die Einnahmen verringert. Der Rat hat am 29.03.2011 beschlossen, die Elternbeiträge auf die alte Staffel zurück zu führen. Hiermit angesprochen wurde die Beitragsstaffelung, die bis zum 31.07.2009 galt. Die noch zu beschließende Änderungssatzung (vorab Beratung im JHA) soll am 01.08.2011 in Kraft treten. Dadurch soll sich der Ertrag um etwa 50.000 EUR jährlich erhöhen. Das vorläufige Ergebnis 2010 für die Elternbeiträge beträgt 0,985 Mio. EUR

Zu 5: Miete und Nebenkosten für den Kindergartenpavillon Bollenberg (Nutzung durch die AWO)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Gebäudeversicherung Kindergartenpavillon Bollenberg

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Zuschuss des Jugendamtes an die Träger der Kindertageseinrichtungen gemäß § 20 des Kinderbildungsgesetzes (6.000.000 EUR), freiwillige Betriebs- und Personalkostenzuschüsse von 315.000 EUR, Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau/zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (1.429.419 EUR, davon 1.273.231 EUR Weiterleitung der unter den Erträgen (Zu 2) veranschlagten Landeszuschüsse), Weiterleitung der Landeszuschüsse an drei Familienzentren

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0923000403 Einzahlungen aus Folgekostenvertrag									
060110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	69.600,00	69.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	69.600,00	69.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060120** **Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 – 6 Jährige sowie die bedarfsgerechte Versorgung der unter Dreijährigen mit Betreuungsplätzen.

Weiterentwicklung des Familienzentrums durch Ausbau von bedarfsgerechten niederschweligen Beratungsangeboten; Sicherung der Zertifizierung.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Schaffung von Bildungsangeboten für Eltern.

Angebotsoptimierung für Kinder und Eltern durch ergänzende, beratende Angebote.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,1		0,1
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S10	51/40	Leiterin Kindergarten	1,0		1,0
S7	51/41	Gruppenleitung	1,0		1,0
S6	51/44	Familienzentrum	1,0		3,6
	51/45	Erzieher/in	0,8		
	51/42	Ergänzungskraft	1,0		
	51/43	Ergänzungskraft	0,8		
					6,0

Kennzahlen:

Anzahl der verfügbaren Plätze

Kindergartenjahr

	2009/2010	2010/2011	2011/2012 *)
Insgesamt	40	40	40
- davon für unter Dreijährige	12	12	12
- davon ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis Beginn der Schulpflicht	28	28	28

*) Stand: JHA-Vorlage 51/027/2010 vom 23.12.2010

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.760,01	99.840	101.460	104.280	105.830	106.830
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.535,00	25.000	20.400	21.000	21.000	21.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.115,50	18.000	19.000	19.000	19.000	20.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	150.410,51	143.340	141.360	144.780	146.330	148.330
11.	- Personalaufwendungen	248.192,61	275.486	239.331	241.725	245.351	249.031
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.515,71	40.185	49.990	50.625	51.010	51.415
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.124,41	3.500	380	380	380	380
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.540,87	42.025	32.650	33.950	33.950	34.950
17.	= Ordentliche Aufwendungen	318.373,60	361.196	322.351	326.680	330.691	335.776
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-167.963,09	-217.856	-180.991	-181.900	-184.361	-187.446
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-167.963,09	-217.856	-180.991	-181.900	-184.361	-187.446
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-167.963,09	-217.856	-180.991	-181.900	-184.361	-187.446
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	102	99	100	102	104
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.963,09	-217.958	-181.090	-182.000	-184.463	-187.550

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 01 20**

Zweiggruppiger Kindergarten in städtischer Trägerschaft. Die Einrichtung wurde im Juni 2007 vom Land als Familienzentrum zertifiziert.

Erträge

Zu 2: Zuschuss des Landes für die Kindertageseinrichtung (88.590 EUR), Landeszuschuss für das Familienzentrum (10.700 EUR; 1.300 EUR als Zuwendung im investiven Bereich), Landeszuschuss für vorschulische Sprachförderung für Kinder (2.040 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung. Ab dem 01.08.2009 gilt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder vom 22.02.2008 in der Fassung der Änderungssatzung vom 23.06.2009. Aufgrund der Änderungssatzung vom 23.06.2009 haben sich die Einnahmen verringert. Der Rat hat am 29.03.2011 beschlossen, die Elternbeiträge auf die alte Staffel zurück zu führen. Hiermit angesprochen wurde die Beitragsstaffelung, die bis zum 31.07.2009 galt. Die neu zu beschließende Änderungssatzung soll am 01.08.2011 in Kraft treten. Dadurch soll sich der Ertrag um etwa 1.000 EUR jährlich erhöhen. Das vorläufige Ergebnis 2010 für die Elternbeiträge beträgt 0,020 Mio. EUR.

Zu 5: Teilnehmerentgelte bei Veranstaltungen des Familienzentrums

Zu 6: Kostenbeiträge für die Mittagsverpflegung der Kinder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Sach- und Geschäftsaufwand, Pädagogisches Material, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Mittagsverpflegung durch externen Dienstleister, Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (z. B. Projektarbeiten u. a.)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (Coaching und Schulung der Mitarbeiter/innen), Miete für den Kindergarten-Container, Kinderunfallversicherung

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.940,86	143.340	141.230	0	144.650	146.200	148.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.008,08	357.696	321.971	0	326.300	330.311	335.396
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.067,22	-214.356	-180.741	0	-181.650	-184.111	-187.196
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.300	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.300	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.932,41	0	3.800	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.932,41	0	3.800	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.932,41	0	-2.500	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.932,41	0	3.800	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-1.932,41	0	-2.500	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Die Kindertageseinrichtung Alleestraße erhält eine Landeszuweisung für das Familienzentrum von 12.000 EUR. Davon wurden hier 1.300 EUR veranschlagt. Der übrige Betrag ist im Ergebnishaushalt eingeplant.

Auszahlung

Für eine Spülmaschine (Ersatz), einen Sonnenschirm (Ersatz) und einen Krippenwagen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060130** **Kindertagespflege**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Kindertagespflege umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter. Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuung von Kindern durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag übernehmen. Die Kindertagespflege umfasst die geeignete Förderung durch ein vielfältiges Angebot an Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsanreizen je nach Entwicklungsstand der Kinder.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots.

Vermeidung von baulichen Investitionsmaßnahmen bei Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung demografische Entwicklung.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags als Elementarbereich des Bildungssystems.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Ausbau / Erweiterung / Qualifizierung des Personenkreises der Tagesmütter / -väter

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060130 Kindertagespflege

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/13	Tagespflegestellen	0,1		0,1
S12Ü	51/28	Tagespflegestellen	0,5		0,5
					0,6

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Tagespflegeplatz

Anzahl der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege	01.01.2009	01.01.2010	01.12.2010
	58	51	71

- davon Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (ab 2010)* 60

Leistung durch die Stadt je Betreuungsstunde	bis 31.07.2009	ab 01.08.2009
	2,50 €	4,50 €

* Ab 2010 wird die Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII für die gleichzeitige Betreuung von unter Dreijährigen auf drei beschränkt (abgestimmte Regelung im Kreis Mettmann).

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060130 Kindertagespflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.968,00	15.307	28.650	36.800	51.520	51.520
3.	+ Sonstige Transfererträge	23.082,59	39.000	60.000	60.000	84.000	84.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	36.050,59	54.307	88.650	96.800	135.520	135.520
11.	- Personalaufwendungen	14.081,35	14.472	37.879	38.258	38.832	39.415
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	82.353,46	160.000	250.000	250.000	350.000	350.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	96.434,81	174.472	287.879	288.258	388.832	389.415
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-60.384,22	-120.165	-199.229	-191.458	-253.312	-253.895
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-60.384,22	-120.165	-199.229	-191.458	-253.312	-253.895
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-60.384,22	-120.165	-199.229	-191.458	-253.312	-253.895
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.384,22	-120.165	-199.229	-191.458	-253.312	-253.895

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 01 30**

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss zur Tagespflege aufgrund des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW

Zu 3: Kostenbeiträge für Hilfe zur Erziehung (Tagespflege)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Unterbringung in Tagespflege

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und unterschiedliche Felder des Jugendschutzes sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,

Internationale Jugendarbeit,

Jugendberatung,

Ferienmaßnahmen,

Veranstaltungen / Projekte,

Jugendschutzmaßnahmen.

Aufsuchende Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen durch angemessene bzw. bedarfsgerechte Angebote.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Förderung von Jugendorganisationen.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,4		0,4
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		1,0
	51/30	Stadtjugendpfleger/in	0,8		
					1,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadtranderholung 2009	Anzahl Teilnehmer/innen	203
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	21.940 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	108,10 Euro
Stadtranderholung 2010	Anzahl Teilnehmer/innen	207
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	18.775 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	90,70 Euro

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.647,63	5.000	5.400	0	400	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.876,00	10.000	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.575,14	45.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	3.700	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	57.098,77	63.700	46.400	41.000	41.400	41.000
11.	- Personalaufwendungen	93.217,21	98.026	69.326	64.970	88.593	103.584
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.146,50	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	95.374,98	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	138.462,28	146.481	113.363	114.863	113.363	114.863
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.610,66	2.800	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	334.811,63	253.807	188.689	185.833	207.956	224.447
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-277.712,86	-190.107	-142.289	-144.833	-166.556	-183.447
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-277.712,86	-190.107	-142.289	-144.833	-166.556	-183.447
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-277.712,86	-190.107	-142.289	-144.833	-166.556	-183.447
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.726	5.174	5.226	5.304	5.384
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-277.712,86	-195.833	-147.463	-150.059	-171.860	-188.831

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 02 10**

Erträge

- Zu 2: Zuschuss eines Dritten zu den Kosten für die Honorarkraft für das Jugendparlament, Spenden für Kinder- und Jugendarbeit und Stadtranderholung (Ansatz 0 EUR), Landeszuweisung für Jugendaustausch (400 EUR; eine Gruppe aus Haan besucht Eu)
- Zu 4: Die Betreuung über Mittag für Schüler der Sekundarstufe 1 im Jugendhaus Alleestraße wurde Ende 2010 aufgegeben
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für
- Jugendaustausch
 - Jugendpflegetmaßnahmen (Kinderfreizeit-, Jugendbildungs- und Jugendfreizeithilfen)
 - Stadtranderholung
 - Veranstaltungen in den Ferien (Ferienprogramme in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien)
 - Disco-Veranstaltungen im Bürgerhaus Gruitzen
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden (Personalwand)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Entgelt an die Honorarkraft für das Jugendparlament
- Zu 13: Sachmittel für das Jugendparlament
- Zu 15: Zuschüsse an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring (von bisher 8.181 EUR auf 7.363 EUR gekürzt, davon 460 EUR (vorher 511 EUR) zweckgebunden für geschlechtsspezifische Arbeit), Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der freien Jugendhilfeträger, Disco-Veranstaltungen im Bürgerhaus Gruitzen, besondere Jugendpflege-maßnahmen in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien (Filme, Kurse u.ä.), Bildungs- und Freizeithilfen für Kinder und Jugendliche (Maßnahmen des Jugendamtes im Rahmen der Jugendarbeit), Jugendaustausch, Maßnahmen der Jugenderholung (Teilnehmer-bezuschussung über die freien Träger der Jugendhilfe aufgrund der vom JHA beschlossenen Gewährungsrichtlinien), Übernahme der Elternbeiträge für alle Maßnahmen der Jugenderholung (Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien soll die Teilnahme an Ferienmaßnahmen ermöglicht werden), Stadtranderholung, die Betreuung über Mittag für Schüler der Sekundarstufe 1 im Jugendhaus Alleestraße wurde Ende 2010 aufgegeben.
- Zu 16: Nutzungsgebühren Internet (Internet-Cafe in Haan)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.344,18	60.000	46.400	0	41.000	41.400	41.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.540,60	253.807	188.689	0	185.833	207.956	224.447
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-192.196,42	-193.807	-142.289	0	-144.833	-166.556	-183.447
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	596,90	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	596,90	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	70.000	0	230.000	10.000	10.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	596,90	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	596,90	10.000	70.000	0	230.000	10.000	10.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-70.000	0	-230.000	-10.000	-10.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1170000001 Ortsteilspielplatz Hasenhaus									
060210.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	0,00	0	30.000	0	220.000	0	0	0,00	250.000,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	-220.000	0	0	0,00	-250.000,00
0970001801 Umrüstung Spielplätze									
060210.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	10.000	40.000	0	10.000	10.000	10.000	459.512,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-459.512,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	596,90	20.250	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	596,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	20.250	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 02 10**

Ortsteilspielplatz Hasenhaus

Gemäß den Aussagen im Spielflächenleitplan ist ein Ortsteilspielplatz neu zu errichten. Dieser Spielplatz soll neben Spieleinrichtungen für alle Altersklassen, dem notwendigen fußläufigen Wegenetz mit Grünflächen auch ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag erhalten. Da eine Ausweisung des Spielplatzes innerhalb des Wohnungsgebietes Hasenhaus nicht möglich war, ist hierfür ein Standort südlich angrenzend an das neue Baugebiet festgelegt worden. Der dafür erforderliche Bebauungsplan soll 2011 aufgestellt werden. Am 25.11.2010 wurde im Jugendhilfeausschuss von der Verwaltung über die Finanzierung der Maßnahme berichtet.

2011 Planungskosten, 2012 Bau des Spielplatzes.

Umrüstung Spielplätze

2011 soll der Spielplatz Adlerstraße umgerüstete werden.

2012-2014: Es werden keine weiteren Spielplätze komplett saniert. Die eingeplanten Mittel werden nur für die Auswechslung von einzelnen abgängigen Spielgeräten verwendet.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt **060220** **Einrichtungen der Jugendarbeit**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Angebote der Jugendarbeit in Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen.

Veranstaltungen / Projekte, interessenbezogene und allgemeine Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Arbeitsgemeinschaften, allgemeiner Jugendtreff und Jugendcafé.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung durch Angebote in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche als Alternative / Ergänzung zur Vereins- / Verbandsarbeit.

Weiterentwicklung des Angebots Flemingtreff unter Einbeziehung der Standortfrage.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,3		0,3
E2	51/34	Jugendhaus (Angebote)	1,0		2,0
	51/36	Jugendhaus (Angebote)	1,0		
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,4
	51/30	Stadtjugendpfleger	0,2		
S11(Ü)	51/31	Jugendpflege	1,0		4,0
	51/32	Jugendpflege	1,0		
	51/33	Jugendpflege	1,0		
	51/37	Gemeinwesenarbeit (Angebote)	1,0		

6,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl regelmäßige Öffnungstage	Jugendhaus	5 Tage / Woche
	Flemingtreff	5 Tage / Woche

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.053,17	35.000	47.628	44.962	44.962	37.742
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.334,98	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710,62	250	750	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	2.000	4.000	1.000	1.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	48.098,77	42.750	58.378	57.212	54.212	46.992
11.	- Personalaufwendungen	376.509,49	387.713	338.091	344.912	397.818	406.735
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.682,55	111.925	95.575	93.890	95.170	96.460
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	12.024,86	70.366	108.047	62.972	63.972	55.549
15.	- Transferaufwendungen	110.565,38	111.353	111.004	111.904	112.804	113.704
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	588.782,28	684.607	652.967	613.928	670.014	672.698
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-540.683,51	-641.857	-594.589	-556.716	-615.802	-625.706
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-540.683,51	-641.857	-594.589	-556.716	-615.802	-625.706
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-540.683,51	-641.857	-594.589	-556.716	-615.802	-625.706
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	154.280	148.623	150.109	152.361	154.646
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-540.683,51	-796.137	-743.212	-706.825	-768.163	-780.352

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 02 20**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung zur Förderung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Haan (von der Landeszuweisung von jährlich 34.000 EUR erhält der CVJM Haan 15.114 EUR siehe zu 15), Spende des Sor-Optimisten-Clubs Haan zur Mitfinanzierung der Honorarkosten im Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Einnahmen aus dem Jugendhauscafe, Entgelte von Dritten für Nutzung des Jugendhauses und von Ausrüstungsgegenständen des Jugendhauses
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung und Geräte und Ausstattungsgegenstände des Jugendhauses), Entschädigung für Nutzung des Jugendhausfahrzeuges durch einen Dritten)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelte an Honorarkräfte für Jugendarbeit (einschl. Nachbarschaftstreff Flemingstraße)
- Zu 13: Unterhaltung Kinderspielplätze, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Jugendhaus Alleestraße, Unterhaltung der Außenanlagen Jugendhaus Alleestraße, Fremdreinigung Jugendhaus Alleestraße (bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Unterhaltung Kfz für Jugendarbeit, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße und Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Ausgaben (z.B. Wareneinkäufe) für Jugendhauscafe
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt von 88.600 EUR für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Am Bandenfeld, Sachkostenzuschuss von 7.290 EUR (2010 = 8.099 EUR) an freie Träger der Jugendhilfe, die Freizeitheime betreiben (davon 621 EUR [2010 = 690 EUR] für sonstige Anschaffungen; der JHA entscheidet über die Verteilung der 621 EUR), Zuschuss von 15.114 EUR – wie 2010 - an den CVJM Haan als Träger von Angeboten der offenen Jugendarbeit, Spendenverwendung für den Nachbarschaftstreff Flemingstraße
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Jugendhaus Alleestraße (Versicherungsschäden), Sachverständigenkosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.784,60	42.750	43.750	0	43.250	43.250	43.250
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	569.955,76	611.513	542.111	0	548.013	602.947	613.866
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-522.171,16	-568.763	-498.361	0	-504.763	-559.697	-570.616
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.250,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	20.250,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.022,18	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.147,47	1.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	27.169,65	1.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.919,65	-1.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	20.250,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	27.169,65	1.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo	-6.919,65	-1.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 02 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Geräte- und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße

2011-2014 = Jährlich 1.000 EUR

Küche für Nachbarschaftstreff Flemingstraße (Ersatz)

2011 = 4.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060310** **Ambulante Hilfen**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Hilfe zur Erziehung umfasst die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, zweiter Abschnitt „Förderung der Erziehung in der Familie“, §§ 16 ff und Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff

Beschlüsse Jugendhilfeausschuss und Rat

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Entwicklung eines Netzwerkes für präventive Maßnahmen im Bereich Kinderschutz.

Operative Ziele:

Verbesserung der Erziehungsverantwortung.

Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie.

Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie.

Unterstützung bei der Verselbstständigung junger Menschen.

Einführung / Umsetzung des Projekts "Begrüßungspaket".

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060310 Ambulante Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10 ¹	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,5
	51/23	Bezirkssozialdienst	1,0		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		
S12	51/3	Aufsuchende Jugendarbeit	0,8		1,5
	51/3	Aufsuchende Jugendarbeit	0,2		
	51/26	Prävention	0,5		

4,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Wahrnehmung Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	57	75

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060310 Ambulante Hilfen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.180,00	20.000	20.000	20.000	20.000	22.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	924,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.996,05	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	28.190,05	28.700	26.200	26.200	26.200	28.200
11.	- Personalaufwendungen	191.345,92	218.343	222.072	224.439	227.951	231.553
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.450,76	193.500	201.800	196.800	196.800	196.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	621.662,50	661.316	689.496	686.496	699.496	703.496
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.046.459,18	1.073.159	1.113.368	1.107.735	1.124.247	1.131.849
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.018.269,13	-1.044.459	-1.087.168	-1.081.535	-1.098.047	-1.103.649
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.018.269,13	-1.044.459	-1.087.168	-1.081.535	-1.098.047	-1.103.649
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.018.269,13	-1.044.459	-1.087.168	-1.081.535	-1.098.047	-1.103.649
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.018.269,13	-1.044.459	-1.087.168	-1.081.535	-1.098.047	-1.103.649

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 03 10**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für vorschulische Sprachförderung für Kinder
- Zu 3: Kostenbeiträge/Ersätze für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen Kinder- und Jugendschutz
- Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kostenerstattung an Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpsychologischen Dienst (Psychologische Beratungsstelle für die Städte Hilden und Haan), Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter, Sachmittel für aufsuchende Jugendarbeit, Neugeborenenbegrüßungspaket (5.000 EUR)
- Zu 15: Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe anteilig übernehmen (Personal- und Sachkostenzuschuss als Sockelbetrag – 37.064 EUR wie 2010 -, leistungsbezogener Zuschuss für besondere Einzelhilfen – 20.452 EUR wie 2010 -), Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (für Maßnahmen wie z.B. Drogentheater, Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen, Unterstützung und Schulung von Multiplikatoren), Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Erziehungsberatung durch private Anbieter (Zuschuss von 5.000 EUR wie 2010 für das KIPKEL- Projekt), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, Hilfe für junge Volljährige, Täter-/Opferausgleich, Familienerholung, Beteiligung am überbetrieblichen Ausbildungsprojekt der Stadt Hilden, Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf, Trennungs- und Scheidungsberatung und Beratung zur Personensorge durch private Anbieter, sozialpädagogische Maßnahmen, Zuwendungen für Pflegekinder, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Schulung/Fortbildung und Praxis Beratung (die sozialen Fachkräfte der freien Träger sind voll einbezogen)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060320** **Stationäre Hilfen**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht, in einer sonstigen betreuten Wohnform oder in Vollzeitpflege soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Die Hilfe soll eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, insbesondere §§ 23, 27, 33, 34, 35, 41, 42

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Beratung und Unterstützung der Herkunftsfamilie zur Verbesserung der Erziehungsbedingungen.

Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung.

Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer im Fall stationärer Betreuung.

Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit.

Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen.

Dauerhafte Verselbstständigung bzw. Wiedereingliederung junger Menschen.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060320 Stationäre Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10 ¹	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,0
	51/23	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		

2,8

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060320 Stationäre Hilfen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	100.195,86	80.000	135.000	120.000	110.000	110.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.208,41	43.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	266.404,27	123.000	235.000	220.000	210.000	210.000
11.	- Personalaufwendungen	154.338,80	177.034	153.528	155.212	157.684	160.232
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.811,89	125.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	1.368.817,31	1.672.000	1.806.000	1.761.000	1.761.000	1.761.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.647.968,00	1.974.034	2.059.528	2.016.212	2.018.684	2.021.232
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.381.563,73	-1.851.034	-1.824.528	-1.796.212	-1.808.684	-1.811.232
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.381.563,73	-1.851.034	-1.824.528	-1.796.212	-1.808.684	-1.811.232
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.381.563,73	-1.851.034	-1.824.528	-1.796.212	-1.808.684	-1.811.232
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.381.563,73	-1.851.034	-1.824.528	-1.796.212	-1.808.684	-1.811.232

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 03 20**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge/Ersätze für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)

Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter

Zu 15: Hilfe zur Erziehung:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	= 2010	1,15 Mio. EUR
	= 2011	1,15 Mio. EUR
Stationäre Hilfe für seelisch Behinderte	= 2010	60.000 EUR
	= 2011	100.000 EUR
Hilfe für junge Volljährige	= 2010	200.000 EUR
	= 2011	220.000 EUR
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	= 2010	40.000 EUR
	= 2011	61.000 EUR
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	= 2010	15.000 EUR
	= 2011	60.000 EUR
Unterbringung in einer anderen Familie	= 2010	190.000 EUR
	= 2011	200.000 EUR
Inobhutnahme junger Menschen, -	= 2010	17.000 EUR
Notfallregelung -	= 2011	15.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060330** **Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes sowie das Beratungsangebot bei der Ausübung der Personensorge.

Die Vormundschaft umfasst die Wahrnehmung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten von Minderjährigen, wenn diese nicht unter der elterlichen Sorge stehen. Die Pflegschaft umfasst den durch einen Gerichtsbeschluss bestimmten Kreis der Sorge für die Person des Kindes, die Sorge für das Vermögen und die Vertretung des Kindes.

Das Jugendamt wirkt mit nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verfahren, wenn ein Jugendlicher oder ein Heranwachsender eine Verfehlung begeht, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

Auftragsgrundlage:

BGB §§ 1697 – 1773, 1712 – 1717, SGB VIII, Jugendgerichtsgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Vertretung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in rechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung in entsprechenden Verfahren.

Operative Ziele:

Aufnahme von Urkunden zur Anerkennung der Vaterschaft, zur Unterhaltspflicht, zur Sorgeerklärung und anderer Urkunden.

Pflege, Erziehung und Beaufsichtigung des Mündels.

Bestimmung des Aufenthalts.

Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren im Sinne erzieherischer Maßnahmen nach SGB VIII.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile, Minderjährige, Heranwachsende

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A11	51/2	Vormund- Beistandschaft	1,0		1,0
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E10	51/11	Vormund- Beistandschaft	0,5		0,5
S12Ü	51/21	Jugendgerichtshilfe	1,0		1,0
					2,7

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der geführten Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften	01.01.2009	01.01.2010	01.12.2010
	343	269	269
Anzahl der durchgeführten Jugendgerichtsverfahren	2009		
	169		168

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	161.882,14	180.918	180.697	183.090	186.364	189.730
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	73,70	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	161.955,84	182.218	181.997	184.390	187.664	191.030
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-161.955,84	-182.218	-181.997	-184.390	-187.664	-191.030
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-161.955,84	-182.218	-181.997	-184.390	-187.664	-191.030
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-161.955,84	-182.218	-181.997	-184.390	-187.664	-191.030
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.955,84	-182.218	-181.997	-184.390	-187.664	-191.030

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 03 30**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Entschädigungen an Vormünder und Pfleger für Minderjährige, Weihnachtsspenden, Zuwendungen an Amtsmündel (bei Konfirmationen, Kommunionen, Eheschließungen)
- Zu 16: Gerichtskosten und Gebühren im Rahmen der Amtsvormundschaft

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Zuständige Person:
Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

Auftragsgrundlage:

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Operative Ziele:

Zahlung von Vorschüssen und Ausfallleistungen anstelle von Unterhaltsleistungen.
Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur Refinanzierung.

Zielgruppen:

Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10 ¹	51/57	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,4		0,4
A9	51/27	Heranziehung Unterhaltsvor- schuss	0,5		0,5
E9	51/12	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,1		0,1

1,0

¹ Berücksichtigung der Beförderungssperre durch den Nothaushalt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Anzahl der Leistungsempfänger

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 5 Jahre</u>	<u>6-11 Jahre</u>
zum 01.01.2009	149	71	78
eingestellt in 2009	68		
Zugänge in 2009	56		
zum 01.01.2010	137	69	68
eingestellt in 2010	46		
Zugänge in 2010	44		
zum 01.01.2011	135	70	65

Aufwand / Erträge

	<u>2009</u>	<u>2010</u>
UVG-Leistungen insgesamt (§ 2 UVG)	219.760 Euro	265.550 Euro
Anteil der Kommune (§ 8 UVG)	117.205 Euro	141.630 Euro
Ersatzleistungen der Verpflichteten (§ 7 UVG)	53.170 Euro	53.880 Euro
Refinanzierungsquote	24,2 v.H.	20,3 v.H.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	58.158,72	42.500	50.000	50.000	50.000	50.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.139,91	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	161.298,63	169.500	177.000	177.000	177.000	177.000
11.	- Personalaufwendungen	17.876,49	5.542	21.490	21.760	22.136	22.521
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.711,02	20.700	24.500	24.500	24.500	24.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	222.713,71	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	267.301,22	296.242	315.990	316.260	316.636	317.021
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-106.002,59	-126.742	-138.990	-139.260	-139.636	-140.021
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-106.002,59	-126.742	-138.990	-139.260	-139.636	-140.021
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-106.002,59	-126.742	-138.990	-139.260	-139.636	-140.021
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-106.002,59	-126.742	-138.990	-139.260	-139.636	-140.021

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **06 03 40**

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden für Kinder alleinerziehender Eltern gezahlt, wenn sie nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Die Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern getragen. Die Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, stehen zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Ländern zu. Die Kommunen in NRW werden an dem Landesanteil der Ausgaben und Einnahmen mit 80 v. H. beteiligt, somit ist die Stadt an den Einnahmen und Ausgaben mit rd. 53,3 v.H. beteiligt.

Erträge

Zu 3: Einnahmen nach § 5 (Ersatz- und Rückzahlungspflicht wenn die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht oder nicht durchgehend vorgelegen haben) und § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt)

Zu 6: Erstattungen vom Land (126.000 EUR) und von Gemeinden

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattungen an das Land und an Gemeinden

Zu 15: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Beteiligung an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veranschlagten förderungsfähigen Investitionskosten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Bereitstellen und Finanzieren der Räume für die Zweigstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Landeshaushalt NRW, Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

Zielgruppen:

Land NRW, Krankenhausbetreiber, Bürger/innen

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/innen

Höhe des Finanzierungsbeitrages	2009: 333.000 Euro
	2010: 318.585 Euro
	2011: 320.000 Euro

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.000,53	1.450	2.050	2.080	2.110	2.140
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	697,00	319.282	320.628	320.628	320.628	320.628
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.523,58	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	349.221,11	330.632	332.578	332.608	332.638	332.668
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-349.221,11	-330.632	-332.578	-332.608	-332.638	-332.668

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **07 00 00**

Erträge

Aufwendungen

- Zu 13: Bewirtschaftungskosten und bauliche Unterhaltung für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes
- Zu 15: Die Gemeinden in NRW werden an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Der Finanzierungsbeitrag 2010 beträgt 318.585 EUR. Für 2011 wurden vorläufig 320.000 EUR eingeplant. Allgemeiner Zuschuss zum Geschäftsaufwand an DRK Haan (von bisher 464 EUR auf 418 EUR gekürzt) und an den Malteser Hilfsdienst (von bisher 233 EUR auf 210 EUR gekürzt)
- Zu 16: Miete und Nebenkosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes (Neuer Markt 52)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080110** **Sporthalle**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Unterhaltung von Sporthallen zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports/OGS entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Erweiterung der Angebote für die Zielgruppe Kindertageseinrichtungen und ältere Menschen.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport und politische Vorgaben

Ziele:

Taktische Ziele:

In Kooperation mit Vereinen und dem Stadtsportverband Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes an Sportanlagen.

Operative Ziele:

Sicherung, Förderung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes durch Optimierung des Belegungsplanes.

Begleitung/ Unterstützung des Projektes "Sanierung Turnhalle Gruitzen"/ Konjunkturpaket II einschließlich Sporthallenbelegungsplan

Zielgruppen:

Schüler/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen, Kinder, Kindertageseinrichtungen

Kennzahlen:

Belegungsstunden

Anzahl der Vereine als Nutzer

Aufwand / Belegungsstunden

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080110 Sporthalle
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.414	5.224	5.224	5.224	5.224
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	50	100	100	100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246,98	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	246,98	5.014	5.774	5.824	5.824	5.824
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.727,38	31.710	24.590	33.080	33.730	34.410
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	11.571,00	8.828	5.224	5.224	5.224	5.224
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246,98	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	34.545,36	41.038	30.314	38.804	39.454	40.134
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-34.298,38	-36.024	-24.540	-32.980	-33.630	-34.310
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-34.298,38	-36.024	-24.540	-32.980	-33.630	-34.310
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-34.298,38	-36.024	-24.540	-32.980	-33.630	-34.310
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	406	391	395	401	407
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-34.298,38	-36.430	-24.931	-33.375	-34.031	-34.717

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **08 01 10**

Turnhalle in Gruiten. Aufgrund des Investitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat am 06.10.2009 Sanierungsmaßnahmen an der Turnhalle Gruiten beschlossen. Die Maßnahmen werden durch den Zuschuss von 261.179 EUR aus dem Investitionsförderungsgesetz vollständig finanziert. Die Sanierung ist im Investitionsteil (Teilfinanzplan) veranschlagt.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Turnhalle (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080110 Sporthalle
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246,98	600	550	0	600	600	600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.765,31	32.210	25.090	0	33.580	34.230	34.910
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.518,33	-31.610	-24.540	0	-32.980	-33.630	-34.310
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	261.179	261.179	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	261.179	261.179	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	261.179	250.127	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	261.179	250.127	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	11.052	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1065000002 Sanierung Turnhalle Gruiten - Investitionsförderungsgesetz NRW									
080110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	261.179	261.179	0	0	0	0	0,00	261.179,00
080110.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	261.179	250.127	0	0	0	0	11.052,00	261.179,00
= Saldo	0,00	0	11.052	0	0	0	0	-11.052,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 01 10**

Sanierung Turnhalle Gruiton

Einzahlungen

Zuschuss gemäß Investitionsförderungsgesetz NRW (Teilbetrag von 261.179 EUR des der Stadt bewilligten Gesamtzuschusses von 2,192 Mio. EUR). Der Haushaltsansatz 2010 wurde 2011 erneut veranschlagt (zeitliche Verschiebung).

Auszahlungen

Aufgrund des Investitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat am 06.10.2009 Sanierungsmaßnahmen an der Turnhalle Gruiton beschlossen. Finanziert durch den Zuschuss von 261.179 EUR aus dem Investitionsförderungsgesetz NRW. Vom Haushaltsansatz 2010 wurden 250.127 EUR in 2011 erneut veranschlagt (zeitliche Verschiebung).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080120** **Sportplätze**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Errichtung/ Sanierung von Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschließlich des Schulsports und Angebot für die Kindertageseinrichtungen.

Unterhaltung von Sportanlagen / Umsetzung einer bedarfsorientierten Pflege

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport, Ratsbeschlüsse, BGB

Ziele:

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen, sichern eines sauberen Zustandes.

Planvolle und effiziente Durchführung von Investitionsmaßnahmen.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Zielgruppen:

Einwohner/innen ,Sportler/innen, Kinder, Jugendliche / Schüler/innen

Kennzahlen:

Kosten / m² Pflege der Sportplatzfläche

Grad der Nutzung einer Anlage/ Betriebsstunden

Zahl der Sportler

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.236,78	13.200	22.491	22.491	22.491	22.491
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263,51	400	400	400	400	400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.369,68	14.900	16.268	16.335	16.405	16.475
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.979,26	1.150	1.130	1.130	1.130	1.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	17.849,23	39.650	40.289	40.356	40.426	40.496
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.018,38	130.210	122.760	125.020	127.670	130.220
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	85.479,41	113.477	86.014	86.014	86.014	80.573
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.849,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	207.347,05	244.687	209.774	212.034	214.684	211.793
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-189.497,82	-205.037	-169.485	-171.678	-174.258	-171.297
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-189.497,82	-205.037	-169.485	-171.678	-174.258	-171.297
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-189.497,82	-205.037	-169.485	-171.678	-174.258	-171.297
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.000	10.080	10.181	10.334	10.489
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-189.497,82	-215.037	-179.565	-181.859	-184.592	-181.786

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **08 01 20**

Sportplätze in Haan und Gruiten.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Sportplätze (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für die Wohnung im Gebäude Am Sportplatz 6 (Platzwart Gruiten), Miete und Nebenkosten Hochdahler Str. 129
- Zu 6: Entgelt für das Sportheim Gruiten, Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Sportplätze, bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude und der Hausmeisterwohnung im Sportheim Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten der Sportplätze und Sportplatzgebäude, Reinigung des sanierten Umkleidegebäudes am Sportplatz Hochdahler Straße, Unterhaltung Sportgeräte, Werkzeug für Sportplatzwart Gruiten, Sportplatzbetreuung in Haan durch SSVg 06 Haan e.V. gemäß Vertrag
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.314,16	16.450	17.798	0	17.865	17.935	18.005
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.972,68	299.468	123.760	0	126.020	128.670	131.220
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.658,52	-283.018	-105.962	0	-108.155	-110.735	-113.215
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	330.000,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	330.000,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.948,80	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	915.765,15	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	128,60	41.000	7.000	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	924.842,55	41.000	7.000	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-594.842,55	-41.000	-7.000	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0940103301 Sportanlage Windfoche - Freianlagen									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	2.320,50	0	0	0	0	0	0	2.320,50	0,00
= Saldo	-2.320,50	0	0	0	0	0	0	-2.320,50	0,00
0970003201 Sanierung Sportanlage Hochdahler Str.									
080120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	330.000,00	0	0	0	0	0	0	330.000,00	330.000,00
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	833.636,08	0	0	0	0	0	0	1.315.000,00	1.315.000,00
= Saldo	-503.636,08	0	0	0	0	0	0	-985.000,00	-985.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	29.077,40	41.000	7.000	0	0	0	0	20.000,00	0,00
= Saldo	-29.077,40	-41.000	-7.000	0	0	0	0	-20.000,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

2010/2011: Traktor für Sportplatz Gruiten (Ersatz): Der bisherige Kaufpreis von 23.000 EUR (2010 veranschlagt) muss um 7.000 EUR erhöht werden.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine und des Stadtsportverbandes für die zu leistende Vereins- bzw. Verbandsarbeit. Führung der Vereinsliste. Bearbeitung von Vereinsanfragen. Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des Breiten- und Jugendsports

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen

Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände

Zielgruppen:

Vorstand des Sportverbandes, Mitglieder der Sportvereine sowie BürgerInnen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E8	40/13	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1

0,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sportvereine

Mitglieder der Vereine / Gesamtzahl der Einwohner/innen

Gesamtbetrag Zuschuss

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände	

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuschuss je Verein (2011: siehe Erläuterungen Ergebnisplan):

	2008	2009	2010
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.197 Euro	1.197 Euro	1.197 Euro
Zuschuss an Stadtsportverband	921 Euro	921 Euro	921 Euro
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	6.400 Euro	6.400 Euro	8.000Euro
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	800 Euro	800 Euro	1.000 Euro
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	16.000 Euro	16.000 Euro	16.000 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	1.110 Euro	1.110 Euro	1.110 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	10.500 Euro	10.500 Euro	13.125 Euro

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	5.809,88	5.803	11.116	11.262	11.462	11.666
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.021,51	500	500	500	500	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	34.652,17	41.353	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	42.483,56	47.656	51.047	51.193	51.393	51.597
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-42.483,56	-47.656	-51.047	-51.193	-51.393	-51.597
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-42.483,56	-47.656	-51.047	-51.193	-51.393	-51.597
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-42.483,56	-47.656	-51.047	-51.193	-51.393	-51.597
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.483,56	-47.656	-51.047	-51.193	-51.393	-51.597

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **08 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Übernahme der Verleihungsgebühren zum Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche

<u>Zu 15:</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.197 EUR	1.078 EUR
Zuschuss an Stadtsportverband	921 EUR	829 EUR
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 EUR	8.000 EUR
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 EUR	1.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	16.000 EUR	14.400 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	1.110 EUR	999 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 EUR	13.125 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des städt. Schwimmbades zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Angebote für Kindertageseinrichtungen und OGS entwickeln.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport im Bereich „Schwimmen“, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Angebotes Schwimmbad für die Bevölkerung im Stadtgebiet Haan.

Optimierung von Bürgerservice und Wirtschaftlichkeit.

Operative Ziele:

Kontinuierliche Verbesserung der energetischen Ausstattung

Erhöhung der Nutzer/innenzahl durch attraktive Maßnahmen/ benutzerfreundliche Ausstattung

Controlling/ Optimierung der Einnahmesituation

Optimierung der Belegungsplanung (Vereine, VHS, etc.)

Zielgruppen:

Schüler/innen, Kinder, ältere Bürger/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Hallenbad	

Produkt 080300 Hallenbad

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E9	40/51	Schwimmmeister	1,0	kw	1,0
E8	40/54	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	kw	2,1
	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		
	40/50	Aquafit/ Schwimmmeistergehilfe/in	1,0	kw	
E6	40/56	Aquafit/Badewärterin	1,0	kw	3,0
	40/52	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	kw	
	40/53	Schwimmmeistergehilfe/in	1,0	kw	
E4	40/55	Badewärter/in	1,1	kw	4,5
	40/57	Badewärter/in	1,3	kw	
	40/58	Badewärter/in	1,3	kw	
	40/59	Badewärter/in	0,8	kw	

10,7

Kennzahlen:

Erlösquote

Zahl der Kurse

Aufwand / Nutzer/in

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.455,21	13.455	13.456	13.456	13.456	13.456
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	228.025,75	240.930	223.077	223.077	223.077	223.077
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.184,14	3.450	4.770	4.770	4.770	4.770
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	244.665,10	257.835	241.303	241.303	241.303	241.303
11.	- Personalaufwendungen	480.407,84	481.504	506.803	481.721	488.978	496.344
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.664,16	429.120	435.372	379.342	387.632	396.142
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	95.380,85	134.552	94.406	93.875	1.320	1.320
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.291,93	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	915.744,78	1.048.676	1.041.581	959.938	882.930	898.806
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-671.079,68	-790.841	-800.278	-718.635	-641.627	-657.503
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-671.079,68	-790.841	-800.278	-718.635	-641.627	-657.503
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-671.079,68	-790.841	-800.278	-718.635	-641.627	-657.503
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.989	5.770	5.828	5.915	6.004
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-671.079,68	-796.830	-806.048	-724.463	-647.542	-663.507

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **08 03 00**

Lt. Verwaltungsvorlage zur Ratssitzung am 25.01.2011 soll die Ausgliederung des Hallenbades in die Stadtwerke Haan GmbH zum 01.01.2012 erfolgen. Die veranschlagten Beträge gehen noch vom heutigem Stand aus.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Eintrittsgelder Hallenbad (allgemein, Schulen, Vereine), Eintrittsgelder Sauna, Miete von DLRG Haan (für Kellerräume des Hallenbades; die Stadt leistet aus dem Produkt 080200 einen Mietzuschuss von 1.078 EUR), Miete Archivräume (Kellerräume des Hallenbades werden als Archivräume verwendet; für die Nutzung wird aus steuerlichen Gründen Miete aus dem Produkt 010730 gezahlt), Miete für Werbeschaukasten/Werbetafeln
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Betriebskosten durch die DLRG Haan für die angemieteten Kellerräume im Hallenbad

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Einrichtung, Unterhaltung der technischen Anlagen, Wasseraufbereitung und sonstige Betriebsausgaben, Wareneinkäufe, Werbung, Bepflanzung im Hallenbadbereich
- Gebäudeunterhaltung:
- Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2011 folgende Sondermaßnahme:
- 70.000 EUR Fertigstellung Dachsanierung
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), GEMA-Gebühren
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.116,27	244.380	227.847	0	227.847	227.847	227.847
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.633,05	938.992	946.178	0	865.022	1.242.522	896.350
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-604.516,78	-694.612	-718.331	0	-637.175	-1.014.675	-668.503
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.653,03	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.653,03	30.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.653,03	-30.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	08	Sportförderung			
Produktgruppe	0803	Hallenbad			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.653,03	30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-1.653,03	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt	090110	Räumliche Planung und Entwicklung
----------------	---------------	--

Zuständige Person:

Herr Rautenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Information Dritter zur Stadtplanung, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen bzw. Mitwirkung bei der überörtlichen Raumplanung, Stadtentwicklungsplanung, städtebauliche Rahmenplanung einschließlich Wettbewerbe, Bauleitplanung, städtebauliche Satzungen einschließlich aller Fachbeiträge, Mitwirkung bei der Städtebauförderung, Planung von Stadterneuerungs- und Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtgestaltung, Mitwirkung bei der städtebaulichen Denkmalpflege.

Städtebauliche Entwürfe für Einzelvorhaben, Mitwirkung bei der Bauberatung und im Baugenehmigungsverfahren.

Fachplanungen zu bzw. Mitwirkung bei Wohnungsbau und Wohnungswesen, Wirtschaftsförderung / Gewerbe und Industrie, Gemeindebedarfseinrichtungen, Freizeit-/ Erholungseinrichtungen, Grünflächen, Verkehrsplanung bzw. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Ver- und Entsorgung, Immissions- und Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege.

Auftragsgrundlage:

Raumordnungsgesetz und Bundesraumordnungsprogramme, Landesplanungsgesetz mit Verordnungen, Landesentwicklungsgesetz, Programme und Pläne der Landesentwicklung und Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht in städtebaurelevanten Teilen, Fachplanungsrecht vor allem in seinen Beziehungen zu Städtebau und Bauleitplanung, sonstige Rechtsnormen mit Bezug zur Stadtentwicklung, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Fachausschüsse, Dienstanweisungen

Ziele:

Aufstellung von Plänen, sobald und soweit dies erforderlich ist, Förderung ihrer Umsetzung.

Durchsetzung der Belange der Stadt Haan bei Planungen und Vorhaben Anderer.

Zielgruppen:

Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	61/1	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	61/11	Stadt/Bauleitplanung	0,5		1,5
	61/15	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
E10	23/13	Vertragsabwicklung	0,1		1,3
	61/12	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
	61/13	Vermessung	0,2		
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,3		0,3
E6	61/16	Verwaltung, Repro	0,6		0,6
					4,6

Kennzahlen:

Stadtentwicklung, allgemeine Kennzahlen, abgeleitet aus § 1 (6) BauGB:

Bevölkerung	Anzahl	Geburten/Sterbefälle	Zu-/Abwanderung	Gesundheit
Jahr 2009	29.156	228 / 321	1484 / 1383	77,4 Jahre*

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), Landesdatenbank, Daten für 31.12. d.J.

*) Durchschnittliches Sterbealter in Haan, Berechnung auf Grundlage IT.NRW, Landesdatenbank

Wirtschaftsstruktur	Arbeitsplätze	Arbeitslose	Gesamtbetrag der Einkünfte
Jahr 2009	9.979*	1012**	563.151 T€***

Quelle: Arbeitsplätze und Arbeitslose nach Bundesagentur für Arbeit, ansonsten IT.NRW, Landesdatenbank

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.06.2009, **) Stand 31.12.2009, ***) Stand 31.12.2004

Zentralität	Verkausflächenausstattung	Kaufkraftbindung
Jahr 2006	57.493 qm	87*

Quelle: CIMA Einzelhandelskonzept September 2006, *) Gesamtzentralität

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Flächenbilanz, Flächen- verbrauch	Wohnbau- flächen	Gewerbe- bauflächen	Verkehrs- flächen	Landwirt- schaft und Wald	Sport-, Erholungs-, Grünflächen	Schutz-, Ausgleichs- flächen
Bestand:	k.A.	k.A.	276 ha	1208 ha	193 ha	19 ha**
Reserven:	k.A.	k.A.	-	-	-	-
Verbrauch*:	k.A.	k.A.	0 ha	- 5 ha	- 3 ha	5 ha**

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank, 31.12.2009

*) Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009, **) nur Schutzflächen

k.a. = keine Angabe, Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt

Verkehrsbelastung / Modal Split	PKW	Bus / Bahn	Rad	Fuß
Wege / Tag	70.551	12.769	12.150	24.886
Ø Entfernung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle: Verkehrsentwicklungsplan Haan 2009

Umweltqualität	Lärmbelastung*	Luftbelastung	Arten- und Biotopschutz
Jahr 2009	537 Personen 24 h / 977 Personen nachts	k.A.	k.A.

Quelle: Büro Stadtverkehr, Vorentwurf Lärmaktionsplanung, 07.12.2010

*) durch Straßenverkehrslärm, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, sowie durch Schienenverkehrslärm, der von Schienenwegen mit mehr als 30.000 Zügen pro Jahr ausgeht (Lden/dB(A) >70, Lnight/dB(A) >60).

Planungen

Bezeichnung	Fläche (ha)	Planung abge- schlossen
für 2005	0,0	keine
für 2006		
Bebauungsplan 50a, 2. Änderung „Kirchstraße“	0,1	27.04.2006
15. Flächennutzungsplan-Änderung „Teichkamp“	0,3	27.04.2006
Bebauungsplan 100, 1. Änderung „Bauhof“	2,4	30.06.2006
Bebauungsplan 40b, 1. Änderung „Haan Ost“	45,1	30.06.2006
für 2007		
20. Flächennutzungsplan-Änderung „Windhövel“	1,0	12.01.2007
Bebauungsplan 163 „Pferdesportzentrum Ellscheider Straße“	2,5	19.01.2007
19. Flächennutzungsplan-Änderung „Pferdesportzentrum“	2,5	19.01.2007

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Vorkaufsrechtssatzung „Polnische Mütze“	4,3	23.02.2007
Bebauungsplan 30 „Düsseldorfer Straße / Bahnhofs“	1,5	11.05.2007
8. Änderung des Bebauungsplans 46a „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
21. Flächennutzungsplan-Änderung „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
Fachplanung „Haaner Bahnhof“	1,4	09.11.2007
für 2008		
Bebauungsplan 162 „Millrather Straße / Ellscheider Straße“	19,2	14.03.2008
Bebauungsplan Nr. 16, 5. Änderung „Robert-Koch-Straße“	0,8	06.06.2008
13. Flächennutzungsplan-Änderung „Robert-Koch-Straße“	1,1	06.06.2008
Bebauungsplan 166 „Hahscheid“	3,3	06.06.2008
Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 50a „Kirchstraße“	1,1	19.09.2008
Bebauungsplan 90, 1. Änderung „Schallbruch“	14,0	14.11.2008
Bebauungsplan 43, 2. Änderung „Untere Landstraße“	3,5	02.12.2008
14. Flächennutzungsplan-Änderung „Untere Landstraße“	3,4	02.12.2008
für 2009		
24. FNP-Änderung „Nördliche Deller Straße“	0,7	27.02.2009
Bebauungsplan 119 „Flurstraße / Östliche Hochdahler Straße“	3,1	27.02.2009
Bebauungsplan 95, 1. Änderung „Bahnhofstraße / Wilhelmstraße“	0,3	27.02.2009
Bebauungsplan 66c „Buschhöfen“	0,5	27.02.2009
Bebauungsplan 50a, 3. Änderung „Bismarckstraße / Moltkestraße“	1,8	26.06.2009
Bebauungsplan 51, „Friedrichstraße / Mittelstraße“	3,9	26.06.2009
Bebauungsplan 59bII, 4. Änderung „Stadtmitte West“	2,6	26.06.2009
für 2010		
Bebauungsplan Nr. 105, 1. Änderung "Thunbuschstraße"	1,5	01.10.2010

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe 0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	272.305,05	279.618	256.353	259.425	263.760	268.173
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.057,06	191.300	136.300	139.300	72.300	72.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	380,21	0	2.750	2.750	2.750	2.750
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.000	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	352.742,32	470.918	403.403	401.475	338.810	343.223
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-352.742,32	-470.918	-403.403	-401.475	-338.810	-343.223
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-352.742,32	-470.918	-403.403	-401.475	-338.810	-343.223
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-352.742,32	-470.918	-403.403	-401.475	-338.810	-343.223
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-352.742,32	-470.918	-403.403	-401.475	-338.810	-343.223

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2010
Produkt **09 01 10**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13:

- Fortführung Lärmaktionsplan, Stufe 1, gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (Verminderung der Lärmbelastung)		
		zusammen
- Nachhaltiges Flächenmanagement (Spielflächenleitplan, Workshop „Zeitgemäße Gartenstadt“)		54.000 EUR
- Verkehrsentwicklungsplan, II. Stufe		
- Planung für den Sportplatz Gruitzen an vorhandener Stelle		
<u>Sperrvermerk:</u> Freigabe durch HFA		
- Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan I NRW, 2. Bauabschnitt“ (Städtebau, Aktualisierung Verkehrsgutachten, Umweltsprüfung, Fachbeitrag Landschaft, Lärmgutachten, Altlastengutachten, Vertragserarbeitung Artenschutz). Finanzierungsraten in 2011 und 2012.		zusammen
<u>Sperrvermerk:</u> Freigabe durch Planungs- und Umweltausschuss		65.000 EUR
- Bebauungsplan Nr. 19, 3. Änderung „Östliches Heidfeld“ (Lärmgutachten, Bodengutachten)		
- 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 140 „Dieker Straße/Feldstraße“/FNP-Änderung (Lärmgutachten)		zusammen
		15.000 EUR
- Bebauungsplan Nr. 164 „Östlich Karl-Niepenberg-Weg“ (Lärmgutachten)		

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2010
Produkt **09 01 10**

Bekanntmachung zu Bauleitplanverfahren, Materialien zur Beteiligung der Öffentlichkeit, technische Ausarbeitung von Plänen und Modellen.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Aufwendungen für Normenkontrollklage Bebauungsplan Nr. 143 „Windhövel“

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.049,84	455.004	385.900	0	383.319	319.978	323.693
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-319.049,84	-455.004	-385.900	0	-383.319	-319.978	-323.693
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	380,21	0	22.000	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	380,21	0	22.000	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-380,21	0	-22.000	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	380,21	0	22.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-380,21	0	-22.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)

Produkt **09 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

2011: Für die Herstellung von großformatigen Plänen im Planungsamt ist die Anschaffung eines neuen digitalen Reprosystems (Großformatscanner, Plotter und Faltmaschine) erforderlich.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt **090120** **Geoinformationen**

Zuständige Person:

Herr Rautenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Einrichtung und Pflege des ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) zur städtischen Nutzung, Übernahme von Geodaten für den internen Gebrauch, Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zur dienstlichen Verwendung.

Topografische und Ingenieurvermessung für Städte- und Ingenieurbau mit Bestandsaufnahmen und –kartierungen, Erfassung der Oberflächengestaltung sowie topografischen Objekte, Erstellung von Lage- und Höhenplänen, Luftbildauswertung, Absteckungen nach Lage und Höhe.

Einrichtung fachbezogener Kataster und Informationssysteme.

Anfertigung von Kartengrundlagen für Planungen, Kartografie, Reprotechnik.

Mitwirkung bei Aufgaben der Bodenordnung und Erschließung, Enteignung, Flurbereinigung, Grundstücksbewertung, Wertauskünfte, Mitwirkung in Baugenehmigungsverfahren, Prüfung und Bearbeitung von Bebauungsplanauszügen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Grenzverhandlungen.

Ermittlung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten.

Auftragsgrundlage:

Beauftragung durch andere Ämter / Verwaltungsvorstand

Ziele:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Geoinformationen für die Nutzer.

Zielgruppen:

Ämter, Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	61/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	61/13	Vermessung	0,6		0,6
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,2		0,2
E6	61/16	Verwaltung, Repro	0,4		0,4
					1,3

Kennzahlen:

Kundenzufriedenheit per Umfrage

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	52.342,96	61.538	50.277	50.737	51.396	52.070
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.888,00	51.000	15.000	13.500	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	64.230,96	112.538	65.277	64.237	60.396	61.070
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-64.230,96	-112.538	-65.277	-64.237	-60.396	-61.070
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-64.230,96	-112.538	-65.277	-64.237	-60.396	-61.070
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-64.230,96	-112.538	-65.277	-64.237	-60.396	-61.070
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-64.230,96	-112.538	-65.277	-64.237	-60.396	-61.070

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **09 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Vorgesehen für topografische Aufnahmen, Luftbilder, Sicherung des Höhenfestpunktnetzes u.a., Vermessungsgrundlagen zu Bebauungsplänen u. a. „Dieker Straße“, „Östliche Parkstraße“, „Östlicher Karl-Niepenberg-Weg“

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100110** **Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

Zuständige Person:

Frau Barenthien

Zuständige Organisationseinheit:

Bauaufsichtsamt

Beschreibung:

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratungen zum Bau- und Planungsrecht.

Entscheidungen in förmlichen Baugenehmigungsverfahren (Genehmigungen und Ablehnungen) nach BauGB und BauO NRW.

Herstellen und Ersetzen des Einvernehmens mit der Gemeinde (§ 36 BauGB).

Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Kirmes- und Zeltabnahmen.

Führen des Baulastenverzeichnisses.

Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.

Vorbereitung in Klageverfahren (früher Widerspruchsverfahren).

Durchführung sog. „Behördentermine“ sowie Abstimmungsgespräche mit externen Behörden.

Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG.

Stellungnahmen zu Gaststättenkonzessionen.

Genehmigung von Teilungsanträgen (§ 8 BauO NRW).

Stellungnahmen außerhalb von Baugenehmigungsverfahren u.a. nach BlmSchG für Verfahren externer Behörden.

Vorbereitung, Entwurf und Änderung städtischer Satzungen nach BauO NRW.

Stellplatzablösungen (Satzung).

Prüfungen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NRW) erfüllt sind.

Stellungnahme und Recherche im Zusammenhang mit der Durchführung von Brandschauen.

Erteilung von Baugenehmigungen, für die keine Gebühren erhoben werden (z.B. für Kirchen, sonstige Institutionen und die Stadt Haan) (GebG NW).

Stellungnahmen zur Bebaubarkeit städtischer Liegenschaften.

Ausstellung von Negativzeugnissen nach BauGB.

Rechnungsstellung für Amt 61.

Durchführung der (vertretungsweisen) Akteneinsicht und entsprechende Rechnungsstellung.

Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Sitzungsvorlagen zu Straßenbenennungen in Neubaugebieten, Erstellung von Listen zwecks Information der Politik über eingegangene Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen.

Anpassungen/Umstellungen nach erfolgten Up-Dates in ProBauG.

Aussetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach Gerichtsentscheidungen, z.B. durch Eintragung von Baulasten und befristeten Duldungen.

Beratungen und Stellungnahmen für Gewerbebetriebe und Investoren, die weit über die Anforderungen hinausgehen, zwecks Wirtschaftsförderung außerhalb eines Baugenehmigungs- oder Vorbescheidverfahrens, für die zudem keine Gebühren erhoben werden.

Vorbereitung und Entwurf für „Vergleichsverträge“ zwecks außergerichtlicher Einigung.

Mediation bei Nachbarstreitigkeiten.

Internetauftritt.

Pflege des Bauakten-Archivs.

Auftragsgrundlage:

BauO NRW, BauGB, BauNVO, DSchG, WEG, FSHG, Ordnungsbehördenrecht, Verwaltungsrecht, Gebührenordnung, Bebauungspläne und sonstige örtliche Satzungen, sonstiges Baunebenrecht (z.B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Straßenrecht, Landschaftsschutz, Wasserrecht, Nachbarrecht u.v.m.).

Ziele:

Zielgruppen:

Bauwillige, Bürger/innen, Architekten, Nachbarn, Rechtsanwälte, interne und externe Ämter und Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	63/2	Ordnungswidrigkeiten u.a. Verw.-Aufgaben	1,0		1,0
E13	63/11	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,7		0,7
E11	63/12	Bezirkssachbearbeiter	1,0		2,0
	63/14	Bezirkssachbearbeiter	1,0		
E9	63/17	Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5
E8	63/15	Vorprüfungen u.a.	1,0		1,0

6,1

Kennzahlen:

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	419.702,35	210.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.858,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13,65	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	421.547,48	215.050	195.050	195.050	195.050	195.050
11.	- Personalaufwendungen	333.915,20	321.202	328.704	332.278	337.516	342.838
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603,06	1.650	1.600	1.600	1.600	1.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	334.518,26	323.102	330.554	334.128	339.366	344.688
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	87.029,22	-108.052	-135.504	-139.078	-144.316	-149.638
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	87.029,22	-108.052	-135.504	-139.078	-144.316	-149.638
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	87.029,22	-108.052	-135.504	-139.078	-144.316	-149.638
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	87.029,22	-108.052	-135.504	-139.078	-144.316	-149.638

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **10 01 10**

Erträge

- Zu 4: Baugebühren, Bodenverkehrsgebühren, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Kostenerstattungen bei Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlungen durch einen Dritten)
- Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder bei Verstößen gegen geltendes Baurecht, Stundungszinsen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Benutzungsgebühren an den Kreis für Katasterauskunftsverfahren, Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlung durch einen Dritten)
- Zu 16: Sachverständigengebühren

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100120** **Denkmalschutz und -pflege**

Zuständige Person:

Frau Barenthien

Zuständige Organisationseinheit:

Bauaufsichtsamt

Beschreibung:

Denkmalschutz:

Feststellung der Denkmaleigenschaft historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler oder Ortsteile.

Unterschutzstellung und Aufhebung der Denkmaleigenschaft im Einzelfall oder durch Denkmalbereichssatzungen.

Genehmigungsverfahren auf Einhaltung des Denkmalschutzes incl. aller ordnungsrechtlicher Maßnahmen durch Ortsbesichtigungen.

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung.

Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung, z.B. für Bauleitplanung oder im Baugenehmigungsverfahren.

Stellungnahmen an externe Behörden in denkmalrechtlichen Verfahren.

Denkmalpflege:

Beratung und Koordination von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen.

Ableich der Rechnungen von den Eigentümern mit den Genehmigungen, um eine steuerrechtliche Bescheinigung ausstellen zu können.

Überprüfungen von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb von Erlaubnissen.

Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich beauftragten Denkmalpfleger.

Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt „Denkmalseite“, Erstellung von Denkmalbroschüren).

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz, BauO NRW, BauGB

Ziele:

Zielgruppen:

Denkmaleigentümer/innen, Bürger/innen, interne Ämter, externe Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	

Produkt **100120** **Denkmalschutz und -pflege**

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	63/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,3		0,3
					0,4

Kennzahlen:

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	28.137,68	29.785	28.616	28.902	29.337	29.775
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	10.000	10.000	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.566,80	2.570	2.570	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	30.704,48	42.355	41.186	28.902	29.337	29.775
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-30.704,48	-42.355	-41.186	-28.902	-29.337	-29.775
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-30.704,48	-42.355	-41.186	-28.902	-29.337	-29.775
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-30.704,48	-42.355	-41.186	-28.902	-29.337	-29.775
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.704,48	-42.355	-41.186	-28.902	-29.337	-29.775

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **10 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 15: Zuschuss für Denkmal Pumpstation
- Zu 16: Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege (der Vertrag endet 2011, daher keine Aufwandsentschädigung mehr ab 2012)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Beschreibung:

Umlegung von Grundstücken.

Sitzungsgelder und sonstige Aufwendungen des Umlegungsausschusses.

Entschädigungen für Umlegungsbeteiligte.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss über Anordnung der Umlegung, Einleitungsbeschluss des Umlegungsausschusses

Ziele:

taktische Ziele:

Umsetzung der rechtskräftigen Bauleitplanung durch Bodenordnung (§§ 45 ff BauGB).

operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Abwicklung der Bodenordnung; ordnungsgemäße und sachgerechte Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Behörden (auch Finanzämter, Gerichte), Vermessungsingenieure

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	23/14	Schriftverkehr	0,1		0,1

0,2

Kennzahlen:

Dauer des Umlegungsverfahrens / Anzahl der Beteiligten

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	12.595,55	9.591	3.005	3.034	3.080	3.127
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428,40	40.000	40.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.902,26	11.817	12.421	12.421	11.817	11.817
17.	= Ordentliche Aufwendungen	23.926,21	61.408	55.426	15.455	14.897	14.944
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-23.926,21	-61.408	-55.426	-15.455	-14.897	-14.944
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-23.926,21	-61.408	-55.426	-15.455	-14.897	-14.944
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-23.926,21	-61.408	-55.426	-15.455	-14.897	-14.944
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.926,21	-61.408	-55.426	-15.455	-14.897	-14.944

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **10 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Aufwendungen durch ein Umlegungsverfahren
- Zu 16: Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Umlegungsausschusses, Geschäftsführer und Schriftführer der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, sonstige Aufwendungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

Produkt **100300** **Wohnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Herr Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Beratung bei Förderungsmaßnahmen von Eigentums- und Mietwohnungsbau wie Neubau, Ersterwerb und Erwerb von vorhandenem Wohnraum, Behinderten- u. Altenwohnungen, Modernisierungsförderung.

Wohnungsaufsicht und Mietpreisüberwachung im öffentlich geförderten Wohnungsbestand.

Erhebung von Ausgleichszahlungen für die Wohnbauförderungsanstalt NRW, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen.

Wohnungsvermittlung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Bestands- und Besetzungskontrolle, Mietpreisüberwachung.

Kontrolle bei Zweckentfremdung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Mitwirkung Mietspiegeländerungen, Wohnungsmarktberichte.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld für Mietzuschüsse und Lastenausgleich.

Auftragsgrundlage:

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes.

Operative Ziele:

Ortsnaher Service für Bauwillige, Versorgung der Bürger/innen mit preisgünstigem Wohnraum.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Bauwillige, Vermieter, Eigentümer

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten	

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	51/60	Abtl. Wohnungswesen	0,5		0,5
E9	51/61	Wohngeld/ Wohnberechtigungsbesch.	0,7		2,6
	51/63	Wohngeld/ Wohnberechtigungsbesch.	1,0		
	51/62	Wohnungsvermittlung	0,9	ku	

3,2

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Anzahl öffentlich geförderter Mietwohnungen zum 01.01.		1.046	1.042	1.078
Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine		132	270	
Wohngeld-Berechnungsfälle	381	833*	598	

* Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2009

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.512,76	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.719,60	2.900	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.232,36	4.900	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	173.748,17	160.049	178.916	180.812	183.631	186.528
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	173.748,17	160.549	179.416	181.312	184.131	187.028
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-169.515,81	-155.649	-174.916	-176.812	-179.631	-182.528
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-169.515,81	-155.649	-174.916	-176.812	-179.631	-182.528
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-169.515,81	-155.649	-174.916	-176.812	-179.631	-182.528
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-169.515,81	-155.649	-174.916	-176.812	-179.631	-182.528

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **10 03 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren, Kostenerstattung durch Mieter, die bei drohender Obdachlosigkeit mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden (Vorleistung durch die Stadt)

Zu 6: Verwaltungskostenbeitrag des Landes für Bestands- und Besetzungskontrollen öffentlich geförderter Wohnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Mieter, denen Obdachlosigkeit droht, können mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden. Dies bedingt die Zahlung der Miete durch die Stadt bei gleichzeitiger Kostenerstattung durch den eingewiesenen Mieter (siehe zu 4)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt **100400** **Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

Zuständige Person:

Herr Schmidt

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend und Soziales

Beschreibung:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (Übergangwohnheime) als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes.

Betreuungsmanagement - Auftragnehmer: Caritasverband für den Kreis Mettmann
Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe, Hilfe bei der Wohnungssuche und Wohnungsnahme, Nachsorge / Nachhaltigkeit (Kontomitverwaltung, Sicherstellung mietgerechten Verhaltens), Prävention (Verhinderung des Wohnungsverlustes)
Zusammenarbeit mit Suchtberatung, Schuldnerberatung u. a. sozialen Diensten.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen,
Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung

Ratsbeschluss zum Betreuungsmanagement (Caritasverband) vom 24.06.2008 /
Haushaltsplanentwurf 2010 (vorbereitende Beratung im Sozialausschuss am
18.03.2010)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Wohnunterkünften bzw. Übergangsheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas /
Betreuungsmanagement.

Aufgabe von Unterkünften durch Vermittlung der Bewohner/innen in Wohnungen mit
nachgehender Betreuung und ausreichende Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung
von Wohnungsverlust

Zielgruppen:

AsylbewerberInnen, geduldete Ausländer, Aussiedler, Obdachlose

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/60	Abtl. Wohnungswesen	0,1		0,6
	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		
E6	51/56	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0		1,0
E5	51/55	Hauswart	1,0		1,0
					2,6

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Kosten / Einwohner/in

Belegungssituation der Unterkünfte

Unterkunft	Dezember 2008*	August 2009*	Februar 2010*	1. Dez 2010
Dellerstr.	16	15	11	18
Heidfeld	18	5	5	5
Neandertalweg	17	6	4	0
Ellscheid	14	11	16	16
Düsseldorfer Str.	17	19	12	13
Insgesamt	82	56	48	52
davon				
- Wohnungslose	51	26	20	23
- Flüchtlinge	31	30	28	29

*Quelle: Caritasverband März 2010

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.429,29	148.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395,20	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294,53	350	350	350	350	350
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	118.119,02	160.900	130.400	130.400	130.400	130.400
11.	- Personalaufwendungen	120.975,56	123.669	130.659	131.965	133.945	135.954
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.535,27	231.190	253.700	260.400	230.090	234.920
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	57.465,95	34.812	26.182	26.182	26.182	26.182
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.087,61	37.445	35.250	35.250	35.250	35.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	338.064,39	427.116	445.791	453.797	425.467	432.306
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-219.945,37	-266.216	-315.391	-323.397	-295.067	-301.906
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-219.945,37	-266.216	-315.391	-323.397	-295.067	-301.906
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-219.945,37	-266.216	-315.391	-323.397	-295.067	-301.906
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.015	978	988	1.003	1.018
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-219.945,37	-267.231	-316.369	-324.385	-296.070	-302.924

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **10 04 00**

Erträge

- Zu 4: Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 14 und Dellerstraße 90b (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Dellerstraße 90 und 90a, Düsseldorfer Straße und Ellscheid (für Aussiedler bzw. ausländische Flüchtlinge)
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90–90b will die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auftreten. Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2011 wurden Mieterträge von 10.000 EUR (2010=12.500 EUR) veranschlagt.
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung), Kostenpauschale des Landes für Aussiedler
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte, Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. 35.000 EUR für den Abbruch der Unterkunft Neandertalweg nach Brandschaden
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90-90b hat die Stadt Wohnungen angemietet und will weitere anmieten (veranschlagt wurden: Miete 29.000 EUR (2010=25.000 EUR), Umzugskosten/Erstausstattung 3.500 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 6.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 6.000 EUR).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	288,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-288,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Einsammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbebetrieben.

Abrechnung der Verwertungs-/ Entsorgungskosten.

Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben.

Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Verträge

Ziele:

Abfallvermeidung, umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen der EinwohnerInnen, getrennte Erfassung von Verpackungsmaterial, um die Wiederverwertung zu ermöglichen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A11	60/04	Abfallberatung	0,7		0,7
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1

1,0

Kennzahlen:

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.238.922,70	2.217.783	2.252.555	2.242.995	2.265.677	2.299.877
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.007,67	15.000	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.887,95	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.299.818,32	2.232.783	2.252.555	2.242.995	2.265.677	2.299.877
11.	- Personalaufwendungen	71.231,41	74.008	79.739	81.279	83.131	85.024
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.991.391,50	2.064.486	2.014.733	2.034.881	2.065.407	2.096.390
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	391,26	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.591,26	30.938	41.644	41.910	30.910	30.910
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.065.605,43	2.169.432	2.136.116	2.158.070	2.179.448	2.212.324
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	234.212,89	63.351	116.439	84.925	86.229	87.553
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	234.212,89	63.351	116.439	84.925	86.229	87.553
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	234.212,89	63.351	116.439	84.925	86.229	87.553
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	86.798	86.064	86.925	88.229	89.553
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	234.212,89	-21.447	32.375	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2010
Produkt **11 01 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 07.12.2010 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2011“. Der Gebührenhaushalt ist ausgeglichen. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung aus 2009 von 32.000 EUR eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Abfallbeseitigungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Abfallbeseitigung“

Zu 27: Kostenerstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung) für Öffentlichkeitsarbeit

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kompostierungsgebühren, Verwertungskosten Altholz, Mülltüten für Straßenpapierkörbe, Kauf/Vertrieb Abfallsäcke, Entsorgungskosten wilde Kippen, Papierkorbentleerung, Müllabfuhrkosten, Abfuhrkosten Altpapier, Sonderabfall und Bio-Abfall, Kosten Sammelstellen (Elektrogeräte-Gesetz), Müllverbrennungsgebühren, Weiterführung Papiertonnenkataster

Zu 16: Miete / Austausch der Altpapierbehälter, Sachverständigenkosten

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.131.383,59	2.151.783	2.132.555	0	2.242.995	2.265.677	2.299.877
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.015.895,53	2.253.572	2.276.372	0	2.140.258	2.160.734	2.192.682
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.488,06	-101.789	-143.817	0	102.737	104.943	107.195
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	169.330	0	410.000	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	169.330	0	410.000	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-169.330	0	-410.000	0	0

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung			
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
106000001 Anschaffung Müllgefäße									
110110.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	169.330	0	410.000	0	0	0,00	579.330,00
= Saldo	0,00	0	-169.330	0	-410.000	0	0	0,00	-579.330,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 01 10**

Auszahlungen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.2010 beschlossen, die zu erbringenden Abfuhrleistungen für Restmüll und Bioabfälle mit Wirkung vom 01.04.2011 europaweit auszuschreiben. "Die Ausschreibung erfolgt ohne Gestellung der Müllbehälter, sie werden unabhängig von der Abfuhrleistung beschafft".

Am 14.12.2010 hat der Rat die Zustimmung zu Leistung einer investiven außerplanmäßigen Auszahlung für den Ankauf von Müllgefäßen erteilt.

Erforderlich ist ein Betrag von 169.300 EUR (Übernahme der gebrauchten Behälter).
2012 sollen die Papiertonnen beschafft werden (410.000 EUR bei neuen Gefäßen).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

EDV-Fachanwendung für Behälterverwaltung Müllgefäße und Abfallgebührenwirtschaft.
Die EDV-Fachanwendung ist wegen des o. a. Ankaufs von Müllgefäßen erforderlich.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages vom 06.01.2004 führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

Auftragsgrundlage:

Vertrag mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD)

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	60/04	Abfallberatung	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.287,63	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	41.287,63	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
11.	- Personalaufwendungen	7.344,57	6.288	8.590	8.732	8.912	9.100
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662,59	15.580	15.608	15.293	14.851	14.397
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	9.007,16	21.868	24.198	24.025	23.763	23.497
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	32.280,47	19.632	17.302	17.475	17.737	18.003
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	32.280,47	19.632	17.302	17.475	17.737	18.003
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	32.280,47	19.632	17.302	17.475	17.737	18.003
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.961	17.302	17.475	17.737	18.003
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	32.280,47	1.671	0	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **11 01 20**

Seit dem 01.05.1992 wird die bisherige Wertstofffassung (Altglas, -metall) von privaten dualen Systemen durchgeführt. Seit dem 01.10.1992 werden Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen aus Haushaltungen mit dem „Gelben Sack“ zu Zwecken der Wiederverwertung erfasst.

Aufgrund des mit der „Duales Sytem Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

Erträge

Zu 6: Erstattung von Personalkosten und Instandhaltungskosten für die Containerstandplätze durch die DSD

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Reinigung/Unterhaltung Depotcontainerstandplätze

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung an das Produkt 110110 (Abfallwirtschaft) für Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt **110210** **Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung sowie Unterhaltung von Kanälen und Abwasserbetriebspunkten einschließlich Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Berechnung, Verwaltung und Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch

Ziele:

Einpflege der Berechnung der Kanalwertermittlung in die Kanaldatenbank (Geovision) des Tiefbauamtes.

Sanierung von mindestens 1000 m Kanal der höchsten Schadensklasse gemäß der Prioritätenliste der Stadt Haan.

Erhöhung der Betriebssicherheit der Abwasserbetriebspunkte der Stadt Haan durch Erstellung von jährlich mindestens zehn Betriebsanleitungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E14	66/10	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E10	60/3	Öffentl. Einrichtungen, Zuschüsse	0,5		1,2
	60/14	Straßen- u. Kanalbau	0,7		
E9	66/22 ¹	Techniker (Kanal)	0,8		0,9
	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		
E8	66/19	Zeichnungen u. Abwasserbeseitigungen	0,3		1,2
	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,9		
E6	66/33 ²	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		0,7
	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,2		
E5	66/30 ²	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		1,1
	66/31 ²	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,6		

6,9

Kennzahlen:

Betriebskosten / Meter Kanal

Sanierte Kanallänge / Kanalnetzlänge

Investitionskosten / Meter sanierter Kanal

¹ Verrechnung von Personalkosten mit den Personalkosten des Bauhofes.

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.122,29	0	272.662	272.662	272.662	272.662
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.213.195,69	5.474.952	5.655.846	5.363.717	5.409.425	5.440.154
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.059,58	215.000	206.000	197.000	188.000	178.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	919,23	100	100	100	100	100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	65.831,00	82.497	92.815	93.743	95.150	96.577
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.739.127,79	5.772.549	6.227.423	5.927.222	5.965.337	5.987.493
11.	- Personalaufwendungen	447.242,34	248.684	284.293	285.293	289.699	294.165
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.096,39	603.727	558.414	560.601	568.698	566.522
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.000.099,71	1.027.082	1.004.223	1.027.578	1.027.578	1.027.578
15.	- Transferaufwendungen	2.547.902,22	2.561.944	2.579.076	2.595.871	2.624.093	2.652.814
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.279,19	94.513	117.538	117.738	120.488	117.938
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.538.619,85	4.535.950	4.543.544	4.587.081	4.630.556	4.659.017
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.200.507,94	1.236.599	1.683.879	1.340.141	1.334.781	1.328.476
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.200.507,94	1.236.599	1.683.879	1.340.141	1.334.781	1.328.476
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.200.507,94	1.236.599	1.683.879	1.340.141	1.334.781	1.328.476
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	215.737	240.260	242.663	246.303	249.998
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.200.507,94	1.020.862	1.443.619	1.097.478	1.088.478	1.078.478

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **11 02 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 07.12.2010 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2011“. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung von 301.672 EUR aus 2008 eingerechnet. Die Abweichungen zwischen der Gebührenbedarfsberechnung und dem Teilergebnisplan sind nach den Erläuterungen zu den Aufwendungen dargestellt.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Zu 6: Erstattung vom BRW (Abschreibungs- und Zinsbeträge) für Regenüberlaufbecken
- Zu 7: Stundungszinsen für Kanalanschlussbeiträge
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden (hauptsächlich Personalaufwand)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Unterhaltung und Wartung Kanäle, punktuelle Schadensbeseitigung an Kanälen, Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Nutzungsentgelte Fremdkanäle, Entschädigung an private Eigentümer, Unterhaltung und Wartung Pumpanlagen, Energiekosten für Pumpanlagen u.a., Kanalzustandsfeststellung, Hardware-Wartungskosten und Software-Pflegekosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beiträge an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
- Zu 16: Schulungskosten ADV, Kosten Einführung gesplittete Kanalbenutzungsgebühr, Beratungsentgelt Abwasserberatung NRW e.V., Abführung der Abwasserabgabe-Regenwasser

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **11 02 10**

<u>Zu 28:</u>	Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)	
	Abschluss im Teilergebnisplan	+ 1,444 Mio. EUR
	Abweichungen gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung:	
	bei den Erträgen	
	- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Zuwendungen, aktivierte Eigenleistungen, Erstattungen des BRW für Regenüberlaufbecken)	./. 0,811 Mio. EUR
	den Aufwendungen	
	- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung (Personal- und Sachkosten für investive Maßnahmen, Abschreibung für Regenüberlaufbecken – wird vom BRW erstattet, Abgänge auf Abschreibungen)	./. 0,208 Mio. EUR
	- mehr in der Gebührenbedarfsberechnung (kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals)	+ 0,527 Mio. EUR
	ergibt Ergebnis entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung	+ 0,314 Mio. EUR ^{*)}

^{*)} davon entfallen 0,302 Mio. EUR auf den eingeplanten Ausgleich der Gebührenunterdeckung aus 2008

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.346.437,52	5.184.106	5.622.608	0	5.321.479	5.358.187	5.378.916
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.511.231,29	3.505.975	3.536.380	0	3.556.394	3.599.696	3.627.988
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.835.206,23	1.678.131	2.086.228	0	1.765.085	1.758.491	1.750.928
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	432.338,31	3.400	30.840	0	230.312	1.000	1.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	432.338,31	3.400	30.840	0	230.312	1.000	1.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.014.361,05	1.059.000	749.000	695.000	1.329.000	1.944.000	2.344.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.123,32	45.000	10.000	0	3.000	3.000	3.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.020.484,37	1.104.000	759.000	695.000	1.332.000	1.947.000	2.347.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-588.146,06	-1.100.600	-728.160	-695.000	-1.101.688	-1.946.000	-2.346.000

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung				

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1066000002 Kanalsanierung Hochstr. (zw. Hoch- und Bergstr.)									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0,00	130.000,00
= Saldo	0,00	-130.000	0	0	0	0	0	0,00	-130.000,00
1066000003 Erneuerung MW-Druckleitung von RÜB Gütchen bis Elberfelder Str.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000,00
= Saldo	0,00	-180.000	0	0	0	0	0	0,00	-180.000,00
1066000004 Kanalsanierung Turnstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0,00	75.000,00
= Saldo	0,00	-75.000	0	0	0	0	0	0,00	-75.000,00
1066000005 Kanalsanierung Holbeinstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0,00	35.000,00
= Saldo	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0,00	-35.000,00
1066000006 Kanalsanierung Carl-Barth-Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
1066000007 Kanalsanierung Dürerstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0,00	75.000,00
= Saldo	0,00	0	-75.000	0	0	0	0	0,00	-75.000,00
1066000008 Kanalsanierung Feuerbachstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0,00	35.000,00
= Saldo	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0,00	-35.000,00
1066000009 Kanalsanierung Menzelstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	-30.000,00
1066000010 Kanalsanierung Beethovenstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0,00	240.000,00
= Saldo	0,00	0	-240.000	0	0	0	0	0,00	-240.000,00
1066000011 Kanalsanierung Martin-Luther-Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0,00	120.000,00
= Saldo	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	0,00	-120.000,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1066000012 Kanalsanierung Am Grunderfeld									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0,00	35.000,00
= Saldo	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0,00	-35.000,00
1066000013 Kanalsanierung Am Mühlenbusch									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	25.000,00
= Saldo	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0,00	-25.000,00
1166000001 Kanalsanierung Am Hang									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
1166000003 Kanalsanierung Am Mühlenbusch (EG Breidenhof)									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	210.000	210.000	0	0	0,00	210.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-210.000	-210.000	0	0	0,00	-210.000,00
1166000004 Kanalsanierung Mozartstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0,00	-100.000,00
1166000005 Kanalsanierung Brahmsweg									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	10.000	10.000	0	0	0,00	10.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0,00	-10.000,00
1166000006 Kanalsanierung Haydnweg									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	15.000	15.000	0	0	0,00	15.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-15.000	-15.000	0	0	0,00	-15.000,00
1166000007 Kanalsanierung Ittertalsstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	175.000	175.000	0	0	0,00	175.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-175.000	-175.000	0	0	0,00	-175.000,00
1166000008 Kanalsanierung Königgrätzer Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	0,00	40.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0,00	-40.000,00
1166000009 Kanalsanierung Richard-Wagner Straße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	0,00	40.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0,00	-40.000,00
1166000010 Kanalsanierung Robert-Stolz-Weg									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	15.000	15.000	0	0	0,00	15.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-15.000	-15.000	0	0	0,00	-15.000,00

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung			
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
116600011 Kanalsanierung Schumannstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	90.000	90.000	0	0	0,00	90.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-90.000	-90.000	0	0	0,00	-90.000,00
086600016 investiver HH-Rest 2008 - Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	97.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-97.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
086600017 investiver HH-Rest 2008 - Sanierung SW-Druckleitung Pumpstation Elberf Str. bis Landstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	92.509,86	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-92.509,86	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
086600022 investiver HH-Rest 2008 - Erschließung Gewerbegebiet Südl. Millrather Str. - Kanalbau									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	428.404,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-428.404,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0923002303 Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	411.590,16	0	25.920	0	207.360	0	0	0,00	0,00
= Saldo	411.590,16	0	25.920	0	207.360	0	0	0,00	0,00
0966002603 Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	500.332,00	0,00
= Saldo	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-500.332,00	0,00
0966002610 Kanalsanierung Bahnhofstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0,00	320.000,00
= Saldo	0,00	-320.000	0	0	0	0	0	0,00	-320.000,00
0966002612 Abwasserbeseitigung - weitere Maßnahmen zusammen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	810.000	770.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-810.000	-770.000	0,00	0,00
0966002616 Kanalsanierung MW Hochstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	190.000	0	0	0	0	0	200.000,00	200.000,00
= Saldo	0,00	-190.000	0	0	0	0	0	-200.000,00	-200.000,00
0966002701 Planungskosten Kanalsanierung									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	1.309,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	604.574,00	0,00
= Saldo	-1.309,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-604.574,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0966003501 Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	1.000.000	1.440.000	60.000,00	3.000.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.440.000	-60.000,00	-3.000.000,00
0966003702 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	17.915,52	0	3.920	0	21.952	0	0	0,00	0,00
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	138.063,53	0	0	0	0	0	0	369.000,00	369.000,00
= Saldo	-120.148,01	0	3.920	0	21.952	0	0	-369.000,00	-369.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0866000023 investiver HH-Rest 2008 - Nachrüstungen RÜB - Pumpstationen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	42.367,52	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-42.367,52	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000024 investiver HH-Rest 2008 - Planungskosten für Kanalnetzsanierung									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	11.077,83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-11.077,83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000025 investiver HH-Rest 2008 - Kanalschachterneuerungen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	21.876,37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-21.876,37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000030 investiver HH-Rest 2008 - Regenwasserkanal Eilscheider Str.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	-1.551,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	1.551,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000032 investiver HH-Rest 2008 - Kanalsanierung MW Kaiserstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	12.182,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-12.182,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000033 investiver HH-Rest 2008 - Kanalsanierung SW Am Langenkamp									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	20.067,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-20.067,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000034 investiver HH-Rest 2008 - Kanalsanierung SW RW Wiesenstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	15.853,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-15.853,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0866000035 investiver HH-Rest 2008 - Kanalsanierung MW Luisenstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	9.099,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-9.099,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000036 investiver HH-Rest 2008 - Kanalsanierung SW Am Hühnerbach									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	77.393,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-77.393,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0866000037 investiver HH-Rest 2008 - Kanalsanierung SW Landstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	46.087,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-46.087,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0910100202 Geringwertige Wirtschaftsgüter									
110210.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	378,38	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-378,38	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0966000801 Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung									
110210.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	5.744,94	5.000	10.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
= Saldo	-5.744,94	-5.000	-10.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
0966002501 Fahrzeuge für den Kanalbetrieb									
110210.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000,00	40.000,00
= Saldo	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00
0966002601 Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0,00
0966002608 Kanalschachterneuerungen									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	2.121,39	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	118.220,00	0,00
= Saldo	-2.121,39	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-118.220,00	0,00
0966002609 Umbau Regenwassereinleitung in den Thienhauser Bach									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-30.000,00
0966002613 Kanalschlussbeiträge - Pauschale									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	2.832,63	3.400	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo	2.832,63	3.400	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 11 02 10

Kanalsanierungen Holbeinstraße, Carl-Barth Straße, Dürerstraße, Feuerbachstraße, Menzelstraße

Die Regen- und Schmutzwasserleitungen aus Steinzeug- und Betonrohren weisen im Wesentlichen alle das gleiche Schadensbild auf. Sie sind in einzelnen Haltungen gerissen, zum Teil gebrochen und korrodiert. Die größte Anzahl an Schäden bilden unsachgemäß angeschlossene Stutzen. Insgesamt sind ca. 200 m Rohrleitungen zu sanieren.

Kanalsanierung Beethovenstraße

Sowohl der RW-Kanal, als auch der SW-Kanal in der Beethovenstraße zwischen der Thienhausener Straße und der Breidenhofer Straße sind mangelhaft. Der RW-Kanal DN 300 Beton ist vielfach gerissen, in der Sohle korrodiert, in den Muffen versetzt und besitzt unsachgemäß angeschlossene Stutzen. Die Sanierungslänge beträgt ca. 180 m. Der SW-Kanal DN 250 Steinzeug, Länge ca. 230 m, weist leichte Muffenversätze auf. Die massivsten Schäden bestehen in angeschlagenen Stutzen, die im Roboterverfahren zu sanieren sind. Gegenüber dem Haushaltsplan 2010 wurde der Haushaltsansatz um 140.000 EUR erhöht wegen der Zusammenfassung mit der Maßnahme "Kanalsanierung östliche Beethovenstraße" zwischen der Breidenhofer Straße und der Mozartstraße. Wegen der räumlichen Nähe, des gleichen Schadensbildes der Rohre und der damit verbundenen identischen Sanierungsvarianten können bei einer gemeinsamen Auftragsvergabe Mittel eingespart werden.

Kanalsanierung Martin-Luther-Straße

Der SW- Kanal im unteren Bereich der Martin-Luther-Straße bis zur Einmündung der Turnstraße ist in drei Haltungen auf einer Länge von ca. 142 m immer wieder gerissen. Darüber hinaus sind die Betonrohre DN 250 in der Sohle bereits angegriffen und die angeschlossenen Stutzen unsachgemäß angeschlagen und undicht.

Kanalsanierung Am Grunderfeld

Nachdem im Rahmen der punktuellen Sanierung von Kanälen im Stadtgebiet auch bereits verschiedene Schadstellen an den Leitungen in der Straße Am Grunderfeld behoben wurden, sind jetzt nur noch je eine SW- (DN 250 Steinzeug) und eine RW- Haltung (DN 300 Beton) zu sanieren. Beide Stränge sind ca. 54m lang. Das Schadensbild umfasst Risse, Rohrbrüche und angeschlagene Stutzen.

Kanalsanierung Am Mühlenbusch

Der SW-Kanal DN 250 Steinzeug ist in zwei Haltungen an diversen Stellen gerissen und undicht. Die Leitung liegt auf einem Privatgrundstück und soll daher grabenlos saniert werden

Kanalsanierung am Mühlenbusch, EG Beidenhof

Im erweiterten Bereich der Straße "Am Mühlenbusch" sind die Steinzeugrohre DN 250 der Schmutzwasserkanäle und die bis zu DN 500 großen Betonrohre der Regenwasserkanäle undicht. Sie weisen überwiegend Längsrisse, teilweise bis zur Scherbenbildung auf. Insgesamt sind mehr als 350 m Rohrleitungen zu sanieren. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 11 02 10

Kanalsanierung Mozartstraße

Die Betonrohre DN 300 in der Mozartstraße sind wegen unsachgemäß angeschlossener Stutzen und Rohrversätzen nicht mehr wasserdicht und müssen daher auf ca 200 m Länge renoviert werden. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Brahmsweg

Die Muffenverbindungen der Betonrohre DN 300 sind undicht und müssen abgedichtet werden. Die Schadenslänge beträgt ca. 76 m. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Haydnweg

Im Haydnweg sind die Betonrohre DN 300 nicht nur undicht, an einigen Stellen sind die Rohre bereits gebrochen und weisen Scherben auf. Insgesamt sind ca. 70 m Leitungen zu sanieren. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Ittetalstraße

Die Beton- und Steinzeugrohre in der Ittetalstraße sind in den Rohrverbindungen undicht und zeigen Wurzeleinwüchse auf. Die Rohre sind vielfach gerissen. Darüber hinaus sind die Stutzen unsachgemäß angeschlagen. Betroffen sind mehr als 400 m Rohrleitungen. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Königgrätzer Straße

Wegen Rissen und Scherben ist der Schmutzwasserkanal DN 250 Steinzeug auf einer Länge von ca. 100 m im Einmündungsbereich zur Ittetalstraße zu sanieren. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Richard-Wagner-Straße

Einragende Stutzen und Lageabweichungen der Beton- und Steinzeugrohre erfordern eine Sanierung. In Einzelabschnitten sind ca. 100 m Leitungen betroffen. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Robert-Stolz-Weg

Eine Sanierung der Regenwasserkanäle aus Betonrohren DN 300 wird wegen undichter Anschlüsse und Wurzeleinwuchs erforderlich. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Schumannstraße

In verschiedenen Einzelabschnitten sind die Betonrohre DN 300 und Steinzeugrohre DN 250 wegen Rissen, Scherben und undichten Rohrverbindungen auf einer Länge von ca. 250 m zu renovieren. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan/NRW (1. Bauabschnitt)

Einzahlungen

2011: Beiträge aus einem Verkauf

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 11 02 10

Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen

Pro Jahr 50.000 EUR.

Planungskosten für Kanalnetzsanierung

Ansatz für Planungen, Untersuchungen und Gutachten u.a. die noch keinen speziellen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können.

Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach

Entlang des Sandbaches betreibt die Stadt Haan drei Regenüberlaufbecken (RÜB), die ihr nicht klärflichtiges Mischwasser in den Sandbach entlasten. Die bereits abgelaufenen Einleitungserlaubnisse der ungedrosselten Abschlüsse werden von der Bezirksregierung Düsseldorf nicht mehr verlängert. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BRW ist ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Mischwassereinleitungen aus den Regenüberlaufbecken Sanddornweg, Talstraße / Jägerstraße und Böttinger Straße aufzustellen. Die geplanten Kosten sind daher als vorläufig anzusehen.

Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße -Kanalbau-

Einzahlungen

2011: Beiträge aus einem Verkauf

Arbeits- und Sicherheitsgräte für Kanalunterhaltung

Laufende Ergänzung und Ersatz.

Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen

Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare kleinere Maßnahmen.

Kanalschachterneuerungen

Erneuerung von Einzelschachtbauwerken innerhalb der Schmutzwasser-, Regenwasser- oder Mischwasserkanalisation wegen starkem Wassereindrang bzw. Abgängigkeit.

Kanalanschlussbeiträge – Pauschale –

Aufgrund der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Kostenersatz für den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Anschlussbeitragsatzung).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erfassung und Überwachung von häuslichen Abwassergruben, Abscheideanlagen, Kleinkläranlagen (einschl. Abfuhr) und Indirekteinleitern sowie Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW

Ziele:

Weitere Erhöhung des Anschlussgrades an die öffentliche Kanalisation.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	66/19	Zeichnungen	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Anzahl nicht angeschlossene Einwohner/innen / Anzahl aller Einwohner/innen

Zurückgebaute Gruben / Gesamtzahl Gruben

Zurückgebaute Kleinkläranlagen / Gesamtzahl Kleinkläranlagen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.000,75	52.991	51.802	49.267	50.020	50.779
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	50.000,75	52.991	51.802	49.267	50.020	50.779
11.	- Personalaufwendungen	16.393,82	6.398	8.100	8.198	8.333	8.466
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.250,83	31.124	31.264	31.577	32.052	32.533
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	5.125,00	5.168	5.184	5.236	5.315	5.395
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	52.769,65	42.690	44.548	45.011	45.700	46.394
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.768,90	10.301	7.254	4.256	4.320	4.385
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.768,90	10.301	7.254	4.256	4.320	4.385
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.768,90	10.301	7.254	4.256	4.320	4.385
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.040	4.213	4.256	4.320	4.385
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.768,90	6.261	3.041	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **11 02 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 07.12.2010 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2011“. In der Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung von 3.000 EUR aus 2009 eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Gebühren Abwassergruben/Kleinkläranlagen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Abwasser- und Fäkalschlammtransport

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erstmalige Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch

Ziele:

Sicherstellung der entwässerungstechnischen Infrastruktur, Schutz des Bodens und der Umwelt, Erhöhung der Wohnqualität.

Erfassung aller Grundstücksanschlussleitungen und Erstellung eines Katasters.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	23/13	Beitragswesen	0,2		0,4
	66/14	Straßen-u. Kanalbau	0,2		
E8	66/19	Zeichnungen	0,1		0,1
					0,5

Kennzahlen:

Anzahl erfasster Grundstücksanschlussleitungen / Gesamtzahl Grundstücksanschlussleitungen

Anzahl der hergestellten und sanierten Grundstücksanschlussleitungen / Jahr

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.448,06	10.000	11.580	11.580	11.580	11.580
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.448,06	10.000	11.580	11.580	11.580	11.580
11.	- Personalaufwendungen	66.767,31	68.708	30.621	30.927	31.391	31.861
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.032,68	0	4.698	4.698	4.698	4.698
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	70.799,99	78.708	45.319	45.625	46.089	46.559
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-69.351,93	-68.708	-33.739	-34.045	-34.509	-34.979
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-69.351,93	-68.708	-33.739	-34.045	-34.509	-34.979
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-69.351,93	-68.708	-33.739	-34.045	-34.509	-34.979
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-69.351,93	-68.708	-33.739	-34.045	-34.509	-34.979

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **11 02 30**

Erträge

Zu 4: Kostenersatz für Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssatzung der Stadt Haan, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze), Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.139,92	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.767,31	78.708	40.621	0	40.927	41.391	41.861
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.627,39	-68.708	-30.621	0	-30.927	-31.391	-31.861
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	51.710,92	80.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	51.710,92	80.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.603,01	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	57.603,01	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.892,09	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 1102 Städtentwässerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0966002801 Kanalhausanschlüsse									
110230.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	51.710,92	80.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000	0,00	0,00
110230.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00
= Saldo	51.710,92	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	57.603,01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-57.603,01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 30**

Kanalhausanschlüsse

Einzahlungen

Kostenersatz für Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssatzung der Stadt Haan

Auszahlungen

Herstellung oder Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze). Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung von Gemeindestraßen einschl. Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün, Brückenbauwerken und Gewässerdurchlässen der Straßenentwässerung.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Verträge mit RWE/Signalbaufirmen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse, DIN-Vorschriften, technischen Ausführungsbestimmungen, Erschließungsverträge, Baugesetzbuch, Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen, VOB

Ziele:

Einführung eines Straßenerhaltungsmanagements

Abarbeiten des Straßenschadenkatasters gemäß der Prioritätenliste

Senken des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung um jährlich zwei Prozent.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, alle Verkehrsteilnehmer

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	66/2	Örtl. Straßenverkehrsbehörde	0,9		0,9
E14	66/10	Amtsleitung	0,3		0,3
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E10	23/13	Erschließung- u. Ausbaubeiträge	0,2		0,3
	66/14	Straßen- u. Kanalbau	0,1		
E8	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,1		0,1
E6	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,6		0,6
					3,2

Kennzahlen:

Sanierte Straßenlänge / Straßennetzlänge

Summe des jährlichen Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung / Summe des Vorjahresverbrauchs

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.820,75	0	77.978	77.978	77.978	77.978
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	717.437,66	964.489	723.546	723.546	723.546	723.546
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.702,50	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.000	0	10.000	10.000	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	792.985,91	975.489	802.524	812.524	812.524	802.524
11.	- Personalaufwendungen	166.128,56	224.409	242.986	246.013	250.601	256.136
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646.405,00	664.625	673.500	663.800	674.100	679.400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.166.395,88	1.306.025	1.184.360	1.184.360	1.184.360	1.180.772
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.978.929,44	2.195.059	2.100.846	2.094.173	2.109.061	2.116.308
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.185.943,53	-1.219.570	-1.298.322	-1.281.649	-1.296.537	-1.313.784
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.185.943,53	-1.219.570	-1.298.322	-1.281.649	-1.296.537	-1.313.784
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.185.943,53	-1.219.570	-1.298.322	-1.281.649	-1.296.537	-1.313.784
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.120	7.822	7.900	8.018	8.138
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.185.943,53	-1.227.690	-1.306.144	-1.289.549	-1.304.555	-1.321.922

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **12 01 10**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr
- Zu 6: Erstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Beleuchtung des Krankenhausparkplatzes durch das St. Josef-Krankenhaus

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Verkehrssicherung und -regelung (z.B. Verkehrszeichen, Orts- und Straßenschilder, Wartung der Lichtzeichenanlage), Kanalbenutzungsgebühren für die Straßen (515.000 EUR), Stromkosten für die Straßenbeleuchtung
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.861,48	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	789.868,12	872.960	900.097	0	892.655	906.713	916.513
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-783.006,64	-865.960	-893.097	0	-885.655	-899.713	-909.513
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-10.300,00	179.000	64.272	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.481.922,65	90.000	233.831	0	700.747	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.471.622,65	269.000	298.103	0	700.747	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	823.677,53	0	0	0	184.200	609.200	121.200
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	823.677,53	0	0	0	184.200	609.200	121.200
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	647.945,12	269.000	298.103	0	516.547	-609.200	-121.200

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1166000002 Ausbau Königstraße									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	121.200	0,00	350.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-121.200	0,00	-350.000,00
0920000104 LZ Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan									
120110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	-10.300,00	149.000	64.272	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-10.300,00	149.000	64.272	0	0	0	0	0,00	0,00
0923002302 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	1.159.820,42	0	73.040	0	584.320	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	17.680,11	0	0	0	184.200	609.200	0	655.000,00	1.448.400,00
= Saldo	1.142.140,31	0	73.040	0	400.120	-609.200	0	-655.000,00	-1.448.400,00
0966002101 Ausbau Bismarckstraße									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	88.796,49	20.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	196.047,25	0	0	0	0	0	0	196.047,00	196.047,00
= Saldo	-107.250,76	20.000	20.000	0	0	0	0	-196.047,00	-196.047,00
0966002102 Ausbau Wilhelmstraße									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	128.540,74	30.000	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	293.369,40	0	0	0	0	0	0	530.000,00	530.000,00
= Saldo	-164.828,66	30.000	30.000	0	0	0	0	-530.000,00	-530.000,00
0966003701 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Straßenbau									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	92.405,05	0	20.791	0	116.427	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	140.810,33	0	0	0	0	0	0	311.000,00	311.000,00
= Saldo	-48.405,28	0	20.791	0	116.427	0	0	-311.000,00	-311.000,00
0966003901 Erneuerung Brücke Caspersbroicher Weg über Itterbach									
120110.681200 Investitionszuweisungen vom Gemeinden	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	60.000,00	60.000,00
= Saldo	0,00	30.000	0	0	0	0	0	-60.000,00	-60.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	19.672,99	40.000	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	175.770,44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-156.097,45	40.000	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 10**

Landeszuweisung für Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat eine Zuweisung bewilligt (für P + R / B+R – Anlage am Bahnhof Haan). 2010 konnten die Landeszuweisung nicht abgerufen werden. 2011 werden davon rd. 64.000 EUR fällig.

Straßenbau Technologiepark Haan /NRW (1. Bauabschnitt)

Einzahlungen

2011: Erschließungsbeitrag aus einem Verkauf

Ausbau Bismarckstraße

Einzahlungen

Ausbaubeiträge (die Einnahme verschiebt sich von 2010 nach 2011)

Ausbau Wilhelmstraße

Einzahlungen

Ausbaubeiträge (die Einnahme verschiebt sich von 2010 nach 2011)

Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße – Straßenbau

Einzahlungen

2011: Erschließungsbeitrag aus einem Verkauf

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Ausbaubeiträge Hochdahler Straße (2.Bauabschnitt). Die Einnahme verschiebt sich von 2010 nach 2011. Die Einnahme ist höher als 2010.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt **120120** **Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Bauliche Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken und Wirtschaftswege. Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Absperrelementen. Wartung der Lichtzeichenanlagen, Straßenmarkierungsarbeiten, Beseitigung von Schäden durch Dritte und Aufstellung von Orts- und Straßenschildern im Stadtgebiet. Reinigung von Gehwegen als Anlieger. Entleerung von Papierkörben.

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenordnung, BGB

Ziele:

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ortsfremde

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Höhe des Instandhaltungstaus gemäß Straßenschadenskataster

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.888,98	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.888,98	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.700,78	789.250	842.450	792.006	797.360	802.520
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.057,81	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	755.758,59	795.250	848.450	798.006	803.360	808.520
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-750.869,61	-789.250	-842.450	-792.006	-797.360	-802.520
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-750.869,61	-789.250	-842.450	-792.006	-797.360	-802.520
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-750.869,61	-789.250	-842.450	-792.006	-797.360	-802.520
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	853.209	827.071	836.017	844.416	919.752
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-750.869,61	-1.642.459	-1.669.521	-1.628.023	-1.641.776	-1.722.272

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **12 01 20**

Erträge

Zu 6: Ersatzleistungen durch Verursacher für Reparaturarbeiten (z.B. Schäden an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruitzen u.a.)

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Wartehallen, Unterhaltung Straßen- und Wirtschaftswege (2011 = Ansatz 380.000 EUR, 2010 = Ansatz 350.000 EUR, 2009 = Ansatz 337.000 EUR, 2008 = Ergebnis 278.500 EUR), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (280.000 EUR, Zahlungen an die RWE Rhein-Ruhr AG zur Instandhaltung und zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen), Unterhaltung/Sanierung Straßenbäume, Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün, Unterhaltung Brücken, Straßengräben und Fußgängerunterführung Bahnhof Gruitzen, Stromkosten Signalanlagen, Unterhaltung Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Straßenbau, Unterhaltung Brunnenanlagen Neue Markt und Friedrichstraße, Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslage und vor städtischen Einrichtungen (Unternehmerleistungen, Streumaterial und Unterhaltung Winterdienstgeräte: Ansatz 2011=50.000 EUR, Ansatz 2010=37.000 EUR), Sauberkeit im Stadtgebiet

Zu 16: Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden (z.B. an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruitzen u.a.). Die Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	400,24	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-400,24	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Planen und Bewirtschaften des öffentlichen Parkraums, Erstellen von Parkraumkonzepten.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung, Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten

Ziele:

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
E5	32/18	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
E3	32/15	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
					0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Nutzer/in / Standort

Anzahl der Bewohnerparkausweise / Bewohnerparkplätzen je Standort

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.976,78	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,60	1.567	1.567	1.567	1.567	1.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	154.543,38	151.567	151.567	151.567	151.567	151.567
11.	- Personalaufwendungen	11.864,28	12.266	12.042	12.163	12.346	12.531
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.897,06	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.524,40	0	3.525	3.525	3.525	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	25.285,74	21.266	24.567	24.688	24.871	21.531
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	129.257,64	130.301	127.000	126.879	126.696	130.036
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	129.257,64	130.301	127.000	126.879	126.696	130.036
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	129.257,64	130.301	127.000	126.879	126.696	130.036
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	152	146	147	149	151
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	129.257,64	130.149	126.854	126.732	126.547	129.885

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **12 01 30**

Erträge

Zu 4: Parkgebühren aus Parkscheinautomaten

Zu 6: Zahlung der Stadt-Sparkasse Haan für den Parkplatz Martin-Luther Straße wegen anteiliger Nutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Einsatz eines Dritten für Geldtransport und Geldzählung

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

Produkt 120200 ÖPNV

Zuständige Person:

Herr Rautenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Förderung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Sonderumlage des Kreises zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

Produkt 120200 ÖPNV
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	647.316,68	784.900	849.867	849.867	867.000	884.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	647.316,68	784.900	849.867	849.867	867.000	884.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-647.316,68	-784.900	-849.867	-849.867	-867.000	-884.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-647.316,68	-784.900	-849.867	-849.867	-867.000	-884.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-647.316,68	-784.900	-849.867	-849.867	-867.000	-884.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-647.316,68	-784.900	-849.867	-849.867	-867.000	-884.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **12 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15: Zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kooperationsraum Rhein-Ruhr wurde Ende 1978 der "Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (VRR) gebildet. Mitglieder im Zweckverband sind die kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; also auch der Kreis Mettmann. In der Zweckverbandssatzung ist neben verkehrspolitischen und organisatorischen Fragen die finanzielle Verantwortung der Mitglieder für den Verkehrsverbund geregelt, soweit er von den kommunalen Verkehrsunternehmen betrieben wird. Der Zweckverband sichert durch die Verbandsumlage zur Abdeckung der Defizite die wirtschaftliche Grundlage des ÖPNV. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat am 28. September 2004 die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts) errichtet und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch Satzung geregelt. Aufgrund der Kreisordnung legt der Kreis den infolge der Mitgliedschaft in einem Verkehrsverbund von ihm aufzubringenden Umlagebetrag auf die betroffenen kreisangehörigen Städte um.

In der Kreishaushaltssatzung 2011/2012 wurde der Umlagebetrag für Haan mit jeweils 849.867 EUR (vorläufiger Betrag) für 2011 und 2012 festgesetzt. Für die Finanzplanungsjahre 2013 – 2014 wurde eine Steigerungsrate von 2 v.H. pro Jahr angenommen.

	2009 Ergebnis EUR		2011 Ansatz EUR
Umlage	803.797	Umlage	849.867 x)
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2007	- 156.480	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2009	xx)
	<u>647.317</u>		
		x) Vorläufig, die Zahlen für 2011 liegen noch nicht vor.	
		xx) Die Mehr-/ oder Minderbelastung aus der Abrechnung 2009 liegt noch nicht vor.	
	2010 Ergebnis EUR		
Umlage	837.876		
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2008	- 89.459		
	<u>748.417</u>		

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen. Sonderreinigung nach Bedarf, zum Beispiel nach Märkten, nach Stadtfesten etc.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Reinigung der Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,2

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m²

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.428,56	210.929	196.261	197.854	198.948	201.948
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	242.428,56	210.929	196.261	197.854	198.948	201.948
11.	- Personalaufwendungen	17.909,25	7.972	8.139	8.243	8.390	8.532
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.700,16	99.024	101.903	102.923	104.469	106.038
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	22,11	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.077	2.077	2.077	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	113.631,52	109.073	112.119	113.243	112.859	114.570
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	128.797,04	101.856	84.142	84.611	86.089	87.378
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	128.797,04	101.856	84.142	84.611	86.089	87.378
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	128.797,04	101.856	84.142	84.611	86.089	87.378
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	209	219	222	226	230
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	109.111	105.759	106.817	108.420	110.047
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	128.797,04	-7.046	-21.398	-21.984	-22.105	-22.439

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **12 03 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 07.12.2010 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung 2011“.

Erträge

- Zu 4: Straßenreinigungsgebühren, Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich "Straßenreinigung"
- Zu 27: Erstattungen aus dem Produkt 020230 (Kirmes) für Fahrbahnreinigung durch Unternehmer

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Straßenreinigung durch Unternehmer einschl. Entsorgungskosten Kehricht, Abfallbeseitigung (Straßenbegleitgrün)
- Zu 16: Sachverständigenkosten
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.716,32	210.929	168.261	0	197.854	198.948	201.948
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.388,42	108.591	111.629	0	112.725	112.311	113.996
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.327,90	102.338	56.632	0	85.129	86.637	87.952
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	47.500	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	47.500	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-47.500	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	47.500	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-47.500	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 03 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Kleinkehrmaschine (Ersatz); die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 011400 (Betriebshof) mit jeweils 47.500 EUR veranschlagt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Winterreinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Gehwegen vor öffentlichen Gebäuden, von Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen, Bedarfsstreuung und Räumung nach Wetterlage.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßenreinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Sicherstellung der gesetzlichen Pflichten.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Organisation und Abwicklung des Winterdienstes.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,1

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / Einsatztage

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.440,76	134.463	223.657	166.370	168.877	171.419
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	122.440,76	134.463	223.657	166.370	168.877	171.419
11.	- Personalaufwendungen	5.672,35	4.867	4.976	5.037	5.124	5.209
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.788,31	82.453	104.440	85.285	86.565	87.865
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	64.460,66	87.320	109.416	90.322	91.689	93.074
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	57.980,10	47.143	114.241	76.048	77.188	78.345
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	57.980,10	47.143	114.241	76.048	77.188	78.345
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	57.980,10	47.143	114.241	76.048	77.188	78.345
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	87.214	93.598	94.534	95.952	97.392
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	57.980,10	-40.071	20.643	-18.486	-18.764	-19.047

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **12 03 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 07.12.2010 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Winterdienst 2011“. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde die geschätzte Unterdeckung aus 2010 von 59.000 EUR eingerechnet. Aufgrund des bisherigen strengen Winters wurden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung Aufwendungen nachträglich um insgesamt 20.000 EUR erhöht.

Erträge

Zu 4: Winterwartungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Winterdienst“

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Streugutlagerhalle, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Streumaterial, Winterdienst durch Unternehmer

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0970001001 Ersatzbeschaffung LKW									
120320.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	40.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-40.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 03 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

LKW (Ersatz).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130110** **Öffentliches Grün, Waldflächen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Waldflächen und der Spielplätze incl. des Mobiliars wie Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Kleingewässer etc.

Papierkorbentleerung in Grünanlagen, auf Spielplätzen, Waldflächen und an Wanderwegen.

Planung der neu anzulegenden und zu erneuernden Grünanlagen, Spielplätze und Waldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, landschaftspflegerische Fachbeiträge, Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NRW, Nachbarschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Baumschutzsatzung, Bundesnaturschutzgesetz, Satzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal, Straßenordnung der Stadt

Ziele:

Naturverträgliche Pflege und Bereitstellung der Waldflächen zur Erholungsnutzung.

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Grünanlagen, Sicherstellung eines sauberen und standardgemäßen Zustandes.

Planung und Anlage von nachhaltig pflegeeffizienten Neuanlagen.

Optimierung des Grünflächenportfolios insbesondere unter Beachtung der Rest-/ Kleinstgrünflächen.

Fortentwicklung des Image Gartenstadt

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m²

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.260,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.605,17	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.982,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	15.000	15.000	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	28.847,17	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.733,03	261.650	255.995	258.400	260.950	263.350
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.053,69	0	1.246	1.246	1.246	1.246
15.	- Transferaufwendungen	14.682,31	109.853	14.683	124.853	164.683	14.683
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	253.469,03	371.503	271.924	384.499	426.879	279.279
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-224.621,86	-354.503	-255.924	-383.499	-425.879	-278.279
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-224.621,86	-354.503	-255.924	-383.499	-425.879	-278.279
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-224.621,86	-354.503	-255.924	-383.499	-425.879	-278.279
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	341.544	336.709	340.076	345.177	350.355
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-224.621,86	-696.047	-592.633	-723.575	-771.056	-628.634

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **13 01 10**

Erträge

Zu 5: Erlöse aus Holzverkäufen (durch Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land)

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Erholungsgebiet „Grube 7“, Unterhaltungsarbeiten durch den Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal, Unterhaltung Wanderwege, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle und des Baumschnittes aus städtischen Grünanlagen, Entsorgungskosten des eingesammelten Abfalles, Unterhaltung Parkanlagen/Grünflächen (z.B. Pflegemaßnahmen an Bäumen, Anstrich Geländer und Bänke), Unterhaltung Waldanlagen (für Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land), bauliche Unterhaltung und Versicherungsbeitrag für den Pavillon Park Ville d'Eu, Stromkosten Park Ville d'Eu. Unterhaltung und Ersatz von Handwerkzeug, das vom Bauhof für die Pflege der Parkanlagen und Grünflächen benötigt wird. Pflegearbeiten in städtischen Grünanlagen (der neue Grünflächenvertrag muss noch abgeschlossen werden, Ansatz daher vorläufig), Naturschutzausgleichsmaßnahmen (Pflegemaßnahmen).

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15: Umlage an den Zweckverband „Ittertal“ (9.779 EUR) und Betriebskostenzuschuss für das „Wildgehege Neandertal“ (4.904 EUR)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.380,13	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.458,92	371.503	270.678	0	383.253	425.633	278.033
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.078,79	-369.503	-269.678	0	-382.253	-424.633	-277.033
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	370.000	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.298,92	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	13.298,92	370.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.298,92	-370.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0923002301 Herrichtung Grünflächen Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
130110.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	370.000	0	0	0	0	0	370.000,00	370.000,00
= Saldo	0,00	-370.000	0	0	0	0	0	-370.000,00	-370.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	13.298,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-13.298,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130120** **Wasserflächen, Wasserbau**

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Beitrag für die Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung und Gewässerbau entsprechend der Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

Auftragsgrundlage:

Landeswassergesetz NRW, Wasserhaushaltsgesetz, Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

Ziele:

Gewässer schützen und pflegen.

Zielgruppen:

Mensch und Natur

Kennzahlen:

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.500	7.500	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	7.500	7.500	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	950	950	960	970	980
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	29.868	29.868	29.868	29.868	29.868
15.	- Transferaufwendungen	258.267,00	257.920	255.676	256.000	256.000	256.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.777,28	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	293.044,28	288.738	286.494	286.828	286.838	286.848
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-293.044,28	-281.238	-278.994	-286.828	-286.838	-286.848
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-293.044,28	-281.238	-278.994	-286.828	-286.838	-286.848
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-293.044,28	-281.238	-278.994	-286.828	-286.838	-286.848
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.218	1.173	1.268	1.287	1.306
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.044,28	-282.456	-280.167	-288.096	-288.125	-288.154

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **13 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der städtischen Wasserflächen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband für die Gewässerunterhaltung (seitliches Einzugsgebiet)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.044,28	258.870	256.626	0	256.960	256.970	256.980
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.044,28	-258.870	-256.626	0	-256.960	-256.970	-256.980
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.641,00	515.000	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	4.641,00	515.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.641,00	-515.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0966002401 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Str.									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	1.785,00	500.000	0	0	0	0	0	157.891,00	657.891,00
= Saldo	-1.785,00	-500.000	0	0	0	0	0	-157.891,00	-657.891,00
0966002402 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Str.									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000,00	300.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-300.000,00	-300.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	2.856,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-2.856,00	-15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Bereitstellung von Gräbern, Durchführung von Bestattungen inklusive Angebot von Räumen zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern. Unterhaltung der parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen.

Satzungsentwurf, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung, Abrechnung vertraglicher Leistungen, Beratung und Information von Hinterbliebenen, Überwachung der geschlossenen Vereinbarungen, Liegezeitverwaltung.

Finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Kriegsgräberpflege auf den Haaner Friedhöfen.

Auftragsgrundlage:

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Gräbergesetz

Ziele:

Sicherstellung des Bestattungswesens, Instandhaltung der Kriegsgräber auf Dauer.

Zielgruppen:

Hinterbliebene, Einwohner/innen, Allgemeinheit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	60/14	Friedhofs- und Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
E6	60/15	Verw. Aufgaben	0,2		0,2
					0,3

Kennzahlen:

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1302 Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.167,00	141.410	131.115	131.115	131.115	131.115
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606,01	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	95.773,01	142.860	133.197	133.197	133.197	133.197
11.	- Personalaufwendungen	19.979,18	20.840	16.235	16.432	16.709	16.990
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.026,80	96.367	92.810	92.848	92.884	92.920
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	15.688,11	15.742	15.421	15.421	15.421	15.365
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	120.694,09	132.949	124.466	124.701	125.014	125.275
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-24.921,08	9.911	8.731	8.496	8.183	7.922
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-24.921,08	9.911	8.731	8.496	8.183	7.922
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-24.921,08	9.911	8.731	8.496	8.183	7.922
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.083	9.890	9.989	10.139	10.291
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.921,08	-4.172	-1.159	-1.493	-1.956	-2.369

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **13 02 00**

Erträge

- Zu 2: Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber auf dem Friedhof (Landeszuweisung)
- Zu 4: Grabstättengebühren, Benutzungsgebühren Trauerhalle/Leichenkammer, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung u. a.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung Leichenhalle, Unterhaltung des Friedhofes, Bewirtschaftungskosten, Hausmeistertätigkeit Trauerhalle, Vergütung für Friedhofsgärtner, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

Produkt **140000** **Umweltschutz**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Beratung und Stellungnahmen in Umweltangelegenheiten, Bereitstellen von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung erforderlicher Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.

Kontrolle von umweltrelevanten Festsetzungen der Bebauungspläne, z.B. Ausgleichsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage:

Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz

Ziele:

Durchsetzung und Förderung des Umweltschutzes, insbesondere von Maßnahmen des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes und des Gewässerschutzes.

Verhütung von Gefahren für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

Produkt 140000 Umweltschutz
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	350,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	18.151,16	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.189,12	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	465,00	465	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.594,20	8.200	3.600	3.600	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	31.399,48	16.265	11.619	11.619	11.719	11.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-31.049,48	-16.265	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-31.049,48	-16.265	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-31.049,48	-16.265	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.726	1.663	1.680	1.705	1.731
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.049,48	-17.991	-13.282	-13.299	-13.424	-13.450

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **14 00 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Gasabsauganlagen der Altlasten Neandertalweg und Schienbusch einschl. Kontrollmessungen.
- Zu 15: Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan (zweckgebunden für praktische Umwelt- und Naturschutzaufgaben, von bisher 465 EUR auf 419 EUR gekürzt)
- Zu 16: Altlast Landstraße (Kontrollmessungen in den vorhandenen Pegeln und Kanalschächten und zusätzlich in der Hausdrainage eines Gebäudes südlich der Landstraße auf das Vorhandensein von Methangas)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Beschreibung:

Planerische Entwicklung, Grunderwerb, Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, Werbung für den Wirtschaftsstandort.

Einzelfallbezogene Präsentationen, Standortexposés, Immobilien- und Flächenservice, Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Kontaktpflege, Standort- und Finanzierungsberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.

Auftragsgrundlage:

Entscheidung des Rates, Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Die ortsansässigen Unternehmen in ihren Entwicklungschancen unterstützen (Bestandspflege),

die Gründung neuer Existenzen zu fördern und

neue Unternehmen an den Standort zu holen.

Zielgruppen:

Unternehmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7
E9	23/14	Wirtschaftsförderung	0,6		0,6

2,0

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.092,06	11.200	12.700	9.700	12.700	9.700
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.192,00	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.258,15	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	28.542,21	14.250	18.750	15.750	18.750	15.750
11.	- Personalaufwendungen	122.656,51	100.284	59.217	59.810	60.706	61.616
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.264,71	53.000	51.000	51.000	51.000	51.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17.	= Ordentliche Aufwendungen	190.921,22	153.334	110.267	110.860	111.756	112.666
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-162.379,01	-139.084	-91.517	-95.110	-93.006	-96.916
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-162.379,01	-139.084	-91.517	-95.110	-93.006	-96.916
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-162.379,01	-139.084	-91.517	-95.110	-93.006	-96.916
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.334	6.103	6.164	6.256	6.350
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-162.379,01	-145.418	-97.620	-101.274	-99.262	-103.266

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **15 01 00**

Erträge

- Zu 5: Verkauf von Werbematerialien für die Stadt, Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Handwerkermarkt – alle zwei Jahre -), Vermietung von Werbeflächen auf städtischen Fahrzeugen, Beteiligung an Werbeeinnahmen der Deutschen Städte-Medien GmbH, Werbung an zwei städtischen Wartehallen, Beitrag Pyramidenmarkt/Weihnachtstreff
- Zu 6: Beiträge von z.B. Einzelhändlern und Hauseigentümern für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Kosten der Weihnachtsbeleuchtung, für kurz- und mittelfristig notwendige Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung von Flächen, für aktualisierte Werbebroschüren, Flyer, Plakate, Standort-DVD, Werbepräsentate, für die Überarbeitung bzw. Pflege des Internet-Auftritts der Stadt Haan und für Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung und Bestandspflege im allgemeinen (Unternehmertreff, Handwerkermarkt – alle zwei Jahre – u. a.), Pyramidenmarkt, Miete für Roboter AG des Gymnasiums (bis 2010 im Produkt 030400 veranschlagt), 625 Jahre Haaner Kirmes, Hotel- und Gaststättenverzeichnis
- Zu 16: Sonstige Aufwendungen
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing	

Produkt **150200** **Stadtmarketing**

zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Beschreibung:

Stadtmarketing versteht sich als kooperatives Instrument mit dem Ziel der Aufwertung/ Attraktivierung der Stadt und ihrer Vermarktung.

Auftragsgrundlage:

Politische Entscheidung, Zielvereinbarung Rat/ Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Verbesserung der Identität der Stadt Haan nach innen und außen, Stärkung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt.

operative Ziele:

sachgerechte Koordination der bestehenden Aktivitäten, ihre Darstellung sowie weitere Förderung und Entwicklung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Firmen, Werbegemeinschaften, Rat/Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,3		0,3
E10	23/16	Stadtmarketing	1,0		1,0

1,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

Produkt	150200	Stadtmarketing
----------------	---------------	-----------------------

Kennzahlen:

Anzahl der Aktionen (Veranstaltungen)/ Anzahl der Ehrenamtlichen	2008: Haaner Sommer 4 Wochen/ ca. 30 Ehrenamtliche 2009: Haaner Sommer 6 Wochen/ ca. 50 Ehrenamtliche
---	--

Anzahl Aktionen (Veranstaltungen)/ Anzahl der Personalstunden	Haaner Handwerker-Markt 2009: ca. 60 Stunden 2011: ca. 180 Stunden ¹
--	---

Familienkarte:
2008: 1.197 Familien/ 98 Unternehmen
2009: 1.329 Familien/ 110 Unternehmen
2010: 1.500 Familien/ 112 Unternehmen

¹ 2009 wurden nur die Stunden zu Grunde gelegt, die bei der Veranstaltung angefallen sind. Dies ist an zwei Tagen eine Besetzung des Standes der Wirtschaftsförderung mit 2 bis 3 Personen und der Aufbau des Gesamtmarktes am Vortag. Die 180 Stunden betreffen nicht 2010 sondern 2011. Für 2011 wurden die Stunden geschätzt, die insgesamt für die Veranstaltung anfallen. Dies beinhaltet auch die Auswahl der Betriebe, Anschreiben, Platzvergabe, Vorgespräche u.a.

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

Produkt 150200 Stadtmarketing

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	587,67	0	4.000	4.070	4.140	4.210
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.523,15	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.110,82	0	4.000	4.070	4.140	4.210
11.	- Personalaufwendungen	81.777,40	74.655	73.041	73.771	74.879	76.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.657,71	5.750	5.700	5.800	5.900	6.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	91.435,11	80.405	78.741	79.571	80.779	82.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-85.324,29	-80.405	-74.741	-75.501	-76.639	-77.790
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-85.324,29	-80.405	-74.741	-75.501	-76.639	-77.790
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-85.324,29	-80.405	-74.741	-75.501	-76.639	-77.790
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.522	2.181	2.203	2.236	2.270
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-85.324,29	-81.927	-76.922	-77.704	-78.875	-80.060

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **15 02 00**

Erträge

Zu 6: Erstattung von Stromkosten durch Dritte für Veranstaltungen auf dem Neuen Markt

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Für Veranstaltungen /Aktivitäten auf dem Neuen Markt durch Dritte und die Stadt (Stromverbrauch)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan			Haushaltsplan 2011
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruitzen	

Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Schule, Sport und Kultur

Beschreibung:

Vermietung und Bewirtschaftung des Bürgerhauses in Gruitzen, Angebot für kulturelle, öffentliche und private Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

Benutzerordnung für das Bürgerhaus, Versammlungsstättenverordnung

Ziele:

Taktische Ziele:

Bürgerorientiertes Veranstaltungsmanagement

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Raumangebotes für kulturelle und private Veranstaltungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/12	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,3		0,3
					0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Veranstaltungen	2008:	110
	2009:	100
	2010:	93

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 1503 Bürgerhaus Gruitzen

Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.861,36	6.462	9.827	7.862	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.003,89	22.000	22.000	11.000	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.140,67	2.000	2.000	1.000	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	25	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	34.005,92	30.512	33.877	19.887	0	0
11.	- Personalaufwendungen	25.111,42	16.754	19.266	9.730	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.164,32	72.528	71.970	56.370	13.300	13.550
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	34.325,42	72.868	34.627	51.069	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.140,67	2.000	2.000	1.000	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	125.741,83	164.150	127.863	118.169	13.300	13.550
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-91.735,91	-133.638	-93.986	-98.282	-13.300	-13.550
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-91.735,91	-133.638	-93.986	-98.282	-13.300	-13.550
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-91.735,91	-133.638	-93.986	-98.282	-13.300	-13.550
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.929	1.858	1.000	1.000	1.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.735,91	-135.567	-95.844	-99.282	-14.300	-14.550

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **15 03 00**

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruiton wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruiton zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiton veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Hinweis der Verwaltung:

Der Zuschuss von 436.000 EUR wurde als Transferaufwendung im Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen veranschlagt.

Finanzplan

Die im Haushaltsplanentwurf 2011 für das Haushaltsjahr 2013 im Finanzplan mit 436.000 EUR veranschlagten Maßnahmen "Dachkonstruktion/Dachsanierung und Sanierung Betonkonstruktion" (Instandhaltungsrückstellung) wurden wegen der möglichen Schließung des Bürgerhauses zum 30.06.2012 im Haushaltsplan 2011 nicht mehr eingeplant.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Benutzungsentgelte für das Bürgerhaus
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft, Geräte und Ausrüstungsgegenstände
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruiten	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	71.528,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-71.528,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

Produkt **150400** **Beteiligungen**

Zuständige Person:

Herr Vogt

Zuständige Organisationseinheit:

Stabsstelle Strategie, Kooperation,
Ausgliederung

Beschreibung:

Erfassen der geplanten Ergebnisabführungen, Konzessionsabgaben und Verwaltungskostenerstattungen sowie Dividenden der folgenden Beteiligungen:

- Stadtwerke Haan GmbH
- Stadt-Sparkasse Haan
- Bauverein Haan e.G.
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Sparkassengesetz NRW, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge (Stromsparte)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung der Beteiligungen (steuerlicher Querverbund)

Operative Ziele:

Steuerung des Berichtswesens/ Beteiligungsberichte

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Beteiligungen

Produktstellenplan¹

Kennzahlen:

Erträge aus Beteiligungen / Einwohner/in

¹ siehe Produkt 010200 Verwaltungsführung

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

Produkt 150400 Beteiligungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.564,11	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	440.319,87	252.680	356.200	338.400	322.900	312.400
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	442.883,98	255.180	358.800	341.000	325.500	315.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.293,11	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	59.293,11	0	0	0	0	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	383.590,87	255.180	358.800	341.000	325.500	315.000
19.	+ Finanzerträge	375.832,00	398.865	311.752	322.552	325.752	328.052
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	375.832,00	398.865	311.752	322.552	325.752	328.052
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	759.422,87	654.045	670.552	663.552	651.252	643.052
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	759.422,87	654.045	670.552	663.552	651.252	643.052
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	759.422,87	654.045	670.552	663.552	651.252	643.052

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **15 04 00**

Erträge

Zu 6: Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwache

Zu 7: Konzessionsabgaben für die Gas- und Wasserversorgung aufgrund der Konzessionsverträge zwischen der Stadt Haan und der Stadtwerke Haan GmbH

2010: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben lt. Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke von 0,387 Mio. EUR abzüglich Erstattung Konzessionsabgabe 2009 von 0,134 Mio. EUR
(Rechnungsergebnis 0,253 Mio. EUR)

2011: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für 2011 lt. Wirtschaftsplan 2011

2012-2014: Veranschlagungen entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2011-2014 der Stadtwerke

Zu 19: 2010: 60% aus dem Bilanzgewinn 2009 der Stadtwerke nach Steuerabzug (Rechnungsergebnis 0,348 Mio. EUR) und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt an Bauverein Haan e. G.

2011: 60% aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2010 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2010 nach Steuerabzug und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt an Bauverein Haan e. G.

2012-2014: Veranschlagung entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2011-2014 der Stadtwerke (60% aus dem Bilanzgewinn nach Steuerabzug) und jeweils 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt an Bauverein Haan e. G.

Eine Beteiligung am Jahresüberschuss der Stadt-Sparkasse Haan wurde nicht veranschlagt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Erfassen von Erträgen aus:

- Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Allgemeinen Zuweisungen (Schulpauschale und Sportpauschale, die Investitionspauschale wird entsprechend der Verwendung in den betreffenden Produkten nachgewiesen)
- Steueranteilen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich)
- der Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG.

Erfassen von Aufwendungen für:

- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlagen).

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Konzessionsabgabenvertrag, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Durchführung gesetzlicher, vertraglicher und durch den Rat festgelegter Aufgaben.

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) durch geeignete Finanzsteuerungsmaßnahmen

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat

Kennzahlen:

Gewerbsteuererträge / Einwohner/in

Grundsteuer A-Erträge / Einwohner/in

Grundsteuer B-Erträge / Einwohner/in

Einkommensteuererträge / Einwohner/in

Aufwand für Kreisumlage / Einwohner/in

Aufwand für Gewerbesteuerumlagen / Einwohner/in

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	41.983.965,04	39.703.425	42.469.020	45.074.875	48.563.770	51.022.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.332.750	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.408.160,11	1.208.000	1.222.000	1.226.000	1.241.000	1.256.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	43.392.125,15	43.244.175	43.691.020	46.300.875	49.804.770	52.278.770
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	39.626,98	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	26.221.792,06	24.016.067	20.341.187	22.393.764	22.457.000	23.711.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.633,70	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	26.457.052,74	24.016.067	20.341.187	22.393.764	22.457.000	23.711.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	16.935.072,41	19.228.108	23.349.833	23.907.111	27.347.770	28.567.770
19.	+ Finanzerträge	260.097,66	100.000	120.000	120.000	140.000	140.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	117.961,00	75.000	90.000	80.000	70.000	70.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	142.136,66	25.000	30.000	40.000	70.000	70.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	17.077.209,07	19.253.108	23.379.833	23.947.111	27.417.770	28.637.770
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	17.077.209,07	19.253.108	23.379.833	23.947.111	27.417.770	28.637.770
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	17.077.209,07	19.253.108	23.379.833	23.947.111	27.417.770	28.637.770

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 10**

Erträge

Ertragsarten	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	39.703.425	42.469.020	45.074.875	48.563.770	51.022.770
davon					
Grundsteuer A	21.000	21.875	21.875	21.770	21.770
Grundsteuer B	5.105.000	5.378.000	5.486.000	5.806.000	5.922.000
Gewerbsteuer	19.000.000	21.040.000	22.650.000	25.020.000	26.650.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.604.000	12.046.000	12.809.000	13.539.000	14.162.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.092.000	2.138.000	2.192.000	2.236.000	2.292.000
Vergnügungssteuer	180.000	233.750	245.000	245.000	245.000
Hundesteuer	160.000	174.700	179.000	181.000	182.000
Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	1.541.425	1.436.695	1.492.000	1.515.000	1.548.000

Orientierungsdaten 2011-2014 des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 23.09.2010 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW

Den Orientierungsdaten liegt die Steuerschätzung vom Mai 2010 mit dem geltenden Steuerrecht zugrunde. Nicht berücksichtigt werden konnten die Beratungen der Gemeindefinanzkommission auf Bundesebene, weil konkrete Ergebnisse zum Zeitpunkt der abschließenden Bearbeitung der Orientierungsdaten nicht vorlagen.

Zu 1: Im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 (Entwurf) werden die fiktiven Hebesätze für die Realsteuern angehoben:
Grundsteuer A von bisher 192 auf 209
Grundsteuer B von bisher 381 auf 413
Gewerbsteuer von bisher 403 auf 411

Grundsteuer A

Ansatz 2010	21.000 EUR
Rechnungsergebnis 2010	21.269 EUR
Ansatz 2011	21.875 EUR

Hebesatz: 2010 = 192 v. H.; 2011 = 200 v. H.; 2012 = 200 v. H.;
ab 2013 209 v. H.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 10**

Grundsteuer B

Ansatz 2010:	5,105 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010:	5,099 Mio. EUR
Ansatz 2011:	5,378 Mio. EUR

Hebesatz: 2010 = 380 v. H.; 2011 = 398 v. H.; 2012 = 398 v. H.;
ab 2013 413 v. H.

Die Veränderungen ab 2012 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Gewerbsteuer

Rechnungsergebnis 2005	21,286 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2006	28,743 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2007	29,456 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008	38,161 Mio. EUR
Ansatz 2009	23,800 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2009	20,307 Mio. EUR
Ansatz 2010	19,000 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010	22,899 Mio. EUR
Ansatz 2011	21,040 Mio. EUR

Hebesatz: 2010 = 385 v. H.; 2011 = 398 v. H.; 2012 = 398 v. H.;
ab 2013 411 v. H.

Die Veränderungen ab 2012 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurde der Haushaltsansatz wegen unerwarteter Gewerbesteuer Mehreinnahmen (hauptsächlich Nachzahlungen von wenigen Unternehmen) erhöht.

Die negative Veränderungsrate für 2009 berücksichtigt auch die hohe Basis der Gewerbesteuer einnahmen 2008 durch unerwartet hohe Mehreinnahmen.

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2011 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 4,5 Mio. EUR erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 16,540 Mio. EUR beträgt die Einnahmeerwartung dann 21,040 Mio. EUR.

Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 10**

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ansatz 2009:	13,815 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2009:	12,806 Mio. EUR
Ansatz 2010:	11,604 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010 vorl.:	11,973 Mio. EUR
Ansatz 2011:	12,046 Mio. EUR

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2011 auf 5,200 Mrd. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 22.11.2010 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2011 voraussichtlich 5,450 Mrd. EUR und für 2012 5,795 Mrd. EUR betragen wird. Für den Haaner Haushaltsplan wurden die 5,450 Mrd. EUR und die 5,795 Mrd. EUR zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt seit dem 01.01.2009 für Haan 0,0022103. Für 2012 werden die Schlüsselzahlen neu festgesetzt.

Die Veränderungen ab 2013 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2010:	2,092 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010 vorl.:	2,069 Mio. EUR
Ansatz 2011:	2,138 Mio. EUR

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2011 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 870 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 22.11.2010 hat der Städte- und Gemeindebund NRW aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag für 2011 mit 875 Mio. EUR und für 2012 mit 897 Mio. EUR angegeben. Für den Haaner Haushaltsplan wurden die 875 Mio. EUR und die 897 Mio. EUR zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2009 für Haan 0,002443481.

Die Veränderungen ab 2013 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 10**

Vergnügungssteuer

Aufgrund der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Haan.
Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht. Die jährliche Mehreinnahme wird voraussichtlich 33.750 EUR betragen.

Hundesteuer

Aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Haan.
Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer um jährlich 12 EUR je Hund erhöht (die prozentuale Steigerung beträgt dann zwischen 10 v. H. bis 12,5 v. H.). Die jährliche Mehreinnahme wird voraussichtlich 17.000 EUR betragen.

Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Ansatz 2010:	1,541 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010:	1,541 Mio. EUR
Ansatz 2011:	1,437 Mio. EUR

Seit 1996 entstehen Ländern und Gemeinden (beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) durch die Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Steuermindereinnahmen, die durch die Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen werden. Das Land NRW gibt den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form einer Zuweisung weiter. Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2011 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 (Entwurf) mit 650 Mio. EUR angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,437 Mio. EUR.

Zu 2:

Zahlung des Landes aus der Abrechnung der Finanzierungsbeitragung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes NRW in Folge der Deutsche Einheit (Gesetz vom 09.02.2010). In 2010 hat Haan für die Jahre 2006, 2007 und 2008 2,333 Mio. EUR (2009 = - EUR) erhalten. Keine Ansätze für 2011 - 2014, da die weitere Entwicklung zurzeit nicht absehbar ist.

Auszug aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW vom 23.09.2010:

„Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den Kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen am 10. September 2010 erklärt, dass sie auf Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergeben, solange verzichten wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Bei der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat die Landesregierung zugesagt, die Forderungen gegen die Kommunen, die sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund 170 Mio. Euro belaufen, zu stunden. Bis die Abrechnungsbescheide für jede einzelne Kommune vorliegen, müssen diese Forderungen nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.“

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 10**

Zu 7: Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG von 1,222 Mio. EUR (voraussichtliche Abschlagszahlungen für 2011 und angenommene Restzahlungen für 2008 und 2009). Ansatz 2010 = 1,208 Mio. EUR (Ergebnis 1,208 Mio. EUR).

Aufwendungen

Zu 15:

		2010 Ansatz Mio. EUR	2011 Ansatz Mio. EUR	2012 Ansatz Mio. EUR	2013 Ansatz Mio. EUR	2014 Ansatz Mio. EUR
a)	Gewerbsteuerumlage	1,727	1,851	1,992	2,131	2,270
b)	Finanzierungsbeitrag Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbsteuerumlage)	1,777	1,851	1,992	2,131	2,205
c)	Kreisumlage	20,512	16,639	18,410	18,195	19,236

Zu a): Die Gewerbsteuerumlage ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbebesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbsteuerumlage beträgt 2011 35 v.H. (2010 35 v.H.). Die Umlage für 2011 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbebesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	30 v.H.	2011	35 v.H.
2009	32 v.H.	2012	35 v.H.
2010	35 v.H.	2013	35 v.H.
		2014	35 v.H.

Zu b): Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbsteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 2011 36 v.H. (Vorjahr 36 v.H.). Die Umlage für 2011 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbebesteueransatz.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 10**

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	35 v.H.	2011	35 v.H.
2009	34 v.H.	2012	35 v.H.
2010	36 v.H.	2013	35 v.H.
		2014	34 v.H.

Zu c):

Nach der Kreisordnung für das Land NRW ist von den Kreisen eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht abdecken. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen von Umlagegrundlagen festgesetzt. In der Kreishaushaltssatzung 2011/2012 wurde für 2011 der Kreisumlagesatz mit 43,7 v.H. (2010 = 42,05 v.H.) und für 2012 mit 45,2 v. H. festgesetzt. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt dann 16,639 Mio. EUR für 2011. Die Kreisumlage 2011 fällt geringer aus als die Kreisumlage 2010, weil das anrechenbare Steueristaufkommen in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2011 (01.07.2009-30.06.2010) niedriger ausgefallen ist als in der Referenzperiode für die Kreisumlage 2010 (01.07.2008-30.06.2009).

Für die Jahre 2012 ff. wurden folgende Umlagesätze unterstellt:
2013 = 45 v. H., 2014 = 45 v. H. und für 2015 (HSK) = 44 v. H.

Für finanzielle Maßnahmen/Änderungen im Kreishaushalt, Produktbereich 05/Soziale Leistungen (z. B. Finanzierung des Bildungs- und Teilhabepaketes für Kinder/Jugendliche, Aufstockung des Bundesanteils beim Wohngeld und stufenweise in der Grundsicherung) will der Kreis voraussichtlich im 2. Halbjahr 2011 einen 1. Nachtragshaushaltsplan aufstellen, da eine Einschätzung der finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2011 und insbesondere 2012 äußerst schwierig ist, weil entsprechende valide Informationen fehlen.

zu 19:

Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuernachzahlungen, die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Zu 20:

Erstattungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuererstattungen die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.549.092,66	43.344.175	43.811.020	0	46.420.875	49.944.770	52.418.770
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.339.202,06	24.091.067	20.431.187	0	22.473.764	22.527.000	23.781.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.209.890,60	19.253.108	23.379.833	0	23.947.111	27.417.770	28.637.770
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.373.613,07	1.302.143	1.358.432	0	1.299.000	1.299.000	1.299.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.373.613,07	1.302.143	1.358.432	0	1.299.000	1.299.000	1.299.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.373.613,07	1.302.143	1.358.432	0	1.299.000	1.299.000	1.299.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2011

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	VE 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0920000101 Sportpauschale									
160110.681130 Investitionszuweisungen vom Land - Sportpauschale	79.135,00	78.932	79.206	0	79.000	79.000	79.000	0,00	0,00
= Saldo	79.135,00	78.932	79.206	0	79.000	79.000	79.000	0,00	0,00
0920000102 Schul-/Bildungspauschale									
160110.681120 Investitionszuweisungen vom Land - Schulpauschale	690.507,00	683.660	683.384	0	680.000	680.000	680.000	0,00	0,00
= Saldo	690.507,00	683.660	683.384	0	680.000	680.000	680.000	0,00	0,00
0920000103 Investitionspauschale									
160110.681110 Investitionszuweisungen vom Land - allg. Inv.pauschale	603.971,07	539.551	595.842	0	540.000	540.000	540.000	0,00	0,00
= Saldo	603.971,07	539.551	595.842	0	540.000	540.000	540.000	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit
Produkt **16 01 10**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2009 Ergebnis EUR	2010 Ansatz EUR	2011 Ansatz EUR	2012 Ansatz EUR	2013 Ansatz EUR	2014 Ansatz EUR
1. Investitionspauschale vom Land	603.971	539.551	595.842	540.000	540.000	540.000
2. Schul-/Bildungspauschale vom Land	690.507	683.660	683.384	680.000	680.000	680.000
3. Sportpauschale vom Land	79.135	78.932	79.206	79.000	79.000	79.000
	<u>1.373.613</u>	<u>1.302.143</u>	<u>1.358.432</u>	<u>1.299.000</u>	<u>1.299.000</u>	<u>1.299.000</u>

Zu 1: Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (Entwurf) werden den Gemeinden 2011 rd. 439,7 Mio. EUR (Vorjahr rd. 436,8 Mio. EUR) zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Auf Haan entfallen davon rd. 0,596 Mio. EUR (Vorjahr 0,590 Mio. EUR).
Ab 2012 wurde die Pauschale wegen der Auswirkungen des Konjunkturpaketes II in NRW verringert.

Zu 2: Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 wurde die Schulpauschale neu eingeführt (dafür sind andere Zuweisungen entfallen). Seit 2008 wurde die Schulpauschale um die Bildungspauschale erweitert. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (Entwurf) beträgt die Schul-/ Bildungspauschale 600 Mio. EUR (Vorjahr 600 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,684 Mio. EUR. Die Schulpauschale/Bildungspauschale kann für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden. Die Schulpauschale/Bildungspauschale wurde im Haushaltsplan 2011 der Stadt zur Mitfinanzierung der investiven Schulmaßnahmen eingesetzt.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit
Produkt **16 01 10**

Zu 3:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004/2005 wurde 2004 die Sportpauschale neu eingeführt (dafür sind entsprechende Einzelzuweisungen entfallen). Die Mittel der Sportpauschale können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (Entwurf) beträgt die Sportpauschale 50 Mio. EUR (Vorjahr 50 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 79.000 EUR. Von 2011 bis 2014 zusammen 0,316 Mio. EUR.

Der Rat hat am 29.03.2011 beschlossen, dass die Initiative zur Sanierung des Sportplatzes in Gruiten an vorhandener Stelle unterstützt wird. Zur Mitfinanzierung sollen Mittel aus der Sportpauschale ab 2011 zur Verfügung gestellt werden. Über die Höhe der Inanspruchnahme muss der Rat später noch entscheiden.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2011
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	160120	Sonstige Finanzwirtschaft
----------------	---------------	----------------------------------

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufnehmen von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zinserträge aus Geldanlagen u.a. für die Gebührenhaushalte.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreditverträge, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung des Schuldenmanagements

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Bedarfsgerechte Schuldensteuerung

Günstige Zinssätze

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Kreditinstitute

Kennzahlen:

Verschuldung / Einwohner/in

Schuldendienst / Einwohner/in

Zinsaufwand / Einwohner/in

Tilgungszahlungen / Einwohner/in

Stadt Haan**Haushaltsplan 2011**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160120 Sonstige Finanzwirtschaft**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150.000	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	97,48	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	97,48	150.000	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	150.000	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.600,03	6.660	4.150	9.600	12.200	6.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	11.600,03	156.660	4.150	9.600	12.200	6.500
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.502,55	-6.660	-4.150	-9.600	-12.200	-6.500
19.	+ Finanzerträge	315.829,01	106.660	34.150	10.600	13.200	7.500
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.122.977,35	1.090.000	1.163.505	1.746.400	1.910.294	2.007.538
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-807.148,34	-983.340	-1.129.355	-1.735.800	-1.897.094	-2.000.038
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-818.650,89	-990.000	-1.133.505	-1.745.400	-1.909.294	-2.006.538
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-818.650,89	-990.000	-1.133.505	-1.745.400	-1.909.294	-2.006.538
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-818.650,89	-990.000	-1.133.505	-1.745.400	-1.909.294	-2.006.538

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2011
Produkt **16 01 20**

Erträge

Zu 2: 2010: Zuschuss gemäß Investitionsförderungsgesetz NRW (Teilbetrag von 150.000 EUR des der Stadt bewilligten Gesamtzuschusses von 2,192 Mio. EUR). Aufgrund des Investitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat am 11.08.2009 dem Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik e.V. Haan zu energetischen Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude in Gruiten einen Zuschuss von 150.00 EUR bewilligt (siehe zu 15)

Zu 19: Zinsen aus der Anlage von Geldbeständen (30.000 EUR), Zinsen aus der Anlage der Geldbestände der unter Aufwendungen (16) aufgeführten Sonderposten (zusammen 4.150 EUR)

Aufwendungen

Zu 15: 2010: Siehe die Erläuterung zu 2: Zuschuss an den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. Haan zu energetischen Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude in Gruiten.

Zu 16: Zuführung der unter Erträge (19) aufgeführten Zinsen von zusammen 4.150 EUR

- an die Sonderposten für den Gebührenaussgleich
 - o Straßenreinigung (Winterdienst)
 - o Abfallbeseitigung
- an die Sonderposten
 - o Energiesparbudget
 - o Sozialwohnungsbau

Zu 20: Zinsen von 1,039 Mio. EUR für aufgenommene und in 2011 eventuell aufzunehmende Kredite.

Zinsen für Investitionskredite nach 2011 (ohne PPP-Projekte):
2012 = 1,017 Mio. EUR, 2013 = 1,016 Mio. EUR, 2014 = 1,014 Mio. EUR

Zinsen für PPP-Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße:
2011 = 0,080 Mio. EUR, 2012 = 0,629 Mio. EUR, 2013 = 0,614 Mio. EUR, 2014 = 0,599 Mio. EUR

Zinsen für Kassenkredite:
2011 = 0,045 Mio. EUR, 2012 = 0,100 Mio. EUR, 2013 = 0,280 Mio. EUR, 2014 = 0,395 Mio. EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2010
Produkt **16 01 20**

Krediteinzahlungen und Tilgung von Krediten
(siehe hierzu den Gesamtfinanzplan auf Seite 4 -gelb-)

Gesamtfinanzplan

<u>Krediteinzahlungen (ohne PPP-Projekte)</u>	2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR
für rentierliche Investitionen	1.176.887	1.565.118	1.952.000	2.392.000
für unrentierliche Investitionen	390.000	45.000	171.000	150.000
gesamt	1.566.887	1.610.188	2.123.000	2.542.000

Die PPP - Projekte werden nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Es handelt sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft. Höhe der Gesamtinvestitionskosten: 15.171 Mio. EUR. Die Stadt Haan leistet Zins- und Tilgungszahlungen.

<u>Tilgung von Krediten</u>	2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR
für Investitionen (ohne PPP-Projekte)	1.563.000 ^{*)}	1.658.000	1.831.000	1.784.000
für PPP-Projekte	159.290	351.764	366.870	382.626
gesamt	1.722.290	2.009.764	2.197.870	2.166.626

^{*)}davon entfallen 47.794 EUR auf 2010

**Orientierungsdaten 2011 - 2014
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein
Westfalen vom 23. September 2010 in der Fassung der Änderung
vom 3. November 2010
Az. 33-46.05.01-264/10

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, berichtigt GV. NRW. 2005, S. 15) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2011 bis 2014 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2011 - 2014

Die Orientierungsdaten berücksichtigen:

- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2010,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs,
- die Projektion der Zentralen Datenstelle der Finanzminister zur Entwicklung der öffentlichen Haushalte in den Jahren 2010 bis 2014,
- die Zielprojektionen des Stabilitätsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur strikten Haushaltskonsolidierung,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union und
- aktuelle Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales.

Die Orientierungsdaten gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus.

Hiervon wurde bezüglich der Gemeindefinanzierungsgesetze abgewichen. Die neue Landesregierung hat beschlossen, die Finanzausstattung der Gemeinden als Soforthilfe bereits im Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 durch strukturelle Änderungen um rund 300 Mio. EUR zu verbessern. Wegen der Bedeutung dieser konkreten Maßnahme sind diese Mittel in den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerver-

bundes (siehe II. 1) enthalten. Diese Orientierungsdaten gehen davon aus, dass die strukturellen Änderungen sowohl für das GFG 2010 als auch in der Planungsperiode bis 2014 Bestandteile der jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetze sein werden.

Weiter hat die Landesregierung beschlossen – erstmals im Haushaltsjahr 2011 – im Rahmen eines „Stärkungspakts Stadtfinanzen“ eine Konsolidierungshilfe für besonders belastete Kommunen zu leisten. Deren Ausgestaltung steht im Detail noch nicht fest. Die Landesregierung wird nach der Vorlage des Gutachtens von Prof. Junkernheinrich und Prof. Lenk, das Anfang November 2010 fertig gestellt sein und Antworten auf zahlreiche offene Fragen geben soll, Gespräche insbesondere mit den kommunalen Spitzenverbänden führen und danach die erforderlichen Entscheidungen treffen. Für eine Berücksichtigung der Hilfeleistung im Rahmen dieser Orientierungsdaten oder im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung von Gemeinden ist es daher noch zu früh.

Nicht berücksichtigt werden konnten die Beratungen der Gemeindefinanzkommission auf Bundesebene, weil konkrete Ergebnisse zum Zeitpunkt der abschließenden Bearbeitung dieses Runderlasses nicht vorlagen.

2. Steuerschätzungen und Annahmen zu Einzahlungen und Erträgen

Die Orientierungsdaten zu den steuerlichen Einzahlungen sowie zu den Erträgen aus dem Familienleistungsausgleich und den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes basieren auf der für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierten Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2010, den Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs und dem geltenden Steuerrecht.

Da der Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2010 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten sind damit Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung des Zuflusses, zum Beispiel von Gewerbesteuvoraus- oder -nachzahlungen, kann nicht erfolgen, weil weder dem Ministerium für Inneres und Kommunales noch dem Finanzministerium die dafür notwendigen Prognosegrundlagen zur Verfügung stehen.

3. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GFRG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GFRG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GFRG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2010	14,5	20,5	29	7	71
2011	14,5	20,5	29	7*	71
2012	14,5	20,5	29	6*	70
2013	14,5	20,5	29	6*	70
2014	14,5	20,5	29	5*	69

* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2011 auf der Steuerschätzung vom Mai 2010. Der Vervielfältiger für das Jahr 2011 wird nach der Steuerschätzung im November 2010 ermittelt.

Für den Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage wurden ab 2010 35 Punkte eingeplant. Aufgrund der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens werden für die fortwirkende Belastung aus dem Fonds „Deutsche Einheit“ in 2011 7 Vervielfältigerpunkte geschätzt. Der Vervielfältiger für das Jahr 2011 wird nach der Steuerschätzung im November 2010 ermittelt und festgesetzt. In Folge des erwarteten Anstiegs des Gewerbesteueraufkommens ist mit einem Rückgang des Vervielfältigers für die Abwicklung des „Fonds Deutsche Einheit“ auf 6 Punkte in den Jahren 2012 und 2013 sowie 5 Punkte im Jahr 2014 zu rechnen.

4. Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit

Die Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten der Deutschen Einheit ist nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S.127) abzurechnen. Nach § 1 Abs. 3 erfolgt die Abrechnung innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des Abrechnungsjahres. Danach werden in der Ergebnis- und Finanzplanungsperiode 2011 – 2014 folgende Abrechnungen durchgeführt:

Im Haushaltsjahr:	Abrechnung des Haushaltsjahres:
2011	2009
2012	2010
2013	2011
2014	2012

Die Abrechnung des Jahres 2009 im Jahr 2011 wird nach einer vorläufigen Schätzung zu Rückforderungen des Landes gegenüber den Kommunen in Höhe von rund 170 Mio. EUR führen. Absehbar ist, dass der vom Land geleistete pauschale Belastungsausgleich bei dieser Abrechnung um mehr als 80 Mio. EUR höher sein wird als die auszugleichenden kommunalen Belastungen im Rahmen der Finanzausgleichssystematik. Daher kommt es in jedem Fall auf der ersten Stufe der Abrechnung zu negativen Abrechnungsbeträgen. Auch bei der Abrechnung auf der zweiten Stufe werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand für nahezu alle Gemeinden negative Abrechnungsbeträge entstehen.

Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den Kommunalen Spitzenverbänden in Nordrhein-Westfalen am 10. September 2010 erklärt, dass sie auf Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergeben, solange verzichten wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Bei der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat die Landesregierung zugesagt, die Forderungen gegen die Kommunen, die sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund 170 Mio. Euro belaufen, zu stunden. Bis die Abrechnungsbescheide für jede einzelne Kommune vorliegen, müssen diese Forderungen nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.

5. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

An den unter II. 1 vorgelegten Daten zu Einzahlungen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung der Haushalte 2011 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2014 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde und jedes Gemeindeverbands, anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre bzw. seine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen

Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen. Dies gilt besonders für die Prognose der Einzahlungen bzw. Erträge aus der Gewerbesteuer, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von den prognostizierten Durchschnittsentwicklungen abweichen können.

Auch angesichts der Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise wird darauf hingewiesen, dass die Orientierungsdaten nicht schematisch der Haushaltsplanung zugrunde gelegt werden können. Vielmehr muss die örtliche Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten abweichen, wenn zum Beispiel erkennbar wird, dass die gesamtwirtschaftliche Entwicklung anders als im Frühjahr angenommen verläuft, oder wenn sich abzeichnet, dass die örtliche Entwicklung wesentlich von der durchschnittlichen Entwicklung abweicht. Wesentliche Abweichungen der Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten sollen den Aufsichtsbehörden erläutert werden.

6. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise wirkt sich massiv in der Ergebnis- und Finanzplanungsperiode 2011 bis 2014 aus. Nach einem negativen Finanzierungssaldo der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen von rund 2 Mrd. EUR im Jahr 2009 ist auch für 2010 ein deutlich negativer Finanzierungssaldo zu erwarten.

Die kritische Finanzlage der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zeigt sich am Anstieg der Kassenkredite, die zum 30.06.2010 nach sprunghaften Zuwächsen im 1. und 2. Quartal des Jahres bereits 19,5 Mrd. EUR erreicht haben. Sie zeigt sich auch an der wachsenden Zahl von Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushalt nicht ausgleichen können, von denen wiederum so viele wie nie zuvor nicht einmal ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen können.

Ursachen für diese Entwicklung sind der Einbruch der Steuereinnahmen 2009 und 2010 sowie die zugleich steigenden Aufwendungen insbesondere für soziale Leistungen aber auch für Personal und Sachleistungen.

Diese Orientierungsdaten gehen auf der Basis der Steuerschätzung im Mai 2010 davon aus, dass die Steuereinnahmen im Jahr 2014 wieder das (hohe) Niveau des Jahres 2008 erreicht haben werden. Da die Aufwendungen aber weiter kontinuierlich zunehmen und von 2009 bis 2013 mit zusätzlichen Belastungen durch erhebliche Fehlbedarfe zu rechnen ist, wird auch in den Jahren ab 2014 ein hoher Konsolidierungsbedarf für viele Kommunen bestehen.

Die gesetzliche Pflicht zum Ausgleich des Haushalts in Erträgen und Aufwendungen besteht weiterhin, auch wenn die Rahmenbedingungen für die kommende Planungsperiode den Haushaltsausgleich erschweren. Der Rückgang bei den Steuererträgen und der auch in Folge der Krise steigende Druck auf wesentliche Aufwandspositionen machen es weiterhin erforderlich, sämtliche Konsolidierungsmöglichkeiten aufzuspüren und auszuschöpfen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Bewältigung der Krisenfolgen insbesondere für die Gemeinden und Gemeindeverbände dar, die bereits in der Vergangenheit keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnten. In diesen Gemeinden und Gemeindeverbänden kann es erforderlich sein, die für die Aufwendungen genannten Orientierungsdaten noch zu unterschreiten. Dies gilt sowohl für die Haushalte, die durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen gelten (§ 75 Abs. 2 GO NRW), als auch für Haushalte, für die eine Genehmigung zur Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage erteilt wurde (§ 75 Abs. 4 GO NRW) und erst Recht für Gemeinden und Gemeindeverbände, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) verpflichtet sind. Im Interesse der Erhaltung kommunaler Selbstverwaltung und der Generationengerechtigkeit muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder wenigstens ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Besonders kritisch ist die Lage in den Gemeinden und Gemeindeverbänden einzustufen, bei denen im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Überschuldung einzutreten droht oder bereits eingetreten ist. Die Anforderungen an das aufzustellende Haushaltssicherungskonzept sind dann noch höher. Es sind Maßnahmen erforderlich, die zum einen die Schieflage des Haushalts beseitigen und das Eigenkapital erhalten, zum anderen - wenn es bereits aufgebraucht ist - um durch die Erwirtschaftung von Überschüssen wieder neues Eigenkapital zu bilden.

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte kommt es nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen an, weil sie zum Beispiel der Maßstab für den Haushaltsausgleich (§ 75 Abs. 2 GO NRW) sind. Allerdings darf die Bedeutung, die der von der Gemeindeordnung auch geforderten angemessenen Liquiditätsplanung (§ 89 Abs. 1 GO NRW) beigemessen wird, nicht unterschätzt werden.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2011 bis 2014 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt wieder an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Danach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres, das heißt bis spätestens zum 30. November, erfolgen, damit die Aufsichtsbehörde möglichst vor dem Beginn des neuen Haushaltsjahres das Prüfungsverfahren abschließen kann.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2011 – 2014 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014
in Mio. Euro		in %				

Einzahlungen / Erträge¹

Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	17.620	16.740	- 5,0	+ 3,4	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,9
davon:							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ²	5.929	5.285	- 10,9	- 1,6	+ 5,7	+ 5,7	+ 4,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	842	859	+ 2,0	+ 1,3	+ 2,7	+ 2,0	+ 2,5
Gewerbsteuer (brutto)	8.029	7.725	- 3,8	+ 7,6	+ 7,4	+ 7,5	+ 6,3
Grundsteuer A und B	2.621	2.672	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	198	198	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus in 2010 (Erträge)	605	715	+ 18,2	- 9,8	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,2
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)³	7.973	7.898	- 0,94	+ 0,1	- 2,9	+ 3,2	+ 4,1
davon:							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.766	6.701	- 0,96	+ 0,1	- 2,4	+ 3,2	+ 4,1

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen			+ 3,5	+ 3,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5

Umlagegrundlagen

Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	12.314	11.889	- 3,45	-7,46	+4,06	+5,31	+4,75
Umlagegrundlagen der LVR-Umlage	13.161	12.649	- 3,92	-6,69	+3,74	+5,21	+4,72
Umlagegrundlagen der LWL-Umlage	10.506	10.196	- 2,95	-6,35	+3,19	+5,04	+4,67

¹ Bitte Erläuterungen unter I. 2 beachten.

² Angaben zu den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer siehe Erläuterungen.

³ Die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II) wird nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen erbracht.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 2.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Die Kompensationsleistungen umfassen 2010 auch die Komponente Kinderbonus in Höhe von 50 Mio. EUR. Nicht in den Beträgen und Veränderungsdaten enthalten sind die Einzahlungen für die „Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende“ (Konto 6052 bzw. 4052).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2011 auf rd. 5.200 Mio. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2011 (- 1,6 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von 5.285 Mio. EUR für 2010 berechnet. Die Schätzung basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“. Mehreinnahmen durch die erwartete und auch eingetretene insgesamt moderate gesamtwirtschaftliche Belebung werden durch steuerrechtlich begründete Mindereinnahmen überkompensiert. Für die Folgejahre wurden die vom Arbeitskreis Steuerschätzungen prognostizierten Steigerungsraten angesichts der weiterhin bestehenden Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung nicht vollständig ausgeschöpft.

Durch die Erhöhung der Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres auf 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist in Zukunft nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum von einander abweichen werden.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2011 sind rd. 645 Mio. EUR vorgesehen. Der Rückgang gegenüber 2010 ist weitgehend auf den erst 2010 - nach Erhalt der Kompensation durch den Bund - gezahlten Ausgleich i.H.v. 50 Mio. EUR für den im Frühjahr 2009 ausgezahlten und mit den Einnahmen aus der Lohnsteuer verrechneten Kinderbonus nach § 66a Abs. 1 Satz 2 EStG zurückzuführen. Darüber hinaus erhalten Länder und Gemeinden 2010 gemäß Art. 8 des Gesetzes zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen von 22.12.2008 einen Festbetrag in Höhe von 281 Mio. EUR. 2011 wird dagegen dem

Bund bei der Verteilung der Umsatzsteuer ein Festbetrag von 152 Mio. EUR zugeschrieben.

In 2011 werden außerdem die in 2010 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und beide Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Seit 2009 gelten neue Schlüsselzahlen, die aufgrund der turnusmäßigen Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik berechnet wurden (EStGemAntV 2009, 2010 und 2011, Anlage 1).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2011 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung - rund 870 Mio. EUR betragen. Die ab 2009 gültigen Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden sind in der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (UStAufteilV) vom 16. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 868) geregelt.

Gewerbesteuer

Auch die Schätzung der durchschnittlichen Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen (brutto) lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Der im zweiten Halbjahr 2008 einsetzende massive Konjunkturerinbruch hat 2009 deutliche Spuren in der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens hinterlassen. Für 2010 wird ein weiterer – wenn auch abgeschwächter – Aufkommensrückgang erwartet. Ab 2011 soll sich die Entwicklung normalisieren. Die ab 2011 ausgewiesenen hohen Steigerungsraten sind auch dem deutlichen Rückgang der zu berücksichtigenden steuerrechtlich verursachten Mindereinnahmen zuzuschreiben. Da sich zur Mitte des Jahres 2010 abzeichnete, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer im Jahr 2010 wieder das Vorjahresniveau erreichen könnte, muss für die Folgejahre mit eher geringeren Steigerungsraten gerechnet werden.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihrer Ergebnis- und Finanzplanung zu veranschlagen.

Dabei ist zu erwarten, dass die Aufkommensschwankungen deutlich größer als in der Vergangenheit ausfallen werden. Das Gewerbesteueraufkommen ist in einzelnen Gemeinden 2009 und – soweit absehbar – auch in 2010 weit überdurchschnittlich (teilweise bis zu 90 % und mehr) eingebrochen. Im Zuge der sich abzeichnenden Erholung des durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommens kann es in solchen Gemeinden nun auch zu weit überdurchschnittlichen Steigerungen des Aufkommens kommen. Gegen die Berücksichtigung solcher Entwicklungen in der Haushaltsplanung bestehen dann keine Bedenken, wenn sie nicht alleine zum Beispiel auf die Erwartung einer allgemein positiveren gesamtwirtschaftlichen oder branchenbezogenen Entwicklung gestützt werden, sondern im Einzelfall plausibel begründet werden können.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

In der Regel gehen die Orientierungsdaten von der geltenden Rechtslage aus. Hier- von wurde bezüglich des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2010 (GFG 2010) abge- wichen, weil die neue Landesregierung beschlossen hat, die Finanzausstattung der Gemeinden im Gemeindefinanzierungsgesetz durch zwei strukturelle Änderungen zu verbessern. Erstens entfällt die bisherige Befrachtung nach § 2 Absatz 3 GFG 2010 vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 889, ber. S. 974) in Höhe von 166,2 Mio. EUR und zweitens werden die Kommunen wieder in Höhe des Verbundsatzes an vier Siebteln der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer über den fakul- tativen Steuerverbund als Verbundgrundlagen beteiligt, wodurch die Finanzaus- gleichsmasse um weitere rund 133,6 Mio. EUR aufgestockt wird. Insgesamt soll die verteilbare Finanzausgleichsmasse im Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 damit im Verhältnis zur derzeit geltenden Fassung des Gesetzes um rund 300 Millionen Euro (+ 3,95 %) zunehmen.

Es ist vorgesehen, dass die zusätzlichen Mittel für das GFG 2010 im Nachtrags- haushaltsgesetz 2010 bereitgestellt werden. Die Einzelheiten der Aufteilung der Mit- tel sollen in einem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 geregelt werden. Die Mittel sollen nach der Systematik des geltenden GFG 2010 auf die Schlüsselzuweisungen und die Investitionspauschalen aufgeteilt werden. Das Ministerium für Inneres und Kommunales wird parallel zur Einbringung des Entwurfs des Nachtragshaushaltsge- setzes und des GFG-Änderungsgesetzes eine Modellrechnung vorlegen. Es wird darauf hingewiesen, dass es der Entscheidung des Gesetzgebers obliegt, ob es zu der Aufstockung der Finanzausgleichsmasse im GFG 2010 kommt.

Diese Orientierungsdaten gehen weiter davon aus, dass diese beiden strukturellen Elemente sowohl für das GFG 2010 als auch in der Planungsperiode bis 2014 Be- standteile der jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetze sein werden. Ohne diese zusätzlichen Mittel würden im Jahr 2010 die Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes um weitere rund 300 Mio. EUR auf dann 7.598 Mio. EUR (- 4,7

%) sinken. Die Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände würden ohne diese Mittel um weitere 256 Mio. EUR auf dann 6.445 Mio. EUR (- 4,7 %) sinken. Auf die Prognose für die Steigerungsraten in den Folgejahren (2011-2014) hätte dies keine Auswirkungen.

Die Ergebnisse des sogenannten ifo-Gutachtens „Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ wurden in einer Kommission beraten. Der Abschlussbericht der Kommission vom 25. Juni 2010 (Landtag Nordrhein-Westfalen, Vorlage 15/21) enthält Handlungsempfehlungen, deren Umsetzung nunmehr durch die Landesregierung und den Landtag beraten und entschieden werden muss. Derzeit ist nicht absehbar, ob und ggf. welche Änderungen sich wann daraus ergeben. Grundlage für die Prognose der Erträge aufgrund von „Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes“ ist daher für die gesamte Planungsperiode das zurzeit (2010) geltende System des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung des oben genannten Wegfalls der Befrachtung und der Berücksichtigung eines Grunderwerbsteueranteils. Für die Ergebnis- und Finanzplanungen kann nur von der gegenwärtigen Struktur der Aufteilung der Finanzausgleichsmasse ausgegangen werden.

Einen Zeitplan für die Aufstellung und Beratung des GFG 2011 gab es bei der Fertigstellung dieser Orientierungsdaten noch nicht. Das Ministerium für Inneres und Kommunales wird anlässlich der Einbringung des Entwurfs des GFG 2011 in den Landtag eine Modellrechnung vorlegen.

Die Veränderungsrate der finanzkraftunabhängigen Zuweisungen (Investitionspauschalen, Schulpauschale/Bildungspauschale, Sportpauschale) werden ab dem Jahr 2012 leicht unter der Entwicklung des Steuerverbunds insgesamt liegen. Grund hierfür ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II), der nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen zu erbringen ist.

Auf der Grundlage des geltenden Rechts haben sich die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im 2. Halbjahr 2009 und im 1. Halbjahr 2010 (Referenzzeitraum für das GFG 2011) gegenüber dem Referenzzeitraum für das GFG 2010 im Landesdurchschnitt um - 8,8 % verschlechtert.

Personalaufwendungen

Die Verschlechterungen im Bereich der Erträge bzw. Einzahlungen seit dem Jahr 2009 machen es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen, damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch das Ergebnis der Tarif-

vereinbarungen vom 31. März 2008, durch den weiteren Ausbau der Unter-Dreijährigen-Betreuung sowie mögliche Besoldungs- und Tariferhöhungen im Jahr 2011 bereits erheblicher Druck bei den Personalaufwendungen besteht und noch weiter bestehen wird. Vielmehr kann es für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, erforderlich sein, in der Haushaltsplanung auch noch unter der Steigerungsrate von einem Prozent zu bleiben. Dies gilt erst Recht für überschuldete oder von der Überschuldung bedrohte Gemeinden und Gemeindeverbände.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die grundsätzlichen Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegssopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bei der Prognose wurde insbesondere auch berücksichtigt, dass nach Einschätzung der Bundesagentur für Arbeit sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt durch die aktuell gute konjunkturelle Entwicklung deutlich verbessert hat. Die Kurzarbeit verliert weiter an Bedeutung. Daher geht die Bundesagentur davon aus, dass bereits im Herbst 2010 die Zahl von drei Millionen Erwerbslosen erstmals seit November 2008 wieder unterschritten wird. Trotz dieser guten Entwicklung bestehen weiterhin erhebliche wirtschaftliche Risiken. Darüber hinaus wird das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland aus demografischen Gründen in den nächsten Jahren deutlich sinken und damit zu einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen führen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben. Allerdings sind Pflichtaufgaben auch Selbstverwaltungsaufgaben, bei der die Gemeinde zwar nicht über das „Ob“ aber über das „Wie“ der Aufgabenerfüllung entscheiden kann. Insofern gebietet es die Haushaltslage vieler Gemeinden, auch bei der Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben nach möglichst wirtschaftlichen Formen der Aufgabenwahrnehmung zu suchen.

Umlagegrundlagen für die Kreise

Auf Anregung der kommunalen Spitzenverbände werden auch die Umlagegrundlagen für die Landschaftsverbände ausgewiesen. Aus systematischen Gründen werden die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen separat dargestellt, weil sie für Umlageverbände Erträge und für die umlagepflichtigen Gemeinden und Kreise Aufwand darstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Berechnung der Umlagegrundlagen auf der Basis der geltenden Rechts (GFG 2010) sowie der Mai-Steuerschätzung 2010 durchgeführt wurde. Sollte es zu Änderungen an der bisherigen Systematik zum Beispiel bei der Ermittlung der Einnahme/Ertragskraftkraft kommen, wie sie in unterschiedlichen Formen Gegenstand des ifo-Gutachtens und der Beratungen der ifo-Kommission waren, können sich daraus auch Veränderungen für die Umlagegrundlagen ergeben. Zudem müssen ggf. Änderungen durch die November-Steuerschätzung 2010 im Einzelfall berücksichtigt werden.

gez. Mnich

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2011		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Produkt Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
1	2	3	4	5	6
010720 1010100001	Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	150,0	150,0	-	-
011400 09700001004	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof – Holder-Geräteträger	45,0	45,0	-	-
030200 0965002900	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße	738,8	738,8	-	-
110210 1166000003	Kanalsanierung Am Mühlenbusch (EG Breidenhof)	210,0	210,0	-	-
110210 1166000004	Kanalsanierung Mozartstraße	100,0	100,0	-	-
110210 1166000005	Kanalsanierung Brahmsweg	10,0	10,0	-	-
110210 1166000006	Kanalsanierung Haydnweg	15,0	15,0	-	-
110210 1166000007	Kanalsanierung Ittertalsstraße	175,0	175,0	-	-
110210 1166000008	Kanalsanierung Königgrätzer Straße	40,0	40,0	-	-
110210 1166000009	Kanalsanierung Richard-Wagner-Straße	40,0	40,0	-	-
110210 1166000010	Kanalsanierung Robert-Stolz-Weg	15,0	15,0	-	-
110210 1166000011	Kanalsanierung Schumannstraße	90,0	90,0	-	-
Summe		1.628,8	1.628,8	-	-
Nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			1.610,2	2.123,0	2.542,0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2009 TEUR 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 TEUR 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2011 TEUR 3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	22.192 x)	22.389 xx)	22.444
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	2.097 x)	2.250 xx)	2.216
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		15.171	15.012
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.488		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	358		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.672		
8. Summe aller Verbindlichkeiten	28.807	39.810	39.672
Nachrichtlich anzugeben Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)	1.291	1.207	1.124

X) ohne Verbindlichkeit aus Zinsabgrenzung (0,135 Mio. EUR)

XX) einschließlich noch nicht realisierter Kredit von 1,757 Mio EUR aus der Kreditermächtigung 2010 (vorbehaltlich der Jahresrechnung 2010)

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2011 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2010 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2009 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	C D U	11.664	12.960,00	12.099,00	Produktsach- konto 010100.549200
2	S P D	9.843	10.936,00	10.994,64	
3	F. D. P.	9.304	10.337,00	10.386,84	
4	G A L	8.696	9.662,00	9.019,08	
5	U W G	7.785	8.650,00	8.681,64	
6	Die Linke	7.785	8.650,00	1.402,66	

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	

2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	

3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	

4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	

5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	

6. Sonstiges	-	-	-	

**Stellenplan
2011**

Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Anlage 1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0	-	1,0	1,0	
1. Beigeordnete	A 16	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordnete/r	A 15	1,0	-	1,0	1,0	
Höherer Dienst						
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	3,0	-	3,0	3,0	1,0 Stelle kw
Stadtoberrechtsrat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtoberbaurat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtverwaltungsrat	A 13	2,5	-	2,5	2,5	1,5 Stelle kw
Stadtbrandrat	A 13	1,0	1,0	1,0	1,0	1 Stelle ku
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,0	-	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	8,0	-	8,0	8,0	1 Stelle kw, 1 Stelle ku A 11, 1 Stelle ku
Stadtamtmann/-frau	A 11	10,0	-	10,0	9,3	1,5 Stellen kw, 1 Stelle ku A 10, 1 St. ku
Stadtbrandamtmann	A 11	2,0	2,0	2,0	2,0	
Stadtoberinspektor/in	A 10	9,5	-	9,5	4,2	2 Stellen ku, 1 Stelle kw
Stadtinspektor/in	A 9	2,0	-	1,0	4,0	
Mittlerer Dienst						
Stadtamtsinspektor/in	A 9	-	-	-	3,0	
Stadthauptbrandmeister	A 9	8,0	8,0	8,0	7,0	2 Stellen +Fn. 3
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,0	-	1,0	1,0	1 Stelle ku
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	8,0	8,0	8,0	7,0	
Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Stadtbrandmeister	A 7	10,0	10,0	10,0	11,0	
Insgesamt:		72,0	29,0	71,0	70,0	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamtinnen/Beamte -

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4													5	6		
			Innere Verwaltung																
010100	10	Politische Gremien					0,2							0,3				0,5	
010200	10	Verwaltungsführung	1,0	1,0	1,0			0,5 ¹										3,5	¹ Stelle kw
010300	40	Städtepartner - u. Patenschaften								0,1 ¹								0,1	¹ Stelle kw,
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann									0,7							0,7	
010500	10	Beschäftigtenvertretung																0,0	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung						1 ²		1,0 ¹								2,0	¹ St.ku A 11, ² 1 St. kw
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus							0,2									0,2	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,3		0,6		0,9							1,8	
010730	10	Verwaltungsarchiv																0,0	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 ¹							1,0	¹ Stelle ku A 10
010810	10	Allg. Personalwesen					0,4			1,8	1,0 ¹							3,2	¹ Stelle kw
010820	10	Personalabrechnung								0,2								0,2	
010910	20	Haushalts- und Finanzsteuerung					1,0 ¹			1,0 ²	1,0 ²	1,0 ²						4,0	¹ St.kw, ² Stelle ku
010920	20	Finanzbuchhaltung								1,0	0,5 ¹	1,0			1,0 ²			3,5	¹ St. kw, ² Stelle ku
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben								1,0								1,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,1		0,2		0,1							0,4	
011100	32	Rechtsangelegenheiten					0,8						0,7 ¹					1,5	¹ 0,7 Stelle kw
011200	23	Grundstücksmanagement											1,0					1,0	
011300	65	Gebäudemanagement																0,0	
011400	70	Bauhof																0,0	
011500	60	Bauverwaltung						0,7			0,7							1,4	
		Summe:	1,0	1,0	1,0	0,0	2,8	2,2	1,0	6,1	5,9	3,7	0,3	0,0	1,0	0,0		26,0	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4													5	6	
Sicherheit und Ordnung																		
020110	32	Allg .Ordnungsangelegenheiten					0,2		0,4			0,9 ¹				1,5	0,2 St. kw	
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,1						0,1			
020130	32	Wahlen										0,1			0,1			
020140	32	Personenstandswesen									0,7				0,7			
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							0,1			0,2			0,3			
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)													0,0			
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)							0,2			0,1 ¹			0,3	0,1 St. kw		
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs													0,0			
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten													0,0			
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistung						0,6 ¹			1,1	0,6 ¹		4,0 ²	8,0	7,0		22,2
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)						0,2 ¹	0,2	0,4	0,2 ¹		4,0 ²	0,0	3,0	8,0		
020430	32	Vorbeugender Brandschutz						0,2 ¹		0,5	0,2 ¹					0,9	1 Stelle ku	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,0	1,0	0,0	2,7	2,3	0,0	8,0	8,0	10,0	33,2	
Schulträgeraufgaben																		
030110	40	Grundschule Bollenberg														0,0		
030120	40	Grundschule Mittelhaan														0,0		
030130	40	Grundschule Don-Bosco														0,0		
030140	40	Grundschule Unterhaan														0,0		
030150	40	Grundschule Gruiten														0,0		
030200	40	Hauptschule														0,0		
030300	40	Realschule														0,0		
030400	40	Gymnasium														0,0		
030500	40	Förderschule														0,0		
030600	40	Berufskolleg														0,0		
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers								0,8						0,8		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,8

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4													5	6	
Kultur und Wissenschaft																		
040100	40	Volkshochschule															0,0	1 Stelle kw
040200	40	Musikschule															0,0	
040300	40	Stadtbücherei								0,2 ¹							0,2	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen								0,7 ¹							0,7	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	
Soziale Leistungen																		
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege															0,0	
050120	51	Allg.soziale Verwaltung & Beratung					0,3					0,6	1,5	1,2			3,6	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)															0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung (05.02.05)															0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)															0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)															0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)															0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)															0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung															0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG															0,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten															0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,6	1,5	1,2	0,0	0,0	0,0	3,6	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen		
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7				
1	2	3	4														5	6		
			Umweltschutz																	
140000	70	Umweltschutz																	0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																	
150100	23	Wirtschaftsförderung																	0,0	
150200	23	Stadtmarketing																	0,0	
150300	40	Bürgerhaus Gruiten																	0,0	
150400	20	Beteiligungen																	0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																	
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																	0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																	0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																	0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
Insgesamt:	1,0	1,0	1,0	0,0	5,0	3,5	2,0	8,0	12,0	9,5	2,0	8,0	9,0	10,0	72,0

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte TVöD

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten	Erläuterungen
	2011	2010	Stellen am 30.06.2010	
1	2	3	4	5
14	2,0	2,0	2,0	
13	5,0	5,0	5,0	
12	5,5	5,5	5,5	
11	5,7	5,7	5,7	
10	22,8	21,8	21,8	
9	30,0	31,9	31,4	1,5 St. kw, 1,0 St. ku
8	16,1	16,1	16,1	2,7 St. kw
7	13,0	13,6	13,6	
6	39,2	39,5	39,5	5,0 St. kw
5	17,7	15,7	15,7	
4	5,3	5,3	5,3	5,3 St. kw
3	2,7	1,7	1,7	0,7 St. kw
2	5,9	5,9	5,9	3,9 St. kw
Insgesamt:	170,9	169,7	169,2	

Stellenübersicht Teil B: Aufteilung nach der Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			Innere Verwaltung														
010100	10	Politische Gremien						0,8			0,3	0,2				1,3	¹ 1 Stelle kw ¹ 0,5 Stelle kw ² 0,7 St. ku ³ 1 St. kw ⁵ 0,8 kw ⁶ 0,7 St. kw ⁷ 3,9 St. kw
010200	10	Verwaltungsführung						1,0	1,7							2,7	
010300	40	Städtepartner- u. Patenschaften					0,2									0,2	
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann														0,0	
010500	10	Beschäftigtenvertretung					1,0				0,5					1,5	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung														0,0	
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus									1,7	1,9				3,6	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung						0,8								0,8	
010730	10	Verwaltungsarchiv						0,6								0,6	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 ¹					1,0	
010810	10	Allg. Personalwesen						0,5 ¹								0,5	
010820	10	Personalabrechnung						1,6								1,6	
010910	20	Haushalts und Finanzsteuerung							0,3							0,3	
010920	20	Finanzbuchhaltung		1,0		0,7			2,0		2,0					5,7	
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben						2,0								2,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			1,0	1,0	3,0									5,0	
011100	32	Rechtsangelegenheiten														0,0	
011200	23	Grundstücksmanagement	0,1				0,5	0,1								0,7	
011300	65	Gebäudemanagement		1,0		1,0	5,0	3,0	1,7 ²		6,2 ³	3,0	0,8 ⁵	0,7 ⁶	3,9 ⁷	26,3	
011400	70	Bauhof		1,0			1,0	4,2		13,0	7,5	5,9				32,6	
011500	60	Bauverwaltung					0,3	0,6			0,5					1,4	
		Summe:	0,1	3,0	1,0	2,7	11,0	15,2	5,7	13,0	19,7	11,0	0,8	0,7	3,9	87,8	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
1	2	3	4													5	6
			Sicherheit und Ordnung														
020110	32	Allg. Ordnungsangelegenheiten							0,3		0,2	0,1		0,6		1,2	
020120	32	Einwohnermeldewesen						1,9	1,4	2,6					5,9		
020130	32	Wahlen						0,1		0,1	0,1			0,3			
020140	32	Personenstandswesen					1,0	0,3						1,3			
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							1,0	0,1				1,1			
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)								0,2				0,2			
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)								0,1				0,1			
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs						0,7		0,2	1,3		0,3	2,5			
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten						0,3	0,3					0,6			
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistungen							0,7					0,7			
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)							1,1	2,0	3,0		1,0	7,1			
020430	32	Vorbeugender Brandschutz												0,0			
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,3	4,8	0,0	5,5	4,5	0,0	1,9	0,0	21,0	
			Schulträgeraufgaben														
030110	40	Grundschule Bollenberg									0,3				0,3		
030120	40	Grundschule Mittelhaan									0,5				0,5		
030130	40	Grundschule Don-Bosco									0,3				0,3		
030140	40	Grundschule Unterhaan									0,5				0,5		
030150	40	Grundschule Gruiten									0,4				0,4		
030200	40	Hauptschule							0,1	0,8					0,9		
030300	40	Realschule							0,1	0,9					1,0		
030400	40	Gymnasium					0,2	0,1	1,4						1,7		
030500	40	Förderschule													0,0		
030600	40	Berufskolleg													0,0		
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers					0,5	0,5							1,0		
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,8	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
1	2	3	4													5	6
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe																	
060110	51	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)		0,1				0,8								0,9	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,2				0,1							0,3		
060130	51	Tagespflege						0,1							0,1		
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		0,1				0,4							0,5		
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,1				0,3						2,0	2,4		
060310	51	Ambulante Hilfen		0,2				0,2							0,4		
060320	51	Stationäre Hilfen		0,2				0,2							0,4		
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger		0,1			0,5								0,6		
060340	51	Unterhaltsvorschuss						0,1							0,1		
		Summe:	0,0	1,0	0,0	0,0	0,5	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	5,7	
Gesundheitsdienste																	
070000	20	Gesundheitsdienste														0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Sportförderung																	
080110	40	Sporthalle														0,0	alle St. kw, ² 2,0 St. kw
080120	70	Sportplätze														0,0	
080200	40	Vereine und Verbände						0,1							0,1		
080300	40	Hallenbad					1,0 ¹	2,1 ²		3,0 ¹		4,5 ¹			10,6		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,2	0,0	3,0	0,0	4,5	0,0	0,0	10,7		
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen																	
090110	61	Räumliche Planung und Entwicklung			1,5		1,3	0,3			0,6				3,7		
090120	61	Geoinformationen					0,6	0,2			0,4				1,2		
		Summe:	0,0	0,0	1,5	0,0	1,9	0,5	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	4,9		

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
1	2	3	4													5	6
Bauen und Wohnen																	
100110	63	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information		0,9	0,7	2,0		0,5	1,0							5,1	1 0,9 Stelle ku
100120	63	Denkmalschutz und -pflege		0,1	0,3										0,4		
100200	23	Grundstücksneuordnung	0,1				0,1								0,2		
100300	51	Wohnungsangelegenheiten				0,5	2,6 ¹								3,1		
100400	51	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime				0,6				1,0	1,0				2,6		
		Summe:	0,1	1,0	1,0	2,0	1,1	3,2	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	11,4	
Ver- und Entsorgung																	
110110	60	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)						0,1							0,1		
110120	70	Sonstige Abfallbeseitigung													0,0		
110210	66	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	0,7		0,9	0,1	1,2	0,9	1,2		0,7	1,1			6,8		
110220	66	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)							0,2						0,2		
110230	66	Sonstige Stadtentwässerung				0,4		0,1							0,5		
		Summe:	0,7	0,0	0,9	0,1	1,6	1,0	1,5	0,0	0,7	1,1	0,0	0,0	0,0		7,6
Verkehrsflächen und -anlagen																	
120110	66	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	0,3		0,1	0,9	0,3		0,1		0,6				2,3		
120120	70	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen													0,0		
120130	32	Öffentlicher Parkraum								0,1	0,1		0,1		0,3		
120200	66	ÖPNV													0,0		
120310	70	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)				0,1	0,1								0,2		
120320	70	Winterdienst (Gebührenhaushalt)				0,1									0,1		
		Summe:	0,3	0,0	0,1	0,9	0,5	0,1	0,1	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0		2,9
Natur- und Landschaftspflege																	
130110	70	Öffentliches Grün, Waldflächen													0,0		
130120	60	Wasserflächen, Wasserbau													0,0		
130200	60	Friedhof (Gebührenhaushalt)					0,1			0,2					0,3		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		0,3

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1	2	3	4													5	6		
			Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7			0,6										2,0	
150200	23	Stadtmarketing	0,1		0,3		1,0											1,4	
150300	40	Bürgerhaus Gruiten					0,3											0,3	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		Summe:	0,8	0,0	1,0	0,0	1,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Entgeltgruppe													
	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
Insgesamt:	2,0	5,0	5,5	5,7	22,8	30,0	16,1	13,0	39,2	17,7	5,3	2,7	5,9	170,9

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte Entgeltordnung S

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 16	0,0	0,0	0,0	
S 15	2,0	2,0	2,0	
S 14	6,0	6,0	6,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12 Ü	1,5	1,5	1,5	
S 12	2,5	2,5	2,5	
S 11 Ü	3,0	3,0	3,0	
S 11	1,0	1,0	1,0	
S 10	1,0	1,0	1,0	
S 9	0,0	0,0	0,0	
S 8	0,0	0,0	0,0	
S 7	1,0	1,0	0,0	
S 6	3,6	3,6	3,6	
Insgesamt:	21,6	21,6	20,6	

- Tariflich Beschäftigte - Entgeltgruppen S

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7			S 6
1	2	3	4												5	6	
			Schulträgeraufgaben														
030200	40	Hauptschule						0,4								0,4	
030300	40	Realschule						0,4								0,4	
030400	40	Gymnasium						0,2								0,2	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	
			Soziale Leistungen														
050110	51	Förderung der allg. Wohlfahrtspflege															
050120	51	Allg. soziale Verwaltung und Beratung			1,5											1,5	
		Summe:	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	
			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														
060110	51	Kinder- Jugend- u. Familienhilfe		0,4												0,4	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,1							1,0			1,0	3,6	5,7	
060130	51	Tagespflege					0,5									0,5	
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		1,0												1,0	
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,4					3,0	1,0						4,4	
060310	51	Ambulante Hilfen		0,1	2,5			1,5								4,1	
060320	51	Stationäre Hilfen			2,0											2,0	
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger					1,0									1,0	
		Summe:	0,0	2,0	4,5	0,0	1,5	1,5	3,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	19,1	

	Entgeltgruppe													
	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7		S 6
Insgesamt:	0,0	2,0	6,0	0,0	1,5	2,5	3,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	21,6

Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und
informativisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterin / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Obersekretäranwärterin / Obersekretäranwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Brandmeisteranwärterin / Brandmeisteranwärter	Antwärterbezüge	-	3	
Auszubildende - Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	-	5	
Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	-	-	
Praktikantin / Praktikant	fester Satz	2	1	
Auszubildende/r Fachangestellte/r Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	-	1	ab 1.12.10 nicht mehr beschäftigt
Auszubildende/r Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	1	
Insgesamt:		2	11	

Stadt Haan

Haushaltssicherungskonzept 2011 - 2015

1. Ausgangssituation:

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2011 – 2015 der Stadt Haan ist nach den gesetzlichen Vorschriften erforderlich.

2. Rechtliche Bedeutung und Verpflichtung zur Haushaltssicherung

Nach den Vorschriften des § 75 der Gemeindeordnung NRW ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben bei einer sparsamen, wirtschaftlichen und effizienten Haushaltsführung gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, sofern diese nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Höchstbetrag erreicht hat.

Aufgrund der ab dem Haushaltsplan 2009 bis zum Ende des Planungszeitraums 2014 ausgewiesenen Fehlbedarfe in den Ergebnisplanungen der Stadt Haan wurde die Ausgleichsrücklage bereits in 2010 verbraucht.

Ergebnisplanung / Fehlbedarfe (die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 - 2015 sind eingerechnet)

2009	-	10,164	Mio. EUR
2010	-	12,147	Mio. EUR
2011	-	7,180	Mio. EUR
2012	-	10,043	Mio. EUR
2013	-	5,193	Mio. EUR
2014	-	4,560	Mio. EUR
2015	-	3,384	Mio. EUR

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen. Dieser Sachverhalt tritt bei der Stadt Haan im Jahr 2010 ein.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als $\frac{1}{4}$ gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 5 % gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Der Tatbestand, dass in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der mittelfristigen Planung die allgemeine Rücklage um mehr als 5 % gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert wird, tritt bei der Stadt Haan in 2012 ein. Dies hat zur Folge, dass die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes pflichtig ist. **Die ausgewiesenen Fehlbeträge können innerhalb des mittelfristigen Finanzplans bis 2015 nicht ausgeglichen werden. Die Stadt befindet sich seit 2010 im Nothaushaltsrecht - dauerhaft vorläufige Haushaltsführung.**

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO NRW der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es kann nur gem. § 76 Abs. 2 GO NRW genehmigt werden, wenn spätestens im letzten Jahr – 2015 - der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich durch einen ausgeglichenen Ergebnisplan wieder erreicht ist. Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit ist alleine der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen gem. § 75 Abs. 2 GO NRW.

Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vgl. § 80 Abs. 5 GO NRW), wenn die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

3. Haushaltssicherungskonzept – Grundsätze –

Die Steuerung des Haushaltssicherungsprozesses richtet sich nach dem Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des Innenministeriums NRW vom 06.03.2009. Ausgehend vom "Ist-Zustand" ist die Aufwands- und Ertragsentwicklung darzustellen. Sodann sind detailliert die Maßnahmen zu beschreiben, die die Fehlbetragsentwicklung abbauen bzw. bis zum Ende des Planungszeitraumes den Haushaltsausgleich herbeiführen sollen.

Im Mittelpunkt der Konsolidierungsmaßnahmen stehen folgende Maßnahmen:

- Kostenreduzierung bei pflichtigen Aufgaben und freiwilligen Leistungen
- Verzicht von freiwilligen Aufgabenerfüllungen
- Standardabsenkungen bei der Aufgabenwahrnehmung mit ggfls. Schließung von Einrichtungen
- Ausnutzung von Einsparmöglichkeiten bei den Personalausgaben
- Prüfung der Hebesätze der Realsteuern
- Einbeziehung der Beteiligungen in die Haushaltssicherung
- Vermeidung von Unterdeckungen in den Gebührenhaushalten
- Untersuchung des Vermögens, ob es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird.

Der Haushaltssicherungsprozess steht unter der Zielsetzung, soweit wie möglich alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen. Die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind nach Art, Umfang und Ermessensausübung verstärkt zu berücksichtigen.

Daraus resultieren konkret die nachfolgenden Einschränkungen:

➤ **keine neuen freiwilligen Leistungen**

Die Übernahme von neuen freiwilligen Leistungen oder die Ausweitung von bereits bestehenden freiwilligen Leistungen ist nicht mehr möglich.

➤ **keine Eigenanteile zu Fördermitteln**

Kommunale Eigenanteile zu Fördermitteln des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union dürfen nur noch für Maßnahmen erfolgen, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist und die unaufschiebbar sind.

➤ **Vermögenserlöse zur Schuldentilgung**

Vermögenserlöse sind grundsätzlich zur Schuldentilgung einzusetzen.

➤ **Kreditrahmen**

Es ist der festgelegte Kreditrahmen für unrentierliche investive Maßnahmen zu beachten.

Im **personalwirtschaftlichen Bereich** stehen im Mittelpunkt der Prüfung folgende Fragestellungen bzw. Vorgaben:

- Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden?
- Ist der bisherige Stellenwert von ausgewiesenen Planstellen gerechtfertigt oder eine Senkung des Wertes möglich?
- Können Verlängerungen von zeitlich befristeten Beschäftigungsverhältnissen und Übernahmen in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse vermieden werden?
- Neueinstellungen (extern) sind nur unter Beachtung der bei der Stadt Haan festgelegten grundsätzlichen Wiederbesetzungssperre von 12 Monaten vorzunehmen.
- Arbeitszeitaufstockungen werden nur bei entsprechenden finanziellen Ausgleichsmaßnahmen genehmigt.
- Altersteilzeitgenehmigungen werden nur bei Einsparung der oder einer vergleichbaren Stelle mit entsprechender Personalkosteneinsparung genehmigt.

Ferner gilt ein generelles Beförderungsverbot bei Beamten/innen von 2 Jahren beim Nothaushaltsrecht. Ausnahmen sind mit der Kommunalaufsicht abzustimmen. Dies ist bei der Stadt Haan seit 2010 umzusetzen.

Hieraus folgt für den tariflichen Bereich die Erforderlichkeit vor einer neuen Aufgabenübertragung zu prüfen, ob hiermit ein Höhergruppierungsanspruch mit entsprechenden finanziellen Mehraufwendungen verbunden ist. Dies ist grundsätzlich beim Nothaushaltsrecht zu vermeiden.

4. Haushaltssicherungsprozess – weiteres Verfahren

4.1 Ausgangssituation

Das Haushaltssicherungskonzept 2011 – 2015 wurde mit dem Haushaltsplanentwurf 2011 am 25.01.2011 dem Rat vorgelegt. In diesem Haushaltssicherungskonzept sind die HSK-Beschlüsse des Rates vom 08.06.2010 zum Haushalt 2010 aufgegriffen und die umgesetzten sowie sich als realistische Plangröße für den Haushalt 2011 bzw. Planungszeitraum abzeichnenden Sparpotentiale eingearbeitet worden. Ferner wurden die Hinweise und Empfehlungen aus den Haushaltsverfügungen des Landrates vom 30.07.2010 und 05.08.2010 zum Haushalt 2010 / Haushaltssicherungskonzept in die Bearbeitung mit einbezogen.

Eine wesentliche Vorgabe für die Erarbeitung des Haushaltssicherungskonzepts 2011 – 2015 war der Beschluss des Rates vom 08.06.2010 zu den Sach- und Dienstleistungen sowie Personalkosten.

"Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2010 um 150.000 EUR zu reduzieren. Im Haushaltsplan 2011 ist auf der Basis des abgesenkten Haushaltsansatzes 2010 für den Zeitraum 2011 bis 2013 jährlich eine weitere Kürzung von 250.000 EUR vorzunehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind durch verwaltungsinterne Bewirtschaftungsvorgaben in 2010 um 250.000 EUR zu kürzen. Ebenfalls ist im Haushaltsplan 2011 gegenüber dem Haushaltsplanansatz 2010 eine Verringerung um 5 Prozent (550.000 EUR) vorzusehen".

Ferner wurde durch den Rat am 08.06.2010 bei dem Produkt 040200 – Musikschule - ab 01.01.2012 eine jährliche Kürzungsquote von 2 % jährlich bei dem Zuschuss der Stadt Haan über eine Vertragsdauer ab 2012 von 5 Jahren als HSK-Maßnahme vorgegeben. Basis ist der direkte Zuschussbetrag Stand 2011 ohne Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten.

Bei dem Produkt 040100 – Volkshochschule - wurde durch den Rat am 08.06.2010 festgelegt durch ein vom Zweckverband zu erarbeitendes Konsolidierungskonzept Einsparungen zu erreichen, um die sich aus dem Rückgang der Berufs-

qualifizierungsmaßnahmen sowie sonstigen Kostensteigerungen ergebene anteilige Steigerung der Verbandsumlage für Haan auszugleichen.

Die Sparkommission des Rates hat in 3 Sitzungen – zuletzt am 15.03.2011 – getagt. Der Bund der Steuerzahler NRW hat diesen Prozess begleitet. Es wurde von den Teilnehmern/innen Möglichkeiten für Haushaltssicherungsmaßnahmen auf der Grundlage des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs 2011 und der eingereichten Sparvorschläge der Bürger/innen diskutiert. Ziel dieser Standard- und Spardiskussion war die zukünftige Vermeidung des Nothaushalts. Es wurden Prüfaufträge an die Verwaltung erteilt u.a. hinsichtlich der Intensivierung von Kooperationen. Es ergaben sich aus diesen Beratungen keine konkret umsetzbaren Einsparungspotentiale für die anstehenden Haushaltsplanberatungen.

4.2 Ergebnisplanung 2011 – 2015 (ohne Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen) in Mio. EUR

	2011	2012	2013	2014	2015
Jahresbezogene Fehlbedarfe	7,629*)	11,082*)	7,259*)	6,786*)	5,730**)

*) Haushaltsplan 2011 mit Finanzplan bis 2014 ohne Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

**) Erweiterung des Konsolidierungszeitraumes nach § 76 Abs. 2 S.2 GO um ein Jahr, da die Ausgleichsfrist ab dem Jahr der Ursache für den Eintritt der HSK – Pflicht (hier 2012) berechnet wird. Die Verwaltung hat daher die Finanzplanung um 2015 ergänzt.

4.3 Konkrete Konsolidierungsmaßnahmen

Anhebung der Hebesätze bei den Realsteuern (Produkt 160110)

Im Haushaltsplan 2011 sowie Planungszeitraum erfolgt die Einplanung der Steuereinnahmen auf der Basis von erhöhten Hebesätzen bei den Realsteuern. In den Haushaltsjahren 2011 und 2013 wurde bis zum Niveau der fiktiven Hebesätze, die im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2011 ausgewiesen sind, eine entsprechende Erhöhung der Hebesätze bzw. Steuermehreinnahmen eingeplant. Es wird hierzu auf die Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltsplanes verwiesen.

Folgende Hebesätze wurden zugrunde gelegt:

	<u>2010</u> nachrichtlich:	<u>2011</u> ^{x)}	<u>2012</u>	<u>2013ff.</u>
Gewerbesteuer	385	398	398	411
Grundsteuer A	192	200	200	209
Grundsteuer B	380	398	398	413

x) Für 2011 hat der Rat am 29.03.2011 eine Hebesatz-Satzung beschlossen.

Erwartete Verbesserungen in EUR gegenüber der Ergebnisplanung durch Anhebung der Realsteuerhebesätze

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Gewerbesteuer	540.000	630.000	1.350.000	1.490.000	1.584.000
Grundsteuer B	243.000	248.000	463.000	472.000	481.000
Grundsteuer A	875	875	1.770	1.770	1.770
Zusammen:	783.875	878.875	1.814.770	1.963.770	2.066.770

Erwartete Einsparungen in EUR bei der Kreis- und Gewerbesteuerumlage gegenüber der Ergebnisplanung durch Anhebung der Realsteuerhebesätze

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Kreis- und Gewerbesteuerumlage	26.000	50.000	93.000	103.000	120.000

Vergnügungssteuer (Produkt 160110)

Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht.

Erwartete Verbesserung in EUR gegenüber der Ergebnisplanung

<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
33.750	45.000	45.000	45.000	45.000

Hundesteuer (Produkt 160110)

Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer ab 01.04.2011 um jährlich 12 EUR je Hund erhöht.

Die aktuellen Hundesteuersätze betragen jetzt jährlich

für einen Hund		108 EUR
für zwei Hunde	je Tier	120 EUR
für drei und mehr Hunde	je Tier	132 EUR

Erwartete Verbesserung in EUR gegenüber der Ergebnisplanung

<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
12.700	17.000	17.000	17.000	17.000

Freiwillige Zuschüsse an Dritte (verschiedene Produkte)

Das im Haushaltsplan 2010 eingeplante Finanzvolumen für freiwillige Zuschüsse an Dritte (Vereine, Initiativen etc.) ist mit rund 85.000 EUR anzugeben.

Entsprechend der bestehenden Vorgabe wurde im Haushaltsplanentwurf 2011 sowie im Haushaltssicherungskonzept bei diesen Mitteln eine Kürzung von 10 % eingeplant.

Haushaltsentlastung in EUR gegenüber der Ergebnisplanung

<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
8.476	8.476	8.476	8.476	8.476

Siehe hierzu die Anlage 1.

Teilfreiwillige Aufgaben

Eine Zuordnung der Aufgabenstellungen nach den Kriterien

- freiwillig
- pflichtig

Ist nicht durchgängig möglich. Es besteht bei den Aufgabenbereichen teilweise eine Vermischung von pflichtigen und freiwilligen Aufgaben. Bei verschiedenen Aufwendungen ist deshalb teilweise in Abstimmung mit den Amtsleitungen eine Kürzung von 3 % des Ansatzes 2010 vorgenommen worden. Die Kürzungen sind im Haushaltsplanentwurf 2011 enthalten. Die Einzelbeträge sind hier nicht aufgeführt.

Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen (Produkte 060110 und 060120)

Die Vorschriften des § 23 Abs. 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) ermächtigen die Kommunen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen Elternbeiträge nach § 90 Abs. 1 SGB VIII zu erheben. Bei der Stadt Haan werden Elternbeiträge auf Basis der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Haan vom 22.02.2008, in der Fassung der am 01.08.2009 in Kraft getretenen 1. Änderungssatzung erhoben.

Aufgrund der 1. Änderungssatzung vom 23.06.2009 haben sich die Einnahmen verringert. Der Rat hat am 29.03.2011 beschlossen, die Elternbeiträge auf die alte Staffel zurück zu führen. Hiermit angesprochen wurde die Beitragsstaffelung, die bis zum 31.07.2009 galt. Die noch zu beschließende Änderungssatzung (vorab Beratung im JHA) soll am 01.08.2011 in Kraft treten.

Erwartete Verbesserungen in EUR gegenüber der Ergebnisplanung durch Elternbeiträge nach der Beitragsstaffelung, die bis zum 31.07.2009 galt

2011	2012	2013	2014	2015
20.600	51.000	51.000	51.000	51.000

Schließung des Bürgerhauses Gruitzen zum 30.06.2012 (Produkt 150300)

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruitzen wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruitzen zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiten veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Der Zuschuss von 436.000 EUR an einen Dritten wurde im Haushaltsjahr 2011 als Transferaufwendung im Produkt 040400 Kulturverwaltung /, -förderung und -veranstaltungen veranschlagt.

Die im Haushaltsplanentwurf 2011 für das Haushaltsjahr 2013 im Finanzplan mit 436.000 EUR veranschlagten Maßnahmen "Dachkonstruktion / Dachsanierung und Sanierung Betonkonstruktion" (Instandhaltungsrückstellung) wurden wegen der möglichen Schließung des Bürgerhauses zum 30.06.2012 im Haushaltsplan 2011 nicht mehr eingeplant. Im Planungszeitraum wurde kein Grundstücksverkaufserlös eingeplant.

Erwartete Verbesserung/ Belastung in EUR gegenüber dem Ergebnisplan (betroffen sind die Produkte 030700, 040400 und 150300) (./. = Belastung)

Produkt	2011	2012	2013	2014	2015
030700	-	./ 9.729	./ 19.750	./ 20.046	./ 20.346
040400	./ 436.000	-	-	-	-
150300	-	./ 2.073	56.456	58.022	58.322
Saldo	./ 436.000	./ 11.802	36.706	37.976	37.976

Erwartete Verbesserung in EUR gegenüber dem Finanzplan (die Instandhaltungsrückstellung wird nicht in Anspruch genommen)

Produkt	2011	2012	2013	2014	2015
150300	-	-	436.000	-	-

Sach- und Dienstleistungen

Der nach den vorliegenden Anforderungen des Gebäudemanagements (65) bestehende dringende Handlungsbedarf bei der Bauunterhaltung war Veranlassung, ein höheres Budget einzuplanen. Der Ansatz liegt in der Ressourcenverantwortung bzw. Mitteleinsatzentscheidung des Amtes 65 und wird durch die politischen Gremien nicht vorgegeben.

Als Beispiel für darüber hinaus zusätzlich eingeplante notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen ist der Schulstandort Gymnasium und der sich bei diesem Schulgebäude zeitnah durchzuführende Sanierungsbedarf zu benennen. Dies betrifft hier insbesondere die Heizungsanlage sowie das Wasserleitungssystem mit einem neu eingeplanten Budget von 0,520 Mio. EUR. Für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche der Sporthalle wurden die Ausgabemittel auf rd. 0,7 Mio. EUR angehoben.

Die Auswirkungen der Kälte- und Schneeperiode in den letzten Wochen führte im Stadtgebiet sichtbar zu Beschädigungen der Straßendecke. Der Ansatz für die Straßenunterhaltung wurde angehoben. Auch die Aufwendungen für den Winterdienst haben sich erhöht.

Diese Sachverhalte waren u.a. maßgebend für die Nichteinhaltung der durch den Rat am 08.06.2010 festgelegten Sparvorgabe für Sach- und Dienstleistungen.

Personalkosten

Hierzu wird auf die Vorlage des Amtes 10 – Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2011 – verwiesen. Die Einsparungspotentiale bei den Personalkosten (siehe Anträge der Ratsfraktionen CDU, SPD und FDP) werden entsprechend dem Ratsbeschluss vom 29.03.2011 im Arbeitskreis Personal im Juni / Juli 2011 beraten.

Musikschule (Produkt 040200)

Der durch den Rat in seiner Sitzung am 08.06.2010 gefasste HSK-Beschluss zur Musikschule wurde nicht verändert.

Die Haushaltsentlastungen sind im Ergebnisplan eingearbeitet
(2012 = 3.060 EUR; 2013 = 6.059 EUR; 2014 = 8.998 EUR;
2015 = 11.878 EUR).

Am 29.03.2011 hat der Rat die Höhe der Zuschüsse an die Musikschule Haan e.V. für die Jahre 2012 bis 2016 beschlossen. Der zu leistende Reinigungsaufwand im neuen Gebäude Dieker Straße 69 wurde auf die Zuschusshöhe angerechnet. Der Zuschuss pro Jahr verringert sich damit um etwa 7.200 EUR.

Volkshochschule (Produkt 040100)

In der Verbandsversammlung am 17.11.2010 wurde der Haushalt 2011 beschlossen. Die sich hieraus ergebene Höhe der anteiligen Verbandsumlage für die Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2011 wurde im Haushaltsplanentwurf 2011 entsprechend eingeplant (274.953 EUR; 2010 = 274.229 EUR). Es wurde für den Planungszeitraum deshalb nur ab 2012 folgende Haushaltsentlastung eingeplant (jährlich 24.980 EUR aufgrund Ratsbeschluss vom 08.06.2010).

Zusammenfassung

Die bisherigen Fehlbedarfe verringern sich dadurch wie folgt:

2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
um 0,449	um 1,039	um 2,066	um 2,226	um 2,346
auf 7,180	auf 10,043	auf 5,193	auf 4,560	auf 3,384

5. Finanzplan (Investitionen), Investitionsprogramm 2011 – 2014

Im NKF werden Investitionsmaßnahmen im Finanzplan dargestellt.

Im Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ sind auch Regelungen zur Investitionstätigkeit und zur Kreditfinanzierung enthalten. Dabei werden rentierliche sowie teil- und unrentierliche Investitionen unterschieden. Rentierlich im hier gemeinten Sinn sind nur solche Investitionen, die im Wesentlichen durch Gebühren und Beiträge refinanziert werden (Aufgabenbereiche: Rettungsdienst, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofs- und Bestattungswesen). In Höhe der jahresbezogenen Auszahlungen für Eigenanteile an investiven Maßnahmen in den vorgenannten Bereichen kann von der Aufsichtsbehörde (Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde) eine Kreditaufnahme genehmigt werden.

Neue Kreditaufnahmen für unrentierliche und unaufschiebbare Investitionen können nur genehmigt werden, wenn ihre Summe die Höhe von zwei Dritteln der jährlichen ordentlichen Tilgung nicht übersteigt.

Bei PPP – Projekten erfolgt eine pauschalierte Anrechnung der Gesamtbauinvestitionskosten auf den jährlichen Kreditaufnahmerahmen. Die Gesamtbauinvestitionskosten werden ab Eintritt der Zahlungsverpflichtung mit einem Zehntel auf den jährlichen Kreditaufnahmerahmen angerechnet.

Eine weitere Hürde ergibt sich aus der Regelung, dass Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen in erster Linie zur Rückführung vorhandener Verbindlichkeiten zu verwenden sind. Die veranschlagten Einzahlungen für Verkaufserlöse des Produktes Grundstücksmanagement von 5,611 Mio. EUR stehen damit nicht mehr zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Kredite für Investitionen sind von der Aufsichtsbehörde zu genehmigen. Die Stadt hat ihrem Antrag auf Genehmigung zwei Investitions-Dringlichkeitslisten, eine Dringlichkeitsliste A und eine Dringlichkeitsliste B beizufügen. In der Dringlichkeitsliste A sind die rentierlichen Investitionsmaßnahmen aufzunehmen. In die Dringlichkeitsliste B sind die teil- und unrentierlichen Investitionsmaßnahmen aufzuführen.

Der Rat hat die Dringlichkeitslisten A und B zu beschließen (siehe die entsprechenden Anlagen).

Die teil- und unrentierlichen Investitionsmaßnahmen der Dringlichkeitsliste B sind in drei Kategorien zu unterteilen und innerhalb der Unterteilung zu ordnen. Diese Kategorien geben eine Rangfolge der "Unabweisbarkeit" und "Unaufschiebbarkeit" von Investitionsauszahlungen wieder.

Für die Dringlichkeitsliste B gelten folgende Kategorien:

- Kategorie 1: Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B.: Verkehrsicherungsmaßnahmen, Schulbau).
- Kategorie 2: Auszahlungen für dringend notwendige Investitionsmaßnahmen zum Erhalt und zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn ein Verzicht oder ein zeitlicher Aufschub eindeutig unwirtschaftlich wäre.
- Kategorie 3: Weitere Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt wurden oder sicher ist, dass sie bewilligt werden.

Aus der Reihenfolge der aufgeführten Maßnahmen ergibt sich die von der Stadt gewünschte Priorisierung.

Unter Berücksichtigung der beiden PPP- Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan (einschließlich Musikschulbereich und OGS) und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße hat der Rat das Investitionsprogramm 2011 – 2014 beschlossen, dass sich wie folgt zusammensetzt:

	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Rentierliche Maßnahmen (ohne PPP-Projekte)	1.224,5	1.795,5	1.953,0	2.393,0
Einnahmen	30,8	230,3	1,0	1,0
Kreditbedarf	1.193,7	1.565,2	1.952,0	2.392,0
Ausgleich	-	-	-	-

	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Unrentierliche Maßnahmen (ohne PPP-Projekte)	3.947,6	2.322,3	1.533,0	1.548,0
Einnahmen*)	3.527,6 (30,0)	2.057,3 (220,0)	1.362,0	1.357,5 (40,5)
Kredithöchstbetrag**)	390,0	45,0	171,0	150,0
Ausgleich	-	-	-	-

*) ohne Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen (bebauter / unbebauter Grundbesitz), da nicht zur Finanzierung von Investitionen einsetzbar. Zahlen in Klammern: Aus dem Folgekostenanteil Hasenhaus und dem Energiespar – Budget.

***) unter Berücksichtigung der pauschalierten Anrechnung der Gesamtbauinvestitionskosten der beiden PPP – Projekte (2011 = 726 TEUR, 2012 = 1.294 TEUR, 2013 = 1.294 TEUR; 2014 = 1.294 TEUR)).
Kredithöchstbetrag insgesamt: Zwei Drittel der jährlichen ordentlichen Tilgung.

Auszug aus der Vorlage 10/086/2011 "Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2011"

(Ratsbeschluss vom 29.03.2011)

2.4 Personalwirtschaftliche Maßnahmen im Nothaushalt

Hinweis: Die im Nothaushalt geltenden grundsätzlichen personalwirtschaftlichen Maßnahmen werden selbstverständlich weiter beachtet.

2.4.1 Beförderungssperre

Die im letzten Jahr beschlossene Beförderungssperre gilt bis zunächst 31.12.2011 weiter.

2.4.2 Wiederbesetzungssperre

Es gilt eine grundsätzliche Wiederbesetzungssperre von 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird. Die im Jahre 2011 und den Folgejahren bis 2015 freiwerdenden Stellen und die z. Zt. nicht besetzten Stellen und das weitere Vorgehen in Bezug auf diese Stellen sind aus der Anlage 5 ersichtlich.

2.4.3 Leistungsentgelte für Beamtinnen/Beamte

Leistungsentgelte für Beamtinnen/Beamte werden nicht gewährt. Sollte dies zukünftig im Rahmen eines Personalaufwandbudgets möglich sein, ist eine Entscheidung des Rates herbeizuführen.

2.4.4 Organisatorische Maßnahmen

Die Organisationsstruktur der Verwaltung ist im Hinblick auf eine Verschlinkung zu überprüfen. Die im AK Personal- und Organisationsentwicklung begonnene Diskussion ist fortzusetzen. Die Ergebnisse sind - soweit nicht bereits geschehen - in die zukünftige Personalplanung (siehe Anlage 5) zu übernehmen. Ziel ist es, die Zahl der Ämter (Fachbereiche) in den nächsten Jahren auf 6 – 7 zu verringern.

2.4.5 Hallenbad

Beim Hallenbad wird eine Verlagerung ab 1.1.2012 zu den Stadtwerken Haan GmbH angestrebt. Im Rahmen dieser Ausgliederung wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um das gesamte Personal (10,5 Stellen) mit in die Stadtwerke Haan GmbH überzuleiten.

2.4.6 Rentenversicherung

Im Bereich Rentenversicherung werden z. Zt. auch Beratungen durchgeführt. Die Verwaltung ist jedoch nur zur Entgegennahme der Anträge verpflichtet (siehe Anlage 6). Die Verwaltung schlägt vor, dass dieser freiwillige Anteil (0,5 von 0,9 Stelle) zukünftig entfällt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung zu ergreifen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Seniorenbeirat sich gegen eine Stellenkürzung ausgesprochen hat (siehe Anlage 7) und diese Maßnahme zu einer Standardabsenkung in diesem Bereich führt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Personalkosten erst dann eingespart werden können, wenn eine entsprechende andere Stelle frei wird.

2.4.7 Nachwuchsförderung

Bei der Stadt Haan werden bis 2015 etwa 30 Mitarbeiter/innen das Rentenalter erreichen. Es soll versucht werden, diese Stellen durch qualifizierten Nachwuchs aus dem eigenen Hause zu besetzen und dabei Einsparpotenziale zu nutzen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, soll die Stadt Haan weiterhin ihre Verantwortung für die Ausbildung von Jugendlichen wahrnehmen. Hierdurch wird zudem ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung der Jugendarbeitslosigkeit erbracht und dem zu erwartenden Fachkräftemangel entgegengewirkt.

In diesem Jahr werden jedoch ausnahmsweise keine Auszubildenden eingestellt, weil in den letzten Jahren über Bedarf ausgebildet wurde und abgewartet werden soll, welche Ergebnisse die Beratungen in der Sparkommission und den Fachausschüssen mit sich bringen und wie künftig die Organisation der Verwaltung aussieht.

Anlagen

- Freiwillige Zuschüsse an Dritte (Vereine, Initiativen u.ä.) - Anlage 1 -
- Investitionsprogramm 2011 – 2014 - Anlage 2 -
- Investitionsdringlichkeitsliste A - Anlage 3 -
- Investitionsdringlichkeitsliste B - Anlage 4 -

Freiwillige Zuschüsse an Dritte (Vereine, Initiativen u.ä.)
Kürzung um 10 v.H.

Lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011ff. EUR
1	010300	Zuschuss für Aktionsgruppe "Wasser für Pokhara"	2.557	2.302
2	010300	Patenschaft Schule in Paraguay	512	461
3	010300	Zuschuss Arbeitskreis Eine Welt / Konsum der LA 21 Haan	512	461
4	010300	Zuschüsse an Vereine Hilfsaktion für Guinea und Adjiro – Hilfsaktion für Togo	1.024	922
5	020110	Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine	812	731
6	020410	Zuschüsse an Feuerwehrkameradschaftskasse	4.000	3.600
7	040400	Zuschüsse an musikausübende Vereine	5.000	4.500
8	050110	Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.817	2.536
9	050110	Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	829	747
10	050110	Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Haan	800	720
11	050110	Zuschüsse an Organisationen / Verbände (Förderung der Wohlfahrtspflege)	8.378	7.545
12	050110	Zuschuss an Seniorentreff Breidenhofer Str.(AWO)	16.000	14.400

13	050110	Mietzuschuss für Seniorentreff Gruitzen (AWO)	819	738
14	050110	Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	150	135
15	050110	Zuschuss an SKFM Haan e.V. für das Projekt "Haaner Tafel"	4.000	3.600
16	060210	Zuschüsse an Jugendverbände /-gemeinschaften im Stadtjugendring	8.181	7.363
17	060220	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	8.099	7.290
18	070000	Zuschuss an DRK und Malteser Hilfsdienst	697	628
19	080200	Mietzuschuss an DLRG Haan	1.197	1.078
20	080200	Zuschuss an Stadtsportbund	921	829
21	080200	Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	16.000	14.400
22	080200	Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	1.110	999
23	140000	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan	465	419

Investitionsprogramm 2010 - 2014

I. Überblick

(vorläufige Haushaltsführung)

Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR 2010 - 2014	davon				
			2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
<u>Investitionen</u>							
1. Auslaufende Maßnahmen		950,0	950,0	-	-	-	-
2. Laufende Maßnahmen		4.325,0	927,1	1.043,5	913,8	803,8	636,8
3. Fortführungsmaßnahmen		14.447,9	2.590,0	3.584,7	2.412,0	2.680,2	3.181,0
4. Neue Maßnahmen		1.561,1	100,0	543,9	792,0	2,0	123,2
Zwischensumme		21.284,0	4.567,1	5.172,1	4.117,8	3.486,0	3.941,0
5. PPP-Projekte <small>^{x)} hier Angaben der Gesamtinvestitionskosten</small>		15.171,2	-	7.259,5 ^{x)}	7.911,7 ^{x)}	-	-
Summe		36.455,2	4.567,1	12.431,6	12.029,5	3.486,0	3.941,0

Anlage 2

Investitionsprogramm 2010 - 2014

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetr TEUR	davon					
			2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
	<u>Investitionen</u>							
	<u>1. Auslaufende Maßnahmen</u>							
	Verschiedene	-	-	950,0	-	-	-	-
	<u>2. Laufende Maßnahmen</u>							
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	169,0		33,0	32,5	33,5	34,5	35,5
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0		25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	150,0		30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen/- abläufen, ADV-Ausrüstung	570,0		135,0	150,0	95,0	95,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	205,0		45,0	40,0	40,0	40,0	40,0
011200	Ankauf von Grundstücken (Gewerbeflächenmanagement)	105,0		25,0	20,0	20,0	20,0	20,0
011400 120310 120320	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	565,3		80,5	122,8	198,0	66,0	98,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.080,0		167,0	234,0	185,0	342,0	152,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	430,0		206,0	206,0	6,0	6,0	6,0

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
030110 030120 030130 030140 030150 030200 030300 030400	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen		496,7		94,6	92,2	197,3	61,3	51,3
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus		5,0		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung		24,0		5,0	10,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse		400,0		80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			4.325,0		927,1	1.043,5	913,8	803,8	636,8

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
	<u>3. Fortführungsmaßnahmen</u>							
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße (Einrichtungskosten) - Umsetzung der Baumaßnahme als PPP -Projekt-	250,0	-	-	250,0	-	-	-
030120	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Einrichtungskosten) - Umsetzung der Baumaßnahme als PPP -Projekt-	200,0	-	-	200,0	-	-	-
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße (Baukosten)	3.430,9	817,8	621,8	462,5	738,8	40,0	750,0
030400	Sanierung Sporthalle Gymnasium (Investitionsförderungsgesetz NRW) ^{x)} davon 143,8 TEUR von 2010 nach 2011 verschoben	1.551,3	-	150,0 ^{x)} (6,2)	1.545,1	-	-	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.217,4	759,4	77,0	77,0	150,0	77,0	77,0
060210	Umrüstung Spielplätze	529,5	449,5	10,0	40,0	10,0	10,0	10,0
060220	Küche für Nachbarschaftstreff Flemingstraße (Ersatzbeschaffung)	4,0	-	-	4,0	-	-	-

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	
080110	Sanierung Turnhalle Gruitzen (Investitionsförderungsgesetz NRW) x) davon 250,1 TEUR von 2010 nach 2011 verschoben	261,2		261,2 x) (11,1)	250,1	-	-	-	
080120	Traktor Sporthalle Gruitzen und Reinigungsgerät Kunstrasenplatz Hochdahler Straße	48,0		41,0	7,0	-	-	-	
100400	Neue Wohnunterkunft für Obdachlose (Planungskosten)	50,5	40,5	-	-	-	-	-	2015 ff. 10,0
110210	Ertüchtigung Mischwasser- einleitungen in den Sandbach	3.000,0	60,0	-	-	500,0	1.000,0	1.440,0	
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes x) ohne abgeschlossenen Maßnahmen	4.235,0	x)	1.009,0	699,0	779,0	894,0	854,0	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung	804,6	554,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
120110 130110	Grunderwerb / Erschließung Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	11.636,8	10.473,4	370,0	-	184,2	609,2	-	
		27.219,2	13.155,2	2.590,0 (2.196,1)	3.584,7	2.412,0	2.680,2	3.181,0	(10,0)

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	
	<u>4. Neue Maßnahmen</u>								
010720	Aufrüstung Telefonanlage, Beschaffung neuer Endgeräte. Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	525,0	-	100,0	275,0	150,0	-	-	
010720	Einführung EC-Cash-Zahlungen (bargeldloser Zahlungsverkehr in verschiedenen Ämtern)	10,0	-	-	-	10,0	-	-	
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister)	8,0	-	-	2,0	2,0	2,0	2,0	
030400	Sportgeräte für Sporthalle Gymnasium	25,0	-	-	25,0	-	-	-	
060120	Ausrüstungsgegenstände städtische Kindertageseinrichtung Alleestraße	3,8	-	-	3,8	-	-	-	
060210	Herstellung Ortsteilspielfeld Hasenhaus	250,0	-	-	30,0	220,0	-	-	
090110	Digitales Reprosystem (Großformatscanner, Plotter und Faltmaschine) für das Planungsamt (Ersatzbeschaffung)	22,0	-	-	22,0	-	-	-	
110110	Kauf von Müllgefäßen	579,3	-	-	169,3	410,0	-	-	
110110	EDV-Fachanwendung für Behälterverwaltung Müllgefäße und Abfallgebührenwirtschaft	16,8	-	-	16,8	-	-	-	
120110	Ausbau Königstraße	350,0	-	-	-	-	-	-	121,2
		1.789,9		100,0	543,9	792,0	2,0	123,2	2015 228,8 (228,8)

Investitionsprogramm 2010 - 2014

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
	<p><u>5. PPP - Projekte</u></p> <p>Die PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen Tilgungszahlungen.</p>							
031012	<p>Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS</p> <p>^{x)} hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (Kreditähnliches Rechtsgeschäft)</p>	7.259,5			7.259,5 ^{x)}			
020410	<p>Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße</p> <p>^{x)} hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (Kreditähnliches Rechtsgeschäft)</p>	7.911,7				7.911,7 ^{x)}		
		15.171,2			7.259,5	7.911,7		

Maßnahmen in der Haushaltssicherung												
Dringlichkeitsliste: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen												
Stadt Haan											Stand:	Nach Rat 29.03.2011
Rentierliche Maßnahmen (nur kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenhaushalte)												
Priorität	Kategorie	Produktgruppe Finanzstelle	Investitionsmaßnahmen Konkrete Bezeichnung	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde		
				Auszahlungen insgesamt	Auszahlungsanteil 2011	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahre	Lfd. HH-Jahr	Folgejahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	R	020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße -Einrichtungen*)	73.397 *)	73.397						73.397	
2	R	110110	Kauf von Müllgefäßen = 169.330 EUR, EDV Fachanwendung Behälterverwaltung und Abfallgebühren-wirtschaft = 16.800 EUR	186.130	186.130						186.130	
3	R	020420	2 Rettungstransportwagen u.a.	412.000	206.000					206.000	206.000	
4	R	110210	Abwasserbeseitigungskonzept	1.444.000 **)	749.000						749.000	695.000
5	R	110210	Geräte Kanalbetrieb	10.000	10.000						10.000	
			Summe rentierliche Maßnahmen	2.125.527	1.224.527					206.000	1.224.527	695.000
				Kreditbedarf 2010:		1.193.687						

*) Anteil Rettungsdienst

**) Einschließlich Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 3
 Dringlichkeitsliste A

Maßnahmen in der Haushaltssicherung

Dringlichkeitsliste: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Stadt Haan

Stand: Nach Rat
29.03.2011

Unrentierliche Maßnahmen (Kategorie 1 - 3)

Dringlichkeitsliste B

Anlage 4

Priorität	Kategorie	Produktgruppe Finanzstelle	Investitionsmaßnahmen Konkrete Bezeichnung	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde		
				Auszahlungen insgesamt	Auszahlungsanteil 2011	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahre	Lfd. HH- Jahr	Folge- jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	3	030400	Sanierung Sporthalle Gymnasium	1.551.257	1.545.063	1.551.257		1.551.257		6.194	+ 6.194	
2	3	080110	Sanierung Turnhalle Gruiten	261.179	250.127	261.179		261.179		11.052	+ 11.052	
3	1	020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße -Einrichtung-	176.603	176.603						176.603	
4	1	020410	Ausrüstung Feuerwehr	234.000	234.000						234.000	
5	1	030120	Neubau Grundschule Mittelhaan -Einrichtung-	200.000	200.000						200.000	
6	1	011400	Fahrzeuge und Geräte für Baubetriebshof	167.800 *)	122.800						122.800	45.000
7	1	030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	77.000	77.000						77.000	
8	1	030200	Neubau Mensa/ Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße	1.991.274 *)	462.500						462.500	1.528.774
9	1	030110 - 030400	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	92.210	92.210						92.210	
10	1	030400	Sportgeräte für Sporthalle Gymnasium	25.000	25.000						25.000	
11	1	110230	Kanalhausanschlüsse	80.000	80.000						80.000	
12	1	060210	Herstellung Ortsteilspielplatz Hasenhaus	250.000	30.000						30.000	220.000
13	1	060210	Umrüstung Spielplätze	40.000	40.000						40.000	
14	2	080120	Traktor Sporthalle Gruiten/ Reinigungsgerät Kunstrasen- platz Hochdähler Straße	48.000	7.000					41.000	7.000	
15	2	090110	Digitales Reprosystem für das Planungsamt	22.000	22.000						22.000	
16	2	010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage Rathaus	525.000 *)	275.000					100.000	275.000	150.000
17	2	011300	Ausrüstungsgegenstände für Hausmeister	2.000	2.000						2.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen												
Stadt Haan										Stand: Nach Rat 29.03.2011		
Unrentierliche Maßnahmen (Kategorie 1 - 3)												
Prio- rität	Kate- gorie	Produkt- gruppe Finanzstelle	Investitionsmaßnahmen Konkrete Bezeichnung	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde		
				Auszah- lungen insgesamt	Auszah- lungsanteil 2011	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahre	Lfd. HH- Jahr	Folge- jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18	2	060120	Ausrüstungsgegenstände städtische Kindertages- einrichtung Alleestraße	3.800	3.800		1.300	1.300			2.500	
19	2	011000	Automatisierung von Arbeits- plätzen/ -abläufen, ADV- Ausrüstung	150.000	150.000						150.000	
20	2	010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	30.000						30.000	
21	2	010720	Büromaschinen und -möbel	25.000	25.000						25.000	
22	2	011200	Ankauf von Grundstücken	60.000	60.000						60.000	
23	2	010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a.	32.500	32.500				31.000		1.500	
24	2	060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus	1.000	1.000						1.000	
25	2	060220	Küche für Nachbarschafts- treff Flemingstraße	4.000	4.000						4.000	
			Summe un-/teilrentierliche Maßnahmen	6.049.623	3.947.603	1.812.436	1.300	1.813.736	31.000	158.246	2.102.867	1.943.774
					Summe							
				Kreditbedarf 2010:		390.000						

*) Einschließlich Verpflichtungsermächtigungen

Jahresabschluss
der
Stadtwerke Haan GmbH
für das
Wirtschaftsjahr 2009
mit Lagebericht

Bilanz
zum 31. Dezember 2009

AKTIVA	2009		2008
	€	€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.246,00		
2. Geleistete Anzahlungen	<u>41.266,40</u>		
		100.512,40	59
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.452.954,00		2.542
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.862.368,00		13.042
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	357.805,00		321
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>392.362,43</u>		392
		16.065.489,43	16.297
		<u>16.166.001,83</u>	16.356
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	207.921,92		267
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>2.135,85</u>		2
		210.057,77	269
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.111.271,19		7.380
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	173.774,74		95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>701.991,19</u>		270
		5.987.037,12	7.745
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.256.922,02	510
		<u>7.454.016,91</u>	8.524
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		78.759,39	1
		<u>23.698.778,13</u>	24.881

Bilanz
zum 31. Dezember 2009

PASSIVA	2009		2008
	€	€	T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklage			
1. Andere Gewinnrücklagen	1.292.199,22		1.042
IV. Jahresüberschuss	<u>787.472,48</u>		624
		10.505.544,20	10.092
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		979.509,00	1.141
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	<u>1.570.148,27</u>		1.302
		1.570.148,27	1.302
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.311.907,97		3.503
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 201.177,26			
und ein bis 5 Jahre: € 1.061.866,29			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.244.345,04		6.117
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 5.244.345,04			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	903.791,22		2.011
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 903.791,22			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00		124
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 0,00			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.011.032,43		448
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.011.033,22			
		10.471.076,66	12.203
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		172.500,00	143
Haan, den 30.04.2010		<u>23.698.778,13</u>	<u>24.881</u>
Stefan Chemelli			

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009

	2009		2008
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	16.902.272,53		18.446
b) Erdgassteuer	<u>1.260.007,93</u>		1.349
		15.642.264,60	17.097
2. Sonstige betriebliche Erträge		539.718,24	371
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.498.742,01		10.434
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>604.244,79</u>		370
		10.102.986,80	10.804
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.510.681,70		1.479
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 120.952,63 € (Vorjahr: 88 T€)	<u>437.223,11</u>		438
		1.947.904,81	1.917
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.297.287,66	1.344
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	400.880,21		565
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.073.437,89</u>		963
		1.474.318,10	1.528
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.750,09	25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		207.861,62	238
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.159.373,94</u>	1.662
10. Außerordentlicher Aufwand		0,00	736
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		343.151,42	298
12. Sonstige Steuern		28.750,04	4
13. Jahresüberschuss		<u><u>787.472,48</u></u>	<u>624</u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		314.988,48	
Ausschüttung an den Gesellschafter		472.484,00	

Aktivitäten-Bilanz
zum 31. Dezember 2009

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände	42.947,89	57.564,51	100.512,40
Sachanlagen	6.714.006,09	9.351.483,34	16.065.489,43
	<u>6.756.953,98</u>	<u>9.409.047,85</u>	<u>16.166.001,83</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte	79.089,01	130.968,76	210.057,77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.772,92	5.085.498,27	5.111.271,19
Forderungen gegenüber Gesellschafter	47.747,43	126.027,31	173.774,74
Sonstige Vermögensgegenstände	31.387,36	670.603,83	701.991,19
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	205.479,16	1.051.442,86	1.256.922,02
	<u>389.475,88</u>	<u>7.064.541,03</u>	<u>7.454.016,91</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	38.631,48	40.127,91	78.759,39
	<u>7.185.061,34</u>	<u>16.513.716,79</u>	<u>23.698.778,13</u>
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
Stammkapital	1.367.100,00	2.132.900,00	3.500.000,00
Ausgleichsposten	2.590.599,00	2.335.273,50	4.925.872,50
Gewinnrücklage	306.109,49	986.089,73	1.292.199,22
Jahresüberschuss	246.839,50	540.632,98	787.472,48
Zugeordnetes Eigenkapital	4.510.647,99	5.994.896,21	10.505.544,20
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
	534.420,00	445.089,00	979.509,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	1.224.761,64	345.386,63	1.570.148,27
	<u>1.224.761,64</u>	<u>345.386,63</u>	<u>1.570.148,27</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	628.038,40	2.683.869,57	3.311.907,97
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	198.335,96	5.046.009,08	5.244.345,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.644,99	882.146,23	903.791,22
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	67.212,36	943.820,07	1.011.032,43
	<u>915.231,71</u>	<u>9.555.844,95</u>	<u>10.471.076,66</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	0,00	172.500,00	172.500,00
	<u>7.185.061,34</u>	<u>16.513.716,79</u>	<u>23.698.778,13</u>

Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	2.799.484,26	14.102.788,27	16.902.272,53
b) Erdgassteuer	0,00	-1.260.007,93	-1.260.007,93
	2.799.484,26	12.842.780,34	15.642.264,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	69.069,01	470.649,23	539.718,24
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	452.687,62	9.046.054,39	9.498.742,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	293.353,46	310.891,33	604.244,79
	746.041,08	9.356.945,72	10.102.986,80
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	485.365,24	1.025.316,46	1.510.681,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	144.514,39	292.708,72	437.223,11
	629.879,63	1.318.025,18	1.947.904,81
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	569.601,38	727.686,28	1.297.287,66
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	142.715,69	258.164,52	400.880,21
b) Übrige sonstige betrieblichen Aufwendungen	348.314,25	725.123,64	1.073.437,89
	491.029,94	983.288,16	1.474.318,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.791,05	5.959,04	7.750,09
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.784,46	152.077,16	207.861,62
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	378.007,83	781.366,11	1.159.373,94
10. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	127.788,00	215.363,42	343.151,42
12. Sonstige Steuern	3.380,33	25.369,71	28.750,04
13. Jahresüberschuss	246.839,50	540.632,98	787.472,48



ANHANG

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf folgende Gruppen:

	<u>2009</u>	<u>2008</u>
Geschäftsführer	1,0	1,0
Angestellte	32,9	30,9
Auszubildende	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>
Gesamt	34,9	32,9

Geschäftsführer der Stadtwerke Haan GmbH ist Stefan Chemelli.

Anhang

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Bis zum 04.11.2009:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Drennhaus, Walter	Vertriebsleiter, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Vossieg, Arnd	Kaufmann, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
vom Bovert, Knut	Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Wolfsperger, Heinrich	Geologiedirektor

Ab dem 04.11.2009:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Vossieg, Arnd	Kaufmann, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Wolfsperger, Heinrich	Geologiedirektor, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
vom Bovert, Knut	Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Koziol, Wolfgang	Ministerialrat a.D.
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Schneider, Michael	Rechtsanwalt

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Gebäudeabschreibungen gelten die Grundsätze des § 7 EStG.

Die beweglichen Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer degressiv und linear abgeschrieben, wobei auf die Zugänge der Abschreibungssatz monatsgenau verrechnet wird. Die gemäß § 7 Abs. 3 EStG mögliche Umstellung von der degressiven Abschreibung auf die lineare Verteilung des Restwertes auf die Restnutzungsdauer erfolgt in dem Jahr, in dem der Übergang zu einem höheren linearen Abschreibungsbetrag führt, als die Fortführung der degressiven Absetzung.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten zu gewogenen Durchschnittspreisen.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch angemessene Teilwertabschläge berücksichtigt worden.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen.

Ertragszuschüsse

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des bilanzierten Betrages aufgelöst.

Die ab dem 1.1.2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß geänderter steuerrechtlicher Vorschriften dem Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes gegenübergestellt. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Baukostenzuschüsse erfolgt in gleicher Höhe wie die Abschreibung des Wirtschaftsgutes.

Anhang

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Bilanzerläuterungen

Anlagevermögen (T€ 16.166)

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

Als Anschaffungs- und Herstellungskosten sind bei den Sachanlagen die historischen Werte angesetzt.

Anlagebuchung 2009

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwert		Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2009	31.12.2008	Abschreibungs- satz	Rest- buchwert	v.H.	v.H.	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	115.276,22	10.445,00	0,00	0,00	125.721,22	55.892,22	10.583,00	0,00	0,00	66.475,22	59.246,00	59.384,00	52,9	47,1			
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	41.266,40	0,00	0,00	41.266,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.266,40	0,00	0,0	100,0			
	115.276,22	51.711,40	0,00	0,00	166.987,62	55.892,22	10.583,00	0,00	0,00	66.475,22	100.512,40	59.384,00	39,8	60,2			
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.013.195,52	21.509,00	0,00	0,00	5.034.704,52	2.471.537,52	110.213,00	0,00	0,00	2.581.750,52	2.452.954,00	2.541.658,00	51,3	48,7			
2. Technische Anlagen und Maschinen	20.047.588,00	921.077,82	4.872,71	0,00	20.963.793,11	7.005.481,00	1.100.816,82	4.872,71	0,00	8.101.425,11	12.862.368,00	13.042.107,00	38,6	61,4			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	674.719,12	112.100,84	7.559,52	0,00	779.260,44	353.339,12	75.674,84	7.568,52	0,00	421.455,44	357.805,00	321.380,00	54,1	45,9			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	392.362,43	0,00	0,00	0,00	392.362,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	392.362,43	392.362,43	0,0	0,0			
	26.127.865,07	1.054.687,66	12.432,23	0,00	27.170.120,50	9.830.357,64	1.286.704,66	12.431,23	0,00	11.104.631,07	16.065.489,43	16.297.507,43	40,9	59,1			
Gesamt	26.243.141,29	1.106.399,06	12.432,23	0,00	27.337.108,12	9.886.249,86	1.297.287,66	12.431,23	0,00	11.171.106,29	16.166.001,83	16.356.891,43	40,9	59,1			

Anhang

Vorräte (T€ 210)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	208	267
Waren	2	2

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (T€ 5.987)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.111	7.380
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	174	95
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	702	270
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0

Die aktivisch abgesetzten Wertberichtigungen beliefen sich auf T€ 175.

Die Forderung gegenüber Gesellschaftern besteht im Wesentlichen aus der Überzahlung von Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgabe.

Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren im Wesentlichen aus Steuer-Rückforderungen.

Anhang

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 79)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
Sonstige Abgrenzungsposten	79	1

Eigenkapital (T€ 10.506)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 3.500.

Die Rücklagen weisen T€ 6.218 aus. Der Jahresüberschuss 2009 beläuft sich auf T€ 787.

Empfangene Ertragszuschüsse (T€ 980)

Im Berichtsjahr wurden aus diesem Passivposten T€ 162 aufgelöst.

Rückstellungen (T€ 1.570)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	1.570	1.302

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für energiewirtschaftliche Risiken, Aufbewahrungskosten sowie Prüfungs- und Abschlusskosten.

Anhang

Verbindlichkeiten (T€ 10.471)

Siehe nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2009				
	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit		Insgesamt €
		1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	201.177,26	1.061.866,29	2.048.864,42	3.311.907,97
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.244.345,04	0,00	0,00	5.244.345,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	903.791,22	0,00	0,00	903.791,22
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.011.033,22	0,00	0,00	1.011.032,43
Gesamt	7.360.346,74	1.061.866,29	2.048.864,42	10.471.076,66

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die von den Kunden geleisteten Abschlagszahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Kautionen, Zinsen und Sicherheitseinbehalte.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 173)

Dieser Posten beinhaltet dem Folgejahr zuzuordnende erhaltene Zuschüsse.

Anhang

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (T€ 16.902)

Die Stadtwerke Haan GmbH erzielen ihre Umsatzerlöse aus dem Netzbetrieb, dem Handel mit Gas und Wasser sowie aus dem Betrieb von zwei Tiefgaragen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2009 T€	2008 T€
Gasversorgung	12.792	14.410
Wasserversorgung	3.669	3.564
Tiefgaragen	255	231
Baukostenzuschussentnahme	162	177
Netzentgelte	24	63
	<u>16.902</u>	<u>18.445</u>
Erdgassteuer	1.260	1.349
Umsatzerlöse (Netto)	<u>15.642</u>	<u>17.096</u>

Dem Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA) der Wirtschaftsprüferkammer folgend, wird die in den Umsatzerlösen enthaltene Energiesteuer für Erdgas offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge (T€ 540)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Vergütungen aus Inkassotätigkeit Kanalbenutzungsgebühren, Erlöse aus Installationsarbeiten und Vermögensveräußerung.

Materialaufwand (T€ 10.103)

	2009 T€	2008 T€
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.499	10.434
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	604	370

Anhang

Personalaufwand (T€ 1.948)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
Gehälter	1.511	1.479
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	437 (121)	438 (88)

Sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 1.474)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
a) Konzessionsabgabe	401	565
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.073	964

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem den Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Zinsergebnis (T€ 200)

	<u>2009</u> T€	<u>2008</u> T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208	238

Anhang

4. Sonstige Angaben

Segmentierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet unter anderem dazu, dass die Aktivitäten von integrierten Gasversorgungsunternehmen buchhalterisch in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt und veröffentlicht werden (Unbundling).

Die Stadtwerke Haan GmbH haben dafür die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach folgenden Grundsätzen in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt.

Sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie die Aufwendungen und Erträge den Bereichen direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung auf der Basis prozessorientierter und tätigkeitsbezogener Bezugsgrößen.

Die fiktive Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt unter der Annahme, dass die Unternehmensaktivität "Netzbetrieb Gas" selbst Steuerschuldner ist.

Angabe über bestimmte Geschäfte gemäß § 10 Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft nicht lediglich von untergeordneter Bedeutung sind, liegen nicht vor.

Honorar für den Abschlussprüfer

Für das Geschäftsjahr 2009 wurde für die Jahresabschlussprüfung ein Honorar von Euro 14.000 netto vereinbart. Für Steuerberatungshonorare wurde ein Betrag von Euro 7.000 zurückgestellt.

Anhang

Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Ausweisung der Bezüge der Geschäftsführung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

An ehemalige Mitglieder der Unternehmensleitung oder deren Hinterbliebenen wurden keine Zahlungen geleistet.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2009 Sitzungsgelder in Höhe von € 5.500 gezahlt; Vergünstigungen hinsichtlich Energie- und Wasserbezug wurden nicht gewährt.

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht gewährt.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2009 beträgt € 787.472,48.

Haan, den 30.04.2010

Stefan Chemelli

Anhang

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 18. Mai 2010

EversheimStuible Treuberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch
Wirtschaftsprüfer

Friedrich
Wirtschaftsprüfer

L A G E B E R I C H T

zum

Jahresabschluss 2009

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung	:	
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung	:	
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 3. Dezember 2008 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat 2009 in fünf Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.09.2009 vorgelegten Quartalsübersichten wurde der Aufsichtsrat kontinuierlich über den aktuellen Geschäftsverlauf informiert.

Die im Geschäftsjahr 2009 getätigten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 1.106 T€. Hiervon entfallen 1.035 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 335 T€ dem Netzbetrieb Gas und 700 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (3 Personen), betrug durchschnittlich 34,9, hierunter 7 weibliche Beschäftigte. Neun Mitarbeiter sind länger als 20 Jahre, weitere zehn Mitarbeiter länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Drei der vorgenannten Mitarbeiter sind als Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50% anerkannt.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 4. November 2009 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2010 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2010 sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr erhöhte sich nach Abzug der Entfernung stillgelegter Hausanschlüsse die Anzahl um 1 (Vj. 82) auf 5.298 Stück; 20 (Vj. 32) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 52 Stück auf 6.047 Zähler (Vj. 5.995 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug, ohne Hausanschlussleitungen, zum Bilanzstichtag 132,1 km (Vj. 131,4 km). Im Berichtsjahr wurden 820 m (Vj. 331 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" eingeführte informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel ist praxisgerecht etabliert.

Zur Bestimmung der zukünftigen Netzentgelte hatten alle Gasnetzbetreiber ihre Netzkosten bis zum 31.01.2006 bei der Bundesnetzagentur einzureichen. Die Netzentgelte der Stadtwerke Haan GmbH wurden durch Bescheid der zuständigen Landesregulierungsbehörde mit Wirkung ab dem 01.09.2007 genehmigt.

Für den Zeitraum vom 01.02.2006 bis zum 30.08.2007 waren die auf der Basis der Verbändevereinbarung II zum 01.03.2001 zu ermittelnden Netzentgelte maßgebend. Da diese Berechnungsgrundlage branchenüblich ein erheblich höheres Netzentgeltniveau ausweist, gilt die Differenz zu den anschließend genehmigten Netzentgelten als so genannter Mehrerlös, welcher in der laufenden Regulierungsperiode in den Jahren 2010 bis 2012 mit den dann jeweils aktuellen Netzentgelten jährlich anteilig zu verrechnen ist. Zur Sicherstellung dieses Verfahrens wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Auf Grundlage der bisher genehmigten Netzentgelte, die bis zum 31.12.2009 fest standen, wurden für die Zeit ab dem 1.1.2010 nach den Regeln des vereinfachten Verfahrens angepasste Netzentgelte genehmigt, die auch für 2010 eine Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres erwarten lassen.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Gasversorgung - Gashandel

Die witterungs- und marktbedingte Entwicklung der Gasbezugsmenge liegt im Berichtsjahr mit 228,964 Mio. kWh um 14,902 Mio. kWh bzw. um 6,1 % unter der des Vorjahres (243,866 Mio. kWh).

Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,900 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2008/2009 (01.10.2008 - 30.09.2009) mit 1,595 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Die Belieferung mit Erdgas erfolgte über den mit der E.ON Ruhrgas AG zum 01. Oktober 2008 abgeschlossenen Kaufvertrag. Der bestehende Kaufvertrag hat bis Herbst 2010 Bestand.

Aufgrund der Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2009 um rd. 9 % unter dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres.

Im Verlauf des Jahres 2009 ging der klauselrelevante Ölpreis um rd. 45 % in Bezug auf den Mittelwert des Vorjahres weiter zurück.

Auf Grund der nachhaltig atypisch und in immer kürzer werdenden Zeiträumen stark schwankenden HEL-Referenzölpreisentwicklung sind die Bezugskosten der Stadtwerke Haan GmbH kaum mehr über einen längeren Zeitraum sicher einschätzbar. Zur ständigen Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Bezugs- und Abgabepreisen sind die Abgabetarife folgerichtig zum 1. Januar sowie zum 1. Juli 2009 entsprechend erheblich gesenkt worden. Eine weitere Absenkung des Abgabepreises erfolgte zum 1. Januar 2010 um nochmals 6,3 %.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 29 Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 5 Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Der Gashandel weist ein positives Spartenergebnis auf, welches nachhaltig durch kundenfreundliche Sonder- und Kombiprodukte stabilisiert wird.

Gasversorgung - Gashandel

In dem von der Stadtwerke Haan GmbH angestregten Verfahren zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen hat die 4. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Düsseldorf mit Urteil vom 04.06.2008 nach eingehender Prüfung der entsprechenden Unterlagen und Urkunden anerkannt, dass die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Haan GmbH ausschließlich auf eine Weitergabe der Erhöhung ihrer Beschaffungskosten beruhen und sie diese Erhöhungen noch nicht einmal im vollen Umfang weiter gegeben haben.

Für die Billigkeit und Wirksamkeit der Erhöhungen spricht - so das Gericht - auch die Tatsache, dass die Preise der Stadtwerke Haan GmbH zu den besonders günstigen Gaspreisen in der BRD und insbesondere in NRW zählen.

Gegen das Urteil wurde seitens der Beklagten am 24.06.2008 Berufung beim OLG Düsseldorf eingelegt.

Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,744 Mio. m³ (Vorjahr 1,692 Mio. m³).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001/04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 den veränderten Marktbedingungen angepasst.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2009 konnten die Abgabetarife für Trinkwasser auf ein unverändert günstiges Niveau gehalten werden.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 674 Meter (Vj. 1.269 Meter) erweitert, weitere 360 Meter (Vj. 366 Meter) Rohrnetz wurden ausgewechselt. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 135,9 km (Vj. 135,2 km).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 26 auf 6.788 (Vj. 6.762). Darüber hinaus wurden 53 Hausanschlüsse ausgewechselt; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Tiefgaragen

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 503 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 353 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 1% angestiegen. So erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 2.039 (rd. 1,0 %) auf 198.148 (Vj. 196.109).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen beträgt der Anstieg der Kurzparker-Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Dieker Straße um 2,7 % (4.405 Einfahrten) wobei die Einfahrtzahlen für die Tiefgarage Schillerstraße um 2,4 % (2.366 Einfahrten) zurück gingen.

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 266.

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Tiefgaragen wurden sechs speziell gekennzeichnete Eltern-Kind-Parkplätze eingerichtet. Hierzu wurde die bisherige Parkraumbreite von rd. 2,3 Meter auf rd. 3,5 Meter erweitert. Darüber hinaus wurden weitere Renovierungsmaßnahmen an den Gebäudeeinrichtungen durchgeführt.

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen

Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich geprägt durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventiv bedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohrnetzes.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten betragen zum Stichtag 31. Dezember 2009 nach Tilgungen in Höhe von rd. 191 T€ 3.311 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 10.506 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Stammkapital 01.01.2009		3.500.000,00 €
Kapitalrücklagen		4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen		1.042.414,10 €
Jahresüberschuss 2008		624.465,12 €
<u>Gewinnverwendung:</u>		
Ausschüttung an den Gesellschafter		-374.680,00 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen:	249.785,12 €	
		<u>9.718.071,72 €</u>
Jahresüberschuss 2009		<u>787.472,48 €</u>
		<u><u>10.505.544,20 €</u></u>

Darüber hinaus sind Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

Personalwesen

Nachrichtliche Darstellung der Gehälter und Sozialabgaben für die Geschäftsjahre 2005 - 2009

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2005	1.182.403,95	235.816,61	1.418.220,56
2006	1.239.413,78	252.560,13	1.491.973,91
2007	1.312.650,58	242.564,32	1.555.214,90
2008	1.479.092,00	336.805,60	1.815.897,60
2009	1.510.681,70	296.257,48	1.806.939,18

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die erforderliche Aufstockung der Altersteilzeitrückstellungen auf der Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2005	32	1	33
2006	32	1	33
2007	32	1	33
2008	32	1	33
2009	35	1	36

Gasversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2009		2008		Veränderungen zum Vorjahr
	kWh	%	kWh	%	%
Bezug	<u>228.963.597</u>	<u>100,00</u>	<u>243.866.391</u>	<u>100,00</u>	-6,11
Abgabe					
Abgerechnete Menge	248.853.626		248.893.129		
Abgrenzung Vorjahr	-16.886.731		-21.913.469		
Abgrenzung	-3.003.298		16.886.731		
Gesamtmenge	<u>228.963.597</u>		<u>243.866.391</u>		
rechn. nutzbare Abgabe	228.669.028	99,87	243.498.526	99,85	-6,09
Eigenverbrauch	<u>294.569</u>	<u>0,13</u>	<u>367.865</u>	<u>0,15</u>	-19,92
Gesamtmenge	<u>228.963.597</u>	<u>100,00</u>	<u>243.866.391</u>	<u>100,00</u>	-6,11
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Heizgas	12.306.400	5,38	39.536.038	16,21	-68,87
Vollversorgung	15.472.067	6,77	56.439.234	23,14	-72,59
Basistarif	333.633	0,15	727.435	0,30	-54,14
Sonderabnehmer und Gewerbe	<u>200.591.269</u>	<u>87,71</u>	<u>147.163.684</u>	<u>60,35</u>	36,30
Abgabe an Kunden	<u>228.703.369</u>	<u>100,00</u>	<u>243.866.391</u>	<u>100,00</u>	-6,22

Wasserversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2009	%	2008	%	Veränderungen zum Vorjahr
	m ³		m ³	%	%
Bezug	<u>1.744.375</u>	<u>100,00</u>	<u>1.691.700</u>	<u>100,00</u>	3,11
Abgabe					
Abgerechnete Menge	1.612.246		1.648.897		
Abgrenzung Vorjahr	-1.604.079		-1.650.937		
Abgrenzung	<u>1.639.716</u>		<u>1.604.079</u>		
Abgabemenge	<u>1.647.883</u>		<u>1.602.039</u>		
Abgabe an Kunden	1.646.861	94,41	1.600.893	94,63	2,87
Eigenverbrauch	1.023	0,06	1.146	0,07	-10,73
rechn. Unterschied	<u>96.491</u>	<u>5,53</u>	<u>89.661</u>	<u>5,30</u>	7,62
Gesamtmenge	<u>1.744.375</u>	<u>100,00</u>	<u>1.691.700</u>	<u>100,00</u>	3,11
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	1.402.926	100,00	1.333.352	100,00	5,22
Sonderabnehmer	<u>243.935</u>	<u>0,00</u>	<u>267.541</u>	<u>0,00</u>	-8,82
nutzbare Abgabe	<u>1.646.861</u>	<u>100,00</u>	<u>1.600.893</u>	<u>100,00</u>	2,87

Schlusswort

Prognose- und Risikomanagement-Bericht

Die im Vortext enthaltene Berichterstattung enthält auch Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie zum Risikomanagement.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Haan, den 30.04.2010

Stefan Chemelli